

**STATISTISCHES JAHRBUCH
DER STADT LINZ
1977/78**



**31./32. JAHRGANG
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT
LINZ 1979**

DRUCK:
DRUCKEREI UND ZEITUNGSHAUS
J. WIMMER GESELLSCHAFT M. B. H. & CO.,
4010 LINZ, PROMENADE 23

VORWORT

Die Statistischen Jahrbücher sind unentbehrliche Nachschlagewerke für den Kommunalpolitiker, den Kommunalwissenschaftler und für alle leitenden Beamten einer Stadt. Am Beginn jeder kommunalpolitischen oder kommunalwirtschaftlichen Überlegung steht die Suche nach informierenden Daten, um an Hand dieses Basismaterials die Grenzen des Möglichen abzutasten, damit Fehlentscheidungen vermieden werden können. Diese Daten findet man fast immer in den Statistischen Jahrbüchern und benutzt sie, ohne daß das Amt, welches diese Unterlagen erarbeitete, je davon erfährt. Darum soll an dieser Stelle einmal den Redakteuren der Statistischen Jahrbücher sowie den vielen Mitarbeitern und Berichterstattern aus verschiedenen Ämtern und Institutionen für ihre Mühe und Arbeit gedankt werden, die diese für die Sammlung, Sichtung und Bearbeitung statistischer Daten aufwenden.

Das vorliegende Jahrbuch, welches zum Jahresende 1979 erscheint, aber zwangsläufig die Daten für die Jahre 1977 und 1978 beinhaltet, erscheint aus Sparsamkeitsgründen wiederum als Doppelband. Der Tabellenteil umfaßt wie immer Zeitreihen und Tabellen in synoptischer Darstellung. Der Umfang des Jahrbuches ist von den Geldmitteln her begrenzt, und aus diesem Grunde konnten keine Beiträge zur Stadtforschung abgedruckt werden, da die zur Verfügung stehende Seitenzahl vom Abdruck der Ergebnisse der Wahlen des Jahres 1979 ausgefüllt wurde.

Abschließend sei darauf hingewiesen, daß die Arbeit des Statistischen Amtes nicht allein auf die Herausgabe eines Statistischen Jahrbuches beschränkt bleibt. Das Amt hat neben vielen anderen Aufgaben zum Beispiel in den letzten drei Jahren zusätzlich vier Meinungsumfragen im Interesse der Stadt und zur Klarstellung verschiedener Forderungen von Bürgerinitiativen durchgeführt; unterstützte durch intensive Mitarbeit den Aufbau des Einwohnerinformationssystems der Stadt und bot sich als Keimzelle für den Aufbau einer Stelle für Stadtentwicklung an, für deren zukünftige Arbeit bereits vorausschauend Daten gesammelt und Forschungsstrategien entwickelt werden.

Der Bürgermeister:



Franz Hillinger

INHALT

	Seite
I. Klimatische Verhältnisse	
Luftdruck, Bewölkung	10
Temperatur der Luft	10
Niederschläge	12
Wind und Gewitter	12
II. Donau-Wasserstände	
Wasserstände, Tagesmittel	14
Wasserstände, Jahresmittel	16
III. Stadtgebiet	
Katastralgemeinden	17
IV. Bevölkerungsstand	
Volkszählungsergebnisse	18
Fortschreibung der Bevölkerung	18
Die Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken	19
V. Bevölkerungsbewegung	
Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz	20
Eheschließungen nach dem Familienstand	20
Eheschließungen nach der Konfession	20
Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten	22
Eheschließungen nach der sozialen Stellung der Ehegatten	22
Eheschließungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten	24
Lebend- und Totgeborene nach dem Alter der Mutter	25
Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen	26
Lebend- und Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht	27
Gestorbene nach Alter und Familienstand	28
Gestorbene nach Konfession und Stadtteilen	28
Gestorbene nach Todesursachen	30
Säuglingssterblichkeit nach dem Alter	50
Säuglingssterblichkeit 1956—1978	52
Natürliche Bevölkerungsbewegung	53

	Seite
VI. Gesundheitswesen	
Krankenanstalten	54
Patienten in den Krankenanstalten	54
Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten	56
VII. Rechtspflege und Kriminalstatistik	
Zivilgerichtsbarkeit in Streitsachen	57
Zivilgerichtsbarkeit außer Streitsachen	57
Konkurse und Ausgleiche	58
Strafverfahren beim Bezirksgericht Linz	58
Strafverfahren beim Landesgericht Linz	59
Rechtskräftig abgeurteilte Personen	59
VIII. Landwirtschaft	
Bodennutzungserhebung	60
Viehstand nach Stadtteilen	60
IX. Wohlfahrtsverwaltung	
Wohlfahrtsamt	62
Jugendamt und Amt Tagesheimstätten	64
Altersheime der Stadt Linz	66
Kinderhorte	66
Kindergärten	68
Sonderkindergärten	72
Kinderkrippen	72
X. Handel und Gewerbe, Beschäftigung	
Verfügbare Arbeitsuchende	74
XI. Preise, Lebenshaltung	
Kleinhandelspreise	75
Lebensmitteluntersuchungen	78
Revisionen der Lebensmittelpolizei	78
Die alten Indizes (Mehzziffern) 1976, 1977 und 1978	79
Der Index der Verbraucherpreise 1976 (Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnitte)	80
Auftrieb auf dem städtischen Viehmarkt	80
Schlachtungen	82
Fleischzufuhren nach Linz	84
Durchschnittliches Schlachtgewicht	84

XII. Versorgungsbetriebe, Feuerwehr

Monatliche Wasserförderung	86
Monatlicher Gasbezug und Gasabgabe	86
Monatliche Stromabgabe	88
Stromabsatz nach Verbrauchergruppen	90
Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz	91

XIII. Verkehr

Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-AG.	92
Straßenbahnverkehr nach Monaten	93
Pörsilingbergbahnverkehr nach Monaten	94
Autobusverkehr nach Monaten	96
Obusverkehr nach Monaten	96
Fremdenverkehr nach Monaten	98
Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern	100
Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden	102
Hafenstatistik	104
Eisenbahnverkehr	114
Ziviler kommerz. Flugverkehr des Flughafens Linz-Hörsching	118
Kraftfahrzeuge nach Art und Verwendung in Linz	120
Verkehrsunfälle in Linz	120

XIV. Schulwesen

Gesamtübersicht über die allgemeinbildenden Pflichtschulen	121
Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl	122
Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl	124
Hauptschulen und polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl	126
Lehrpersonen	128
Schüler nach Schulstufen	128
Berufsbildende Pflichtschulen	130
Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen und Schülerzahl	134
Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Schulklassen	136
Berufsbildende höhere Schulen	138
Berufsbildende mittlere Schulen	138
Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen	140
Pädagogische Akademien	142
Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz	148
Kurse und Kursbelegung an der Volkshochschule Linz	150
Kursbelegung an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen	152
Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz	152

	Seite
XV. Bautätigkeit	
A. Wohngebäude	
Baugenehmigungen	154
Bauüberhang	156
Baufertigstellungen	160
Baufinanzierung	166
B. Nichtwohngebäude	170
C. Abbrüche	170
D. Zeitreihen der Bautätigkeit in Linz	173
XVI. Personalstand der Stadtverwaltung	
Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen . .	174
Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter	174
Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand und dem Bezug von Kinderzulagen	176
XVII. Personalstand der Stadtbetriebe Linz Ges. m. b. H.	
Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen . .	178
Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter	178
Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand und dem Bezug von Kinderzulagen	180
XVIII. Finanzübersichten	
Rechnungsabschlüsse der Stadt Linz	182
Rechnungsabschlüsse nach Gruppen	183
Steueraufkommen	184
XIX. Die Bevölkerungsbewegung und die Bautätigkeit in den Gemein- den der Linzer Stadtregion	
Die Eheschließungen in den Gemeinden der Stadtregion 1974—1978	185
Die Geborenen in den Gemeinden der Stadtregion 1974—1978	186
Die Gestorbenen in den Gemeinden der Stadtregion 1974—1978	188
Der Geburtenüberschuß bzw. das Geburtendefizit in den Ge- meinden der Stadtregion 1974—1978	190
Die Wohnbautätigkeit in der Stadtregion	192

XX. Wahlen

Seite

Die Volksabstimmung am 5. November 1978	195
Die Nationalratswahl am 6. Mai 1979	202
Die Landtags- und Gemeinderatswahl am 7. Oktober 1979	239

I. KLIMATISCHE VERHÄLTNISSE

1. Luftdruck und Bewölkung 1977

(Weiterstation Linz, Museumstraße)

Monate	Luftdruck ¹⁾			Bewölkung			
	Monats- mittel	absolute Extreme		Monats- mittel	heitere Tage	trübe Tage	Nebel- tage
		Maximum	Minimum				
Jänner	736,7	751,7	717,8	8,9	0	24	8
Februar	734,8	749,9	721,7	6,1	6	11	7
März	740,2	751,7	726,1	5,7	5	9	3
April	736,7	748,7	728,2	6,8	2	12	1
Mai	737,4	744,3	730,4	5,2	8	9	0
Juni	736,6	744,2	731,6	5,4	5	7	1
Juli	736,7	739,5	717,5	4,3	6	3	0
August	736,6	741,3	723,8	6,2	7	12	1
September	742,6	750,2	737,3	5,9	6	10	2
Oktober	741,3	747,7	729,2	6,2	4	10	9
November	736,1	746,6	722,3	7,5	1	15	5
Dezember	742,1	753,2	725,5	8,2	2	21	3
Jahreswerte	738,2	753,2	717,5	6,4	52	143	40

¹⁾ Bis 1977 wurde der Luftdruck in mm gemessen.

2. Temperatur der Luft 1977

Monate	Temperatur in Celsiusgraden							
	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr	Monats- mittel	mittleres Maxi- mum	mittleres Mini- mum	absolute Extreme	
							Maxi- mum	Mini- mum
Jänner	-1,5	0,5	-0,4	-0,8	1,2	-2,3	7,5	-8,4
Februar	1,5	5,6	3,5	2,8	6,6	0,8	14,9	-8,5
März	4,6	12,6	9,3	7,8	13,6	3,7	23,3	-3,6
April	5,3	11,0	8,6	7,5	12,1	3,9	18,6	-1,6
Mai	11,5	18,9	16,2	15,5	20,2	13,9	28,3	5,4
Juni	14,9	21,6	19,1	17,6	23,5	13,0	30,3	4,1
Juli	16,0	23,5	20,2	18,6	24,4	13,7	30,1	7,2
August	14,7	21,0	18,3	17,1	22,2	13,3	29,3	7,8
September	10,6	16,3	13,1	12,6	17,1	9,6	24,2	2,6
Oktober	7,8	13,2	10,1	9,6	13,8	6,8	22,1	2,2
November	3,8	6,7	5,1	4,8	7,7	2,8	15,7	-5,8
Dezember	-0,5	1,7	0,4	0,2	2,6	-1,6	8,3	-8,2
Jahreswerte	7,4	12,7	10,3	9,4	13,8	6,5	30,3	-8,5

3. Luftdruck und Bewölkung 1978

Monate	Luftdruck ¹⁾			Bewölkung			
	Monatsmittel	absolute Extreme		Monatsmittel	heitere Tage	frühe Tage	Nebeltage
		Maximum	Minimum				
Jänner	981,7	1 006,8	956,3	6,9	3	15	2
Februar	977,6	992,7	957,5	7,4	1	12	3
März	981,2	995,6	965,3	6,6	1	4	1
April	978,2	989,4	967,0	5,7	7	9	2
Mai	981,6	992,9	962,7	6,2	1	9	0
Juni	973,1	981,6	959,5	4,3	7	5	1
Juli	974,9	992,1	976,9	4,8	10	5	0
August	985,8	994,0	967,2	4,4	11	6	0
September	986,1	995,8	976,5	6,2	4	10	1
Oktober	990,7	997,6	979,5	5,6	11	12	9
November	995,6	1 005,8	972,5	7,4	7	21	15
Dezember	978,4	997,4	956,3	7,8	4	21	9
Jahreswerte	982,1	1 006,8	956,3	6,1	67	129	43

¹⁾ Ab 1978 wird der Luftdruck in Millibar gemessen.

4. Temperatur der Luft 1978

Monate	Temperatur in Celsiusgraden							
	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr	Monatsmittel	mittleres Maximum	mittleres Minimum	absolute Extreme	
							Maximum	Minimum
Jänner	— 0,2	2,3	0,8	— 0,6	3,4	— 1,6	8,4	— 9,1
Februar	— 2,7	1,1	— 0,7	— 1,3	1,8	— 3,7	11,2	— 13,5
März	3,2	8,7	7,1	5,6	9,9	2,3	21,4	— 1,9
April	5,8	12,7	10,3	8,6	13,8	4,5	21,0	— 1,8
Mai	10,5	16,4	13,8	12,8	18,0	8,7	25,6	— 0,7
Juni	13,4	20,5	18,5	16,3	22,0	11,2	27,8	7,0
Juli	14,5	21,3	18,6	17,0	22,3	12,5	28,6	7,8
August	13,8	20,7	17,7	16,5	22,4	12,2	29,5	6,6
September	11,4	16,6	13,6	13,3	17,9	10,4	25,5	6,0
Oktober	7,7	11,9	9,3	9,0	12,7	6,5	20,0	1,0
November	1,4	2,9	2,0	1,9	3,4	0,7	9,0	— 2,0
Dezember	— 0,4	2,2	0,8	0,4	3,0	— 2,0	12,4	— 11,5
Jahreswerte	6,5	11,4	9,3	8,3	12,6	5,1	29,5	— 13,5

5. Niederschläge 1977

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
Jänner	65,4	10,4	17	14	12
Februar	112,0	19,1	18	13	2
März	49,4	12,7	11	9	3
April	67,5	16,0	18	4	5
Mai	31,8	7,3	11	8	0
Juni	113,1	25,1	17	13	0
Juli	59,4	28,1	11	9	0
August	121,6	23,0	15	14	0
September	44,6	13,9	12	10	0
Oktober	20,6	5,4	7	5	0
November	66,3	9,7	23	18	6
Dezember	57,4	13,1	12	12	7
Jahreswerte	809,1	28,1	172	129	35

6. Wind und Gewitter 1977

Monate	Windrichtung									Tage mit Sturm	Tage mit Ge- witter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
Jänner	2	5	6	7	15	1	11	31	15	0	0
Februar	5	10	5	2	4	2	16	27	13	0	1
März	9	5	11	3	16	1	16	22	10	2	0
April	3	4	16	9	11	1	3	17	26	2	0
Mai	4	4	9	21	11	1	6	24	13	1	2
Juni	8	3	6	11	13	1	7	26	15	3	7
Juli	13	3	6	4	5	2	13	20	27	2	3
August	14	0	3	9	13	4	7	27	16	0	3
September	12	16	3	9	9	0	9	21	11	0	3
Oktober	11	8	4	7	11	4	11	17	20	0	0
November	1	23	14	8	1	2	10	13	18	2	0
Dezember	3	4	8	32	11	1	4	16	14	2	2
Jahreswerte	85	85	91	122	120	20	113	261	198	14	21

7. Niederschläge 1978

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
Jänner	37,1	16,3	11	9	9
Februar	37,0	8,9	15	10	15
März	59,3	14,6	18	11	4
April	41,0	16,5	11	6	3
Mai	53,2	9,8	17	13	0
Juni	65,5	19,8	16	11	0
Juli	111,1	19,4	14	13	0
August	57,2	17,3	12	10	0
September	82,4	12,2	18	16	0
Oktober	31,5	11,4	12	8	0
November	23,7	7,8	7	4	6
Dezember	58,3	7,5	18	7	2
Jahreswerte	657,3	19,8	169	118	39

8. Wind und Gewitter 1978

Monate	Windrichtung									Tage mit Sturm	Tage mit Ge- witter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
Jänner	4	7	16	16	7	2	7	13	21	3	0
Februar	9	15	9	16	9	4	5	5	12	0	0
März	10	15	6	7	11	4	9	11	20	1	0
April	2	8	7	16	6	4	10	19	18	3	3
Mai	7	8	16	17	3	0	5	22	15	1	7
Juni	9	4	16	8	12	0	7	16	18	1	7
Juli	13	13	12	8	16	2	1	6	22	1	5
August	16	4	9	3	24	11	6	10	10	3	4
September	14	9	20	0	12	6	6	7	16	2	0
Oktober	9	22	9	2	29	3	8	7	4	1	0
November	3	11	7	3	37	10	3	2	14	0	0
Dezember	8	6	2	6	38	2	9	6	16	0	0
Jahreswerte	104	122	129	102	204	48	76	124	186	16	26

II. DONAU - WASSERSTÄNDE

1. Wasserstände am Pegel Linz im Jahre 1977

(Tagesmittel)

Monats- tage	Wasserstand in cm in den Monaten											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	67	197	265	197	363	258	313	474	276	111	82	126
2.	69	183	243	198	376	237	277	605	264	103	90	122
3.	64	168	263	198	364	240	253	435	247	110	118	116
4.	86	153	282	205	353	226	252	401	244	110	156	113
5.	87	151	343	215	373	210	259	345	281	111	148	97
6.	84	314	305	209	365	199	264	302	266	113	144	100
7.	84	395	282	202	335	202	251	272	258	111	136	112
8.	79	415	266	197	315	223	238	256	234	106	132	105
9.	84	451	259	210	303	226	234	258	244	97	132	107
10.	66	407	258	198	283	229	237	309	299	102	116	119
11.	72	462	257	191	265	250	222	408	252	108	112	106
12.	88	420	244	189	257	275	233	378	247	121	109	105
13.	85	384	241	216	270	264	227	359	229	119	106	122
14.	85	365	237	306	277	269	238	319	221	120	100	169
15.	85	331	238	288	279	310	246	305	215	116	143	160
16.	78	291	239	297	257	326	256	271	199	106	180	155
17.	68	269	231	283	255	303	234	270	190	90	179	139
18.	71	256	223	263	247	257	232	249	162	97	190	130
19.	78	244	222	255	252	258	226	279	156	98	173	122
20.	82	229	213	265	268	268	219	288	160	94	171	122
21.	82	228	209	254	321	266	236	260	158	98	148	125
22.	75	275	209	255	314	285	282	358	156	87	150	116
23.	75	277	215	268	293	291	225	386	151	85	154	109
24.	56	286	213	291	283	271	205	370	140	72	151	112
25.	70	287	213	319	288	260	193	387	130	81	161	217
26.	92	349	213	325	293	262	220	331	124	84	154	260
27.	159	308	206	340	302	336	244	293	122	81	154	240
28.	199	283	211	341	296	332	222	271	126	92	143	252
29.	243	—	227	341	274	282	214	253	118	87	149	238
30.	239	—	216	347	256	280	191	265	117	84	134	220
31.	221	—	210	—	259	—	188	285	—	69	—	213
Monats- mittel	99	299	240	255	298	263	236	330	200	99	141	147

2. Wasserstände am Pegel Linz im Jahre 1978

(Tagesmittel)

Monats- tage	Wasserstand in cm in den Monaten											
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	193	123	243	321	200	283	230	221	151	239	187	73
2.	169	126	271	302	213	286	242	225	161	228	171	68
3.	164	138	280	291	218	291	257	231	180	214	162	63
4.	179	138	299	286	208	293	282	228	161	233	154	50
5.	183	143	290	274	195	303	384	231	155	248	147	53
6.	175	128	279	266	200	311	455	205	148	257	139	59
7.	160	121	278	255	223	319	385	198	145	257	134	58
8.	147	111	281	245	247	344	364	255	215	235	135	53
9.	130	121	264	222	346	371	342	360	365	212	125	61
10.	134	111	258	205	406	344	396	355	271	197	117	100
11.	139	107	245	215	397	357	370	371	235	192	110	121
12.	140	103	262	216	387	335	376	368	223	180	103	139
13.	142	85	253	223	348	320	376	321	257	169	97	129
14.	128	90	259	219	318	304	359	262	254	162	95	138
15.	123	96	260	204	293	272	351	239	261	149	86	130
16.	110	88	267	188	271	248	338	220	232	128	98	138
17.	115	94	261	182	264	232	306	265	205	137	93	121
18.	121	93	247	189	258	246	300	265	178	146	84	108
19.	117	78	246	185	256	258	340	243	171	152	79	110
20.	118	75	230	179	304	255	365	214	156	149	74	111
21.	118	81	273	173	291	252	336	196	152	142	74	97
22.	103	98	311	171	290	235	356	191	142	129	83	98
23.	90	83	324	159	320	225	320	180	155	158	79	88
24.	96	96	330	154	309	249	286	173	204	204	71	82
25.	116	108	324	165	303	317	269	173	158	171	71	67
26.	133	142	315	170	307	278	261	172	147	211	66	62
27.	158	156	295	176	320	268	247	152	146	295	61	63
28.	158	215	280	179	316	262	258	135	156	251	69	71
29.	135	—	308	193	298	252	243	135	198	250	72	91
30.	124	—	315	201	285	237	239	141	235	219	77	141
31.	118	—	321	—	287	—	225	144	—	200	—	164
Monats- mittel	137	112	280	214	286	285	318	228	194	197	104	94

3. Wasserstände am Pegel Linz

Jahre	Jahresmittel in cm	Niedrigster Wasserstand		Höchster Wasserstand		Tage mit Treibeis
		cm	am	cm	am	
1942	241	98	24. 1.	590	22. 3.	39
1943	201	85	12. 1.	550	17. 5.	10
1944	315	102	2. 1.	647	25. 11.	5
1945	283	94	17. 11.	630	14. 2.	34
1946	242	75	22. 12.	670	10. 7.	27
1947	192	59	29. 10.	605	16. 3.	28
1948	205	76	29. 12.	695	4. 1.	5
1949	196	72	13. 1.	673	25. 5.	7
1950	211	109	7. 2.	400	6. 8.	10
1951	232	90	30. 10.	518	18. 7.	—
1952	257	108	10. 2.	564	26. 3.	—
1953	214	68	27. 12.	560	11. 7.	1
1954	265	47	12. 1.	962	11. 7.	31
1955	292	125	4. 12.	664	11. 7.	2
1956	283	80	11. 2.	764	5. 3.	30
1957	266	105	28. 12.	630	24. 7.	17
1958	277	92	17. 2.	668	2. 2.	10
1959	227	80	15. 12.	696	15. 8.	—
1960	244	103	17. 1.	527	14. 8.	15
1961	231	92	21. 11.	554	16. 5.	13
1962	227	64	8. 12.	517	3. 6.	16
1963	195	42	11. 2.	468	24. 6.	73
1964	196	56	26. 1.	566	19. 11.	36
1965	309	99	2. 3.	803	12. 6.	—
1966	312	124	12. 1.	707	25. 7.	16
1967	274	96	22. 12.	549	9. 6.	—
1968	241	85	17. 12.	558	3. 10.	13
1969	175	54	4. 11.	385	8. 6.	20
1970	294	64	4. 1.	665	11. 8.	10
1971	159	49	8. 11.	436	13. 6.	15
1972	141	30	7. 2.	416	18. 11.	6
1973	183	36	27. 1.	486	7. 5.	2
1974	244	111	29. 4.	628	8. 12.	—
1975	240	58	11. 11.	659	3. 7.	—
1976	158	64	27. 12.	498	3. 6.	—
1977	217	49	24. 1.	651	2. 8.	—
1978	205	40	4. 12.	507	6. 7.	—

III. STADTGEBIET

Katastralgemeinden

Katastralgemeinden	1975	1976	1977	1978
	Hektar			
Innenstadt	572	572	572	572
Waldegg	754	754	754	754
Lustenau	892	892	892	892
St. Peter	916	916	916	916
Kleinmünchen	1 272	1 272	1 272	1 272
Ebelsberg	466	466	466	466
Mönchgraben	176	176	176	176
Pichling	398	398	398	398
Posch	652	652	652	652
Ufer	484	484	484	484
Wambach	405	405	405	405
Linz	6 987	6 987	6 987	6 987
Urfahr	572	572	572	572
Pöstlingberg	798	798	798	798
Katzbach (St. Magdalena)	1 253	1 253	1 253	1 253
Urfahr	2 623	2 623	2 623	2 623
Linz insgesamt	9 610	9 610	9 610	9 610

IV. BEVÖLKERUNGSSTAND

1. Volkszählungsergebnisse

Stadtteile	1900	1910	1923	1934	1939	1951	1961	1971
Innenstadt	48 934	48 046	53 883	48 124	50 494	50 920	47 741	40 532
Waldegg	3 793	6 639	7 278	9 164	9 700	29 332	36 578	44 476
Lustenau	6 064	9 512	13 924	21 561	22 156	28 218	29 606	24 978
St. Peter	2 003	2 939	3 159	3 353	4 873	4 793	2 652	1 639
Kleinmünchen	4 263	5 089	6 449	7 973	13 382	29 140	33 626	36 373
Ebelsberg	2 575	2 553	2 866	3 138	4 426	6 350	6 324	8 419
Urfahr	12 813	15 588	15 818	17 141	17 365	30 262	31 443	31 658
Pöstlingberg	1 170	1 425	1 570	1 654	1 973	2 203	2 949	4 858
St. Magdalena	1 787	2 474	2 513	3 230	3 808	3 467	5 059	9 941
Zusammen jeweiliges Stadtgebiet	58 791	67 817 ¹⁾	102 081	108 970	128 177	184 685	195 978	202 874
jetziges Stadtgebiet	83 402	97 885 ¹⁾	107 460	115 338	128 177	184 685	195 978	202 874

¹⁾ Einschließlich 3 620 Mann Militär, deren Verteilung auf die Stadtteile unbekannt ist.

2. Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Jahre	Fortgeschriebene Bevölkerung am Jahres- anfang	Geburten- überschuß bzw. -defizit	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Gesamt- zunahme bzw. -abnahme	Fortgeschriebene Bevölkerung am Jahres- ende
1957	186 490	+ 877	+ 413	+ 1 290	187 780
1958	187 780	+ 812	- 57	+ 755	188 535
1959	188 535	+ 954	+ 2 529	+ 3 483	192 018
1960	192 018	+ 907	+ 1 470	+ 2 377	194 395
1961	195 954 ¹⁾	+ 1 053	+ 1 217	+ 2 270	198 224
1962	198 224	+ 1 035	+ 819	+ 1 854	200 078
1963	200 078	+ 1 008	+ 188	+ 1 196	201 274
1964	201 274	+ 1 087	+ 788	+ 1 875	203 149
1965	203 149	+ 803	+ 510	+ 1 313	204 462
1966	204 462	+ 725	+ 98	+ 823	205 285
1967	205 285	+ 556	- 242	+ 314	205 599
1968	205 599	+ 708	- 677	+ 31	205 630
1969	205 630	+ 354	- 744	- 390	205 240
1970	205 240	- 51	- 526	- 577	204 663
1971	200 868 ¹⁾	+ 88	+ 287	+ 375	201 243
1972	201 243	- 305	+ 2 709	+ 2 404	203 647
1973	203 348 ²⁾	- 186	+ 1 995	+ 1 809	205 157
1974	205 157	- 171	+ 2 507	+ 2 336	207 493
1975	207 493	- 245	- 116	- 361	207 132
1976	207 132	- 386	+ 911	+ 525	207 657
1977	207 657	- 670	+ 1 726	+ 1 056	208 713
1978	208 713	- 634	+ 1 695	+ 1 061	209 774

¹⁾ Korrektur auf Grund der Volkszählungsergebnisse.

²⁾ Ab 1973 muß die Zahl der Fortzüge mit unbekanntem Fortzug hochgerechnet werden, da sich auf Grund der neuen Bestimmungen des Meldegesetzes die Zahl der unbekanntem Abmeldungen sehr stark verringerte.

3. Die Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken

Statistische Bezirke und Kat. Gemeinden	1959	1961 ¹⁾	1971 ²⁾
1 Altstadtviertel	5 747	5 624	4 250
2 Rathausviertel	8 701	8 777	7 469
3 Kaplanhofviertel	9 237	8 920	8 284
4 Neustadtviertel	9 314	9 201	7 599
5 Volksgartenviertel	11 250	10 761	9 214
6 Römerbg.-Margarethen	4 557	4 458	3 716
Innenstadt	48 806	47 741	40 532
7 Freinberg	954	690	995
8 Froschberg	7 980	7 864	8 640
9 Keferfeld	3 266	3 399	6 457
10 Bindermichl	8 709	8 685	9 612
11 Spallerhof	4 137	4 686	5 073
12 Wankmüllerhofviertel	4 062	4 304	6 279
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	5 075	6 950	7 420
Waldegg	34 183	36 578	44 476
14 Makartviertel	9 296	9 786	8 762
15 Franckviertel	16 476	15 649	13 390
16 Hafenviertel	3 743	4 171	2 826
Lustenau	29 515	29 606	24 978
17 St. Peter	1 968	2 652	1 639
18 Neue Welt	3 436	3 392	2 842
19 Scharlinz	3 289	4 100	4 705
20 Bergern	2 451	2 575	2 473
21 Neue Heimat	9 772	9 665	8 784
22 Wegscheid	1 084	1 138	2 365
23 Schörgenhub	3 056	3 079	5 404
24 Kleinmünchen	9 426	9 677	9 800
Kleinmünchen	32 514	33 626	36 373
25 Ebelsberg	6 118	6 324	8 419
26 Alt-Urfahr	7 382	7 132	5 525
27 Heilham	3 540	3 361	5 523
28 Hartmaysiedlung	7 606	7 642	6 668
29 Harbachsiedlung	4 436	4 440	5 315
30 Karlhofsiedlung	4 036	4 003	3 458
31 Auberg	4 831	4 865	5 169
Urfahr	31 831	31 443	31 658
32 Pöstlingberg	1 189	1 182	1 749
33 Bachl-Gründberg	1 589	1 767	3 109
Pöstlingberg	2 778	2 949	4 858
34 St. Magdalena	2 679	2 722	3 161
35 Katzbach	1 237	1 329	5 791
36 Elmberg	978	1 008	989
St. Magdalena	4 894	5 059	9 941
Linz, insgesamt:	192 607	195 978	202 874

1) Endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 21. März 1961.
2) Endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. Mai 1971.

V. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz 1977

Bisheriger Wohnsitz des Mannes	Bisheriger Wohnsitz der Frau			Zusammen
	Linz	übriges Österreich	Ausland	
Linz	971	264	9	1 244
Übriges Österreich	86	30	1	117
Ausland	9	1	—	10
Zusammen	1 066	295	10	1 371

2. Eheschließungen nach dem Familienstand 1977

Frauen	Männer			Zusammen
	ledig	verwitwet	geschieden	
absolut				
ledig	866	11	134	1 011
verwitwet	4	9	10	23
geschieden	86	15	109	210
zusammen	956	35	253	1 244
in Prozent				
ledig	85,7	1,1	13,2	100,0
verwitwet	17,4	39,1	43,5	100,0
geschieden	41,0	7,1	51,9	100,0
zusammen	76,9	2,8	20,3	100,0

3. Eheschließungen nach der Konfession 1977

Konfession der Frau	Konfession des Mannes							Zus.
	Röm.-kath.	Evang.	Alt-kath.	Israelit.	ohne Konf.	andere Konf.	unbekannt	
Römisch-katholisch	888	58	—	—	19	3	—	968
Evangelisch	67	10	—	—	4	—	—	81
Altkatholisch	3	—	—	—	1	—	—	4
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Konfession	111	11	—	—	41	2	—	165
Andere Konfessionen	18	—	—	—	—	8	—	26
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 087	79	—	—	65	13	—	1 244

4. Eheschließungen nach dem bisherigen Wohnsitz 1978

Bisheriger Wohnsitz des Mannes	Bisheriger Wohnsitz der Frau			Zusammen
	Linz	übriges Österreich	Ausland	
Linz	983	271	10	1 264
Übriges Österreich	80	23	—	103
Ausland	10	1	1	12
Zusammen	1 073	295	11	1 379

5. Eheschließungen nach dem Familienstand 1978

Frauen	Männer			Zusammen
	ledig	verwitwet	geschieden	
absolut				
ledig	866	15	137	1 018
verwitwet	8	8	13	29
geschieden	90	14	113	217
zusammen	964	37	263	1 264
in Prozent				
ledig	85,1	1,5	13,4	100,0
verwitwet	27,6	27,6	44,8	100,0
geschieden	41,5	6,4	52,1	100,0
zusammen	76,3	2,9	20,8	100,0

6. Eheschließungen nach der Konfession 1978

Konfession der Frau	Konfession des Mannes							
	Röm.-kath.	Evang.	Alt-kath.	Israelit.	ohne Konf.	andere Konf.	unbekannt	Zus.
Römisch-katholisch	881	66	3	—	116	11	—	1 077
Evangelisch	40	17	—	—	16	1	—	74
Altkatholisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Konfession	34	5	—	—	53	—	—	92
Andere Konfessionen	6	—	—	—	3	12	—	21
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	961	88	3	—	188	24	—	1 264

7. Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten 1977

Alter des Mannes	Alter der Frau											
	unter 20	20/24	25/29	30/34	35/39	40/44	45/49	50/54	55/59	60/64	65 und älter	Zus.
unter 20	38	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
20—24	159	259	33	3	1	—	—	—	—	—	—	455
25—29	39	172	98	27	5	—	—	—	—	—	—	341
30—34	10	59	59	28	10	2	2	—	—	—	—	170
35—39	5	14	27	28	11	4	3	2	—	—	—	94
40—44	—	1	9	5	15	6	2	3	—	—	—	41
45—49	1	—	1	4	10	6	1	2	1	—	—	26
50—54	—	—	1	4	4	1	6	3	—	—	—	19
55—59	—	1	—	—	1	3	6	10	—	1	1	23
60—64	—	—	—	—	—	1	—	4	3	2	3	13
65 u. älter	—	—	—	—	2	—	3	3	2	1	4	15
Zus.	252	515	228	99	59	23	23	27	6	4	8	1244

8. Eheschließungen nach der sozialen Stellung der Ehegatten 1977

Soziale Stellung des Mannes	Soziale Stellung der Frau									
	Selbständige	Angestellte	Arbeiter	Beamte	mith. Familienang.	Pensionisten, Rentn.	Haushalt	ohne Beruf (Student.)	unbekannt	Zus.
Selbständige	4	16	4	—	—	—	5	1	—	30
Angestellte	9	422	54	8	—	1	35	29	—	558
Arbeiter	4	242	160	2	2	2	77	3	—	492
Beamte	4	52	19	11	—	1	10	2	—	99
mith. Familienang.	—	3	—	—	—	—	1	—	—	4
Pensionisten, Rentner o. Beruf (Studenten)	1	4	7	—	—	3	3	—	—	18
unbekannt	—	20	1	2	—	—	—	20	—	43
Zusammen	22	759	245	23	2	7	131	55	—	1244

9. Eheschließungen nach dem Alter der Ehegatten 1978

Alter des Mannes	Alter der Frau											
	unter 20	20/24	25/29	30/34	35/39	40/44	45/49	50/54	55/59	60/64	65 und älter	Zus.
unter 20	26	14	2	1	—	—	—	—	—	—	—	43
20—24	148	287	27	4	1	—	—	—	—	—	—	467
25—29	22	206	81	26	7	3	—	—	—	—	—	345
30—34	11	54	42	32	12	3	3	—	—	—	—	157
35—39	4	21	15	24	23	6	—	1	—	—	—	94
40—44	1	5	4	5	13	3	2	1	—	—	—	34
45—49	—	2	4	2	3	7	6	1	2	—	—	27
50—54	1	2	—	7	5	5	8	4	1	—	—	33
55—59	—	—	1	2	1	6	6	6	3	2	—	27
60—64	—	—	—	1	—	2	1	7	2	—	—	13
65 u. älter	—	—	1	1	—	—	—	7	7	5	3	24
Zus.	213	591	177	105	65	35	26	27	15	7	3	1 264

10. Eheschließungen nach der sozialen Stellung der Ehegatten 1978

Soziale Stellung des Mannes	Soziale Stellung der Frau									
	Selbstständige	Angestellte	Arbeiter	Beamte	mith. Familienang.	Pensionisten, Rentn.	Haus-halt	ohne Beruf (Studenten)	unbekannt	Zus.
Selbständige	3	22	6	—	—	1	5	1	—	38
Angestellte	5	426	66	9	1	1	29	30	—	567
Arbeiter	3	237	168	4	—	1	70	3	—	486
Beamte	—	59	10	11	1	—	7	7	—	95
mith. Familienang.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pensionisten, Rentner	—	9	5	2	—	8	12	—	—	36
o. Beruf (Studenten)	—	21	1	—	—	—	—	20	—	42
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	11	774	256	26	2	11	123	61	—	1 264

11. Eheschließungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten 1963—1978

Jahre	Die Frau ist um . . . Jahre jünger					Die Frau ist um . . . Jahre älter					Zus.
	15 und mehr	10—14	5—9	1—4	0	0	1—4	5—9	10—14	15 und mehr	
absolut											
1963	77	128	298	720	175	131	162	49	12	6	1 758
1964	87	119	337	739	149	132	171	32	9	7	1 782
1965	64	117	382	740	196	130	199	39	18	3	1 888
1966	65	96	341	700	159	111	177	36	8	4	1 697
1967	61	79	330	747	149	111	138	39	11	4	1 669
1968	65	101	367	766	193	117	165	49	12	1	1 836
1969	55	89	313	681	152	98	151	36	8	4	1 587
1970	58	94	328	661	143	113	148	52	13	3	1 613
1971	52	74	280	594	119	87	143	41	7	7	1 404
1972	54	79	316	747	154	99	145	42	12	4	1 652
1973	59	78	283	617	138	90	128	34	14	4	1 445
1974	48	96	261	601	127	91	153	30	8	4	1 419
1975	56	76	247	539	129	86	119	39	18	6	1 315
1976	50	78	207	493	108	58	101	27	10	4	1 136
1977	43	82	269	510	106	78	107	38	10	1	1 244
1978	55	84	228	520	126	81	123	32	12	3	1 264
in Prozent											
1963	4,3	7,3	17,0	41,0	10,0	7,4	9,2	2,8	0,7	0,3	100,0
1964	4,9	6,7	18,9	41,5	8,3	7,4	9,6	1,8	0,5	0,4	100,0
1965	3,4	6,2	20,2	39,2	10,4	6,9	10,5	2,1	0,9	0,2	100,0
1966	3,8	5,7	20,1	41,3	9,4	6,5	10,4	2,1	0,5	0,2	100,0
1967	3,6	4,7	20,0	44,7	8,9	6,6	8,3	2,4	0,6	0,2	100,0
1968	3,5	5,5	20,0	41,7	10,5	6,4	9,0	2,7	0,6	0,1	100,0
1969	3,4	5,6	19,7	42,9	9,6	6,2	9,5	2,3	0,5	0,3	100,0
1970	3,6	5,8	20,3	41,0	8,9	7,0	9,2	3,2	0,8	0,2	100,0
1971	3,7	5,3	19,9	42,3	8,5	6,2	10,2	2,9	0,5	0,5	100,0
1972	3,3	4,8	19,1	45,2	9,3	6,0	8,8	2,5	0,7	0,3	100,0
1973	4,1	5,4	19,6	42,7	9,6	6,2	8,8	2,3	1,0	0,3	100,0
1974	3,4	6,7	18,4	42,4	8,9	6,4	10,8	2,1	0,6	0,3	100,0
1975	4,3	5,8	18,8	41,0	9,8	6,5	9,0	3,0	1,4	0,4	100,0
1976	4,4	6,9	18,2	43,4	9,5	5,1	8,9	2,3	0,9	0,4	100,0
1977	3,5	6,6	21,6	41,0	8,5	6,3	8,6	3,0	0,8	0,1	100,0
1978	4,4	6,7	18,0	41,1	10,0	6,4	9,7	2,5	1,0	0,2	100,0

12. Lebend- und Totgeborene nach dem Alter der Mutter 1968—1978

Jahre	Altersgruppen in Jahren								Zus.	
	15—17	18—19	20—24	25—29	30—34	35—39	40—44	45 u. älter		unbe- kannt
Ehelich										
1968	38	237	910	844	303	161	30	6	—	2 529
1969	27	169	817	793	336	156	48	2	—	2 348
1970	33	171	695	621	362	127	36	4	—	2 049
1971	33	155	710	579	378	131	28	3	2	2 019
1972	32	120	607	549	312	105	28	4	—	1 757
1973	38	127	560	523	329	98	25	3	—	1 703
1974	25	160	643	524	316	88	28	1	—	1 785
1975	26	135	604	591	285	90	19	1	—	1 751
1976	17	87	513	540	198	77	21	—	—	1 453
1977	11	88	513	529	217	71	15	1	—	1 445
1978	11 ¹⁾	87	521	499	220	88	11	—	—	1 437
Unehelich										
1968	55 ¹⁾	99	143	71	23	21	5	3	—	420
1969	48	100	140	55	32	14	8	1	—	398
1970	41	86	125	50	40	11	5	1	—	359
1971	59	62	121	51	32	13	5	—	—	343
1972	58	87	122	42	27	10	5	—	—	351
1973	50	73	92	43	33	6	2	—	—	299
1974	44 ¹⁾	55	83	42	29	19	7	1	—	280
1975	38 ²⁾	60	89	56	20	17	4	—	—	284
1976	27	58	81	41	13	15	2	—	—	237
1977	20	45	81	36	20	10	7	—	—	219
1978	32	57	91	48	23	14	2	—	—	267
Überhaupt										
1968	93 ¹⁾	336	1 053	915	326	182	35	9	—	2 949
1969	75	269	957	848	368	170	56	3	—	2 746
1970	74	257	820	671	402	138	41	5	—	2 408
1971	92	217	831	630	410	144	33	3	2	2 362
1972	90	207	729	591	339	115	33	4	—	2 108
1973	88	200	652	566	362	104	27	3	—	2 002
1974	69 ¹⁾	215	726	566	345	107	35	2	—	2 065
1975	64 ²⁾	195	693	647	305	107	23	1	—	2 035
1976	44	145	594	581	211	92	23	—	—	1 690
1977	31	133	594	565	237	81	22	1	—	1 664
1978	43 ³⁾	144	612	547	243	102	13	—	—	1 704

¹⁾ Darunter 5 Mütter unter 15 Jahren.

²⁾ Darunter 2 Mütter unter 15 Jahren.

³⁾ Darunter 1 Mutter unter 15 Jahren.

13. Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen¹⁾ 1977

Alter der Mutter	Das Kind war in der bestehenden Ehe das . . . Kind											Zus.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. weit.	unbekannt		
15—17	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
18—19	75	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88
20—24	327	156	21	5	—	—	—	—	—	—	—	—	509
25—29	216	241	55	8	4	1	1	—	—	—	—	—	526
30—34	62	102	34	11	3	1	1	1	—	—	—	—	215
35—39	19	22	12	10	3	3	2	—	—	—	—	—	71
40—44	4	3	1	1	2	—	—	2	—	2	—	—	15
45 und älter	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	714	538	123	35	12	5	4	3	—	2	—	—	1436

¹⁾ Bei Mehrlingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählt.

14. Alter der Mutter und Ordnungszahl der ehelich Geborenen¹⁾ 1978

Alter der Mutter	Das Kind war in der bestehenden Ehe das . . . Kind											Zus.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. u. weit.	unbekannt		
15—17	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
18—19	78	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
20—24	316	176	23	3	3	—	—	—	—	—	—	—	521
25—29	214	220	52	10	2	—	—	—	—	—	—	—	498
30—34	68	96	36	14	1	2	2	—	—	—	—	—	219
35—39	18	31	21	7	5	1	1	—	—	2	—	—	86
40—44	3	1	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	10
45 und älter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	708	532	134	34	13	4	4	—	—	2	—	—	1431

¹⁾ Bei Mehrlingsgeburten wurde nur das zuletzt geborene Kind gezählt.

**15. Lebendgeborene nach Legitimität und Geschlecht
1967—1978**

Jahre	Lebendgeborene				
	ehelich	un- ehelich	männ- lich	weib- lich	zus.
1967	2 455	367	1 406	1 416	2 822
1968	2 503	414	1 498	1 419	2 917
1969	2 326	394	1 374	1 346	2 720
1970	2 035	355	1 226	1 164	2 390
1971	1 996	338	1 206	1 128	2 334
1972	1 745	348	1 097	996	2 093
1973	1 690	297	1 004	983	1 987
1974	1 775	279	1 050	1 004	2 054
1975	1 732	280	1 065	947	2 012
1976	1 446	234	864	816	1 680
1977	1 434	217	861	790	1 651
1978	1 431	266	857	840	1 697

**16. Totgeborene nach Legitimität und Geschlecht
1967—1978**

Jahre	Totgeborene				
	ehelich	un- ehelich	männ- lich	weib- lich	zus.
1967	24	3	13	14	27
1968	26	6	23	9	32
1969	22	4	14	12	26
1970	14	4	10	8	18
1971	23	5	13	15	28
1972	12	3	10	5	15
1973	13	2	8	7	15
1974	10	1	6	5	11
1975	19	4	10	13	23
1976	7	3	5	5	10
1977	11	2	5	8	13
1978	6	1	3	4	7

17. Gestorbene nach Alter und Familienstand 1977

Altersgruppen in Jahren	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Insgesamt		
	männ- lich	weib- lich	zus.								
Unter 1	16	13	—	—	—	—	—	—	16	13	29
1	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
2—4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5—9	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
10—14	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3
15—19	8	4	—	1	—	—	—	—	8	5	13
20—29	11	7	6	3	—	—	2	—	19	10	29
30—39	11	2	19	9	1	—	4	1	35	12	47
40—49	15	2	49	18	1	6	15	3	80	29	109
50—59	12	13	118	43	5	17	11	10	146	83	229
60—69	13	30	211	56	23	82	20	13	267	181	448
70—79	17	44	274	74	76	234	18	25	385	377	762
80—89	6	57	89	34	93	260	2	14	190	365	555
90 u. älter	—	9	6	1	17	60	—	—	23	70	93
Zusammen	114	183	772	239	216	659	72	66	1174	1147	2321¹⁾

¹⁾ Außerdem wurden im Jahr 1977 2 Kriegssterbefälle beurkundet.

18. Gestorbene nach der Konfession und nach Stadtteilen 1977

Konfession	Innen- stadt	Wald- egg	Lusten- au	St. Peter	Klein- münch.	Ebels- berg	Urfahr	Pöstl- berg	St. Magd.	Zus.
Röm.-kath.	397	498	226	9	270	51	262	39	86	1838
Evangelisch	23	37	13	—	24	2	13	2	3	117
Alt-katholisch	7	4	3	—	2	—	3	—	—	19
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Konfession	71	82	58	1	37	4	54	5	6	318
And. Konfessionen unbekannt	4	6	6	1	9	—	1	—	—	27
	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2
Zusammen	502	628	306	11	342	57	333	47	95	2321¹⁾

¹⁾ Außerdem wurden im Jahr 1977 2 Kriegssterbefälle beurkundet.

19. Gestorbene nach Alter und Familienstand 1978

Altersgruppen in Jahren	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Insgesamt		
	männ- lich	weib- lich	zus.								
Unter 1	7	3	—	—	—	—	—	—	7	3	10
1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
2—4	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	4
5—9	1	3	—	—	—	—	—	—	1	3	4
10—14	2	1	—	—	—	—	—	—	2	1	3
15—19	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2	4
20—29	10	6	13	2	—	1	3	2	26	11	37
30—39	9	3	16	6	—	—	4	4	29	13	42
40—49	3	4	28	16	3	3	8	5	42	28	70
50—59	10	11	97	50	5	17	16	9	128	87	215
60—69	23	25	216	80	15	65	13	11	267	181	448
70—79	25	57	286	75	79	230	11	17	401	379	780
80—89	11	68	103	19	89	310	3	18	206	415	621
90 u. älter	4	13	10	—	13	51	—	—	27	64	91
Zusammen	112	197	769	248	204	677	58	66	1 143	1 188	2331¹⁾

¹⁾ Außerdem wurde im Jahr 1978 1 Kriegssterbefall beurkundet.

20. Gestorbene nach der Konfession und nach Stadtteilen 1978

Konfession	Innen- stadt	Wald- egg	Lusten- au	St. Peter	Klein- münch.	Ebels- berg	Urfahr	Pössl- berg	St. Magd.	Zus.
Röm.-kath.	387	554	220	2	248	71	265	29	71	1 847
Evangelisch	24	42	13	1	24	1	19	1	3	128
Altkatholisch	3	5	3	—	1	—	1	1	1	15
Israelitisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Konfession	57	77	48	1	41	5	64	4	8	305
And. Konfession	7	11	3	1	5	3	4	—	—	34
unbekannt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Zusammen	478	690	288	5	319	80	353	35	83	2331¹⁾

¹⁾ Außerdem wurde im Jahr 1978 1 Kriegssterbefall beurkundet.

21. Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
I. Infektiöse und parasitäre Krankheiten							
Ausgenommen Grippe, Lungenentzündung, unspezifische Enteritis und gewisse örtlich begrenzte Infektionen.							
00	Tuberkulose der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen						
000	Sterbefälle an Tbc der Atmungsorgane mit Staublungenerkrankungen	—	—	—	—	—	—
01	Tuberkulose der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen						
010	Sterbefälle an Tbc der Atmungsorgane, ausschl. Staublungenerkrankungen	13	7	20	8	—	8
011+	Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis	—	—	—	—	—	—
012+	Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis	—	—	—	—	—	—
013+	Nichtansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—
014+	Ruhende (klinisch geheilte) Tuberkulose der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—
015+	Gruppe der Gesunden, Exponierten und exponiert Gewesenen	—	—	—	—	—	—
016+	Diagnostisch ungeklärte Fälle	—	—	—	—	—	—
02	Tuberkulose der Hirnhäute, des Zentralnervensystems und Miliartuberkulose						
021	Hirnhauttuberkulose	—	—	—	—	—	—
022	Hirnhauttuberkulose mit Angabe einer Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—
023	Tuberkulose des Gehirns, Rückenmarks und der Nerven	—	—	—	—	—	—
024	Miliartuberkulose	—	1	1	—	—	—
03	Aktive Tuberkulose sonstiger Organe						
031	Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose	—	—	—	—	—	—
032	Knochen- und Gelenktuberkulose	—	—	—	—	—	—
033	Hauttuberkulose	—	—	—	—	—	—
034	Tuberkulose des Lymphsystems	—	—	—	—	—	—
035	Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
036	Augentuberkulose	—	—	—	—	—	—
037	Nebennierentuberkulose	—	—	—	—	—	—
038	Ohrentuberkulose	—	—	—	—	—	—
039	Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	—	—	—	—	—	—
04+	Klinisch geheilte Tuberkulose sonstiger Organe						
041+	Abgeheilte Hirnhauttuberkulose und Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—
042+	Abgeheilte Darm-, Bauchfell- und Mesenterialdrüsentuberkulose	—	—	—	—	—	—
043+	Abgeheilte Knochen- und Gelenktuberkulose	—	—	—	—	—	—
044+	Abgeheilte Hauttuberkulose	—	—	—	—	—	—
045+	Abgeheilte Tuberkulose des Lymphsystems	—	—	—	—	—	—
046+	Abgeheilte Tuberkulose der Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
047+	Abgeheilte Augentuberkulose	—	—	—	—	—	—
048+	Abgeheilte Ohrentuberkulose	—	—	—	—	—	—
049+	Abgeheilte Tuberkulose sonstiger Organe und Skrofulose	—	—	—	—	—	—
05	Syphilis						
051	Angeborene Syphilis	—	—	—	—	—	—
052	Primär- und Sekundärstadium der Syphilis	—	—	—	—	—	—
053	Aortenaneurysma	2	1	3	—	—	—
054	Tabes dorsalis	—	—	—	—	—	—
055	Progressive Paralyse	—	—	—	—	—	—
059	Sonstige Formen der Syphilis	1	—	1	—	—	—
06	Gonorrhoe und sonstige Geschlechtskrankheiten						
061	Gonorrhoe der Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
063	Sonstige Formen der Gonorrhoe	—	—	—	—	—	—
069	Sonstige Geschlechtskrankheiten	—	—	—	—	—	—
07	Typhus und Paratyphus						
071	Typhus (Typhus abdominalis)	—	—	—	—	—	—
072	Paratyphus	—	—	—	—	—	—
073	Sonstige Infektionen der Salmonel-lagruppe	—	—	—	—	—	—
08	Sonstige Infektionskrankheiten, die gewöhnlich im Verdauungstrakt entstehen						
081	Cholera	—	—	—	—	—	—
082	Brucellosen	—	—	—	—	—	—
083	Übertragbare Ruhr	—	—	—	—	—	—

Nach 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung (ausschl. durch Salmonellainfektion Pos.-Nr. 073, durch Giftstoffe Pos.-Nr. 961)	—	—	—	—	—	—
09	Scharlach	—	—	—	—	—	—
091	Scharlach	—	—	—	—	—	—
10	Sepsis	—	—	—	—	—	—
101	Sepsis	1	—	1	—	—	—
11	Diphtherie	—	—	—	—	—	—
111	Diphtherie	—	—	—	—	—	—
12	Meningokokken-Infektion	—	—	—	—	—	—
121	Meningokokken-Infektion	—	—	—	—	—	—
13	Sonstige bakterielle Krankheiten	—	—	—	—	—	—
131	Erysipel	—	—	—	—	—	—
132	Keuchhusten	—	—	—	—	—	—
133	Pest	—	—	—	—	—	—
134	Lepra	—	—	—	—	—	—
135	Tetanus	—	—	—	—	—	—
136	Milzbrand	—	—	—	—	—	—
137	Durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten	—	—	—	—	—	—
139	Sonstige bakterielle Krankheiten	—	—	—	—	—	—
14	Spirochätenkrankheiten, ausgenommen Syphilis	—	—	—	—	—	—
141	Weil'sche Krankheit	—	—	—	—	—	—
142	Sonstige Leptospirosen	—	—	—	—	—	—
149	Sonstige Spirochätenkrankheiten	—	—	—	—	—	—
15	Poliomyelitis und Übertragbare Gehirnentzündung	—	—	—	—	—	—
151	Poliomyelitis (übertragbare Kinderlähmung)	—	—	—	—	—	—
152	Spätfolgen der Poliomyelitis	—	—	—	—	—	—
153	Übertragbare Gehirnentzündung	1	—	1	—	—	—
154	Spätfolgen der übertragbaren Gehirnentzündung	—	—	—	—	—	—
16	Sonstige Viruskrankheiten	—	—	—	—	—	—
161	Pocken	—	—	—	—	—	—
162	Masern	—	—	—	—	—	—
163	Gelbfieber	—	—	—	—	—	—
164	Übertragbare Hepatitis	—	—	—	—	—	—
165	Tollwut	—	—	—	—	—	—
166	Trachom	—	—	—	—	—	—
167	Papageienkrankheit	—	—	—	—	—	—
169	Sonstige Viruskrankheiten (ausschl. Virusgrippe Pos.-Nr. 521, und Viruspneumonie Pos.-Nr. 538)	—	—	—	1	—	1

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
17	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen						
171	Fleckfieber	—	—	—	—	—	
172	Sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	
18	Malaria						
181	Malaria	—	—	—	—	—	
19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten						
191	Bilharziose	—	—	—	—	—	
192	Echinokokkenkrankheit	1	—	1	—	—	
193	Filariose	—	—	—	—	—	
194	Trichinose	—	—	—	—	—	
195	Hakenwurmkrankheit	—	—	—	—	—	
196	Sonstige Wurmkrankheiten	—	—	—	—	—	
197	Aktinomykose	—	—	—	—	—	
199	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	—	—	—	—	—	
	II. Neubildungen (Tumoren)						
20—24	Bösartige Neubildungen (u. a. Karzinom, Krebs, Sarkom)						
20	Bösartige Neubildungen der Mundhöhle und des Rachens						
201	Bösartige Neubildungen der Lippe	—	—	—	—	—	
202	Bösartige Neubildungen der Zunge	2	—	2	—	—	
209	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Mund- und Rachenhöhle	1	1	2	4	2	
21	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane						
211	Bösartige Neubildungen der Speiseröhre	7	1	8	5	2	
212	Bösartige Neubildungen des Magens	54	26	80	35	36	
213	Bösartige Neubildungen des Dünndarms, einschl. Zwölffingerdarms	—	—	—	—	—	
214	Bösartige Neubildungen des Dickdarms	19	30	49	20	31	
215	Bösartige Neubildungen des Mastdarms	13	12	25	14	12	
216	Bösartige Neubildungen der Gallenwege und Leber (primärer Sitz)	13	14	27	15	16	
217	Bösartige Neubildungen der Leber (sekundärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär oder sekundär *)	—	—	—	—	—	

*) Diese Pos.-Nr. darf nur benutzt werden, wenn der Sitz der primären Neubildung unbekannt ist; andernfalls wird die Pos.-Nr. verwendet, die den Sitz der primären Neubildung angibt.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
218	Bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse	8	11	19	13	16	29
219	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Verdauungsorgane (einschl. Bauchfell)	1	—	1	—	2	2
22	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane						
221	Bösartige Neubildungen der Nase, Nasennebenhöhlen und des Mittelohrs	1	—	1	—	—	—
222	Bösartige Neubildungen des Kehlkopfes	3	—	3	5	1	6
223	Bösartige Neubildungen der Luftröhre, Bronchien und der Lunge (primärer Sitz und ohne Angabe, ob Sitz primär oder sekundär)	87	14	101	83	22	105
224	Bösartige Neubildungen des Mittelfells	—	—	—	—	—	—
229	Bösartige Neubildungen der Brustorgane (sekundärer Sitz)	—	—	—	—	—	—
23	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse sowie der Harn- und Geschlechtsorgane						
231	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse	—	54	54	1	45	46
232	Bösartige Neubildungen des Gebärmutterhalses	—	10	10	—	9	9
233	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der Gebärmutter	—	10	10	—	9	9
235	Bösartige Neubildungen der Eierstöcke und sonstiger weiblicher Geschlechtsorgane	—	27	27	—	19	19
236	Bösartige Neubildungen der Prostata	17	—	17	20	—	20
237	Bösartige Neubildungen des Hodens	1	—	1	1	—	1
238	Sonstiger Sitz bösartiger Neubildungen der männlichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
239	Bösartige Neubildungen der Niere, Harnblase und sonstiger Harnorgane	19	10	29	20	14	34
24	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekanntem Sitzes						
241	Bösartige Neubildungen der Haut	6	2	8	1	1	2

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
242	Bösartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	6	4	10	12	5	17
243	Bösartige Neubildungen der Schilddrüse	3	—	3	3	3	6
244	Bösartige Neubildungen sonstiger endokriner Drüsen	—	1	1	1	3	4
245	Bösartige Neubildungen der Knochen, einschl. Kieferknochen	2	2	4	4	2	6
246	Bösartige Neubildungen des Bindegewebes	—	1	1	—	1	1
248	Bösartige Neubildungen des Auges	1	—	1	—	—	—
249	Bösartige Neubildungen sonstigen und unbekanntem Sitzes	—	3	3	2	3	5
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe						
251	Lymphosarkom und Retikulosarkom	6	2	8	3	1	4
252	Lymphogranulomatose	1	2	3	2	1	3
253	Leukämie und Aleukämie	4	7	11	6	8	14
259	Sonstige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	4	8	12	5	4	9
26	Gutartige Neubildungen						
261	Gutartige Neubildungen des Eierstockes	—	—	—	—	—	—
262	Gutartige Neubildungen der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—
263	Sonstiger Sitz gutartiger Neubildungen der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
264	Gutartige Neubildungen des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	—	—	—	—	—	—
269	Gutartige Neubildungen sonstigen und unbekanntem Sitzes	—	—	—	—	—	—
27	Neubildungen unbekanntem Charakters						
270	Neubildungen unbekanntem Charakters der Mundhöhle und des Rachens	—	—	—	—	—	—
271	Neubildungen unbekanntem Charakters der Verdauungsorgane	—	—	—	—	—	—
272	Neubildungen unbekanntem Charakters der Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—
273	Neubildungen unbekanntem Charakters der Brustdrüse	—	—	—	—	—	—

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
274	Neubildungen unbekanntes Charakters der Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
275	Neubildungen unbekanntes Charakters der lymphatischen und blutbildenden Organe	—	—	—	—	—	—
276	Neubildungen unbekanntes Charakters des Gehirns und sonstiger Teile des Nervensystems	—	—	—	—	—	—
279	Neubildungen unbekanntes Charakters sonstigen und unbekanntes Sitzes	—	—	—	—	—	—
III. Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungs-krankheiten, Störungen der inneren Sekretion							
30	Asthma bronchiale						
301	Asthma bronchiale	3	4	7	1	2	3
31	Sonstige allergische Krankheiten						
319	Sonstige allergische Krankheiten	—	—	—	—	—	—
32	Krankheiten der Schilddrüse						
321	Nichttoxischer Kropf	—	—	—	—	—	—
322	Thyreotoxikose mit und ohne Kropf	—	—	—	—	1	1
329	Sonstige Krankheiten der Schilddrüse	—	—	—	—	—	—
33	Diabetes mellitus						
331	Diabetes mellitus	30	36	66	20	49	69
34	Störungen sonstiger endokriner Drüsen, einschließlich Keimdrüsen						
341	Krankheiten der Nebenschilddrüsen	—	—	—	—	—	—
342	Krankheiten der Hypophyse	—	1	1	—	1	1
343	Krankheiten des Thymus	—	—	—	—	—	—
344	Krankheiten der Nebennieren	—	—	—	1	—	1
345	Funktionsstörungen der Ovarien	—	—	—	—	—	—
346	Funktionsstörungen der Hoden	—	—	—	—	—	—
349	Sonstige Krankheiten der endokrinen Drüsen	—	—	—	—	—	—
35	Avitaminosen und sonstige Stoffwechselkrankheiten						
351	Rachitis, einschl. Spätfolgen	—	—	—	—	—	—
352	Osteomalacie	—	—	—	1	—	1
355	Sonstige Avitaminosen und Mangelzustände	—	—	—	—	—	—
356	Gicht	—	—	—	—	—	—
359	Sonstige Stoffwechselkrankheiten	1	1	2	—	—	—

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe s. Pos.-Nrn. 861—869						
	V. Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen						
36	Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen						
361	Schizophrenie	—	—	—	—	—	—
362	Manisch-depressives Irresein	—	—	—	—	—	—
	Altersschwäche mit Geistesstörung s. Pos.-Nr. 892	—	—	—	—	—	—
364	Sonstige Psychosen *)	—	—	—	—	—	—
365	Alkoholismus	2	—	2	3	1	4
366	Schwachsinn	—	—	—	—	—	—
369	Psychoneurosen und sonstige Persönlichkeitsstörungen	—	—	—	—	—	—
	VI. Krankheiten des Nervensystems						
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems						
371	Gehirnblutung und sonstige Gefäßstörungen des Zentralnervensystems	113	150	263	87	140	227
372	Cerebralsklerose	5	12	17	10	13	23
38	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems						
381	Meningitis, ausgenommen Meningokokken- und tuberkulöse Meningitis	—	—	—	—	—	—
382	Nichtübertragbare Gehirnentzündung **)	—	1	1	—	—	—
383	Multiple Sklerose	—	1	1	—	1	1
384	Sonstige entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems	1	—	1	—	—	—
385	Epilepsie	—	2	2	1	—	1
389	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems	2	3	5	3	2	5
39	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien						
399	Krankheiten der peripheren Nerven und Ganglien	—	—	—	1	—	1
	Krankheiten der Sinnesorgane Krankheiten des Auges s. Pos.-Nrn. 871—879						

*) Krankheiten mit der zusätzlichen Angabe „Psychose“ sind in der primären Todesursachenstatistik bei dem entsprechenden Grundleiden einzuordnen.

**) Diese Pos.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes s. Pos.-Nrn. 881, 889							
VII. Krankheiten des Kreislaufsystems							
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Herzeteiligung						
401	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus ohne Herzeteiligung	—	—	—	—	—	—
402	Chorea minor (Veitstanz)	—	—	—	—	—	—
41	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen mit Herzeteiligung						
411	Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus mit Herzeteiligung	—	—	—	—	—	—
42	Chronische, rheumatische Herzerkrankungen						
421	Chronische, rheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	—	—	—	—	—	—
422	Chronische, rheumatische Herzmuskelerkrankungen	—	—	—	—	—	—
423	Chronische, rheumatische Herzbeutelkrankungen	—	—	—	—	—	—
429	Sonstige chronische, rheumatische Herzerkrankungen	—	—	—	—	—	—
43	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzerkrankungen						
431	Akute und subakute, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	1	—	1	—	2	2
432	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	—	—	—	—	—	—
433	Akute und subakute, nichtrheumatische Herzbeutelkrankungen	—	—	—	—	—	—
44	Herzfunktionsstörungen						
441	Herzfunktionsstörungen jeder Art, Herzblock	—	—	—	1	1	2
45	Sonstige chronische, nichtrheumatische Herzerkrankungen						
451	Chronische, nichtrheumatische Erkrankungen der Herzklappen und Herzinnenhaut	7	10	17	12	20	32
452	Chronische, nichtrheumatische Herzmuskelerkrankungen	117	138	255	115	169	284
455	Erkrankungen der Herzkranzgefäße	221	150	371	218	144	362
459	Sonstige Herzerkrankungen	3	4	7	5	2	7

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
46	Bluthochdruck Einschl. aller Krankheiten unter Pos.-Nr. 481 (Allgemeine Arteriosklerose), mit Angabe von „Bluthochdruck“						
461	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung	7	28	35	22	17	39
462	Bluthochdruck mit Herzbeteiligung und Nephrosklerose	—	—	—	1	—	1
463	Bluthochdruck ohne Erwähnung des Herzens	3	2	5	—	—	—
464	Bluthochdruck mit Nephrosklerose ohne Erwähnung des Herzens	—	—	—	—	—	—
47	Blutunterdruck und sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems						
471	Blutunterdruck*)	—	—	—	—	—	—
472	Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	—	—	—	—	—	—
48	Krankheiten der Arterien						
481	Allgemeine Arteriosklerose	22	13	35	13	31	44
482	Aortenaneurysma, nichtsyphilitisches	2	4	6	5	2	7
483	Arterielle Embolie und Thrombose	4	3	7	3	1	4
484	Gangrän o. n. A.	2	1	3	1	—	1
489	Sonstige Krankheiten der Arterien	2	—	2	1	1	2
49	Krankheiten der Venen und Lymphknoten						
491	Lungenembolie, -thrombose und -infarkt	29	58	87	31	43	74
495	Sonstige Krankheiten der Venen	1	—	1	2	—	2
498	Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten	—	—	—	—	—	—
	VIII. Krankheiten der Atmungsorgane Einschl. Grippe; ausschl. durch Streptokokken hervorgerufene Rachenkrankheiten, Pos.-Nr. 137, Plaut-Vincent'sche Angina, Pos.-Nr. 149, Asthma bronchiale, Pos.-Nr. 301, und Heuschnupfen, Pos.-Nr. 319						
50	Erkrankungen der Mandeln						
501	Akute Mandelentzündung	—	—	—	—	—	—
502	Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandeln	—	—	—	—	—	—
503	Peritonsillarabszess	—	—	—	—	—	—
51	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	—	—	—	—	—	—

*) Diese Pos.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
511	Sonstige akute Krankheiten der oberen Luftwege	2	4	6	1	1	2
52	Grippe						
521	Virusgrippe	—	—	—	—	—	—
522	Sonstige Grippeformen	—	—	—	3	—	3
53	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber						
531	Lobärpneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	60	53	113	56	54	110
533	Bronchopneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	7	14	21	14	29	43
538	Sonstige Formen der Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	—	—	—	—	—	—
54	Bronchitis						
541	Akute Bronchitis	—	—	—	—	—	—
549	Chronische und n. n. bez. Bronchitis	2	1	3	1	—	1
55	Sonstige Infektionen der Atmungsorgane						
551	Pleuraempyem	—	—	—	2	—	2
552	Lungenabszef	—	—	—	—	—	—
56	Pleuritis						
561	Pleuritis	—	—	—	1	1	2
57	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane						
571	Krankheiten der oberen Luftwege	—	—	—	—	—	—
572	Silikose der Lungen	—	—	—	1	—	1
573	Sonstige Staubkrankheiten der Lungen	—	—	—	—	—	—
574	Bronchiektasie	—	—	—	—	1	1
575	Lungenemphysem	2	1	3	7	2	9
579	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	2	—	2	1	2	3
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane							
60	Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre						
601	Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	—	—	—	—	—	—
602	Sonstige Krankheiten der Mundhöhle und Speiseröhre	—	—	—	—	—	—
61	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür						
611	Magengeschwür	8	6	14	10	4	14
612	Zwölffingerdarmgeschwür	4	3	7	4	8	12
62	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms						

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
621	Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms	—	—	—	—	—	—
629	Sonstige Krankheiten des Magens und Zwölffingerdarms	—	—	—	—	—	—
63	Blinddarmentzündung						
631	Akute und n. n. bez. Blinddarmentzündung	1	—	1	—	—	—
632	Akute und n. n. bez. Blinddarmentzündung mit Bauchfellentzündung	—	—	—	—	1	1
639	Sonstige Krankheiten des Blinddarms	—	—	—	—	—	—
64	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung						
641	Eingeweidebruch mit und ohne Einklemmung	3	1	4	1	4	5
65	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs						
651	Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	4	8	12	3	7	10
66	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells						
661	Entzündliche Darmkrankheiten der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber	3	4	7	2	7	9
663	Bauchfellentzündung	—	—	—	1	—	1
669	Sonstige Krankheiten des Darms und Bauchfells	—	4	4	4	2	6
67	Krankheiten der Leber						
671	Akute und subakute gelbe Leberathropie	—	—	—	—	—	—
672	Lebercirrhose	65	19	84	46	23	69
679	Sonstige Krankheiten der Leber	1	1	2	1	2	3
68	Krankheiten der Gallenblase						
681	Gallensteinleiden	2	6	8	4	8	12
682	Gallenblasenentzündung	1	1	2	—	1	1
689	Sonstige Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	2	—	2	—	1	1
69	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse						
691	Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	10	4	14	11	3	14
	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane						
70	Nephritis und Nephrose Krankheiten unter Pos.-Nrn. 701 bis 704 — nicht die Pos.Nr. 705 — mit und ohne Angabe von „Bluthochdruck“						

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
701	Akute Nephritis	—	1	1	—	—	—
702	Chronische Nephritis	—	—	—	1	1	2
703	Sonstige Formen der Nephritis	2	12	14	7	6	13
704	Nephrose	3	11	14	4	3	7
705	Sonstige degenerative Nierenkrankheiten	—	2	2	2	4	6
71	Sonstige Krankheiten der Harnorgane Ausgenommen: Syphilis, Gonorrhöe und sonstige Geschlechtskrankheiten						
711	Infektiöse Nierenkrankheiten	—	1	1	1	1	2
712	Nieren- und Harnblasensteinleiden	—	—	—	1	1	2
713	Harnblasenentzündung	—	—	—	—	—	—
719	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	—	2	2	2	2	4
72	Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane Ausgenommen: Syphilis, Gonorrhöe und sonstige Geschlechtskrankheiten						
721	Prostatahypertrophie	6	—	6	1	—	1
728	Männliche Sterilität *)	—	—	—	—	—	—
729	Sonstige Krankheiten der männlichen Geschlechtsorgane	—	—	—	1	—	1
73	Krankheiten der Brustdrüse Einschl. Krankheiten der Brustdrüse bei Männern						
731	Krankheiten der Brustdrüse	—	—	—	—	—	—
74	Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane Ausgenommen: Syphilis, Gonorrhöe und sonstige Geschlechtskrankheiten sowie Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett						
741	Entzündung der Eileiter und Eierstöcke	—	—	—	—	—	—
742	Sonstige Krankheiten der Eileiter und Eierstöcke	—	—	—	—	—	—
743	Krankheiten des Parametriums und Beckenperitoneums	—	—	—	—	—	—

*) Diese Pos.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache verwendet werden; andernfalls wird die für die primäre Todesursache gültige Pos.-Nr. benutzt.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
744	Entzündungen der Gebärmutter, Scheide und Vulva	—	—	—	—	—	—
745	Lageveränderungen der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
746	Sonstige Krankheiten der Gebärmutter	—	—	—	—	—	—
747	Störungen der Menstruation und klimakterische Beschwerden	—	—	—	—	—	—
748	Weibliche Sterilität *)	—	—	—	—	—	—
749	Sonstige Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—
XI. Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett							
75 **)	Komplikationen in der Schwangerschaft						
751	Infektionen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—
752	Eklampsie und Präeklampsie in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—
753	Sonstige Schwangerschaftstoxikosen	—	—	—	—	—	—
754	Blutungen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—
755	Schwangerschaft am unrechten Ort (Extrauterinschwangerschaft)	—	—	—	—	—	—
759	Sonstige Komplikationen in der Schwangerschaft	—	—	—	—	—	—
76	Fehlgeburt						
761	Fehlgeburt ohne Sepsis und Toxikose	—	—	—	—	—	—
762	Fehlgeburt mit Sepsis	—	—	—	—	—	—
763	Fehlgeburt mit Toxikose, aber ohne Sepsis	—	—	—	—	—	—
77	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett						
771	Kindbettfieber, ausgenommen Fehlgeburt	—	—	—	—	—	—
772	Eklampsie und Präeklampsie bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—
773	Sonstige Toxikosen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—
774	Entbindungskomplikationen durch Placenta praevia	—	—	—	—	—	—

*) Diese Pos.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der primären Ursache verwendet werden; andernfalls wird die für die primäre Todesursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

**) Für Zwecke der Morbiditätsstatistik kann die Pos.-Nr. 750 „Entbindung ohne Komplikation“ verwendet werden, die in der Inf. Ausf. Systematik der Pos.-Nr. 660 entspricht.

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
775	Sonstige Blutungen vor, während oder nach der Entbindung	—	—	—	—	—	—
776	Entbindungskomplikationen bei engem Becken und Lageanomalie des Kindes	—	—	—	—	—	—
777	Thrombose und Embolie im Wochenbett	—	—	—	—	—	—
778	Brustdrüsenentzündung und sonstige Laktationsstörungen im Wochenbett	—	—	—	—	—	—
779	Sonstige Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett	—	—	—	—	—	—
XII. Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes							
78	Infektionen der Haut und des Unterhautzellgewebes						
781	Furunkel und Karbunkel	—	—	—	—	—	—
782	Abszess und Phlegmone der Haut und des Unterhautzellgewebes	—	1	1	—	2	2
783	Akute Lymphdrüsenentzündung	—	—	—	—	—	—
789	Sonstige infektiöse Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	1	—	1	—	—	—
79	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes						
799	Sonstige Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	—	—	—	—	—	—
XIII. Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane							
80	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen Ausgenommen: Akuter und subakuter Gelenkrheumatismus Pos.-Nr. 401						
801	Entzündliche und degenerative Gelenkerkrankungen	—	1	1	—	—	—
802	Chronischer Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	1	1
81	Muskelrheumatismus						
811	Muskelrheumatismus	—	—	—	—	—	—
82	Sonstige Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane						
821	Osteomyelitis und Periostitis	1	1	2	—	1	1
822	Deformitäten von Rumpf und Gliedmaßen	—	—	—	—	1	1
829	Sonstige Krankheiten der Muskeln und Bewegungsorgane	—	—	—	1	—	1

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
	XIV. Angeborene Mißbildungen						
83	Angeborene Mißbildungen						
830	Hochgradige Mißgeburt (Monstrum)	—	—	—	—	—	—
831	Spina bifida und Meningocele	—	1	1	—	—	—
832	Angeborener Wasserkopf	1	—	1	—	—	—
833	Sonstige angeborene Mißbildungen des Nervensystems und der Sinnesorgane	1	—	1	3	—	3
834	Angeborene Mißbildungen des Kreislaufsystems	3	2	5	1	1	2
835	Hasenscharte und Gaumenspalte	—	—	—	—	—	—
836	Angeborene Mißbildungen der Verdauungsorgane	—	1	1	1	—	1
837	Angeborene Mißbildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	—	—	—	—	1	1
838	Angeborene Mißbildungen der Knochen und Gelenke	—	—	—	—	—	—
839	Sonstige angeborene Mißbildungen	—	—	—	—	—	—
	XV. Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit						
	Dieser Abschnitt umfaßt in der Hauptsache Krankheits- und Todesfälle von lebendgeborenen Kindern innerhalb der ersten vier Lebenswochen						
84	Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit						
841	Geburtsverletzungen der Neugeborenen	—	2	2	1	1	2
842	Asphyxie während und nach der Geburt	1	—	1	—	—	—
843	Entzündliche Darmkrankheiten bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	—	—	—	—	—	—
844	Pneumonie bei unter 4 Wochen alten Neugeborenen	1	1	2	—	—	—
845	Sonstige Infektionen der Neugeborenen	4	1	5	—	—	—
846	Erythroplastose der Neugeborenen	—	—	—	—	—	—
847	Chronische Ernährungsstörungen bei unter 1 Jahr alten Neugeborenen	—	—	—	—	—	—
849	Sonstige Krankheiten der frühesten Kindheit	—	—	—	3	—	3
85	Lebensschwäche, Frühgeburt und sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kindheit						

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
851	Angeborene Lebensschwäche (Geburtsgewicht wenigstens 2500 Gramm)	—	—	—	—	—	—
852	Frühgeburt (Geburtsgewicht unter 2500 g)	3	4	7	2	1	3
853	Mehrlingsgeburt	—	—	—	—	—	—
859	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten der frühesten Kind- heit	1	—	1	—	—	—
Zu IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe							
86	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe						
861	Perniziöse Anämie	—	—	—	—	—	—
865	Sonstige Formen der Anämie	—	—	—	1	1	2
868	Hämophilie	—	—	—	—	—	—
869	Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe, Rhesus-Faktor	1	2	3	—	1	1
Zu VI. Krankheiten der Sinnes- organe							
87	Augenkrankheiten						
871	Entzündliche Augenkrankheiten	—	—	—	—	—	—
872	Grauer Star (Katarakt)	—	—	—	—	—	—
873	Grüner Star (Glaukom)	—	—	—	—	—	—
879	Sonstige Augenkrankheiten *)	—	—	—	—	—	—
88	Krankheiten des Ohres und War- zenfortsatzes						
881	Mittelohrentzündung und Entzün- dung des Warzenfortsatzes	—	—	—	—	—	—
889	Sonstige Krankheiten des Ohres und Warzenfortsatzes **)	—	—	—	—	—	—
XVI. Altersschwäche sowie mangel- haft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen							
89	Altersschwäche sowie mangelhaft be- zeichnete Krankheiten und To- desursachen						
891	Altersschwäche ohne Geistesstö- rung	2	16	18	3	9	12

*) Bei Blindheit darf diese Pos.-Nr. nur bei fehlender Angabe der primären Ursache be-
nutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.-Nr. verwendet.

**) Bei „Taubheit“ und „Taubstummheit“ darf diese Pos.-Nr. nur bei fehlender Angabe
primären Ursache benutzt werden; andernfalls wird die für die primäre Ursache gültige Pos.
verwendet.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
892	Altersschwäche mit Geistesstörung *)	—	—	—	—	1	1
893	Kinderkrämpfe, Spasmophilie, Tetanie o. n. A.	—	—	—	—	—	—
894	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Zentralnervensystem und den Sinnesorganen zugeordnet werden können	—	—	—	—	—	—
895	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die dem Herzen, Kreislauf- und Lymphsystem zugeordnet werden können	—	—	—	—	—	—
896	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Atmungsorganen zugeordnet werden können	2	—	2	—	—	—
897	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Verdauungsorganen zugeordnet werden können	—	1	1	1	—	1
898	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten, die den Harn- und Geschlechtsorganen zugeordnet werden können	—	—	—	—	—	—
899	Sonstige mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen	—	—	—	—	—	—
XVII. Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen							
(nach äußeren Ursachen)							
90	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs						
901	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	18	8	26	21	8	29
91	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs						
911	Eisenbahnunfälle	2	—	2	1	1	2
912	Sonstige Straßenfahrzeugunfälle	2	—	2	—	—	—
913	Wasserfahrzeugunfälle	—	—	—	—	—	—
914	Luffahrzeugunfälle	1	—	1	—	—	—
919	Verkehrsunfälle o. n. A.	2	3	5	3	2	5
92	Unfälle durch Sturz						
921	Sturz aus der Höhe	4	4	8	2	4	6
922	Sturz auf gleicher Ebene	10	30	40	16	32	48
929	Sturz o. n. A.	—	—	—	—	—	—

*) Krankheiten, bei denen außer einer „Arteriosklerose“ noch eine „Psychose“ vorliegt, sind in der primären Todesursachenstatistik bei dem entsprechenden Grundleiden einzuordnen.

Noch 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
93	Unfälle durch Maschinen, Feuer, Feuerwaffen, elektrischen Strom, Verbrühen und Werkzeuge						
930	Unfälle durch Transportmittel, ausgenommen Straßenfahrzeuge	—	—	—	—	—	—
931	Unfälle durch Maschinen	5	—	5	—	—	—
932	Unfälle durch Feuer und Explosion brennbaren Materials	—	—	—	1	—	1
933	Verbrennen und Verbrühen, ausgenommen durch Feuer	—	—	—	—	1	1
935	Unfälle durch schneidende oder stechende Werkzeuge	—	—	—	—	—	—
936	Unfälle durch elektrischen Strom	2	1	3	—	—	—
937	Unfälle durch Feuerwaffen	—	—	—	2	—	2
94	Zwischenfälle nach therapeutischen und nichttherapeutischen Eingriffen						
941	Zwischenfälle nach Schutzimpfung und sonstigen nichttherapeutischen Eingriffen	—	—	—	—	1	1
942	Zwischenfälle nach therapeutischen Eingriffen*)	—	—	—	—	—	—
95	Sonstige Unfälle						
951	Schlag durch stürzenden oder geworfenen Gegenstand	—	—	—	2	1	3
952	Mechanisches Ersticken	1	1	2	—	—	—
953	Ertrinken	4	1	5	3	—	3
954	Unfälle durch ungewöhnliche Hitze und Sonnenbestrahlung	—	—	—	—	—	—
955	Unfälle durch ungewöhnliche Kälte	1	—	1	1	—	1
956	Verhungern und Verdursten	—	—	—	—	—	—
957	Unfälle durch Blitzschlag	—	—	—	—	—	—
958	Spätfolgen nach Verletzungen und Vergiftungen	—	—	—	—	—	—
959	Sonstige Unfälle	—	—	—	2	—	2
96	Vergiftungen (Unfälle)						
961	Nahrungsmittelvergiftung durch Giftstoffe	—	—	—	—	—	—
962	Alkoholvergiftung (Unfall)	—	—	—	—	—	—
963	Vergiftung durch sonstige feste und flüssige Stoffe	1	—	1	2	1	3
964	Bleivergiftung	—	—	—	—	—	—
968	Vergiftung durch Koch- und Leuchtgas	—	—	—	—	—	—
969	Vergiftung durch sonstige Gase und Dämpfe	—	—	—	—	2	2

*) Diese Pos.-Nr. darf nur bei fehlender Angabe der behandelnden Krankheit benutzt werden; andernfalls wird die für die Krankheit zuständige Pos.-Nr. verwendet.

Nach 21 Gestorbene nach Todesursachen

Gestorbene nach Todesursachen		1977			1978		
		männl.	weibl.	Zus.	männl.	weibl.	Zus.
97	Selbstmord und Selbstbeschädigung						
970	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schlaf- und schmerzstillende Mittel	3	9	12	3	9	12
971	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Koch- und Leuchtgas	—	—	—	—	—	—
972	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch sonstige feste und flüssige Stoffe sowie giftige Gase	3	—	3	2	1	3
973	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Erhängen und Erdrosseln	17	5	22	12	5	17
974	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Ertrinken	—	2	2	2	2	4
975	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Feuerwaffen und Sprengstoffe	5	—	5	5	—	5
976	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch schneidende und stechende Werkzeuge	1	—	1	1	—	1
977	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Sturz aus der Höhe	2	3	5	4	4	8
978	Selbstmord und Selbstbeschädigung durch Überfahrenlassen	—	—	—	3	1	4
979	Selbstmord und Selbstbeschädigung auf sonstige Art und Weise	—	—	—	—	—	—
98	Mord, Totschlag und vorsätzliche Verletzung durch eine andere Person						
981	Vorsätzliche Vergiftung durch eine andere Person	—	—	—	—	—	—
982	Überfall mit Feuerwaffen und Sprengstoffen	—	2	2	—	1	1
983	Überfall mit schneidenden und stechenden Werkzeugen	1	1	2	1	—	1
984	Überfall auf sonstige Art und Weise	1	1	2	1	1	2
985	Schadensfall durch Eingreifen der Polizei	—	—	—	—	—	—
99	Schadensfälle bei Kriegshandl.						
	Ausgenommen Unfälle von Militärpersonen, bei Herstellung von Kriegsmaterial und bei Militärpersonen auf dem Transport, soweit nicht Feindeinwirkung vorliegt						
991	Schadensfälle von Militärpersonen bei Kriegshandlungen	—	—	—	—	—	—
999	Schadensfälle von Zivilpersonen bei Kriegshandlungen	—	—	—	—	—	—
Zusammen		1 174	1 147	2 321	1 143	1 188	2 331

22. Säuglingssterblichkeit nach dem Alter 1977

Alter	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	
Unter 1 Tag	3	3	6	2	2	4	10
1 Tag	1	1	2	2	1	3	5
2 Tage	—	—	—	—	—	—	—
3 Tage	—	2	2	—	—	—	2
4 Tage	—	1	1	—	—	—	1
5 Tage	1	—	1	—	—	—	1
6 Tage	—	—	—	—	—	—	—
7 Tage	—	—	—	—	—	—	—
8—14 Tage	—	—	—	—	—	—	—
15—20 Tage	1	—	1	1	—	1	2
21—31 Tage	—	—	—	—	—	—	—
Unter 1 Monat	6	7	13	5	3	8	21
1 Monat	1	—	1	—	—	—	1
2 Monate	—	—	—	1	—	1	1
3 Monate	—	—	—	1	—	1	1
4 Monate	—	1	1	1	—	1	2
5 Monate	—	—	—	—	—	—	—
6 Monate	1	—	1	—	—	—	1
7 Monate	—	—	—	—	—	—	—
8 Monate	—	1	1	—	1	1	2
9 Monate	—	—	—	—	—	—	—
10 Monate	—	—	—	—	—	—	—
11 Monate	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	8	9	17	8	4	12	29

23. Säuglingssterblichkeit nach dem Alter 1978

Alter	Ehelich			Unehelich			Ins- ge- sam
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	
Unter 1 Tag	—	2	2	—	—	—	2
1 Tag	—	—	—	2	—	2	2
2 Tage	1	—	1	—	—	—	1
3 Tage	—	—	—	—	—	—	—
4 Tage	2	—	2	—	—	—	2
5 Tage	—	—	—	—	—	—	—
6 Tage	—	—	—	—	—	—	—
7 Tage	—	—	—	—	—	—	—
8—14 Tage	1	—	1	—	—	—	1
15—20 Tage	—	—	—	—	—	—	—
21—31 Tage	1	—	1	—	—	—	1
Unter 1 Monat	5	2	7	2	—	2	9
1 Monat	—	1	1	—	—	—	1
2 Monate	—	—	—	—	—	—	—
3 Monate	—	—	—	—	—	—	—
4 Monate	—	—	—	—	—	—	—
5 Monate	—	—	—	—	—	—	—
6 Monate	—	—	—	—	—	—	—
7 Monate	—	—	—	—	—	—	—
8 Monate	—	—	—	—	—	—	—
9 Monate	—	—	—	—	—	—	—
10 Monate	—	—	—	—	—	—	—
11 Monate	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	5	3	8	2	—	2	10

24. Säuglingssterblichkeit 1956—1978

Jahre	Lebendgeborene			Gestorbene unter 1 Jahr			Gestorbene auf 100 Lebendgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1956	1 278	1 311	2 589	55	45	100	4,30	3,43	3,86
1957	1 378	1 353	2 731	64	39	103	4,64	2,88	3,77
1958	1 392	1 265	2 657	49	37	86	3,52	2,92	3,24
1959	1 482	1 484	2 966	46	39	85	3,10	2,63	2,87
1960	1 507	1 452	2 959	48	34	82	3,19	2,34	2,77
1961	1 510	1 472	2 982	51	33	84	3,38	2,24	2,82
1962	1 651	1 501	3 152	62	43	105	3,76	2,86	3,33
1963	1 614	1 525	3 139	50	42	92	3,10	2,75	2,93
1964	1 576	1 546	3 122	48	33	81	3,05	2,13	2,59
1965	1 499	1 492	2 991	44	30	74	2,94	2,01	2,47
1966	1 464	1 488	2 952	42	29	71	2,87	1,95	2,41
1967	1 406	1 416	2 822	38	37	75	2,70	2,61	2,66
1968	1 498	1 419	2 917	48	23	71	3,20	1,62	2,43
1969	1 374	1 346	2 720	33	29	62	2,40	2,15	2,28
1970	1 226	1 164	2 390	43	23	66	3,51	1,98	2,76
1971	1 206	1 128	2 334	27	23	50	2,24	2,04	2,14
1972	1 097	996	2 093	33	18	51	3,01	1,81	2,44
1973	1 004	983	1 987	25	17	42	2,49	1,73	2,11
1974	1 050	1 004	2 054	20	24	44	1,90	2,39	2,14
1975	1 065	947	2 012	22	11	33	2,07	1,16	1,64
1976	864	816	1 680	19	12	31	2,20	1,47	1,85
1977	861	790	1 651	16	13	29	1,86	1,65	1,76
1978	857	840	1 697	7	3	10	0,82	0,36	0,59

25. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1945—1978

Jahre	Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene		Geburten-Überschuß bzw. -defizit	
		überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.	überhaupt	auf 1000 Einw.
1945	184 691	1 224	6,6	1 796	9,7	3 623	19,6	—1 827	—9,9
1946	176 255	2 690	15,3	3 374	19,1	1 677	9,5	+1 697	+9,6
1947	178 644	2 566	14,4	3 752	21,0	1 994	11,2	+1 758	+9,8
1948	180 973	2 526	14,0	3 500	19,3	1 925	10,6	+1 575	+8,7
1949	184 587	2 312	12,5	3 043	16,5	1 976	10,7	+1 067	+5,8
1950	186 969	2 158	11,5	2 711	14,5	1 899	10,2	+ 812	+4,3
1951	184 843	2 227	12,0	2 456	13,3	1 859	10,1	+ 597	+3,2
1952	185 258	2 027	10,9	2 375	12,8	1 717	9,3	+ 658	+3,6
1953	185 015	1 784	9,6	2 415	13,1	1 739	9,4	+ 676	+3,7
1954	185 375	1 695	9,1	2 302	12,4	1 664	9,0	+ 638	+3,4
1955	185 888	1 827	9,8	2 435	13,1	1 754	9,4	+ 681	+3,7
1956	186 267	1 815	9,7	2 589	13,9	1 868	10,0	+ 721	+3,9
1957	187 135	1 661	8,9	2 731	14,6	1 854	9,9	+ 877	+4,7
1958	188 072	1 748	9,3	2 657	14,1	1 845	9,8	+ 812	+4,3
1959	190 276	1 751	9,2	2 966	15,6	2 012	10,6	+ 954	+5,0
1960	193 206	1 860	9,6	2 959	15,3	2 052	10,6	+ 907	+4,7
1961	197 215	1 842	9,3	2 982	15,1	1 929	9,8	+1 053	+5,3
1962	199 151	1 932	9,7	3 152	15,8	2 117	10,6	+1 035	+5,2
1963	200 676	1 758	8,8	3 139	15,6	2 131	10,6	+1 008	+5,0
1964	202 211	1 782	8,8	3 122	15,4	2 035	10,1	+1 087	+5,4
1965	203 806	1 888	9,3	2 991	14,7	2 188	10,7	+ 803	+3,9
1966	204 874	1 697	8,3	2 952	14,4	2 227	10,9	+ 725	+3,5
1967	205 442	1 669	8,1	2 822	13,7	2 266	11,0	+ 556	+2,7
1968	205 614	1 836	8,9	2 917	14,2	2 209	10,7	+ 708	+3,4
1969	204 952	1 587	7,7	2 720	13,3	2 366	11,5	+ 354	+1,7
1970	204 952	1 613	7,9	2 390	11,7	2 441	11,9	— 51	—0,2
1971	202 953	1 404	6,9	2 334	11,5	2 246	11,1	+ 88	+0,4
1972	202 445	1 652	8,2	2 093	10,3	2 398	11,8	— 305	—1,5
1973	204 252	1 445	7,1	1 987	9,7	2 173	10,6	— 186	—0,9
1974	206 325	1 419	6,9	2 054	10,0	2 225	10,8	— 171	—0,8
1975	207 312	1 315	6,3	2 012	9,7	2 257	10,9	— 245	—1,2
1976	207 394	1 136	5,5	1 680	8,1	2 066	10,0	— 386	—1,9
1977	208 185	1 244	6,0	1 651	7,9	2 321	11,1	— 670	—3,2
1978	209 243	1 264	6,0	1 697	8,1	2 331	11,1	— 634	—3,0

VI. GESUNDHEITSWESEN

1. Krankenanstalten 1977

Krankenanstalten	Ärzte	Pflegepersonal	Planmäßige Betten	Summe aller Verpflegungstage	Belegung		Bettenausnutzung in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen
					höchste	niedrigste		
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz	135	334 ¹⁾	1 068	328 167	1 124	427	84,26	13,18
Krankenh. Barmh. Schwestern	95	165	730	245 973	—	—	92,36	13,40
Krankenhaus Barmh. Brüder	34	129	330	113 617	342	153	94,36	14,76
Krankenhaus der Elisabethinen	55	171	485	174 177	586	452	98,45	11,39
Diakonissen-Krankenhaus	5	52	120	29 729	122	26	67,99	8,32
Wagner-Jauregg-Krankenhaus	45	580	1 494	628 504	1 757	1 555	115,27	98,43
Landesfrauenklinik	12	101	247	69 901	—	—	77,64	11,71
Unfallkrankenhaus	30	137	165	50 244	—	—	83,39	10,40
Landeskinderkrankenhaus	34	383	400	129 956	—	—	89,04	12,27
Zusammen	445²⁾	2052²⁾	5039²⁾	1 770 268	—	—	89,20	21,54

¹⁾ Ohne Schwesternschülerinnen ²⁾ Dezemberwerte

2. Patienten in den Linzer Krankenanstalten 1977

Veränderungen im Patientenstand	Männliche Patienten		Weibliche Patienten		Patienten insgesamt	
	überhaupt	davon ortsr.	überhaupt	davon ortsr.	überhaupt	davon ortsr.
Bestand am Jahresanfang	1 744	426	1 887	544	3 631	970
Aufgenommen im 1. Quartal	11 850	6 359	13 613	7 149	25 463	13 508
2. "	11 635	6 330	13 017	6 846	24 652	13 176
3. "	11 255	6 288	12 308	6 640	23 563	12 928
4. "	11 370	6 097	12 661	6 573	24 031	12 670
Summe	47 854	25 500	53 486	27 752	101340	53 252
Entlassen im 1. Quartal	10 847	5 855	12 580	6 657	23 427	12 512
2. "	11 290	6 170	12 824	6 737	24 114	12 907
3. "	11 102	6 207	12 145	6 595	23 247	12 802
4. "	11 403	6 113	12 680	6 574	24 083	12 687
Gestorben im 1. Quartal	377	161	345	145	722	306
2. "	384	183	326	154	710	337
3. "	352	179	285	140	637	319
4. "	371	163	373	169	744	332
Entlassen bzw. gestorben	46 126	25 031	51 558	27 171	97 684	52 202
Bestand am Jahresende	1 728	469	1 928	581	3 656	1 050

3. Krankenanstalten 1978

Krankenanstalten	Ärzte	Pflegepersonal	Planmäßige Betten	Summe aller Verpflegungstage	Belegung		Bettenausnutzung in %	Durchschnittliche Verpflegsdauer in Tagen
					höchste	niedrigste		
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz	135	346 ¹⁾	1 068	326 706	1 120	391	83,93	12,57
Krankenh. Barmh. Schwestern	97	165	730	248 441	814	336	93,24	13,37
Krankenhaus Barmh. Brüder	35	139	330	112 758	343	141	93,61	13,50
Krankenhaus der Elisabethinen	63	172	485	175 857	592	232	99,34	11,14
Diakonissen-Krankenhaus	9	56	120	28 942	119	21	66,08	8,03
Wagner-Jauregg-Krankenhaus	48	546	1 494	609 283	1 737	1 481	111,73	95,95
Landesfrauenklinik	12	101	247	69 216	—	—	76,77	11,21
Unfallkrankenhaus	28	137	165	51 551	—	—	85,60	10,05
Landeskinderkrankenhaus	34	379	400	130 486	393	199	89,37	12,21
Zusammen	461²⁾	2041²⁾	5039²⁾	1 753 240	—	—	95,32	17,42

¹⁾ Ohne Schwesternschülerinnen ²⁾ Dezemberwerte

4. Patienten in den Linzer Krankenanstalten 1978

Veränderungen im Patientenstand	Männliche Patienten		Weibliche Patienten		Patienten insgesamt	
	überhaupt	davon ortsf.	überhaupt	davon ortsf.	überhaupt	davon ortsf.
Bestand am Jahresanfang	1 728	469	1 928	581	3 656	1 050
Aufgenommen im 1. Quartal	12 392	6 724	13 978	7 347	26 370	14 071
2. "	11 945	6 617	13 656	7 081	25 601	13 698
3. "	11 265	6 188	12 942	6 864	24 207	13 052
4. "	11 316	6 203	13 110	6 804	24 426	13 007
Summe	48 646	26 201	55 614	28 677	104 260	54 878
Entlassen im 1. Quartal	11 504	6 254	13 212	6 971	24 716	13 225
2. "	11 639	6 408	13 388	7 014	25 027	13 422
3. "	11 073	6 135	12 800	6 826	23 873	12 961
4. "	11 225	6 201	13 168	6 771	24 393	12 972
Gestorben im 1. Quartal	388	187	357	137	745	324
2. "	377	199	315	139	692	338
3. "	355	166	292	116	647	282
4. "	359	172	317	137	676	309
Entlassen bzw. gestorben	46 920	25 722	53 849	28 111	100 769	53 833
Bestand am Jahresende	1 726	479	1 765	566	3 491	1 045

5. Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten 1975—1978

Krankheiten	1975	1976	1977	1978
Diphtherie	—	—	—	—
Scharlach	200	198	112	134
Grippe ⁵⁾	—	1 523	642	1390
Keuchhusten	24	7	8	10
Tuberkulose der Atmungsorgane	110	124	128	84
Epidem. Genickstarre	3	—	—	—
Infektiöse Hepatitis	90	64	43	75
Poliomyelitis	—	—	—	—
Typhus	4	—	—	—
Paratyphus	—	1	—	—
Gonorrhoe	1 115	594	690	528
Lues	12	49	12	14
sonstige übertragbare Krankheiten	11 ¹⁾	12 ²⁾	14 ³⁾	18 ⁴⁾

¹⁾ Davon 1 Fall bakterielle Lebensmittelvergiftung und 3 Fälle Tbc anderer Organe.
²⁾ Davon 10 Fälle von bakterieller Lebensmittelvergiftung und 2 Fälle von Psittakose.
³⁾ Davon 10 Fälle von bakterieller Lebensmittelvergiftung.
⁴⁾ Davon 12 Fälle von bakterieller Lebensmittelvergiftung.
⁵⁾ Lt. Angabe des Gesundheitsamtes.

VII. RECHTSPFLEGE UND KRIMINALSTATISTIK

1. Zivilgerichtsbarkeit in Streitsachen

Jahre	Mahnsachen beim Bezirksgericht Linz	Angefallene Klagen beim	
		Bezirksgericht Linz	Landesgericht Linz
1961	7 755	14 066	2 560
1962	8 290	13 160	2 932
1963	7 915	13 298	2 875
1964	8 910	14 225	2 614
1965	7 946	14 882	2 977
1966	7 611	14 855	3 494
1967	8 508	17 937	4 562
1968	8 686	15 436	4 047
1969	8 681	15 428	4 182
1970	11 076	15 287	4 986
1971	9 883	16 777	5 282
1972	9 624	18 455	5 027
1973	10 319	18 387	5 439
1974	11 316	20 486	6 142
1975	13 211	19 611	6 491
1976	12 755	21 918	4 914
1977	14 253	21 443	4 614
1978	15 131	23 597	4 817

2. Zivilgerichtsbarkeit außer Streitsachen (Bezirksgericht Linz)

Rechtsfälle	1974	1975	1976	1977	1978
Anfall an Zwangsvollstreckungen	23 475	24 119	26 191	26 509	27 132
Verlassenschaftsabhandlungen anhängig	2 338	2 907	2 881	2 964	2 973
Verlassenschaftsabhandlungen beendet	2 312	2 468	2 400	2 402	2 462
davon durch Einantwortungen	858	871	888	810	926
Anfall an Vormundschaften	740	981	1 193	945	942
Anfall an Kuratelen	554	402	698	816	631
Anfall an Grundbuchsachen	6 078	6 263	6 779	6 907	7 689
Kündigungen in Bestandsangelegenheiten	407	417	504	499	411

3. Konkurse und Ausgleiche

(Landesgericht Linz)

Konkurse und Ausgleiche	1974	1975	1976	1977	1978
Konkurse Anfall:	42	45	47	56	55
Konkurse beendet insgesamt:	8	34	21	12	52
davon durch Zwangsausgleich	—	5	9	1	12
durch Verteilung des Massevermögens	1	14	10	3	28
infolge Mangels an Vermögen	—	5	—	2	4
auf sonstige Art	7	10	2	6	8
Ausgleiche Anfall:	17	14	16	7	12
Ausgleiche beendet insgesamt:	17	22	18	7	16
davon durch Bestätigung des Ausgleiches	4	7	6	3	5
durch Zurückziehung des Ausgleiches	10	12	11	3	7
auf andere Art	3	3	1	1	4

4. Strafverfahren beim Bezirksgericht Linz

Strafverfahren	1974	1975	1976	1977	1978
Verfahren: Vergehenfälle					
vom Vorjahr anhängig übernommen	745	449	514	619	537
im Ausweisjahr zugewachsen auf Grund einer öffentlichen Anklage	7 406	7 628	7 559	7239	7445
im Ausweisjahr zugewachsen auf Grund einer Privatanklage	140	77	79	75	75
in I. Instanz erledigt durch Urteil	2 205	1 057	889	816	795
in I. Instanz erledigt durch Strafverfügung	537	1 151	1 245	1269	1034
in I. Instanz erledigt auf andere Weise	5 100	5 432	5 399	5311	5279
anhängig verblieben	449	514	619	537	949

5. Strafverfahren beim Landesgericht Linz

Strafverfahren	1975	1976	1977	1978
anhängig übernommen	674	787	774	914
zugewachsen über Antrag der Staatsanwaltschaft	2 676	2 600	2 622	2 508
zugewachsen durch Privatanklage	8	13	10	15
in I. Instanz erledigt durch Urteil, insgesamt	1 615	1 713	1 617	1 673
in I. Instanz erledigt durch Urteil des Einzelrichters	1 151	1 256	1 125	1 226
in I. Instanz erledigt durch Urteil des Schöffenger.	452	446	482	432
in I. Instanz erledigt durch Urteil des Schwurger.	12	11	10	15

6. Rechtskräftig abgeurteilte Personen

Verfahren, Abgeurteilte	1975	1976	1977	1978
	Bezirksgericht Linz			
Abgeurteilte überhaupt	2 765	2 445	2 357	2 153
Schuldiggesprochene überhaupt (Personen)	2 136	1 823	1 694	1 656
	Landesgericht Linz			
Abgeurteilte überhaupt	1 704	1 831	1 795	1 845
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	331	298	318	328
Schuldiggesprochene überhaupt	1 522	1 557	1 378	1 568
davon im Alter bis einschließlich 18 Jahre	320	290	300	305
Einzelrichter, Abgeurteilte	1 193	1 180	1 290	1 267
Einzelrichter, Schuldiggesprochene	1 043	943	923	1 039
Schöffengericht, Abgeurteilte	492	631	491	553
Schöffengericht, Schuldiggesprochene	460	595	441	504
Schwurgericht, Abgeurteilte (Fälle)	19	20	14	25
Schwurgericht, Schuldiggesprochene	19	19	14	25

VIII. LANDWIRTSCHAFT

1. Bodennutzungserhebung

(Stichtag 3. Juni 1976)

Kulturarten und sonstige Flächen	Linz ha	Urfahr ha	Zusammen ha
I. Ackerland	1 325	393	1 718
II. Erwerbsgartenland	9	4	13
III. Hausgärten	58	12	70
IV. Weingärten	—	—	—
V. Obstanlagen	63	61	124
VI. Baumschulen	9	—	9
VII. Dauerwiesen: a) mit einem Schnitt	173	21	194
b) mit zwei und mehr Schnitten	255	432	687
VIII. Dauerweiden: a) Kulturweiden	—	16	16
b) Hutweiden	20	22	42
IX. Alpines Grünland	—	1	1
X. Streuwiesen	1	—	1
XI. Waldungen	8 248	565	8 813
XII. Fließende und stehende Gewässer	1 120	—	1 120
XIII. Nicht mehr genutztes Acker- und Grünland	19	—	19
XIV. Gebäude- und Hofflächen	75	28	103
XV. Wegeland, öffentliche Flächen, Industriegelände, Friedhöfe, Eisen- bahnen usw.	295	10	305
Zusammen	11 670	1 565	13 235

Die Bodennutzungserhebung erfasst die Betriebsflächen nach dem sogenannten „Wirtschaftsprinzip“, d. h. die von einem Betrieb in Linz bewirtschafteten Flächen werden in ihrer Gesamtheit in Linz gezählt, auch wenn ein Teil des Grundes in einer Nachbargemeinde gelegen ist. Die umfangreichen Waldungen, die von den Güterdirektionen in Linz verwaltet werden, sind über weite Gebiete Oberösterreichs verstreut; nur wenige Waldflächen sind in Linz gelegen. Auch die große Wasserfläche (Strom, Flüsse, Bäche) umfasst viele Uferparzellen des Überschwemmungsgebietes der Donau von Engelhartzell bis zur Mündung der Enns, die von der Strombauverwaltung in Linz verwaltet werden. Die Gesamtfläche von 13 235 ha ist deshalb weit größer als das Stadtgebiet von Linz.

2. Viehstand nach Stadtteilen (Dezember 1977)

Tiergattungen	Innen- stadt	Urfahr	Pöst- ling- berg	Sankt Magda- lena	Wald- egg	Lusten- au und St. Peter	Klein- mün- chen	Ebels- berg
Pferde	—	3	—	5	1	3	9	115 ¹⁾
Rinder	22 ²⁾	51	240	460	38	—	1	268
Schafe	—	2	126	141	12	32	2	44
Schweine	30	35	153	847	173	76	44	642
Ziegen	—	—	1	11	2	2	1	11
Hühner	94	71	2693	3710	422	164	685	20 738
davon Legehühner	56	48	2379	940	177	104	413	5 750

¹⁾ Davon 103 Pferde bei Linzer Reitvereinen. ²⁾ 22 Rinder, die zur Schlachtung bestimmt sind bzw. die sich auf dem Transport befinden.

3. Bodennutzungserhebung

(Stichtag 3. Juni 1979)

Kulturarten und sonstige Flächen	Linz ha	Urfahr ha	Zusammen ha
I. Ackerland	1 341	519	1 860
II. Erwerbsgartenland	5	3	8
III. Hausgärten	47	12	59
IV. Weingärten	—	—	—
V. Obstanlagen	61	60	121
VI. Baumschulen	6	—	6
VII. Dauerwiesen: a) mit einem Schnitt	10	13	23
b) mit zwei und mehr Schnitten	844	412	1 256
VIII. Dauerweiden: a) Kulturweiden	—	17	17
b) Hutweiden	19	18	37
IX. Alpines Grünland	—	1	1
X. Streuwiesen	1	9	10
XI. Waldungen	3 296	6 269	9 565
XII. Fließende und stehende Gewässer	1 119	15	1 134
XIII. Nicht mehr genutztes Acker- und Grünland	1	5	6
XIV. Gebäude- und Hofflächen	58	31	89
XV. Wegeland, öffentliche Flächen, Industriegelände, Friedhöfe, Eisenbahnen usw.	492	104	596
Zusammen	7 300	7 488	14 788

Die Bodennutzungserhebung erfährt die Betriebsflächen nach dem sogenannten „Wirtschaftsprinzip“, d. h. die von einem Betrieb in Linz bewirtschafteten Flächen werden in ihrer Gesamtheit in Linz gezählt, auch wenn ein Teil des Grundes in einer Nachbargemeinde gelegen ist. Die umfangreichen Waldungen, die von den Güterdirektionen in Linz verwaltet werden, sind über weite Gebiete Oberösterreichs verstreut; nur wenige Waldflächen sind in Linz gelegen. Auch die große Wasserfläche (Strom, Flüsse, Bäche) umfasst viele Uferparzellen des Überschwemmungsgebietes der Donau von Engelhartzell bis zur Mündung der Enns, die von der Strombauverwaltung in Linz verwaltet werden. Die Gesamtfläche von 14.788 ha ist deshalb weit größer als das Stadtgebiet von Linz.

4. Viehstand nach Stadtteilen (Dezember 1978)

Tiergattungen	Innen- stadt	Urfahr	Pöst- ling- berg	Sankt Magda- lena	Wald- egg	Lusten- au und St. Peter	Klein- mün- chen	Ebel- sberg
Pferde	—	3	4	8	—	3	6	86 ¹⁾
Rinder	42 ²⁾	52	183	455	45	—	—	242
Schafe	—	—	101	109	13	36	5	34
Schweine	25	29	139	814	148	57	31	751
Ziegen	—	—	2	9	2	2	1	13
Federvieh	95	65	1 923	3 580	482	169	568	8 075
davon Legehühner	73	54	448	1 065	296	81	397	5 154

¹⁾ Davon 77 bei Linzer Reitvereinen gemeldete Pferde.

²⁾ Davon 42 Rinder, die zur Schlachtung bestimmt sind bzw. die sich auf dem Transport befinden.

IX. WOHLFAHRTSVERWALTUNG

1. Wohlfahrtsamt 1977

Sozialhilfemaßnahmen	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Nettoaufwand in Schilling				
	Offene Sozialhilfe				
Laufende Leistungen	4 021 728	3 469 485	3 648 379	3 088 109	14 227 701
Einmalige Leistungen	435 407	327 815	397 140	469 493	1 629 855
Krankenhilfe und Wochenhilfe	256 599	415 446	223 731	490 412	1 386 188
Ersätze an andere Sozialhilfeverbände	—	—	—	—	—
	Geschlossene Sozialhilfe				
Verpflegskosten in Anstalten	5 870 381	7 385 901	8 211 149	8 915 274	30 382 705
dav. Altersheime	2 406 908	2 353 509	3 715 936	4 546 640	13 022 993
dav. Sonderanstalten	2 996 768	3 850 107	3 865 947	3 850 107	14 562 929
dav. Krankenanstalten	466 705	1 182 285	629 266	518 527	2 796 783
Ersätze an andere Sozialhilfeverbände	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	10 584 115	11 598 647	12 480 399	12 963 288	47 626 449

2. Wohlfahrtsamt 1978

Sozialhilfemaßnahmen	I.	II.	III.	IV.	Jahr
	Quartal				
	Nettoaufwand in Schilling				
	Offene Sozialhilfe				
Laufende Leistungen	4 913 444	4 210 054	3 806 913	4 585 961	17 516 372
Einmalige Leistungen	615 697	424 870	615 754	769 391	2 425 712
Krankenhilfe und Wochenhilfe	478 233	354 563	287 230	226 338	1 346 364
Ersätze an andere Sozialhilfverbände	—	—	—	—	—
	Geschlossene Sozialhilfe				
Verpflegskosten in Anstalten	4 672 557	7 992 576	8 962 575	10 876 787	32 504 495
dav. Altersheime	1 248 985	3 179 407	4 241 075	6 085 802	14 755 269
dav. Sonderanstalten	3 259 355	4 166 264	4 166 264	4 173 696	15 765 579
dav. Krankenanstalten	164 217	646 905	555 236	617 289	1 983 647
Ersätze an andere Sozialhilfverbände	—	—	—	—	—
Gesamtausgaben	10 679 931	12 982 063	13 672 472	16 458 477	53 792 943

3. Jugendamt und Amt Tagesheimstätten 1977

Bezeichnung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Parteien												
Rechtsfürsorge												
Zahl der Vormund- schaften	2746	2744	2731	2727	2713	2675	2648	2615	2593	2567	2550	2545
Kinder, für die Alimen- te gezahlt werden	1903	1908	1911	1913	1919	1903	1907	1905	1889	1887	1884	1889
Kinder, für die Renten bezogen werden	108	109	108	107	106	105	105	101	101	98	98	100
Zahl der Unterhalts- pflegschaften	942	951	979	975	983	994	1005	1017	1016	1021	1027	1032
Erziehungsfürsorge												
Erziehungsberatung und Eheberatung	230	240	289	227	297	282	189	129	166	184	337	203
Gesundheitsfürsorge												
Mütterberatung f. Säuglinge	1640	1543	1842	1414	1574	1888	1494	1751	1682	1508	1778	1778
Ärztliche Sprechstun- den (Frequenz)	101	199	214	215	588	331	806	745	315	79	117	126
Ärztlich untersuchte Schulkinder	2508	2681	3667	1560	2382	2322	614	—	303	2583	2929	1636
Zahnuntersuchungs- stelle	1707	1498	2455	1500	1710	2046	482	—	401	1992	1884	1516
Wirtschaftsfürsorge												
Von der Stadt versorgte:												
a) Pflegekinder	420	415	421	422	420	411	409	397	392	395	393	392
b) Heimkinder	261	275	277	275	275	277	257	251	272	275	272	272
Zahl der zur Erholung verschickten Kinder	—	—	1	2	—	—	246	240	4	—	3	1
Tagesheimstätten ¹⁾												
a) Kinderkrippen (Frequenz)	194	192	198	204	205	204	202	—	203	204	214	211
b) Kindergärten (Frequenz)	2530	2540	2558	2565	2570	2548	2353	—	2456	2466	2485	2486
c) Horte (Frequenz)	1601	1598	1583	1568	1545	1526	1462	—	1786	1742	1723	1702
Jugend am Werk ¹⁾												
a) Burschen	45	45	43	43	44	42	42	—	39	47	48	48
b) Mädchen	13	13	13	12	12	11	11	—	11	13	14	14

¹⁾ Im August Betriebssperre

4. Jugendamt und Amt Tagesheimstätten 1978

Bezeichnung	Jänn.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	Parteien											
Zahl der Vormund- schaften Kinder, für die Alimen- te gezahlt werden Kinder, für die Renten bezogen werden Zahl der Unterhalts- pflegschaften	Rechtsfürsorge											
	2521	2491	2480	2464	2449	2438	2423	2411	2387	2365	2353	2339
	1884	1876	1877	1879	1872	1872	1850	1856	1856	1842	1833	1826
	96	93	89	86	90	91	90	89	86	83	82	83
	1062	1070	1075	1090	1099	1115	1117	1117	1116	1122	1123	1125
Erziehungsberatung und Eheberatung	Erziehungsfürsorge											
	295	264	288	261	281	333	202	108	144	251	238	192
	Gesundheitsfürsorge											
Mütterberatung f. Säuglinge Ärztliche Sprechstun- den (Frequenz) Ärztlich untersuchte Schulkinder Zahnuntersuchungs- stelle	1618	1483	1486	1625	1567	1751	1280	1453	1543	1663	1600	1096
	153	199	258	242	318	575	814	825	335	106	71	49
	2640	2753	2089	2394	1794	2300	367	—	47	3262	3177	2184
	1606	1365	1661	1932	1879	2025	219	—	514	2064	1792	1305
Von der Stadt versorgte: a) Pflegekinder b) Heimkinder	Wirtschaftsfürsorge											
	392	391	383	383	377	375	370	366	365	360	365	364
	271	269	276	278	280	278	263	261	262	273	273	270
Zahl der zur Erholung verschickten Kinder	—	—	1	3	4	4	3	235	225	1	—	—
	Tagesheimstätten											
a) Kinderkrippen (Frequenz)	203	208	212	212	214	216	213	—	214	207	210	209
b) Kindergärten (Frequenz)	2497	2551	2561	2589	2592	2563	2370	—	2473	2509	2507	2512
c) Horte (Frequenz)	1675	1696	1690	1690	1676	1656	1542	—	1781	1715	1689	1659
a) Burschen b) Mädchen	Jugend am Werk											
	48	47	47	46	44	43	42	—	39	42	45	36
	14	14	14	14	14	13	13	—	12	14	12	12

5. Altersheime der Stadt Linz 1977

Monate	Zugang		Abgang				Stand am Monatsende		
			überhaupt		dav. gestorben				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Jänner	42	121	4	19	—	12	194	493	687
Februar	9	13	10	18	7	11	193	488	681
März	12	17	9	11	7	8	196	494	690
April	7	30	3	16	1	12	200	508	708
Mai	10	25	8	17	8	15	202	516	718
Juni	6	14	4	11	—	2	204	519	723
Juli	5	10	9	8	5	6	200	521	721
August	8	10	6	10	5	8	202	521	723
September	4	12	6	18	2	13	200	515	715
Oktober	4	17	5	12	4	9	199	520	719
November	5	6	3	11	2	6	201	515	716
Dezember	—	8	5	10	4	8	196	513	709

6. Kinderhorte 1977

Horte	Hortner		Helferinnen	Sonstiges Personal	Zahl d. Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	zus.
Städtische Horte ¹⁾								
Am Hartmayrgut 12	1	2	—	4	3	49	35	84
A.-Grün-Straße 4	—	4	—	4	4	49	30	79
Leonfeldner Straße 99 d	1	6	—	6	6	74	65	139
Cremerstraße 10	—	4	—	5	4	46	53	99
Rohrmayrstraße 1	1	7	—	9	7	92	77	169
Kapuzinerstraße 33	—	3	—	3	3	39	21	60
Knabenseminarstraße 24	—	3	1	3	3	37	34	71
Kreßweg 13	1	6	—	7	6	92	58	150
Pestalozzistraße 84	—	3	1	5	3	32	36	68
Reischekstraße 10	1	5	—	5	5	83	68	151
Straßlandweg 16	—	4	—	5	4	52	45	97
Scharmühlwinkel 13	—	4	—	4	4	45	46	91
Kraußstraße 8	—	7	1	5	6	73	68	141
J.-W.-Klein-Straße 60	2	5	2	6	4	74	72	146
Dauphinestr. 19	—	2	—	1	2	27	26	53
Wieningerstr. 16	—	4	1	5	4	55	49	104
Zusammen	7	69	6	77	68	919	783	1702
Caritas-Horte								
Peuerbachstraße 14	—	1	1	1	1	20	10	30
Stockhofstraße 10	—	8	—	3	8	—	240	240
Bahnhofshort	—	2	—	1	2	78	37	115
Brucknerstraße 4—8	—	4	—	2	4	—	124	124
Zusammen	—	15	1	7	15	98	411	509
Private Horte								
Austria Tabakwerke	—	2	—	2	1	13	11	24
Volkshilfe (Froschberg)	—	2	—	1	2	26	8	34
Österr. Kinderfreunde	—	2	—	1	1	6	9	15
Zusammen	—	6	—	4	4	45	28	73
Überhaupt	7	90	7	88	87	1062	1222	2284

¹⁾ inkl. Teilbeschäftigte

7. Altersheime der Stadt Linz 1978

Monate	Zugang		Abgang				Stand am Monatsende		
			überhaupt		dav. gestorben				
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
Jänner	2	12	4	14	4	8	194	511	705
Februar	5	13	10	10	9	9	189	514	703
März	2	13	4	14	2	9	187	513	700
April	4	20	7	25	5	16	184	508	692
Mai	5	14	7	14	4	10	182	508	690
Juni	8	16	7	15	6	10	183	509	692
Juli	5	9	6	19	3	9	182	499	681
August	9	24	6	11	2	6	185	512	697
September	14	17	5	13	5	9	194	516	710
Oktober	14	23	13	22	9	13	195	517	712
November	9	22	12	26	8	18	192	513	705
Dezember	6	21	7	12	5	7	191	522	713

8. Kinderhorte 1978

Horte	Horner		Helferinnen	Sonst. Personal	Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	zus.
Städtische Horte								
Am Hartmayrgut 12	1	2	—	4	3	52	31	83
A.-Grün-Straße 4	—	4	—	4	4	51	34	85
Leonfeldner Straße 99 d	1	6	—	6	6	76	65	141
Cremeristraße 10	—	4	—	5	4	46	44	90
Rohrmayrstraße 1	1	7	—	9	7	92	82	174
Kapuzinerstraße 33	—	3	—	3	3	38	23	61
Knabenseminarstraße 24	—	3	—	3	3	31	26	57
Krefsweg 13	1	6	—	7	6	86	59	145
Pestalozzistraße 84	—	3	1	5	3	31	30	61
Reischekstraße 10	1	5	—	5	5	78	64	142
Straßlandweg 16	—	4	—	5	4	55	44	99
Scharmühlwinkel 13	—	4	—	4	4	47	45	92
Kraußstraße 8	—	7	1	5	6	72	68	140
J.-W.-Klein-Straße 60.	2	5	2	6	6	70	68	138
Dauphinestraße 19	—	2	—	1	2	29	24	53
Wieneringerstr. 16	—	4	—	5	4	64	34	98
Zusammen	7	69	4	77	70	918	741	1 659
Caritas-Horte								
Peuerbachstraße 14	—	1	1	—	1	20	10	30
Stockhofstraße 10	—	8	—	2	8	—	249	249
Bahnhofshort	—	1	3	1	2	113	83	196
Brucknerstraße 4—8	—	4	—	—	4	—	120	120
Zusammen	—	14	4	3	15	133	462	595
Private Horte								
Austria Tabakwerke	—	2	—	2	1	15	11	26
Volkshilfe (Froschberg)	2	—	—	1	2	24	14	38
Österr. Kinderfreunde	—	1	—	1	1	9	8	17
1. Linzer Privathort	—	3	—	1	1	12	4	16
Französischer Hort	—	1	—	—	1	11	5	16
Zusammen	2	7	—	5	6	71	42	113
Überhaupt	9	90	8	85	91	1 122	1 245	2 367

9. Kindergärten 1977

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vorschü- lerin- nen	Hilfe- rin- nen	Sonst. Personal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	zus.
Städtische Kindergärten¹⁾								
Krefweg 13	3	—	1	1	2	20	22	42
Rohrmayrstraße 1	8	1	4	3	6	89	73	162
Ing.-Stern-Straße 15	2	—	1	1	2	23	26	49
Dauphinestraße 151	3	—	1	1	2	23	31	54
Ebenhochstraße 8	4	1	1	2	3	33	34	67
Hauderweg 4	6	—	2	3	4	50	43	93
Hofmeindlweg 5	4	1	2	1	3	33	28	61
Reischekstraße 10	8	—	3	3	6	83	64	147
Johann-Plandk-Straße 12—14	4	—	1	2	3	25	36	61
Römerstraße 92	4	—	2	3	3	32	35	67
Posthofstraße 43	3	—	1	2	2	32	18	50
Pestalozzistraße 84	3	—	1	1	2	28	32	60
Ramsauerstraße 44	3	1	—	1	2	21	15	36
Tungassingerstraße 13	2	—	2	2	2	27	23	50
Breitwiesergutstraße 7	4	—	2	3	3	36	42	78
Leonfeldner Straße 3 a	3	—	2	4	3	48	38	86
Leonfeldner Straße 80 b	2	—	1	1	2	22	18	40
Leonfeldner Straße 99 d	4	1	2	2	4	48	57	105
Leonfeldner Straße 102 a	3	—	2	3	2	39	13	52
Freistädter Straße 135 b	3	—	1	2	2	25	33	58
Haselgrabenweg 1	3	—	1	2	2	32	28	60
In der Auerpeint 5	5	1	3	5	5	84	62	146
Anastasius-Grün-Straße 4	3	—	2	2	2	33	24	57
Rieglstraße 10	3	—	1	3	2	28	29	57
Hebenstreitstraße 4	2	—	1	1	2	19	14	33
Ludlgasse 8 a	3	1	1	3	2	28	23	51
Hertzstraße 18	3	—	2	4	3	40	41	81
Minnesängerplatz 12	3	—	2	4	3	46	29	75
J.-W.-Klein-Straße 60	5	—	3	3	5	82	65	147
Bürgerstraße 44	4	—	2	4	3	41	44	85
J.-W.-Klein-Straße 72	1	—	1	1	1	11	14	25
Darrgutstraße 16	3	1	1	3	2	29	25	54
Marienberg 51	3	—	1	3	2	29	31	60
Straßlandweg 16	2	1	1	1	2	32	27	59
Wieningerstraße 16	3	1	1	2	8	50	28	78
Zusammen	122	10	55	82	102	1321	1165	2486
Caritas-Kindergärten								
Am Steinbühel 29	2	3	1	2	4	64	55	119
Willingerstraße 22	1	1	—	1	1	17	13	30
Auhof, Aubrunnerweg	2	1	—	1	2	26	35	61
Dauphinestraße 56 a	3	2	1	2	3	38	43	81
Hölderlinstraße 24	3	—	—	1	2	30	24	54
¹⁾ inkl. Teilbeschäftigte								

10. Kindergärten 1978

Kindergärten	Kinder- gärtnen	Vorschü- le-	Helfe- rinnen	Sons- t.	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	zus.
Städtische Kindergärten¹⁾								
Krefzweg 13	2	—	1	1	2	26	24	50
Rohrmayrstraße 1	8	—	4	3	6	80	81	161
Ing.-Stern-Straße 15	2	—	1	1	2	29	20	49
Dauphinestraße 151	3	—	1	1	2	26	28	54
Ebenhochstraße 8	4	—	2	2	3	35	31	66
Hauderweg 4	5	—	2	4	4	57	49	106
Hofmeindlweg 5	3	1	1	1	3	35	29	64
Reischekstraße 10	8	—	4	3	6	78	67	145
Johann-Planck-Straße 12—14	3	—	2	2	2	24	28	52
Römerstraße 92	3	—	2	3	3	36	33	69
Posthofstraße 43	2	1	1	2	2	31	28	59
Pestalozzistraße 84	3	—	2	1	2	32	30	62
Ramsauerstraße 44	2	—	1	1	2	32	17	49
Tungassingerstraße 13	2	—	1	2	2	30	23	53
Breitwiesergutstraße 7	4	—	2	3	3	35	41	76
Leonfeldner Straße 3 a	4	—	2	4	3	42	42	84
Leonfeldner Straße 80 b	2	—	1	1	2	20	18	38
Leonfeldner Straße 99 d	4	—	3	2	3	46	54	100
Leonfeldner Straße 102 a	3	—	2	3	2	29	22	51
Freistädter Straße 135 b	2	1	1	2	2	28	31	59
Haselgrabenweg 1	3	—	2	2	2	31	29	60
In der Auerpeint 5	6	—	4	6	5	76	72	148
Anastasio-Grün-Straße 4	3	—	2	2	2	27	23	50
Riegelstraße 10	3	—	2	3	2	31	27	58
Hebenstreitstraße 4	1	—	1	1	1	18	13	31
Ludlgasse 8 a	3	—	2	3	2	26	22	48
Hertzstraße 18	4	1	1	4	3	37	48	85
Minnesängerplatz 12	4	—	2	4	3	46	32	78
J.-W.-Klein-Straße 60	6	—	4	3	5	75	71	146
Bürgerstraße 44	4	—	2	4	3	35	45	80
J.-W.-Klein-Straße 72	1	—	1	1	1	13	12	25
Darrgutstraße 16	3	—	1	3	2	27	23	50
Marienberg 51	3	—	2	3	2	25	36	61
Straßlandweg 16	3	—	2	1	2	31	29	60
Wieningerstraße 16	4	—	2	2	3	54	31	85
Zusammen	120	4	66	84	94	1 303	1 209	2 512
Caritas-Kindergärten								
Am Steinbühel 29	4	2	1	2	4	66	51	117
Willingerstraße 22	1	1	—	1	1	14	13	27
Auhof, Aubrunnerweg	2	1	—	1	2	27	34	61
Dauphinestraße 56 a	3	2	—	2	3	32	31	63
Hölderlinstraße 24	2	1	—	1	2	30	18	48

¹⁾ inkl. Teilbeschäftigte

Noch: 9 Kindergärten 1977

Kindergärten	Kinder- gärtn- erinnen	Vorschü- lerin- nen	Helfe- rinnen	Sonst. Personal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	zus.
Händelstraße 28	2	—	1	1	2	26	17	43
Röntgenstraße 1	1	1	—	1	1	11	11	22
Margarethen 47 a	1	1	—	1	1	11	14	25
Peuerbachstraße 14	3	2	—	1	3	44	43	87
Pfarrplatz 4	1	1	—	—	1	16	11	27
Losensteiner Straße 1	2	2	—	2	2	32	24	56
Rosenstraße 7	2	—	1	—	2	33	23	56
Schubertstraße 5	4	—	4	2	4	50	56	106
Steingasse 5	3	2	—	2	3	37	28	65
Tungassingerstraße 23 a	2	—	1	1	2	24	30	54
Uhlandgasse 3	5	3	—	4	5	58	43	101
Fadingerplatz 7	2	—	—	2	2	33	22	55
Schulschwester, Pillweinstr. 11	2	—	—	2	2	21	31	52
Ursulinen, Schiefersederweg 53	2	—	—	1	1	12	14	26
Kreuzschwestern, Stockhofstr. 10	5	—	3	—	4	49	47	96
Landgutstraße 31 a	2	2	—	1	2	28	35	63
Falterweg 35	2	—	2	2	2	20	28	48
Schumpeterstraße 3	3	1	—	1	2	34	27	61
Breitwiesergutstraße 45	2	1	1	1	2	31	27	58
Wieningerstraße 14	2	1	—	2	2	26	22	48
Neubauzeile 68	2	2	—	1	2	29	30	59
Zusammen	61	26	15	35	59	800	753	1 553
	Private Kindergärten							
Internat. Privatkg., Freist. Str. 3	1	—	1	—	1	14	10	24
Privatkinderg., Goethestr. 22	1	—	1	1	1	9	13	22
Privatkinderg., Raimundstr. 20	3	—	1	1	2	22	25	47
Franz. Kinderg., Honauerstr. 35	4	—	2	3	4	34	37	71
Engl. Spielschule, Spittelwiese 15	4	—	1	1	3	24	21	45
Österr. Kinderfr., Zaunmüllerstr. 4	2	—	2	1	2	20	19	39
Österr. Kinderfreunde Einfaltstr. 8	2	—	2	—	2	21	16	37
Österr. Kinderfr., Schiedermayrw. 2	3	—	—	2	2	24	18	42
Österr. Kinderfr., Edisonstr. 30	2	—	1	1	2	15	16	31
OO. Raiffeisen-Zentralkasse	3	—	3	3	3	41	22	63
Austria Tabakwerke	3	—	—	2	1	14	8	22
Methodistenk., Wiener Str. 260 a	4	—	—	1	4	31	35	66
Franck u. Kathreiner	2	—	1	1	2	20	15	35
Volkshilfe, Wimhölzelstraße	2	—	1	1	2	35	18	53
Kindergarten, Brucknerstraße 15	1	—	—	1	1	15	9	24
1. Linzer Sportkindergarten	2	—	—	1	1	13	7	20
Zusammen	39	—	16	20	33	352	289	641
Überhaupt	222	36	86	137	194	2 473	2 207	4 680

Noch: 10 Kindergärten 1978

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vorschüle- rinnen	Helfe- rinnen	Sonst. Personal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	zus.
Händelstraße 28	2	—	1	1	2	20	21	41
Röntgenstraße 1	1	—	—	1	1	8	9	17
Margarethen 47 a	1	1	—	1	1	11	9	20
Peuerbachstraße 14	3	1	2	1	3	45	43	88
Pfarrplatz 4	1	1	—	—	1	10	8	18
Losensteiner Straße 1	2	2	—	2	2	37	23	60
Rosenstraße 7	2	1	—	1	2	23	18	41
Schubertstraße 5	4	—	—	9	4	50	54	104
Steingasse 5	3	1	—	2	3	29	32	61
Tungassingerstraße 23 a	2	1	—	1	2	13	22	35
Uhlandgasse 3	4	1	2	3	4	39	37	76
Fadingerplatz 11	2	—	1	1	2	26	23	49
Schulschwester, Pillweinstr. 11	2	—	—	2	2	23	33	56
Ursulinen, Schiefersederweg 53	2	—	—	1	1	14	10	24
Kreuzschwester, Stockhofstr. 10	5	—	3	—	4	46	56	102
Landgutstraße 31 a	2	2	—	1	2	31	28	59
Falterweg 35	2	—	2	2	2	20	33	53
Schumpeterstraße 3	3	1	1	1	2	25	38	63
Breitwiesergutstraße 45	2	—	2	1	2	32	26	58
Wieningerstraße 14	2	1	—	2	2	26	20	46
Neubauzeile 68	2	2	—	1	2	32	27	59
Blütenstraße 15	1	—	1	1	1	14	8	22
Zusammen	62	22	16	42	59	743	725	1 468
	Private Kindergärten							
Privatkg., Goethestr. 22	2	—	1	—	1	9	15	24
Privatkg., Raimundstr. 20	2	—	2	1	2	25	21	46
Franz. Kinderg., Honauerstr. 35	4	—	—	2	3	22	31	53
Engl. Spielschule, Spittelwiese 15	3	—	1	1	3	21	25	46
Österr. Kinderfr., Zaunmüllerstr. 4	2	—	2	1	2	19	19	38
Österr. Kinderfreunde, Einfaltstr. 8	2	—	1	1	2	19	14	33
Österr. Kinderfr., Schiedermayrw. 2	3	—	—	2	2	24	14	38
Österr. Kinderfr., Edisonstr. 30	2	—	—	1	2	11	19	30
OÖ. Raiffeisen-Zentralkasse	3	—	3	1	3	40	25	65
Austria Tabakwerke	3	—	—	2	2	22	16	38
Methodistenk., Wiener Str. 260 a	3	—	—	1	3	20	33	53
Franck und Kathreiner	2	—	1	1	2	20	22	42
Volkshilfe, Wimhölzelstraße	2	—	1	1	2	36	17	53
Kindergarten, Brucknerstraße 15	1	—	—	1	1	15	10	25
1. Linzer Sportkindergarten	1	—	—	—	1	8	7	15
Sportkindergarten Expositur	2	—	—	2	2	17	13	30
Zusammen	37	—	12	18	33	328	301	629
Überhaupt	219	26	94	144	186	2 374	2 235	4 609

11. Sonderkindergärten 1977

	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	Sonst. Perso- nal	Zahl der Kin- der- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	zus.
Kinderheim St. Josef Sonnenpromenade 104	3	—	2	1	2	14	10	24
Heilpädagog. Kindergarten Humboldtstraße 19	3	—	—	3	3	11	7	18
Taubstummenlehranstalt Kapuzinerstraße 40	1	—	1	1	1	6	8	14
Zusammen	7	—	3	5	6	31	25	56

12. Kinderkrippen 1977

Kinderkrippen	Kinder- gärtne- rinnen	Säu- lings- schwe- stern	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	Sonst- iges Per- sonal	Zahl der Kin- der- gruppen	Zahl der Kinder		
							männl.	weibl.	zus.
Städtische Kinderkrippen¹⁾									
A.-Grün-Straße 4	2	10	6	1	7	10	37	41	78
Freistädter Straße 42	2	4	3	1	2	5	22	20	42
Leonfeldner Straße 102	1	4	2	1	2	4	21	14	35
Rohrmayrstraße 1	2	4	3	1	2	5	22	21	43
Wieningerstraße 16	—	2	1	—	1	2	7	6	13
Zusammen	7	24	15	4	14	26	109	102	211
Caritas-Kinderkrippen									
Schubertstraße 5	1	—	—	—	3	1	9	10	19
Zusammen	1	—	—	—	3	1	9	10	19
Private Kinderkrippen									
Krabbelstube Raimundstraße 20	—	1	—	1	—	1	10	9	19
Kinderkrippe Brucknerstraße 15	2	—	—	—	1	2	17	13	30
Austria Tabakwerke	3	2	—	1	—	2	7	3	10
Zusammen	5	3	—	2	1	5	34	25	59
Überhaupt	13	27	15	6	18	32	152	137	289
¹⁾ inkl. Teilbeschäftigte									

13. Sonderkindergärten 1978

	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	Sonst. Perso- nal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	zus.
Kinderheim „St. Josef“ Sonnenpromenade 104	2	—	2	1	2	9	12	21
Heilpädagog. Kindergarten Humboldtstraße 19	3	—	—	2	3	6	9	15
Taubstummenlehranstalt Kapuzinerstraße 40	2	—	1	1	2	7	9	16
Zusammen	7	—	3	4	7	22	30	52

14. Kinderkrippen 1978

Kinderkrippen	Kinder- gärtne- rinnen	Säug- lings- schwe- stern	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	Sonsti- ges Perso- nal	Zahl der Kin- der- grup- pen	Zahl der Kinder		
							männl.	weibl.	zus.
Städtische Kinderkrippen ¹⁾									
A.-Grün-Straße 4	2	11	5	2	7	10	40	39	79
Freistädter Straße 42	2	4	2	1	3	5	25	14	39
Leonfeldner Straße 102	1	4	2	1	2	4	21	13	34
Rohrmayerstraße 1	2	4	2	1	2	5	23	20	43
Wieningerstraße 16	—	2	1	1	1	2	10	4	14
Zusammen	7	25	12	6	15	26	119	90	209
Caritas Kinderkrippen									
Schubertstraße 5	1	—	—	—	3	1	10	10	20
Zusammen	1	—	—	—	3	1	10	10	20
Private Kinderkrippen									
Krabbelstube Raimundstraße 20	1	—	—	1	—	1	4	13	17
Kinderkrippe Brucknerstraße 15	2	—	—	—	—	2	17	14	31
Austria Tabakwerke	3	2	—	1	—	2	16	9	25
Zusammen	6	2	—	2	—	5	37	36	73
Überhaupt	14	27	12	8	18	32	166	136	302

¹⁾ inkl. Teilbeschäftigte

X. HANDEL UND GEWERBE, BESCHÄFTIGUNG

Vorgemerkte verfügbare Arbeitsuchende im Arbeitsamt Linz (Stichtag am Monatsende)

Monate	Männer			Frauen		
	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Angestellte	Arbeiter	zusammen
Jahr 1977						
Jänner	254	991	1 245	775	798	1 573
Februar	241	1 023	1 264	690	786	1 476
März	221	1 040	1 261	650	727	1 377
April	206	869	1 075	600	717	1 317
Mai	186	619	805	481	634	1 115
Juni	166	427	593	450	528	978
Juli	194	346	540	636	534	1 170
August	207	332	539	598	568	1 166
September	219	369	588	621	615	1 236
Oktober	231	513	744	688	665	1 353
November	253	666	919	677	769	1 446
Dezember	265	832	1 097	669	771	1 440
Jahr 1978						
Jänner	266	1 259	1 525	703	901	1 604
Februar	280	1 410	1 690	692	874	1 566
März	214	1 271	1 485	590	811	1 401
April	250	1 096	1 346	617	746	1 363
Mai	239	969	1 208	563	684	1 247
Juni	218	806	1 024	547	654	1 201
Juli	273	696	969	613	606	1 219
August	301	670	971	612	638	1 250
September	251	641	892	610	678	1 288
Oktober	250	679	929	657	718	1 375
November	254	782	1 036	617	735	1 352
Dezember	274	893	1 167	558	770	1 328

XI. PREISE, LEBENSHALTUNG

1. Kleinhandelspreise¹⁾

Waren	Jänner 1974	Jänner 1975	Jänner 1976	Jänner 1977	Jänner 1978
Bandnudeln, 500 g	979	1 157	1 280	1 345 ²⁾	1 419
Reis (Splendor)	2 016	1 426	1 066	990	909
Milchmargarine	1 500	2 020	2 012	2 154	2 284
Emmentaler, vorverpackt	5 914	5 903	6 222	6 720	6 911
Vollmilch, 1 l	532	603	673	786	792
Frischeier, 1 Stück	211	197	186	197	187
Teebutter	4 936	5 328	5 924	6 600	6 600
Kristallzucker	779	856	948	938	945
Tafelessig, 1/2 l	664	670	767	733	727
Rum, 1 Liter	5 311	5 313	5 890	5 460	6 172
Weißbrot, Semmeln	1 580	1 600	1 800	1 942	2 100
Schwarzbrot, Laib	757	744	847	962	962
Schwarzbrot, Wecken	765	778	876	929	958
Weizenmehl	680	683	771	820	864
Semmelbrösel, 250 g	477	522	606	654	586
Rindfleisch: Beiried	9 835	9 635	10 328	10 733	10 056
Rindfleisch: Hinteres	6 402	6 163	6 355	8 822	8 882
Rindfleisch: Vord.	4 905	4 810	5 128	7 100	7 006
Kalbfleisch: Schnitzel	13 820	13 865	14 989	15 278	16 367
Kalbfleisch: Schulter	10 350	10 335	11 356	11 567	12 222

¹⁾ Durchschnittspreise in Groschen. Sofern nichts anderes vermerkt, beziehen sich die angegebenen Preise auf 1 kg der betreffenden Ware.
²⁾ ab 1977 Makkaroni.

Noch: 1. Kleinhandelspreise

Waren	Jänner 1974	Jänner 1975	Jänner 1976	Jänner 1977	Jänner 1978
Schweinefleisch: Schnitzel, o. Z.	9 620	9 455	10 600	10 800	10 772
Schweinefl.: Schopfbraten	6 165	6 570	6 706	6 633	6 528
Schweinefl.: Bauchfleisch	4 290	4 630	4 872	4 861	4 878
Schweinsleber	4 860	4 995	5 372	5 450	5 472
Selchspeck	2 545	2 595	2 706	2 765	2 712
Extrawurst	5 315	5 490	5 689	5 970	6 050
Geselchtes	7 145	7 940	8 422	8 383	8 461
Schweineschmalz	1 961	2 139	2 267	2 263	2 229
Kartoffeln, alte	326	336	492	658	633
Äpfel, Tafelware	1 137	1 213	1 209	1 448 ¹⁾	1 560
Äpfel, Wirtschaftsware	728	734	745	945 ²⁾	1 119
Orangen	744	712	857	933 ¹⁾	1 151
Bananen	832	985	1 086	1 139	1 128
Birnen	942	993	1 058	1 371 ¹⁾	2 179
Zitronen, 1 Stück	132	122	135	150 ¹⁾	139
Kohl	634	596	762	1 019	777
Weißkraut	406	476	503	690	421
Karotten	683	791	871	924	713
Hauptelsalat	2 180	2 090	3 292	4 257	4 979
Zwiebeln	748	554	772	1 252	568
Karfiol	1 490	1 300	1 441	1 413	1 283
Flaschenbier, 1/2 Liter	479	513	585	614	623
Ausmalen eines Wohnz.	116 841	156 060	185 250	179 161	191 179
Briketts, DDR, 100 kg ³⁾	15 531	16 049	17 250	18 150	19 533
Briketts, Union, 100 kg ³⁾	15 749	16 543	17 763	19 400	20 763
Linzer Hüttenkoks, Brech III, 100 kg ³⁾	18 419	21 767	26 560	27 950	28 937
Suppenteller	1 450	1 837	1 806	2 366	3 274

¹⁾ ab 1977 I. Klasse. ²⁾ ab 1977 II. Klasse. ³⁾ Frei Haus.

Noch: 1. Kleinhandelspreise

Waren	Jänner 1974	Jänner 1975	Jänner 1976	Jänner 1977	Jänner 1978
Herrenanzug	174 325	183 146	198 354	216 311	214 609
Herrenmantel, leicht	85 080	93 411	120 625	141 508	146 927
Knabenanzug	84 667	92 111	104 050	102 900	103 988
Damenwintermantel	169 029	176 471	189 883	208 442	192 825
Mädchenkleid	37 333	40 183	40 200	45 240	37 725
Herrenhemd, Bw.-Popel.	19 875	25 745	28 532	28 505	28 261
Herrenunterhose, kurz	5 849	6 708	6 674	6 801	7 444
Herren-Sockets	2 711	2 856	3 418	4 729	5 141
Damenstrümpfe, 1 Paar	1 551	1 569	1 850	2 837 ¹⁾	2 478
Herrenhalbschuhe, 1 Paar	34 373	35 918	34 017	39 033	39 900
Damenschuhe, 1 Paar	36 645	37 927	44 350	64 471	69 186
Kinderschuhe, 1 Paar	23 650	26 559	26 906	32 417	33 578
Damen-Kleiderstoff, 1 m	16 509	17 444	16 350	16 180	17 100
Haarschneiden für Herren	2 722	3 144	3 500	3 657	4 157
Damenfriseur: Waschen und Legen	4 340	4 920	5 400	5 633	6 200
Dauerwelle	13 960	14 900	17 900	19 444	21 222
1 Straßenbahnfahrt, Teilstrecke	600	700	700	800	800
1 Brief (Inland, bis 20 g)	200	200	300	300	300
Gasmessermiete, monat- lich, 20 Fl.	1 445	1 445	1 705	1 705	1 705
Elektr. Strom für Haushalt	75	84	84	99	105
Monatl. Grundpreis für 3 Räume	2 545	3 834	3 834	4 860	4 860

¹⁾ Ab 1977 Strumpfhose.

2. Lebensmitteluntersuchungen

Untersuchte Waren; Beanstandungen	1975	1976	1977	1978
A. Gesamtzahl der amtlich gezogenen Proben (Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände)	1 071	909	1 072	959
Davon:				
Milch- und Molkereiprodukte	113	105	105	105
Davon beanstandet	15	40	9	9
Sonstige Lebens- und Genussmittel	919	804	933	835
Davon beanstandet	138	186	227	209
Gebrauchsgegenstände	18	13	20	6
Davon beanstandet	—	1	—	2
Kosmetische Artikel	21	10	14	13
Davon beanstandet	—	1	1	5
B. Festgestellte Verstöße gegen gesetzliche Bestimmungen:				
Lebensmittelgesetz	125	205	215	224
Verwaltungsvorschriften inklusive Eichvorschriften	244	260	148	188

3. Revisionen der Lebensmittelpolizei

Betriebsarten	Anzahl der Revisionen und Kontrollen			
	1975	1976	1977	1978
Gaststätten und Werksküchen	985	750	729	1164
Bäckereien und Konditoreien	251	166	155	274
Molkereien	112	111	99	119
Fleischhauereien	461	369	351	514
Lebensmittelgroßhandlungen und Lebensmittel Fabriken	170	135	142	149
Lebensmittelkleinhandlungen	646	523	523	595
Milchgeschäfte	4	4	5	5
Drogerien und Parfümerien	83	149	112	198
Spielwarengeschäfte	54	21	18	26
Sonstige Betriebe	804	988	997	1 769
Zusammen	3 570	3 216	3 131	4 813

4. Die durch Verkettung fortgeschriebenen alten Indexreihen für die Jahre 1976, 1977 und 1978

Monate	VPI 1966 ¹⁾ Ø 1966 = 100	VPI I ²⁾ Ø 1958 = 100	VPI II ³⁾ Ø 1958 = 100	KIHPI ⁴⁾ März 1938 = 100	LHK I ⁵⁾ April 1938 = 100	LHK II ⁶⁾ April 1945 = 100	PI - StA ⁷⁾ April 1938 = 100	PI - StA ⁸⁾ Mai 1945 = 100
1976								
Jänner	169,9	216,5	217,1	1 639,5	1 615,7	1 902,4	2 621,4	2 134,3
Februar	171,7	218,7	219,4	1 656,9	1 632,9	1 922,5	2 646,0	2 154,3
März	173,2	220,7	221,3	1 671,4	1 647,1	1 939,3	2 667,6	2 171,9
April	174,0	221,7	222,4	1 679,1	1 654,7	1 948,3	2 676,8	2 179,4
Mai	174,0	221,7	222,4	1 679,1	1 654,7	1 948,3	2 675,3	2 176,9
Juni	175,8	224,0	224,7	1 696,5	1 671,9	1 968,4	2 698,3	2 196,9
Juli	175,6	223,7	224,4	1 694,5	1 670,0	1 966,2	2 698,3	2 196,9
August	177,7	226,4	227,1	1 714,8	1 689,9	1 989,7	2 719,8	2 214,4
September	177,6	226,3	227,0	1 713,8	1 689,0	1 988,6	2 719,8	2 214,4
Oktober	178,3	227,2	227,9	1 720,6	1 695,6	1 996,4	2 733,7	2 225,7
November	178,5	227,4	228,1	1 722,5	1 697,5	1 998,7	2 742,9	2 233,2
Dezember	179,4	228,6	229,3	1 731,2	1 706,1	2 008,7	2 753,7	2 242,0
Jahresdurch.	175,5	223,6	224,3	1 693,3	1 668,8	1 964,8	2 696,1	2 195,0
1977								
Jänner	181,6	231,4	232,2	1 752,6	1 727,2	2 033,6	2 790,5	2 271,8
Februar	182,7	232,8	233,5	1 762,7	1 737,2	2 045,4	2 803,9	2 282,8
März	183,2	233,4	234,2	1 767,8	1 742,2	2 051,3	2 806,6	2 285,0
April	183,6	233,9	234,6	1 771,2	1 743,6	2 055,2	2 814,7	2 291,6
Mai	184,1	234,6	235,3	1 776,3	1 750,6	2 061,1	2 825,5	2 300,4
Juni	185,9	236,8	237,5	1 793,2	1 767,3	2 080,7	2 849,8	2 320,1
Juli	186,6	237,7	238,4	1 800,0	1 773,9	2 088,6	2 863,3	2 331,1
August	186,7	237,9	238,7	1 801,7	1 775,6	2 090,5	2 866,0	2 333,3
September	186,4	237,5	238,2	1 798,3	1 772,3	2 086,6	2 852,5	2 322,3
Oktober	187,3	238,6	239,3	1 806,8	1 780,6	2 096,4	2 863,3	2 331,1
November	186,4	237,5	238,2	1 798,3	1 772,3	2 086,6	2 855,2	2 324,5
Dezember	186,9	238,1	238,9	1 803,4	1 777,3	2 092,5	2 857,9	2 326,7
Jahresdurch.	185,1	235,9	236,6	1 786,0	1 760,0	2 072,4	2 837,4	2 310,1
1978								
Jänner	188,8	240,6	241,3	1 822,0	1 795,6	2 114,1	2 879,4	2 344,3
Februar	189,7	241,7	242,5	1 830,5	1 804,0	2 123,9	2 898,3	2 359,6
März	190,2	242,4	243,1	1 835,5	1 809,0	2 129,8	2 901,0	2 361,8
April	190,8	243,1	243,8	1 840,6	1 814,0	2 135,7	2 909,1	2 368,4
Mai	191,1	243,5	244,3	1 844,0	1 817,3	2 139,7	2 917,2	2 375,0
Juni	191,8	244,4	245,2	1 850,8	1 824,0	2 147,5	2 928,0	2 383,8
Juli	192,2	244,8	245,6	1 854,2	1 827,3	2 151,5	2 936,1	2 390,4
August	193,4	246,4	247,2	1 866,0	1 839,0	2 165,2	2 946,8	2 399,1
September	192,7	245,5	246,3	1 859,2	1 832,3	2 157,4	2 941,4	2 394,7
Oktober	193,1	246,0	246,7	1 862,6	1 835,7	2 161,3	2 946,8	2 399,1
November	193,2	246,2	247,0	1 864,3	1 837,3	2 163,2	2 957,6	2 407,9
Dezember	193,8	246,9	247,6	1 869,4	1 842,4	2 169,1	2 968,4	2 416,7
Jahresdurch.	191,7	244,3	245,1	1 849,9	1 823,2	2 146,5	2 927,5	2 383,4

¹⁾ Index der Verbraucherpreise 1966. ²⁾ Verbraucherpreisindex I (VPI durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalte). ³⁾ Verbraucherpreisindex II (VPI vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalte). ⁴⁾ Kleinhandelspreisindex des Statistischen Zentralamtes. ⁵⁾ und ⁶⁾ Lebenshaltungskostenindex des Österr. Instituts für Wirtschaftsforschung. ⁷⁾ und ⁸⁾ Preisindexziffern des Statistischen Amtes Linz. Die hohe Maßziffer ist begründet in der Umrechnung 3 alte Schilling = 2 RM = 2 neue Schilling. Für die anderen alten Indizes gilt 1 alter Schilling = 1 neuer Schilling.

5. Der Index der Verbraucherpreise 76 (Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die Jahresdurchschnitte 1977)

Jahr	Index der Verbraucherpreise 76 (Durchschnitt 1976 = 100)										
	Gesamt index	Ernäh- rung und Ge- tränke	Tabak- waren	Woh- nung	Beleuch- tung v. Beheiz.	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung v. Wohn- Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung Unter- richt Er- holung	Verkehr
1977 I.	103,5	103,6	110,4	103,7	104,1	101,1	102,7	102,5	103,0	103,8	104,4
II.	104,1	104,9	110,4	104,3	104,6	101,5	103,1	103,5	103,4	104,5	104,3
III.	104,4	105,0	110,4	104,9	105,0	101,9	103,8	103,5	103,5	104,3	104,7
IV.	104,6	105,2	110,4	105,5	105,0	102,3	103,9	104,1	103,9	103,5	105,2
V.	104,9	104,9	110,4	106,3	104,7	102,6	104,2	104,1	104,4	105,0	105,7
VI.	105,9	107,5	110,4	106,7	104,5	102,9	104,3	105,9	105,2	105,2	106,3
VII.	106,3	108,3	110,4	107,3	104,5	103,3	104,3	106,0	105,6	106,4	105,6
VIII.	106,4	108,2	110,4	107,7	104,5	103,4	104,7	106,3	105,8	106,4	106,5
IX.	106,2	107,1	110,4	108,0	104,7	103,6	105,4	106,4	106,0	104,8	106,8
X.	106,7	108,2	110,4	108,2	105,2	103,6	106,0	106,7	106,0	105,2	107,0
XI.	106,2	106,4	110,4	108,3	105,5	103,7	106,4	106,7	106,1	104,7	107,2
XII.	106,5	106,7	110,4	109,0	105,5	103,9	106,4	106,7	106,2	105,9	107,2
Ø 1977	105,5	106,3	110,4	106,7	104,8	102,8	104,6	105,2	104,9	105,0	105,9

6. Auftrieb auf dem Viehmarkt 1977

Monate	Ochsen	Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Ziegen	Schwei- ne
Jänner	1	227	568	130	926	241	—	10 484
Februar	1	189	508	104	802	255	—	10 327
März	1	289	558	126	974	327	—	14 449
April	5	258	450	102	815	148	—	11 450
Mai	4	306	468	110	888	156	—	11 815
Juni	3	214	431	78	726	218	—	14 142
Juli	—	219	437	89	745	171	—	10 712
August	1	184	559	154	898	203	—	14 060
September	—	213	463	90	766	138	—	10 488
Oktober	6	247	520	91	864	318	—	10 072
November	2	327	674	134	1 137	286	—	10 896
Dezember	—	311	408	93	812	363	—	12 655
Zusammen	24	2 984	6 044	1 301	10 353	2 824	—	141 550

**7. Der Index der Verbraucherpreise 76
(Teilindizes und Gesamtindex nach Monaten und die
Jahresdurchschnitte 1978)**

Jahr	Index der Verbraucherpreise 76 (Durchschnitt 1976 = 100)										
	Gesamtindex	Ernährung und Getränke	Tabakwaren	Wohnung	Beleuchtung u. Beheizg.	Hausrat	Bekleidung	Reinigung v. Wohnwäsche, Kleidg.	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung Unter-richt Er-holung	Verkehr
1978 I.	107,6	107,4	110,4	110,0	105,7	104,1	106,9	107,0	110,6	107,7	109,3
II.	108,1	108,3	110,4	110,1	105,6	104,3	107,1	107,2	111,6	108,9	109,6
III.	108,4	108,8	110,4	110,5	105,7	104,4	107,4	106,9	111,9	109,2	109,6
IV.	108,7	109,1	110,4	111,3	107,4	104,4	107,4	108,3	112,2	108,7	109,7
V.	108,9	109,7	110,4	111,5	107,1	104,4	107,6	108,4	112,2	108,9	109,9
VI.	109,3	110,8	110,4	111,8	107,0	104,3	107,8	108,5	112,6	109,2	110,2
VII.	109,5	110,5	110,4	112,6	107,1	104,4	107,6	109,0	112,6	110,9	110,3
VIII.	110,2	112,2	110,4	113,1	107,1	104,5	108,1	109,3	112,7	110,8	110,7
IX.	109,8	110,7	110,4	113,5	108,3	104,6	108,6	109,1	113,1	109,3	111,2
X.	110,0	110,5	110,4	113,9	108,4	105,1	109,2	109,5	113,8	109,3	111,3
XI.	110,1	110,0	110,5	114,0	108,8	105,3	109,5	109,8	114,2	109,6	111,8
XII.	110,4	110,2	110,5	114,2	108,9	105,3	109,5	110,1	114,3	111,2	112,1
ϕ 1978	109,3	109,9	110,4	112,2	107,3	104,6	108,1	108,6	112,7	109,5	110,5

8. Auftrieb auf dem Viehmarkt 1978

Monate	Ochsen	Stiere	Kühe	Kal-binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei-ne
Jänner	1	349	586	125	1 061	528	11 701
Februar	—	296	483	74	853	403	10 361
März	—	332	384	61	777	393	10 712
April	4	342	426	103	875	369	9 780
Mai	—	345	527	86	958	355	12 663
Juni	—	387	364	79	830	301	10 087
Juli	—	434	427	84	945	342	11 125
August	—	462	497	96	1 055	511	14 629
September	1	306	452	88	847	445	11 147
Oktober	1	397	549	117	1 064	441	13 741
November	6	375	501	93	975	413	11 457
Dezember	—	273	397	69	739	501	13 061
Zusammen	13	4 298	5 593	1 075	10 979	5 002	140464

9. Schlachtungen 1977

Monate	¹⁾ Ochsen	¹⁾ Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe, Lämmer	Ziegen, Kitze
	Schlachtungen im Schlachthof								
Jänner	9	665	369	96	1 139	241	10 654	—	—
Februar	2	622	405	91	1 120	255	10 536	—	—
März	1	798	494	85	1 378	327	14 661	1	—
April	2	695	302	63	1 062	148	11 651	18	—
Mai	4	747	287	67	1 105	156	11 999	7	—
Juni	3	994	370	52	1 419	201	14 446	9	—
Juli	2	959	339	59	1 359	171	10 946	—	—
August	10	841	443	85	1 379	203	14 254	—	—
September	2	679	416	73	1 170	138	10 653	—	—
Oktober	12	591	526	97	1 226	136	13 318	—	—
November	—	587	633	88	1 308	141	11 164	2	—
Dezember	3	552	399	113	1 067	226	13 256	—	—
Zusammen	50	8 730	4 983	969	14 732	2 343	147 538	37	—
	Schlachtungen in gewerblichen Schlachtstätten								
Jänner	—	67	37	—	104	25	1 048	—	—
Februar	—	67	41	—	108	24	1 000	—	—
März	—	83	49	2	134	20	978	—	—
April	—	53	28	3	84	20	1 006	—	—
Mai	—	76	18	2	96	29	1 069	—	—
Juni	—	81	37	6	124	24	1 070	—	—
Juli	—	60	28	—	88	20	1 024	2	—
August	5	55	27	1	88	28	1 150	3	—
September	—	59	41	—	100	18	992	5	—
Oktober	—	61	33	—	94	18	1 060	—	—
November	—	86	40	5	131	16	1 071	2	—
Dezember	—	52	26	2	80	14	1 207	2	—
Zusammen	5	800	405	21	1 231	256	12 675	14	—
¹⁾ Einschließlich Jungochsen bzw. Jungstiere.									

10. Schlachtungen 1978

Monate	¹⁾ Ochsen	¹⁾ Stiere	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe, Lämmer	Ziegen, Kitze
Schlachtungen im Schlachthof									
Jänner	1	712	573	135	1 421	256	11 278	1	—
Februar	1	601	399	113	1 114	176	10 078	1	—
März	—	967	405	80	1 452	187	10 874	80	—
April	1	830	440	137	1 408	160	10 107	7	—
Mai	—	1 284	396	123	1 803	228	13 083	17	—
Juni	1	888	270	93	1 252	213	10 384	—	—
Juli	—	916	373	102	1 391	207	11 503	3	—
August	1	1 052	450	158	1 661	264	13 405	22	—
September	3	943	374	134	1 454	240	12 189	56	—
Oktober	3	1 164	558	188	1 913	150	14 257	6	—
November	38	1 070	554	168	1 830	215	12 017	9	—
Dezember	15	916	402	131	1 464	258	12 956	5	—
Zusammen	64	11 343	5 194	1 562	18 163	2 554	142 131	207	—
Schlachtungen in gewerblichen Schlachtstätten									
Jänner	—	56	34	—	90	15	1 177	1	—
Februar	—	58	29	1	88	9	1 021	—	—
März	—	58	37	—	95	18	1 239	—	—
April	—	45	31	4	80	30	990	—	—
Mai	—	72	27	1	100	36	1 229	—	—
Juni	—	60	29	2	91	20	1 028	—	—
Juli	—	57	34	1	92	11	1 108	2	—
August	—	61	32	8	101	21	978	—	—
September	—	60	35	1	96	20	996	4	—
Oktober	—	51	24	—	75	11	1 151	—	—
November	—	63	34	6	103	11	931	6	—
Dezember	—	63	39	2	104	18	1 083	1	—
Zusammen	—	704	385	26	1 115	220	12 931	14	—

¹⁾ Einschließlich Jungochsen bzw. Jungstiere. ²⁾ Einschließlich 124 Spanferkel

11. Fleischzufuhren nach Linz 1977

Monate	Zufuhren in Kilogramm ¹⁾				
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Schaf- fleisch ²⁾	Wurst
Jänner	84 479	33 339	140 780	18	103 632
Februar	88 599	35 241	142 999	—	105 008
März	93 633	36 195	149 388	—	106 159
April	82 905	30 108	137 289	—	100 810
Mai	74 561	23 777	131 767	—	93 412
Juni	93 901	32 174	150 223	—	104 740
Juli	85 976	26 360	141 274	—	100 782
August	92 270	30 128	145 917	—	105 991
September	87 959	28 618	143 262	—	103 270
Oktober	83 931	27 832	139 121	839	102 023
November	93 534	32 986	147 275	456	106 045
Dezember	108 076	39 665	158 133	594	111 375
Zusammen	1 069 824	376 423	1 727 428	1 907	1 243 247

¹⁾ Ein Teil wird nach Oberbeschau andernorts dem Verbrauch zugeführt.
²⁾ Einschließlich Ziegen, Lämmer und Kitze.

12. Durchschnittliches Schlachtgewicht in Kilogramm 1977

Monate	Ochsen ¹⁾	Stiere ²⁾	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe
Jänner	334,00	348,92	296,53	249,98	323,49	73,47	83,32	—
Februar	380,00	353,04	304,79	256,38	327,79	85,29	84,21	—
März	258,00	351,17	298,42	262,47	326,72	80,96	84,00	42,00
April	331,50	352,82	295,46	255,83	330,72	69,77	83,64	12,28
Mai	330,75	352,35	303,02	257,24	333,69	71,20	83,68	6,86
Juni	338,33	348,11	293,78	258,04	330,62	84,16	83,79	23,78
Juli	265,50	350,39	292,01	248,95	331,30	86,67	83,50	—
August	346,70	345,68	297,95	260,48	325,10	80,56	82,29	—
September	276,00	345,32	290,81	254,48	320,15	75,21	81,62	—
Oktober	249,58	344,17	287,59	265,22	312,72	72,00	82,23	—
November	—	352,79	290,62	256,32	316,21	76,07	82,24	11,00
Dezember	449,00	354,48	302,28	267,16	325,98	74,95	81,32	—
Jahresdurchschnitt	323,58	349,94	296,11	257,71	325,37	77,53	82,99	19,18

Durchschnittliches Schlachtgewicht der auf dem Schlachthof geschlachteten Tiere.
¹⁾ Einschließlich Jungochsen. ²⁾ Einschließlich Jungstiere.

13. Fleischzufuhren nach Linz 1978

Monate	Zufuhren in Kilogramm ¹⁾				
	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schweine- fleisch	Schaf- fleisch ²⁾	Wurst
Jänner	119 771	46 101	169 101	755	116 710
Februar	108 010	38 476	151 493	661	108 373
März	138 315	55 862	182 223	2 245	122 949
April	126 293	50 363	167 726	895	115 196
Mai	127 114	51 208	168 987	1 347	115 940
Juni	108 698	37 640	142 904	942	102 340
Juli	99 639	33 267	131 869	854	96 868
August	114 256	42 567	145 105	850	105 521
September	109 272	39 048	140 924	756	103 141
Oktober	124 559	47 528	154 886	2 592	110 490
November	113 673	41 397	143 039	2 144	104 943
Dezember	103 510	37 457	137 105	1 268	100 693
Zusammen	1 393 110	520 914	1 835 362	15 309	1 303 164

¹⁾ Ein Teil wird nach Oberbeschau andernorts dem Verbrauch zugeführt.
²⁾ Einschließlich Ziegen, Lämmer und Kitze.

14. Durchschnittliches Schlachtgewicht in Kilogramm 1978

Monate	Ochsen ¹⁾	Stiere ²⁾	Kühe	Kal- binnen	Rinder zus.	Kälber	Schwei- ne	Schafe
Jänner	320,00	357,68	298,26	261,99	324,60	75,93	82,65	42,00
Februar	227,00	360,67	305,88	269,25	331,65	81,55	83,05	30,00
März	—	367,06	295,28	272,39	341,82	84,72	82,82	17,21
April	298,00	364,40	296,85	263,11	333,39	90,01	83,43	12,43
Mai	—	370,23	297,13	271,96	347,47	97,39	83,93	16,35
Juni	494,00	371,57	296,50	271,72	348,06	98,89	84,72	—
Juli	—	364,88	293,32	260,77	338,06	103,96	83,36	24,67
August	350,00	357,86	284,11	251,78	327,79	95,56	82,13	23,91
September	242,33	348,16	273,77	259,54	320,64	106,33	82,76	23,66
Oktober	281,00	279,45	276,56	260,59	276,76	93,55	81,54	22,83
November	217,16	348,27	277,16	262,07	316,11	94,22	84,34	31,56
Dezember	175,80	348,12	279,42	249,25	318,64	82,98	85,47	22,40
Jahresdurchschnitt	289,48	353,20	289,52	262,87	327,08	92,09	83,35	24,28

Durchschnittliches Schlachtgewicht der auf dem Schlachthof geschlachteten Tiere.
¹⁾ Einschließlich Jungochsen. ²⁾ Einschließlich Jungstiere.

XII. VERSORGENSBETRIEBE, FEUERWEHR

1. Monatliche Wasserrförderung 1977

Monate	Scharlinz	Heilham	Plesching	Fischdorf	Zusammen
	m ³				
Jänner	1 134 051	65 338	305 600	140 735	1 645 724
Februar	1 096 877	68 656	266 600	128 815	1 560 948
März	1 277 318	144 744	212 200	164 610	1 798 872
April	1 339 164	158 832	337 100	173 290	2 008 386
Mai	1 331 105	169 245	344 800	184 601	2 029 751
Juni	1 190 138	132 633	334 000	146 720	1 803 491
Juli	1 314 708	77 970	333 100	128 502	1 854 280
August	1 138 919	79 801	324 600	132 172	1 675 492
September	1 157 421	76 733	313 900	152 095	1 700 149
Oktober	1 224 227	77 932	324 500	129 313	1 755 972
November	1 222 518	81 339	304 900	125 869	1 734 626
Dezember	1 212 319	98 552	350 600	141 010	1 802 481
Zusammen	14 638 765	1 231 775	3 751 900	1 747 732	21 370 172

2. Gasbezug und Gasabgabe nach Monaten in Norm-Kubikmetern

Monate	Erdgasbezug	Erdgasabgabe	Zahl der Gasverbraucher
	m ³		
Jänner	10 526 003	10 511 703	47 280
Februar	8 759 508	8 791 008	47 307
März	7 215 886	7 199 386	47 326
April	6 710 246	6 698 246	47 347
Mai	4 047 853	4 052 353	47 383
Juni	3 028 740	3 034 240	47 417
Juli	2 568 742	2 573 742	47 417
August	2 688 665	2 686 365	47 452
September	4 015 812	4 004 812	47 798
Oktober	6 392 595	6 391 895	48 018
November	9 145 514	9 186 514	48 218
Dezember	12 584 784	12 541 784	48 332
Zusammen	77 684 348	77 672 048	—

3. Monatliche Wasserförderung 1978

Monate	Scharlinz	Heilham	Plesching	Fischdorf	Goldwörth	Zusammen
	m ³					
Jänner	1 132 696	111 035	445 300	164 153	362 955	2 216 139
Februar	964 584	113 684	387 300	118 964	398 655	1 983 187
März	1 175 055	143 720	423 900	150 260	383 280	2 276 215
April	1 253 116	155 897	434 350	169 791	193 245	2 206 399
Mai	1 261 810	169 012	593 000	177 285	—	2 201 107
Juni	1 213 422	154 304	451 700	142 940	299 910	2 262 276
Juli	1 214 286	154 284	423 000	121 940	315 610	2 229 120
August	1 175 853	156 428	442 900	122 165	350 980	2 248 326
September	1 151 484	150 835	428 800	126 870	368 745	2 226 734
Oktober	1 038 382	155 726	441 800	140 640	349 485	2 126 033
November	950 056	157 674	431 900	117 485	339 030	1 996 145
Dezember	941 402	165 901	429 600	105 740	360 915	2 003 558
Zusammen	13 472 146	1 788 500	5 333 550	1 658 233	3 722 810	25 975 239

4. Gasbezug und Gasabgabe nach Monaten in Norm-Kubikmetern

Monate	Erdgasbezug	Erdgasabgabe	Zahl der Gasverbraucher
	m ³		
Jänner	12 975 294	12 993 294	48 229
Februar	12 288 272	12 271 872	48 254
März	9 413 132	9 413 532	48 373
April	6 541 253	6 541 253	48 395
Mai	5 081 091	5 087 091	48 433
Juni	3 321 864	3 328 564	48 533
Juli	3 113 420	3 113 920	48 613
August	2 852 230	2 851 230	48 734
September	4 072 872	4 062 672	48 923
Oktober	7 420 770	7 447 770	49 173
November	12 692 291	12 675 791	49 396
Dezember	14 332 129	14 320 629	49 564
Zusammen	94 104 618	94 107 618	—

5. Monatliche Stromabgabe 1977

(Stadtgebiet Linz)

Monate	Haus- halt	Ge- werbe Licht	Ge- werbe Kraft	Land- wirt- schaft	Kist- Ab- neh- mer	Nacht- strom	Sonder- tarife	Eigen- verbrauch		Summe
								ESG	Ver- kehr	
in 1000 Kilowattstunden										
Jänner	15 001	2 404	6 811	127	664	6 361	17 459	2 713	927	52 467
Februar	12 288	1 970	5 579	104	544	5 211	17 543	2 484	750	46 473
März	12 167	1 950	5 524	103	539	5 159	18 468	2 418	810	47 138
April	11 459	1 837	5 202	97	507	4 859	17 135	2 285	765	44 146
Mai	10 191	1 634	4 627	86	451	4 322	15 703	746	777	38 537
Juni	9 165	1 469	4 161	78	406	3 887	16 881	560	735	37 342
Juli	9 395	1 506	4 265	79	416	3 984	15 110	550	677	35 982
August	9 713	1 557	4 410	82	430	4 119	15 576	674	719	37 280
September	11 022	1 767	5 004	93	488	4 674	17 870	1 701	741	43 360
Oktober	12 894	2 067	5 854	109	571	5 468	16 588	1 993	778	46 322
November	12 627	2 024	5 733	107	559	5 354	20 568	2 629	809	50 410
Dezember	15 164	3 853	3 323	70	321	3 735	19 194	2 737	1 065	49 462
Zusammen	141 086	24038	60493	1 135	5 896	57133	208095	21490	9 553	528919
in Prozent										
Jänner	10,6	10,0	11,2	11,2	11,3	11,1	8,4	12,6	9,7	9,9
Februar	8,7	8,2	9,2	9,2	9,2	9,1	8,4	11,6	7,9	8,8
März	8,6	8,1	9,1	9,1	9,1	9,0	8,9	11,3	8,5	8,9
April	8,1	7,6	8,6	8,5	8,6	8,5	8,2	10,6	8,0	8,3
Mai	7,2	6,8	7,6	7,6	7,6	7,6	7,5	3,5	8,1	7,3
Juni	6,5	6,1	6,9	6,9	6,9	6,8	8,1	2,6	7,7	7,1
Juli	6,7	6,3	7,1	6,9	7,1	7,0	7,3	2,6	7,1	6,8
August	6,9	6,5	7,3	7,2	7,3	7,2	7,5	3,1	7,5	7,0
September	7,8	7,4	8,3	8,2	8,3	8,2	8,6	7,9	7,8	8,2
Oktober	9,1	8,6	9,7	9,6	9,7	9,6	8,0	9,3	8,1	8,7
November	9,0	8,4	9,5	9,4	9,5	9,4	9,9	12,2	8,5	9,5
Dezember	10,8	16,0	5,5	6,2	5,4	6,5	9,2	12,7	11,1	9,5
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent										
	26,7	4,5	11,4	0,2	1,1	10,8	39,4	4,1	1,8	100,0

6. Monatliche Stromabgabe 1978

(Stadtgebiet Linz)

Monate	Haus- halt	Ge- werbe Licht	Ge- werbe Kraft	Land- wirt- schaft	Klt- Ab- neh- mer	Nach- strom	Sonder- tarife	Eigen- verbrauch		Summe
								ESG	Ver- kehr	
in 1000 Kilowattstunden										
Jänner	15 089	2 549	6 587	123	644	6 173	19 424	2 754	1 135	54 478
Februar	13 256	2 340	5 836	108	567	5 484	18 588	2 595	1 058	49 832
März	13 128	2 317	5 780	107	561	5 432	18 520	2 373	1 011	49 229
April	11 249	1 986	4 952	92	481	4 654	17 334	2 192	904	43 844
Mai	10 229	1 806	4 503	84	437	4 232	17 160	873	833	40 157
Juni	9 567	1 689	4 212	78	409	3 958	16 898	570	887	38 268
Juli	9 267	1 636	4 080	76	396	3 834	16 806	549	821	37 465
August	9 605	1 696	4 229	78	411	3 974	16 423	610	815	37 841
September	10 955	1 934	4 823	89	468	4 533	16 550	2 260	876	42 488
Oktober	12 432	2 194	5 473	101	532	5 144	19 024	2 503	963	48 366
November	13 528	2 388	5 957	111	579	5 599	21 133	2 754	1 034	53 083
Dezember	15 780	2 100	5 728	42	526	1 434	18 637	2 758	1 105	48 110
Zusammen	144085	24635	62160	1 089	6 011	54451	216497	22791	11442	543161
in Prozent										
Jänner	10,5	10,3	10,6	11,3	10,7	11,3	9,0	12,1	9,9	10,0
Februar	9,2	9,5	9,4	9,9	9,4	10,1	8,6	11,4	9,2	9,2
März	9,1	9,4	9,3	9,8	9,3	10,0	8,6	10,4	8,8	9,0
April	7,8	8,1	8,0	8,4	8,0	8,5	8,0	9,6	7,9	8,1
Mai	7,1	7,3	7,2	7,7	7,3	7,8	7,9	3,8	7,3	7,4
Juni	6,6	6,9	6,8	7,2	6,8	7,3	7,8	2,5	7,8	7,0
Juli	6,4	6,6	6,5	7,0	6,6	7,0	7,7	2,4	7,2	6,9
August	6,7	6,9	6,8	7,2	6,8	7,3	7,6	2,7	7,1	7,0
September	7,6	7,9	7,8	8,2	7,8	8,3	7,6	9,9	7,7	7,8
Oktober	8,6	8,9	8,8	9,3	8,9	9,5	8,8	11,0	8,4	8,9
November	9,4	9,7	9,6	10,2	9,6	10,3	9,8	12,1	9,0	9,8
Dezember	11,0	8,5	9,2	3,8	8,8	2,6	8,6	12,1	9,7	8,9
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Jahresverbrauch der Abnehmer in Prozent										
	26,5	4,5	11,5	0,2	1,1	10,0	39,9	4,2	2,1	100,0

7. Stromabsatz nach Verbrauchergruppen 1973—1978

in 1000 Kilowattstunden

Verbrauchergruppen	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Stadtgebiet Linz						
Haushalt	116 837	121 582	130 565	136 259	141 084	144 085
Gewerbe — Licht	20 464	21 244	21 795	22 953	24 037	24 635
Gewerbe — Kraft	52 420	55 034	57 191	58 118	60 494	62 160
Landwirtschaft	1 001	1 061	1 069	1 077	1 134	1 089
Kleinstabnehmer	6 104	6 014	5 928	5 951	5 898	6 011
Nachtstrom	57 236	58 290	59 506	59 701	57 130	54 451
Sonderabnehmer ¹⁾ (Industrie)	175 493	183 604	181 395	199 442	208 096	216 497
Eigenverbrauch der ESG	21 445	19 840	19 448	22 068	21 491	22 791
Umformerstationen für Straßenbahn und Obus	10 150	9 823	9 373	9 191	9 554	11 442
Zusammen	461 150	476 492	486 270	514 760	528 918	543 161
Umgebung Linz						
Haushalt	68 619	74 518	83 477	90 839	102 165	112 660
Gewerbe — Licht	7 005	6 894	8 061	7 939	7 590	8 804
Gewerbe — Kraft	23 005	24 229	28 810	31 988	35 073	38 423
Landwirtschaft	20 751	22 517	25 320	26 896	28 721	30 380
Kleinstabnehmer	4 241	4 445	4 472	4 772	5 230	5 395
Nachtstrom	33 327	35 726	38 045	40 636	44 525	46 834
Sonderabnehmer (Industrie)	57 991	60 850	65 196	76 634	83 817	88 827
Wiederverkäufer (E-Werke)	14 439	9 750	6 793	8 732	10 286	10 053
Eigenverbrauch der ESG (Überland)	1 118	1 036	1 117	1 229	1 185	1 295
Zusammen	230 496	239 965	261 291	289 665	318 592	342 671
Insgesamt						
Haushalt	185 456	196 100	214 042	227 098	243 249	256 745
Gewerbe — Licht	27 469	28 138	29 856	30 892	31 627	33 439
Gewerbe — Kraft	75 425	79 263	86 001	90 106	95 567	100 583
Landwirtschaft	21 752	23 578	26 389	27 973	29 855	31 469
Kleinstabnehmer	10 345	10 459	10 400	10 723	11 128	11 406
Nachtstrom	90 563	94 016	97 551	100 337	101 655	101 285
Sonderabnehmer (Industrie)	233 484	244 454	246 591	276 076	291 913	305 324
Wiederverkäufer (E-Werke)	14 439	9 750	6 793	8 732	10 286	10 053
Eigenverbrauch der ESG	22 563	20 876	20 565	23 297	22 676	24 086
Umformerstationen für Straßenbahn und Obus	10 150	9 823	9 373	9 191	9 554	11 442
Zusammen	691 646	716 457	747 561	804 425	847 510	885 832
¹⁾ Ohne den Stromverbrauch in zwei Großbetrieben.						

8. Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz 1972—1978

Bezeichnungen Einsätze	Jahre						
	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Brandschäden in Mill. S	35,8	22,3	6,9	8,4	9,0	14,7	13,3
Gerettete Werte in Mill. S	243,5	187,4	203,6	63,0	82,0	97,6	64,4
Brandeinsätze							
Großbrände	9	17	12	9	7	—	6
Kleinbrände	282	283	231	204	291	208	224
Brandverdacht	56	80	98	108	145	148	195
Irreführungen	15	6	12	10	13	13	15
Zusammen	362	386	353	331	456	369	440
Feuersicherheitswachdienst	86	87	231	251	286	306	279
Vorbereitende Maßnahmen zur Brandbekämpfung	148	133	113	105	119	85	130
Technische Einsätze							
Einsätze des Unfall- und Katastrophenhilfsdienstes	710	765	807	801	769	760	831
Hilfeleistungen für Dienst- stellen des Magistrates	30	47	84	73	120	98	107
Technische Hilfeleistungen	212	215	168	125	132	155	127
Zusammen	952	1 027	1 059	999	1 021	1 013	1 065

XIII. VERKEHR

1. Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-Aktiengesellschaft

Bezeichnung	Stand am Jahresende					
	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Straßenbahn						
Streckenlänge in Meter	8 630 ³⁾	8 630	8 630	8 630	14 130 ¹⁰⁾	14 130
Gleislänge ¹⁾ in Meter	22 522	22 522	22 522	22 522	33 522	33 522
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	3	3	2 ⁵⁾	2	2	2
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen ²⁾	41	41	41	41	53	53
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen ²⁾	30	30	30	30	30	30
Bergbahn (Pöstlingberg)						
Streckenlänge in Meter	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900	2 900
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	1	1	1	1	1	1
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen ²⁾	18	18	18	18	18	18
Autobus						
Streckenlänge in Meter	50 080	63 055 ⁴⁾	63 330 ⁴⁾	75 090 ⁴⁾	72 770 ¹¹⁾	79 140 ¹²⁾
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	15	16	16	16	14	14
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen ²⁾	62	72	75	75	74	75
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen ²⁾	—	—	—	—	—	—
Obus						
Streckenlänge in Meter	14 600	14 600	14 950 ⁷⁾	14 960 ⁹⁾	14 960	14 960
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	2	3 ⁷⁾	3	3	3
Zahl der in Betrieb stehenden Triebwagen ²⁾	39	39	37	37	37	37
Zahl der in Betrieb stehenden Anhängewagen ²⁾	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der Betriebsbahnhöfe. ²⁾ Jahresdurchschnitt der in Betrieb stehenden Wagen.
³⁾ Einseitigung der Teilstrecke Spinnereistraße—Ebelsberg.
⁴⁾ Inbetriebnahme der Autobuslinie 25 (Gründberg—Voest) und Verlängerung der Linie 22 (Hafen—Prinz-Eugen-Straße).
⁵⁾ V-Linie wurde eingestellt. ⁶⁾ Verlängerung der Haager-Linie zur Meixnerkreuzung.
⁷⁾ Ergibt sich aus der Streckenleitung der Linie 43. ⁸⁾ Einrichtung der Schnellbuslinie 70, Sankt Martin—Schillerplatz 11, 12; Verlängerungen der Linien 15, 22. ⁹⁾ Neukilometrierung.
¹⁰⁾ Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 nach Auhof.
¹¹⁾ Einstellung von Autobuslinien im Zuge der Verlängerung der Straßenbahnlinie 1.
¹²⁾ a) Verlängerung der Autobuslinie 13 vom Blumauerplatz bis Hugo-Wolf-Straße;
b) Verlängerung der Autobuslinie 32 von Katzbach bis Plesching.
c) Verlängerung der Autobuslinie 19 zur Meixnerkreuzung bzw. zum ORF.

2. Straßenbahnverkehr 1977

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 711 731	149 391	116 196
Februar	1 607 725	138 021	105 785
März	1 676 760	155 501	119 545
April	1 633 536	140 174	111 712
Mai	1 735 986	150 248	116 626
Juni	1 578 075	146 471	113 784
Juli	1 103 820	138 346	111 968
August	915 462	134 725	110 508
September	1 451 495	137 681	111 461
Oktober	1 697 694	143 172	115 871
November	1 948 068	140 041	114 643
Dezember	2 048 949	184 636	157 273
Zusammen	19 109 301	1 758 407	1 405 372

3. Straßenbahnverkehr 1978

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	2 392 385	199 606	171 382
Februar	2 320 643	182 747	155 836
März	2 427 054	202 105	173 489
April	2 337 476	196 227	166 943
Mai	2 359 125	199 494	169 723
Juni	2 315 411	197 717	168 760
Juli	1 731 694	188 307	164 311
August	1 370 381	186 582	162 502
September	2 102 291	191 535	164 767
Oktober	2 484 382	203 828	173 663
November	2 495 663	196 765	167 692
Dezember	2 541 266	193 054	167 779
Zusammen	26 877 771	2 337 967	2 006 847

4. Pöstlingbergbahn-Verkehr

Monate	Beförderte Personen	Triebwagenkilometer	Beförderte Personen	Triebwagenkilometer
	Jahr 1971		Jahr 1972	
Jänner	53 435	9 066	50 107	9 250
Februar	49 453	8 353	49 812	8 921
März	53 144	9 582	56 522	9 878
April	60 556	9 540	49 858	9 289
Mai	70 930	11 153	68 286	10 671
Juni	69 377	10 299	69 529	10 557
Juli	79 269	12 300	67 875	11 582
August	77 026	13 236	66 824	12 491
September	75 814	10 880	67 689	10 256
Oktober	81 826	10 627	63 537	10 204
November	61 374	8 874	50 631	8 940
Dezember	59 107	9 126	50 626	9 305
Zusammen	791 311	123 036	711 296	121 344
Monate	Beförderte Personen	Triebwagenkilometer	Beförderte Personen	Triebwagenkilometer
	Jahr 1973		Jahr 1974	
Jänner	47 786	9 158	44 467	9 164
Februar	45 020	8 704	48 398	8 615
März	49 760	9 464	52 373	9 863
April	49 376	13 959	56 954	9 539
Mai	69 779	9 797	60 619	10 193
Juni	64 804	11 330	63 579	10 233
Juli	54 274	10 772	52 716	10 675
August	66 571	11 336	58 164	12 690
September	68 855	11 437	61 107	10 366
Oktober	56 187	10 053	51 491	9 457
November	47 264	9 172	46 580	9 058
Dezember	49 755	9 147	49 673	9 101
Zusammen	669 431	124 329	646 121	118 954

Noch: 4. Pöstlingbergbahn-Verkehr

Monate	Beförderte Personen	Triebwagen-kilometer	Beförderte Personen	Triebwagen-kilometer
	Jahr 1975		Jahr 1976	
Jänner	49 710	9 186	44 307	9 096
Februar	46 998	8 661	40 014	8 749
März	48 354	9 526	47 114	9 324
April	50 209	9 603	53 191	9 846
Mai	73 195	11 613	64 504	10 457
Juni	59 645	9 738	66 883	10 545
Juli	57 061	11 287	55 517	10 489
August	58 055	13 086	55 519	11 507
September	66 057	10 661	59 255	9 721
Oktober	51 013	9 430	66 236	9 863
November	46 594	9 222	51 414	8 946
Dezember	44 065	8 989	56 771	9 205
Zusammen	650 956	121 002	660 725	117 748
Monate	Beförderte Personen	Triebwagen-kilometer	Beförderte Personen	Triebwagen-kilometer
	Jahr 1977		Jahr 1978	
Jänner	48 963	9 114	52 780	9 211
Februar	48 669	8 351	44 647	8 409
März	51 355	9 077	51 068	9 192
April	52 167	9 120	57 498	9 754
Mai	75 445	10 641	71 134	10 736
Juni	68 597	9 889	65 794	9 615
Juli	57 600	10 875	66 237	11 321
August	53 614	11 231	60 481	11 648
September	52 658	9 547	49 786	9 137
Oktober	54 368	9 994	57 350	9 834
November	50 070	8 779	47 772	8 769
Dezember	51 147	9 117	48 617	9 073
Zusammen	664 653	115 735	673 164	116 699

5. Autobusverkehr 1977

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 582 702	239 889	239 889
Februar	1 520 800	223 351	223 351
März	1 582 730	251 252	251 252
April	1 537 911	237 584	237 584
Mai	1 611 253	241 808	241 808
Juni	1 493 739	241 510	241 510
Juli	978 189	242 797	242 797
August	770 079	238 566	238 566
September	1 306 296	240 202	240 202
Oktober	1 572 279	243 780	243 780
November	1 814 149	239 887	239 887
Dezember	1 847 502	231 298	231 298
Zusammen	17 617 629	2 871 924	2 871 924

6. Obusverkehr 1977

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 072 151	145 876	145 876
Februar	1 015 952	134 413	134 413
März	1 062 207	151 241	151 241
April	1 031 989	140 919	140 919
Mai	1 084 319	146 276	146 276
Juni	998 153	141 297	141 297
Juli	663 336	140 769	140 769
August	534 683	138 074	138 074
September	887 290	140 868	140 868
Oktober	1 051 495	145 869	145 869
November	1 215 064	146 965	146 965
Dezember	1 251 466	147 172	147 172
Zusammen	11 868 105	1 719 739	1 719 739

7. Autobusverkehr 1978

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 408 147	231 935	231 935
Februar	1 379 738	236 138	214 956
März	1 434 676	214 956	236 138
April	1 383 664	234 409	234 409
Mai	1 384 914	234 698	234 698
Juni	1 374 125	237 688	237 688
Juli	1 000 615	239 608	239 608
August	762 423	238 194	238 194
September	1 199 768	232 903	232 903
Oktober	1 439 475	245 859	245 859
November	1 457 538	244 896	244 896
Dezember	1 495 350	235 126	235 126
Zusammen	15 720 433	2 826 410	2 826 410

8. Obusverkehr 1978

Monate	Beförderte Personen	Wagenkilometer	Triebwagenkilometer
Jänner	1 203 077	148 667	148 667
Februar	1 179 784	135 017	135 017
März	1 232 543	149 296	149 296
April	1 179 187	142 380	142 380
Mai	1 180 250	145 963	145 963
Juni	1 170 783	147 659	147 659
Juli	846 441	136 265	136 265
August	650 583	130 926	130 926
September	1 032 024	138 172	138 172
Oktober	1 237 306	146 500	146 500
November	1 258 514	142 410	142 410
Dezember	1 272 789	137 572	137 572
Zusammen	13 443 281	1 700 827	1 700 827

9. Fremdenverkehr 1977

Monate	Zahl der Fremdenbetten	Neuangekommene Fremde ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Hotels					
Jänner	1 143	3 885	2 564	5 699	4 754
Februar	1 143	3 956	2 802	6 086	5 311
März	1 223	5 045	3 080	8 317	5 524
April	1 223	4 277	4 122	6 486	6 417
Mai	1 223	5 128	7 057	7 316	9 730
Juni	1 223	5 314	6 558	8 643	10 742
Juli	1 215	3 427	7 665	5 817	11 194
August	1 215	3 330	8 342	5 221	11 716
September	1 215	4 710	8 358	7 196	12 044
Oktober	1 215	4 647	5 814	7 167	8 882
November	1 215	4 548	4 280	6 932	7 135
Dezember	1 215	3 512	2 685	5 416	4 434
Zusammen	1 206 ²⁾	51 779	63 327	80 296	97 883
Gasthöfe und Pensionen					
Jänner	475	1 010	214	2 570	651
Februar	475	1 032	174	2 755	723
März	469	1 100	281	2 843	977
April	469	1 074	320	2 960	1 148
Mai	469	1 226	581	3 195	1 088
Juni	469	1 085	664	2 656	1 451
Juli	658	2 012	1 419	5 271	3 479
August	658	2 286	1 954	5 152	3 820
September	447	1 875	1 122	3 944	2 915
Oktober	447	1 169	600	3 053	1 861
November	421	1 020	273	2 694	740
Dezember	421	889	297	2 326	764
Zusammen	490 ²⁾	15 778	7 899	39 419	19 617
¹⁾ Außerdem 28 991 Fremde mit 62 223 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften. ²⁾ Jahresdurchschnitt					

10. Fremdenverkehr 1978

Monate	Zahl der Fremden- betten	Neuangekommene Fremde ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
Hotels					
Jänner	1 210	3 585	2 953	5 682	4 773
Februar	1 210	3 818	2 762	6 035	4 616
März	1 210	4 116	3 814	6 340	6 415
April	1 210	4 140	4 910	7 076	7 660
Mai	1 210	4 330	7 653	6 193	11 089
Juni	1 210	4 507	6 702	6 426	10 336
Juli	1 196	3 324	8 089	5 168	11 009
August	1 196	3 146	8 823	4 949	11 501
September	1 196	4 795	8 699	6 828	12 512
Oktober	1 196	4 039	6 457	6 151	10 444
November	1 196	4 521	3 906	6 906	6 890
Dezember	1 138	3 738	3 014	5 379	5 423
Zusammen	1 198²⁾	48 059	67 782	73 133	102 668
Gasthöfe und Pensionen					
Jänner	402	849	174	2 022	486
Februar	402	740	158	2 024	674
März	413	963	361	1 971	1 129
April	424	1 008	377	2 402	1 094
Mai	424	1 049	747	2 586	1 414
Juni	424	961	699	2 524	1 670
Juli	673	1 826	2 164	5 067	6 487
August	673	2 017	1 506	4 263	3 301
September	453	1 769	1 283	3 792	2 974
Oktober	453	1 174	393	2 851	1 141
November	403	932	268	2 176	902
Dezember	403	760	229	1 923	552
Zusammen	462²⁾	14 048	8 359	33 601	21 824
¹⁾ Außerdem 31 513 Fremde mit 71 183 Übernachtungen auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften. ²⁾ Jahresdurchschnitt					

11. Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern 1977

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen				
	Vierteljahr				zus.
	I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	16 028	18 104	17 640	15 785	67 557
Davon Wien	5 640	6 208	5 176	4 748	21 772
II. Ägypten	21	21	107	48	197
Argentinien	14	22	18	7	61
Australien und Neuseeland	24	163	211	20	418
Belgien und Luxemburg	127	328	811	133	1 399
Brasilien	17	23	38	15	93
Bulgarien	36	14	44	17	111
Chile	—	—	—	—	—
China	—	—	—	—	—
Dänemark	115	105	214	145	579
Deutschland	4 664	10 325	12 631	7 169	34 789
Finnland	46	66	162	40	314
Frankreich	414	1 236	3 584	698	5 932
Griechenland	89	96	241	60	486
Großbritannien und Nordirland	458	892	680	622	2 652
Indien, Pakistan	17	21	17	28	83
Irland (Republik)	2	6	34	2	44
Israel	8	24	91	22	145
Italien	558	1 446	2 064	959	5 027
Japan	53	103	155	93	404
Jugoslawien	347	540	514	551	1 952
Kanada	35	190	292	63	580
Mexiko	4	5	32	2	43
Niederlande	241	506	761	381	1 889
Norwegen	21	116	590	37	764
Polen	82	135	150	143	510
Portugal	9	25	19	32	85
Rumänien	12	44	32	116	204
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	8	16	48	24	96
Schweden	247	326	627	277	1 477
Schweiz und Liechtenstein	526	801	1 224	962	3 513
Spanien	44	52	115	41	252
Südafrika (Republik)	4	16	17	16	53
Tschechoslowakei	77	211	208	123	619
Türkei	73	100	239	131	543
Übrige südamerikanische Länder	3	10	49	11	73
Ungarn	81	143	353	151	728
Vereinigte Staaten von Amerika	285	860	2 105	576	3 826
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	353	315	383	234	1 285
Ausland zusammen	9 115	19 302	28 860	13 949	71 226
Insgesamt	25 143	37 406	46 500	29 734	138 783

12. Neuangekommene Fremde nach Herkunftsländern 1978

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen				
	Vierteljahr				zus.
	I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	14 071	15 995	16 877	15 164	62 107
Davon Wien	4 810	5 440	4 769	5 006	20 025
II. Ägypten	33	33	57	52	175
Argentinien	15	10	41	19	85
Australien und Neuseeland	45	101	140	27	313
Belgien und Luxemburg	121	336	908	116	1 481
Brasilien	11	30	41	13	95
Bulgarien	11	40	45	17	113
Chile	—	—	—	—	—
China	—	—	—	—	—
Dänemark	61	70	322	114	567
Deutschland	5 271	10 400	13 114	7 666	36 451
Finnland	30	55	125	55	265
Frankreich	347	1 915	3 119	762	6 143
Griechenland	25	63	107	85	280
Großbritannien und Nordirland	510	648	1 034	510	2 702
Indien, Pakistan	22	29	39	21	111
Irland (Republik)	4	1	43	2	50
Israel	13	22	133	9	177
Italien	777	1 752	2 312	720	5 561
Japan	93	86	132	99	410
Jugoslawien	449	686	811	594	2 540
Kanada	43	85	196	48	372
Mexiko	2	3	13	8	26
Niederlande	283	573	1 059	372	2 287
Norwegen	71	172	720	57	1 020
Polen	73	97	161	384	715
Portugal	21	12	33	17	83
Rumänien	11	24	41	36	112
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	219	26	47	36	328
Schweden	167	521	1 009	359	2 056
Schweiz und Liechtenstein	674	1 222	1 713	681	4 290
Spanien	75	46	127	57	305
Südafrika (Republik)	2	26	19	28	75
Tschechoslowakei	57	212	264	354	887
Türkei	57	100	70	73	300
Übrige südamerikanische Länder	6	8	40	4	58
Ungarn	122	313	637	168	1 240
Vereinigte Staaten von Amerika	209	1 080	1 376	404	3 069
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	292	291	516	300	1 399
Ausland zusammen	10 222	21 088	30 564	14 267	76 141
Insgesamt	24 293	37 083	47 441	29 431	138 248

13. Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden 1977

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Übernachtungen				
	Vierteljahr				zus.
	I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	28 270	31 256	32 601	27 588	119 715
Davon Wien	9 594	10 918	9 595	8 432	38 539
II. Ägypten	33	35	634	208	910
Argentinien	48	35	35	9	127
Australien und Neuseeland	30	217	270	49	566
Belgien und Luxemburg	208	406	1 030	211	1 855
Brasilien	26	53	64	33	176
Bulgarien	36	26	202	21	285
Chile	—	—	—	—	—
China	—	—	—	—	—
Dänemark	179	152	269	187	787
Deutschland	9 174	16 560	19 888	12 651	58 273
Finnland	65	107	722	77	971
Frankreich	674	1 683	4 293	1 133	7 783
Griechenland	167	174	364	113	818
Großbritannien und Nordirland	959	1 387	1 306	970	4 622
Indien, Pakistan	21	47	30	56	154
Irland (Republik)	4	8	106	5	123
Israel	23	48	173	30	274
Italien	1 039	1 774	2 842	1 269	6 924
Japan	103	231	245	161	740
Jugoslawien	640	1 078	896	1 015	3 629
Kanada	80	265	1 006	100	1 451
Mexiko	5	6	60	4	75
Niederlande	379	793	1 042	501	2 715
Norwegen	37	143	678	93	951
Polen	194	403	663	301	1 561
Portugal	22	38	34	53	147
Rumänien	66	66	32	125	289
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	28	37	140	40	245
Schweden	411	448	812	393	2 064
Schweiz und Liechtenstein	911	1 262	1 957	1 614	5 744
Spanien	60	70	146	91	367
Südafrika (Republik)	144	36	21	33	234
Tschechoslowakei	197	336	393	218	1 144
Türkei	168	175	336	209	888
Übrige südamerikanische Länder	15	35	85	34	169
Ungarn	389	368	909	403	2 069
Vereinigte Staaten von Amerika	480	1 175	2 717	923	5 295
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	925	899	768	483	3 075
Ausland zusammen	17 940	30 576	45 168	23 816	117 500
Insgesamt	46 210	61 832	77 769	51 404	237 215

14. Übernachtungen nach Herkunftsländern der Fremden 1978

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Übernachtungen				
	Vierteljahr				zus.
	I.	II.	III.	IV.	
I. Österreich	24 074	27 207	30 067	25 386	106 734
Davon Wien	7 737	9 647	7 857	8 186	33 427
II. Ägypten	91	129	199	112	531
Argentinien	17	20	57	26	120
Australien und Neuseeland	65	141	198	39	443
Belgien und Luxemburg	200	477	1 175	219	2 071
Brasilien	27	56	86	17	186
Bulgarien	11	111	189	22	333
Chile	—	—	—	—	—
China	—	—	—	—	—
Dänemark	91	97	510	217	915
Deutschland	9 055	16 763	19 901	12 687	58 406
Finnland	59	170	235	118	582
Frankreich	540	2 515	4 100	1 123	8 278
Griechenland	52	109	144	175	480
Großbritannien und Nordirland	1 003	972	1 705	1 011	4 691
Indien, Pakistan	46	88	83	81	298
Irland (Republik)	8	4	152	2	166
Israel	16	26	255	11	308
Italien	1 097	2 088	3 247	1 057	7 489
Japan	219	157	203	145	724
Jugoslawien	802	1 542	1 603	1 011	4 958
Kanada	61	201	339	65	666
Mexiko	6	3	25	10	44
Niederlande	472	849	2 084	559	3 964
Norwegen	126	222	889	115	1 352
Polen	231	412	496	1 099	2 238
Portugal	41	14	47	20	122
Rumänien	14	29	103	126	272
Rußland (sämtl. Sowjetrepubliken)	234	43	216	65	558
Schweden	267	730	1 408	587	2 992
Schweiz und Liechtenstein	1 045	1 862	2 566	10 98	6 571
Spanien	88	61	170	81	400
Südafrika (Republik)	3	56	23	60	142
Tschechoslowakei	119	472	504	928	2 023
Türkei	90	148	184	157	579
Übrige südamerikanische Länder	22	13	96	7	138
Ungarn	799	457	1 130	490	2 876
Vereinigte Staaten von Amerika	333	1 483	2 202	745	4 763
Sonstiges und nicht näher bezeichnetes Ausland	743	743	1 260	1 067	3 813
Ausland zusammen	18 093	33 263	47 784	25 352	124 492
Insgesamt	42 167	60 470	77 851	50 738	231 226

15. Hafen

a) Ausladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
	Gewicht in Tonnen			
Land- und forstwirtschaftl. Erzeugnisse	—	785	1 869	1 021
Nahrungs- und Futtermittel	617	—	—	—
Feste Brennstoffe	25 585	51 630	82 904	94 011
Erdölerzeugnisse	35 558	46 522	69 585	56 029
Erze, Metallabfälle	64 962	206 072	245 695	172 858
Metallerzeugnisse	1 660	15 333	9 902	9 478
Steine, Erden, Baumaterialien	—	—	—	908
Düngemittel	—	—	—	—
Chemische Erzeugnisse	1 002	—	1 495	—
Sonstige Waren	37	61	26	538
Insgesamt	129 421	320 403	411 476	334 843

statistik

Linz 1977 nach Güterart

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
Gewicht in Tonnen								
421	—	756	1 225	—	—	12	—	6 089
292	—	—	—	—	—	184	—	1 093
144 512	134 748	118 593	123 194	113 939	81 215	120 977	75 754	1 167 062
48 859	55 171	65 455	49 399	48 132	54 950	59 641	58 463	647 764
170 243	182 867	190 412	133 476	108 066	34 718	77 147	78 728	1 665 244
10 061	801	408	1 042	9 409	2 217	11 688	20 026	92 025
—	—	678	2 004	2 712	—	—	—	6 302
—	—	—	—	—	—	348	—	348
660	—	1 528	—	1 459	—	—	1 155	7 299
287	315	326	18	25	553	7	571	2 764
375 335	373 902	378 156	310 356	283 742	173 653	270 004	234 697	3 595 990

16. Hafen

b) Ausladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
	Gewicht in Tonnen			
Land- und forstwirtsch. Erzeugnisse	602	—	538	374
Nahrungs- und Futtermittel	—	—	19	—
Feste Brennstoffe	64 113	50 728	107 337	132 026
Erdölerzeugnisse	61 561	59 255	80 958	74 057
Erze, Metallabfälle	89 714	74 602	134 881	152 892
Metallerzeugnisse	22 927	9 754	10 525	6 446
Steine, Erden, Baumaterialien	—	—	—	—
Düngemittel	—	—	—	—
Chemische Erzeugnisse	1 431	—	—	—
Sonstige Waren	67	184	782	190
Insgesamt	240 415	194 523	335 040	365 985

statistik

Linz 1978 nach Güterart

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
Gewicht in Tonnen								
215	908	1 311	167	660	166	—	1 356	6 297
893	—	—	—	—	—	—	—	912
125 862	112 965	130 993	140 771	129 571	160 914	79 194	92 921	1 327 395
63 524	46 094	55 846	47 214	44 467	44 948	44 044	44 843	666 811
148 078	200 480	207 962	207 282	176 678	135 391	79 471	81 946	1 689 377
7 911	15 077	19 044	15 967	9 136	12 032	10 100	24 481	163 400
—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1 938	—	2 449	4 387
1 501	—	1 541	—	535	785	—	537	6 330
309	296	53	186	319	911	479	3	3 779
348 293	375 820	416 750	411 587	361 366	357 085	213 288	248 536	3 868 688

c) Einladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
	Gewicht in Tonnen			
Land- und forstwirtsch. Erzeugnisse	2 007	2 186	2 734	1 443
Nahrungs- und Futtermittel	—	—	—	72
Feste Brennstoffe	2 439	2 470	7 953	6 333
Erdölerzeugnisse	8 409	8 150	10 081	7 779
Erze, Metallabfälle	—	—	—	—
Metallerzeugnisse	45 732	69 767	60 584	61 211
Steine, Erden, Baumaterialien	8 253	5 642	10 822	11 453
Düngemittel	—	7 900	42 837	9 696
Chemische Erzeugnisse	—	1 605	166	87
Sonstige Waren	1 099	3 129	740	1 400
Insgesamt	67 939	100 849	135 917	99 474

Linz 1977 nach Güterart

Ma	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
Gewicht in Tonnen								
718	835	969	1 598	1 221	90	293	358	14 452
—	—	—	308	—	—	—	—	380
4 246	597	6 499	5 753	10 401	4 006	3 600	9 516	63 813
7 790	8 582	7 183	7 278	8 820	7 027	8 634	7 136	96 869
—	—	—	—	—	—	—	—	—
68 840	52 118	59 547	68 932	62 645	53 707	67 526	53 450	724 059
4 689	11 072	13 224	15 481	11 843	7 639	13 259	10 692	124 069
10 396	19 877	27 076	2 058	2 300	10 676	10 524	16 854	160 194
1 279	646	904	203	569	1 252	1 191	1 172	9 074
424	201	531	320	668	241	422	106	9 281
98 382	93 928	115 933	101 931	98 467	84 638	105 449	99 284	1 202 191

d) Einladungen im Hafen

Güter	Jänner	Februar	März	April
	Gewicht in Tonnen			
Land- und forstwirtsch. Erzeugnisse	422	194	892	718
Nahrungs- und Futtermittel	—	7	—	—
Feste Brennstoffe	8 613	3 091	—	—
Erdölerzeugnisse	3 617	2 601	3 201	2 835
Erze, Metallabfälle	—	—	—	—
Metallerzeugnisse	41 305	80 552	69 475	64 049
Steine, Erden, Baumaterialien	10 956	218	753	9 047
Düngemittel	21 124	7 812	6 404	45 944
Chemische Erzeugnisse	721	3 835	8 362	3 204
Sonstige Waren	1 077	403	829	1 739
Insgesamt	87 835	98 713	89 916	127 536

Linz 1978 nach Güterart

Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	November	Dezember	Zus.
Gewicht in Tonnen								
763	185	216	1 117	233	197	—	618	5 555
—	—	2 380	—	—	8	16	—	2 411
—	7 860	10 040	8 225	6 700	4 787	2 713	5 943	57 972
4 898	9 008	8 762	7 860	9 381	8 994	9 265	9 591	80 013
—	—	—	—	—	—	—	—	—
92 388	92 193	87 035	83 611	74 247	86 886	57 878	38 864	868 483
8 014	19 599	4 621	1 006	6 600	11 357	9 721	7 270	89 162
5 053	22 903	7 300	9 751	4 996	10 355	12 108	14 579	168 329
2 667	2 746	3 709	2 718	578	2 965	2 104	323	33 932
1 447	318	2 475	1 866	1 935	2 122	1 778	734	16 723
115 230	154 812	126 538	116 154	104 670	127 671	95 583	77 922	1 322 580

e) Güterumschlag im Hafen Linz 1977 nach Monaten

Monate	Ausladungen Gewicht in t	Einladungen Gewicht in t	Gesamtschlag Gewicht in t	Prozentanteil des Hafens Linz am Umschlag der österr. Donauhäfen
Jänner	129 421	67 939	197 360	60,9
Februar	320 403	100 849	421 252	76,4
März	411 476	135 917	547 393	78,9
April	334 843	99 474	434 317	79,8
Mai	375 335	98 382	473 717	79,4
Juni	373 902	93 928	467 830	78,4
Juli	378 156	115 933	494 089	76,3
August	310 358	101 931	412 289	72,0
September	283 742	98 467	382 209	71,3
Oktober	173 653	84 638	258 291	70,1
November	270 004	105 449	375 453	66,2
Dezember	234 697	99 284	333 981	63,8
Zusammen	3 595 990	1 202 191	4 798 181	73,4

f) Güterumschlag im Hafen Linz 1978 nach Monaten

Monate	Ausladungen Gewicht in t	Einladungen Gewicht in t	Gesamtschlag Gewicht in t	Prozentanteil des Hafens Linz am Umschlag der österr. Donauhäfen
Jänner	240 415	87 835	328 250	71,6
Februar	194 523	98 713	293 236	67,5
März	335 040	89 916	424 956	68,9
April	365 985	127 536	493 521	80,9
Mai	348 293	115 230	463 523	75,7
Juni	375 820	154 812	530 632	78,1
Juli	416 750	126 538	543 288	81,0
August	411 587	116 154	527 741	79,5
September	361 366	104 670	466 036	71,2
Oktober	357 085	127 671	484 756	78,8
November	213 288	95 583	308 871	74,4
Dezember	248 536	77 922	326 458	71,0
Zusammen	3 868 688	1 322 580	5 191 268	75,2

g) Gesamtumschlagsmengen im Hafen Linz

Jahre	Gesamtumschlagsmengen inklusive VOEST-Lände und Tankhafen Gewicht in Tonnen	Davon Umschlagsanteile des Linzer Handelshafens Gewicht in Tonnen
1955	2 283 959	494 608
1956	2 398 110	552 109
1957	2 404 141	626 162
1958	2 487 808	686 951
1959	2 500 864	837 345
1960	3 463 338	1 271 234
1961	3 172 373	900 182
1962	2 885 091	801 644
1963	3 147 233	847 515
1964	3 661 787	883 862
1965	3 503 584	1 083 330
1966	3 647 268	1 033 839
1967	3 157 132	850 943
1968	4 498 707	1 055 146
1969	4 349 799	1 073 716
1970	4 346 778	1 154 721
1971	4 232 979	1 170 714
1972	4 747 013	1 257 525
1973	5 005 778	1 350 905
1974	5 236 004	1 259 536
1975	4 934 351	1 514 728 ¹⁾
1976	4 573 652	1 540 362 ¹⁾
1977	4 798 181	1 273 216 ¹⁾
1978	5 191 268	1 257 611 ¹⁾

¹⁾ Einschließlich Lagerungen und Hafentransporte.

17. Eisenbahnverkehr 1977

a) Personenverkehr

Art der Angaben	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Kleinmünchen mit Linz-Ebelsberg	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz insgesamt
Verkaufte Fahrkarten	1 398 944	75 893	18 200	19 578	1 512 615
Reisegepäckaufgaben, Zahl	15 561	471	491	332	16 855
Reisegepäckabgaben, Zahl	12 817	112	143	66	13 138
Exprefgutaufgaben, Zahl	266 588	10 161	6 465	19 119	302 333
Exprefgutabgaben, Zahl	191 532	5 284	1 375	7 876	206 067
Gepäckaufbewahrungen	48 746	1 125	27	73	49 971
Reisegepäck- und Exprefgutaufgaben in f	8 315	295	168	625	9 403
Reisegepäck- und Exprefgutabgaben in f	6 538	146	32	519	7 235

b) Zahl der Abfertigungen im Güterverkehr

Art der Angaben	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnhof Linz-Wegscheid	Bahnhof Kleinmünchen	Linz insgesamt
Eilgutaufgaben	—	169	—	—	—	—	—	169
Eilgutabgaben	—	216	—	—	—	—	—	216
Eilgutabfertigungen	—	385	—	—	—	—	—	385
Frachtgutaufgaben	136 973	—	42 262	11 609	7 796	16 966	3 140	218 746
Frachtgutabgaben	95 526	—	63 609	15 962	6 153	7 876	1 586	190 712
Frachtgutabfertigungen	232 499	—	105 871	27 571	13 949	24 842	4 726	409 458
Abfertigungen i. Gesamtgüterverkehr	232 499	385	105 871	27 571	13 949	24 842	4 726	409 843

c) Eilgut-, Frachtgut- und Güterwagenumschlag sowie Verwiegungen

Gewicht in Tonnen

Art der Angaben	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnh.	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen u. Schlachthof	Bahnhof Urfahr	Bahnh. Kleinmünchen	Bahnh. Linz-Wegscheid	Linz insgesamt
Eilgutaufgaben	—	143	—	—	—	—	—	143
Eilgutabgaben	—	909	—	—	—	—	—	909
Frachtgutaufgaben	1 209 470	—	1 536 541	122 750	9 406	18 019	104 587	3 000 773
Frachtgutabgaben	2 101 641	—	4 171 025	388 456	40 898	18 112	114 073	6 834 205
Beladene Wagen, Zahl	90 400	—	54 085	5 964	1 544	1 334	7 181	160 508
Entladene Wagen, Zahl	65 297	—	105 647	18 709	2 600	1 611	7 928	201 792
Verwiegungen auf der Gleisbrückenw., Zahl	1 855	—	—	—	199	743	1 259	4 056

18. Eisenbahnverkehr 1978

a) Personenverkehr

Art der Angaben	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Kleinmünchen mit Linz-Ebelsberg	Bahnhof Linz-Wegscheid	Linz insgesamt
Verkaufte Fahrkarten	1 336 635	66 340	15 155	17 746	1 435 876
Reisegepäckaufgaben, Zahl	16 664	618	542	288	18 112
Reisegepäckabgaben, Zahl	14 025	346	222	98	14 691
Exprefgutaufgaben, Zahl	266 445	9 250	5 797	20 132	301 624
Exprefgutabgaben, Zahl	190 830	5 238	1 071	7 012	204 151
Gepäckaufbewahrungen	43 632	897	103	44	44 676
Reisegepäck- und Exprefgutaufgaben in t	7 650	268	141	534	8 593
Reisegepäck- und Exprefgutabgaben in t	5 285	131	27	353	5 796

b) Zahl der Abfertigungen im Güterverkehr

Art der Angaben	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnhof	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnhof Linz-Wegscheid	Bahnhof Kleinmünchen	Linz insgesamt
Eilgutaufgaben	—	112	—	—	—	—	—	112
Eilgutabgaben	—	43	—	—	—	—	—	43
Eilgutabfertigungen	—	155	—	—	—	—	—	155
Frachtgutaufgaben	123 538	—	40 880	10 548	6 756	16 267	2 718	200 707
Frachtgutabgaben	88 611	—	56 376	14 125	5 418	8 131	1 338	173 999
Frachtgutabfertigungen	212 149	—	97 256	24 673	12 174	24 398	4 056	374 706
Abfertigungen i. Gesamtgüterverkehr	212 149	155	97 256	24 673	12 174	24 398	4 056	374 861

c) Eilgut-, Frachtgut- und Güterwagenumschlag sowie Verwiegungen Gewicht in Tonnen

Art der Angaben	Linz Frachtenbahnhof	Linz Hauptbahnh.	Bahnhof Linz-Stahlwerke	Linz Stadthafen	Bahnhof Linz-Urfahr	Bahnh. Linz-Kleinmünchen	Bahnh. Linz-Wegscheid	Linz insgesamt
Eilgutaufgaben	—	129	—	—	—	—	—	129
Eilgutabgaben	—	201	—	—	—	—	—	201
Frachtgutaufgaben	1 155 905	—	1 509 224	116 358	7 964	21 659	127 407	2 938 517
Frachtgutabgaben	1 371 599	—	3 606,358	398 694	37 284	18 752	135 223	5 567 910
Beladene Wagen, Zahl	82 915	—	52 283	5 500	1 397	1 326	8 638	152 059
Entladene Wagen, Zahl	64 209	—	88 769	19 951	2 428	1 428	9 407	186 192
Verwiegungen auf der Gleisbrückenw., Zahl	1 950	—	—	—	139	801	1 195	4 085

d) Verladene Güterwagen nach Güterarten

Art der Güter	Verladene Güterwagen			
	1971	1972	1973	1974
Stückgut	39 140	38 548	38 439	37 941
Sammelgut	8 613	8 556	7 724	7 421
Lebendvieh	70	86	129	219
Fleisch, Fleischwaren und Fette	283	195	50	33
Getreide und Mehl	1 540	2 127	1 924	1 804
Kartoffeln	10	9	13	13
Obst und Gemüse	1	4	—	—
Zucker	1	—	6	17
Sonstige Lebensmittel	744	708	817	896
Getränke	1	1	6	7
Zement	490	317	418	252
Andere Baustoffe	4 435	14 243	3 966	4 991
Papier und Papierwaren	905	1 028	1 192	950
Holz aller Art	335	71	220	210
Maschinen und Werkzeuge	2 284	2 392	1 723	1 964
Eisen und Metalle	31 591	33 263	34 849	36 442
Erze	341	445	239	114
Kohle und Koks	28 945	28 127	31 251	24 031
Erdöl und Erdölprodukte	2	6	6	2
Futtermittel	446	141	369	479
Kunstdünger	41 987	48 842	40 242	46 384
Zuckerrüben und -schnitzel	4	46	4	32
Sonstige Güter	47 100	30 025	12 473	13 201
Chemische Produkte	—	—	4 578	4 241
Stroh	—	—	—	—
Zusammen	209 268	209 180	180 638	181 644

Noch: d) Verladene Güterwagen nach Güterarten

Art der Güter	Verladene Güterwagen			
	1975	1976	1977	1978
Stückgut	34 492	33 901	33 988	32 299
Sammelgut	5 816	5 713	5 358	4 691
Lebendvieh	119	107	68	60
Fleisch, Fleischwaren und Fette	40	49	14	7
Getreide und Mehl	1 873	2 231	2 268	2 895
Kartoffeln	20	19	8	7
Obst und Gemüse	—	—	—	2
Zucker	18	14	29	13
Sonstige Lebensmittel	827	1 025	1 278	1 337
Getränke	2	2	5	1
Zement	507	417	253	222
Andere Baustoffe	3 735	4 756	3 836	2 404
Papier und Papierwaren	1 217	1 454	1 705	1 444
Holz aller Art	71	122	196	91
Maschinen und Werkzeuge	1 677	1 477	1 516	1 076
Eisen und Metalle	35 521	40 238	36 178	36 657
Erze	270	239	758	937
Kohle und Koks	26 211	19 444	15 399	15 895
Erdöl und Erdölprodukte	4	8	3	4
Futtermittel	549	625	700	377
Kunstdünger	44 792	36 472	35 240	35 023
Zuckerrüben und -schnitzel	13	12	62	25
Sonstige Güter	5 182	5 423	4 226	8 227
Chemische Produkte	12 999	12 403	8 028	4 808
Stroh	26	6	13	11
Zusammen	175 981	166 157	151 129	148 513

19. Ziviler, kommerz. Luftverkehr des Flughafens Linz-Hörsching 1977

a) Flugfrequenz

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			
	Landungen	Abflüge	an- gekommen	durchgereist	abgeflogen	zusammen
Jänner	47	46	2 588	1	1 990	4 579
Februar	35	35	2 014	130	1 664	3 808
März	39	39	2 794	3	2 415	5 212
April	69	70	3 284	1	3 686	6 971
Mai	100	100	5 156	40	5 107	10 303
Juni	79	78	4 580	80	4 590	9 250
Juli	77	77	4 079	72	4 144	8 295
August	89	89	5 072	163	4 979	10 214
September	87	88	5 923	139	5 887	11 949
Oktober	118	117	6 981	271	5 139	12 391
November	84	83	3 013	—	2 526	5 539
Dezember	96	98	3 525	369	2 419	6 313
Zusammen	920	920	49 009	1 269	44 546	94 824

b) Frachtbewegung in Kilogramm

Monate	Angek. Fracht	Abtransp. Fracht	Transitverkehr	Zusammen
Jänner	21 355	1 808	1 980	25 143
Februar	25 191	1 945	—	27 136
März	28 568	2 163	—	30 731
April	37 808	10 607	—	48 415
Mai	28 012	10 176	—	38 188
Juni	30 877	11 854	—	42 731
Juli	35 328	10 687	566	46 581
August	30 396	6 479	178	37 053
September	33 117	12 847	—	45 964
Oktober	32 520	10 047	5 491	48 058
November	31 058	12 549	3 871	47 478
Dezember	36 848	14 395	3 379	54 622
Zusammen	371 078	105 557	15 465	492 100

Die Summen der Frachtbewegungen setzen sich aus reinen Frachtzahlen und den Zahlen der Postbewegungen zusammen.

20. Ziviler, kommerz. Luftverkehr des Flughafens Linz-Hörsching 1978

a) Flugfrequenz

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			
	Landungen	Abflüge	an- gekommen	durchgereist	abgeflogen	zusammen
Jänner	89	87	2 828	1	2 743	5 572
Februar	88	88	3 339	87	3 356	6 782
März	103	103	4 324	—	4 040	8 364
April	91	91	3 937	—	4 159	8 096
Mai	131	131	5 854	57	5 380	11 291
Juni	111	112	5 022	129	5 177	10 328
Juli	121	120	4 998	149	4 804	9 951
August	116	116	4 700	334	4 883	9 917
September	128	129	6 590	205	6 175	12 970
Oktober	107	106	4 821	11	3 965	8 797
November	80	80	3 655	187	3 088	6 930
Dezember	81	83	3 403	11	2 394	5 808
Zusammen	1 246	1 246	53 471	1 171	50 164	104 806

b) Frachtbewegung in Kilogramm

Monate	Angek. Fracht	Abfransp. Fracht	Transitverkehr	Zusammen
Jänner	118 890	14 839	1 149	134 878
Februar	174 578	14 690	1 045	190 313
März	123 139	20 349	—	143 488
April	34 866	19 667	175	54 708
Mai	34 127	18 167	—	52 294
Juni	34 970	22 195	—	57 165
Juli	37 158	25 763	—	62 921
August	37 224	15 829	—	53 053
September	46 083	20 537	—	66 620
Oktober	35 035	20 861	—	55 896
November	29 524	18 003	1 686	49 213
Dezember	34 777	23 405	—	58 182
Zusammen	740 371	234 305	4 055	978 731

Die Summen der Frachtbewegungen setzen sich aus reinen Frachtzahlen und den Zahlen der Postbewegungen zusammen.

21. Kraftfahrzeuge nach Art und Verwendung in Linz

Art der Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge nach dem Stand vom 31. Dezember										
	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978
Personenkraftwagen (einschl. Autotaxi)	37 032	38 870	40 802	44 792	48 456	50 433	52 409	54 627	56 827	60 029	60 812
Omnibusse	147	147	157	162	165	163	175	171	172	174	174
Lastkraftwagen	3 904	4 118	4 415	4 595	4 891	4 839	4 835	4 830	5 008	5 082	5 332
Zugmaschinen und Traktoren	529	559	597	623	653	643	658	679	726	744	744
Spezialkraftfahrzeuge	352	378	403	423	438	471	482	487	492	496	501
Motorräder ¹⁾	2 501	2 214	1 792	1 655	1 524	1 450	1 487	1 493	1 498	1 579	1 682
Insgesamt	44 465	46 286	48 166	52 250	56 127	57 999	60 046	62 287	64 723	68 104	69 245
außerdem Anhänger außerdem Motorfahrräder	1 904	2 071	2 269	2 464	2 691	2 904	3 163	3 517	4 021	4 523	4 845
	13 119	12 319	12 117	11 991	11 927	11 551	11 474	11 415	11 713	11 936	11 534 ²⁾

(Quelle: Bestandsstatistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österr. Statistisches Zentralamt)
¹⁾ Darin sind enthalten: Motorräder mit und ohne Beiwagen, Motorroller, Motordreiräder und Invalidenfahrzeuge. ²⁾ Davon 183 Kleinmotorräder.

22. Verkehrsunfälle in Linz

Jahr	Verkehrsunfälle Insgesamt	Tote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1968	3 861	17	361	1 492
1969	3 674	17	327	1 609
1970	2 351	16	406	1 654
1971	2 386	32	399	1 597
1972	2 431	34	396	1 515
1973	2 271	26	395	1 495
1974	2 268	17	414	1 417
1975	2 061	17	344	1 330
1976	3 641	20		1973
1977	3 448	17		1669
1978	3 653	10	461	1 298

(Quelle: Tätigkeitsberichte der Polizeidirektion Linz)
Laut § 4 Abs. 5 der Straßenverkehrsordnung 1960 ist bei Verkehrsunfällen, bei denen nur Sachschaden entstanden ist, eine Heranziehung der Polizei nicht mehr notwendig, wenn die Beteiligten einander ihre Identität nachweisen.

XIV. SCHULWESEN

1. Gesamtübersicht über die allgemeinbildenden Pflichtschulen

Pflichtschulen	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
			Lehrer		andere ¹⁾	insgesamt	davon weiblich
			männl.	weiblich			
Schuljahr 1977/78							
Volksschulen	48	369	35	367	104	9 497	4 539
Sonderschulen	7	91	25	74	18	971	403
Hauptschulen	25	253	141	250	92	6 625	3 247
Polytechnische Lehrgänge	2	30 ²⁾	12	13	7	802	378
Öffentl. Schulen zus.	82	743	213	704	221	17 895	8 567
Private Volksschulen	3	14	1	15	3	434	419
Private Hauptschulen	2	8	—	15	7	276	276
Private Schulen zus.	5	22	1	30	10	710	695
Insgesamt	87	765	214	734	231	18 605	9 262
Schuljahr 1978/79							
Volksschulen	48	353	35	372	103	8 867	4 173
Sonderschulen	7	89	25	77	18	935	393
Hauptschulen	25	246	140	260	94	6 426	3 115
Polytechnische Lehrgänge	2	24 ³⁾	8	12	7	656	337
Öffentl. Schulen zus.	82	712	208	721	222	16 884	8 018
Private Volksschulen	3	15	1	14	3	427	407
Private Hauptschulen	2	8	—	14	6	271	271
Private Schulen zus.	5	23	1	28	9	698	678
Insgesamt	87	735	209	749	231	17 582	8 696

¹⁾ Religionslehrer, Lehrerinnen für Mädchenhandarbeit und sonstige Lehrpersonen
²⁾ Darunter 14 Klassen angeschlossen an HS, SO u. Taubstummenschule
³⁾ Darunter 12 Klassen angeschlossen an HS, SO u. Taubstummenschule

2. Volksschulklassen nach Klassen und Schülerzahl 1977/78

Volksschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
VS						
1 Ad.-Stifter-Schule	6	—	7	1	138	51
2 Berta-v-Suttner-Schule	12	1	12	3	375	193
3 Europaschule	—	—	—	—	—	—
4 Mozartschule	4	—	5	3	124	63
5 Mozartschule	4	—	5	1	104	52
6 Römerbergschule	6	—	6	3	126	53
8 Goetheschule	6	—	8	2	152	76
9 Froschbergschule	8	—	8	3	236	105
10 Grillparzerschule	6	—	6	2	151	68
11 Grillparzerschule	6	—	6	1	139	68
12 Otto-Glöckel-Schule	7	1	7	2	144	55
13 Otto-Glöckel-Schule	6	—	6	2	142	66
14 Weberschule	6	1	5	3	157	76
15 Weberschule	5	—	5	1	126	74
16 Kirchenschule	7	—	7	2	169	81
17 Montagesch. Kleinm.	10	4	9	3	299	57
18 Zeppelinische	12	—	14	4	320	224
19 Diesterwegschule	11	3	9	3	273	117
20 Diesterwegschule	10	—	11	3	267	156
21 Spallerhofschule	8	—	10	2	156	69
22 Spallerhofschule	8	—	8	2	165	79
23 Ebelsberger Schule	8	1	7	3	177	88
24 Ebelsberger Schule	—	—	—	—	—	—
25 Harbachschule	9	3	7	3	241	117
26 Harbachschule	8	1	7	1	211	95
27 Dr.-Karl-Renner-Schule	8	2	6	1	196	84
28 Dr.-Karl-Renner-Schule	7	2	5	3	142	69
29 Dr.-E.-Koref-Schule	8	2	6	1	200	22
30 Dr.-E.-Koref-Schule	9	—	10	2	251	189
31 Keferfeldschule	5	—	5	2	121	54
32 Keferfeldschule	6	1	6	1	139	69
33 Dorfhalleschule	7	—	7	4	147	76
34 Dorfhalleschule	6	—	7	1	139	77

3. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl 1978/79

Volksschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weibl.			
VS						
1 Ad.-Stifter-Schule	7	—	8	2	129	50
2 Berta-v.-Suttner-Schule	12	1	13	3	358	175
3 Europaschule	—	—	—	—	—	—
4 Mozartschule	5	—	7	2	114	54
5 Mozartschule	4	—	4	3	98	46
6 Römerbergschule	5	—	6	1	111	48
8 Goetheschule	4	1	5	1	121	57
9 Froschbergschule	8	—	8	3	201	88
10 Grillparzerschule	7	—	8	3	145	64
11 Grillparzerschule	5	—	6	1	123	62
12 Otto-Glöckel-Schule	6	2	6	2	126	43
13 Otto-Glöckel-Schule	6	—	6	1	134	56
14 Weberschule	5	1	5	2	131	58
15 Weberschule	5	—	6	1	121	67
16 Kirchenschule	7	—	7	2	159	65
17 Montageschule Kleinm.	10	4	7	3	282	96
18 Zeppelinschule	12	—	14	3	313	188
19 Diesterwegschule	10	3	9	3	241	95
20 Diesterwegschule	10	—	13	3	261	140
21 Spallerhofschule	7	—	8	1	151	72
22 Spallerhofschule	7	—	8	3	161	76
23 Ebelsberger Schule	7	1	7	3	152	69
24 Ebelsberger Schule	—	—	—	—	—	—
25 Harbachschule	9	2	8	4	241	107
26 Harbachschule	8	1	8	4	208	98
27 Dr.-Karl-Renner-Schule	7	1	7	2	163	68
28 Dr.-Karl-Renner-Schule	7	2	6	2	172	86
29 Dr.-Ernst-Koref-Schule	6	2	4	1	154	31
30 Dr.-Ernst-Koref-Schule	9	—	10	3	232	156
31 Keferfeldschule	5	1	5	2	119	55
32 Keferfeldschule	5	—	5	2	111	58
33 Dorfhalleschule	6	—	6	2	130	76
34 Dorfhalleschule	6	—	6	2	134	77

Noch: 2. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl 1977/78.

Volksschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	ins- gesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
35 Montageschule Wegscheid	10	3	8	3	293	125
36 Dr. Karl-Renner-Schule	8	—	9	2	213	124
37 Karlhofschule	6	1	5	2	158	74
38 Karlhofschule	7	—	7	2	184	96
39 Margarethenschule	2	1	1	1	31	14
40 Montagesch. Dornach	9	—	10	3	256	120
41 Pöstlingbergschule	4	—	4	2	88	37
42 Magdalenaschule	9	1	8	3	241	123
43 Stadlerschule	8	1	7	2	223	110
44 Montagesch. Pichling	6	—	6	3	153	76
45 Montagesch. Haydnstr.	9	1	9	2	256	126
46 Scharmühlwinkelschule	14	2	14	2	373	188
47 Dr. A.-Schärf-Schule	5	—	6	1	134	60
48 Edm.-Aigner-Schule	10	1	11	1	262	123
49 Heilhamtschule	10	1	11	2	283	130
50 Ferd.-Hüttner-Schule	13	—	14	3	368	175
51 Auhofschule	10	1	10	2	254	115
Schulschwestern	4	—	4	1	142	142
Kreuzschwestern	8	—	9	2	270	270
Freie Waldorfschule	2	1	2	—	22	7
Zusammen	383	36	382	107	9 931	4 958

4. Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl 1977/78

Sonderschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	ins- gesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
So 1 Stelzhamerschule	8	1	8	3	100	49
So 2 Diesterwegschule	13	2	12	2	151	60
So 3 Sondersch. Hausleitnerweg	12	2	11	3	139	65
So 4 Karlhofschule	15	7	9	3	183	68
So 5 Pestalozzischule	14	4	12	3	157	68
So 6 Dr.-Karl-Renner-Schule	10	2	8	1	108	30
Taubstummenlehranstalt	19	7	14	3	133	63
Zusammen	91	25	74	18	971	403

Noch: 3. Volksschulen nach Klassen und Schülerzahl 1978/79.

Volksschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
35 Montageschule Wegscheid	10	3	9	2	300	129
36 Dr.-Karl-Renner-Schule	7	—	8	1	187	109
37 Karlhofschule	6	1	6	1	153	67
38 Karlhofschule	7	—	9	1	158	75
39 Margarethenschule	2	—	2	1	39	20
40 Montagesch. Dornach	10	1	12	2	284	129
41 Pöstlingbergschule	4	—	5	1	78	38
42 Magdalenschule	9	2	8	3	226	116
43 Stadlerschule	8	1	7	3	201	92
44 Montagesch. Pichling	6	—	7	2	146	76
45 Montagesch. Haydnstr.	9	1	9	3	266	123
46 Scharmühlwinkelschule	13	2	13	2	337	165
47 Dr.-A.-Schärf-Schule	5	—	5	1	122	57
48 Edm.-Aigner-Schule	9	1	9	2	232	108
49 Heilhamschule	9	—	11	2	234	113
50 Ferd.-Hüttner-Schule	12	—	14	3	345	158
51 Auhofschule	10	1	12	3	263	117
Schulschwestern	4	—	4	1	142	142
Kreuzschwestern	8	—	8	1	253	253
Freie Waldorfschule	3	1	2	1	32	12
Zusammen	368	36	386	106	9 294	4 580

5. Sonderschulen nach Klassen und Schülerzahl 1978/79

Sonderschulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	insgesamt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
So 1 Stelzhamerschule	8	1	7	3	97	47
So 2 Diesterwegschule	14	3	14	2	140	59
So 3 Sondersch. Hausleitnerweg	11	1	12	3	133	62
So 4 Karlhofschule	16	6	13	4	179	64
So 5 Pestalozzischule	12	3	11	3	145	64
So 6 Dr.-Karl-Renner-Schule	8	2	6	1	104	32
Taubstummenlehranstalt	20	9	14	2	137	65
Zusammen	89	25	77	18	935	393

6. Hauptschulen und Polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl 1977/78

Hauptschulen; Polytechn. Lehrgänge	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	überhaupt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
HS						
1 Goetheschule	9	8	5	4	242	103
2 Goetheschule	10	3	11	4	263	145
3 Stelzhamerschule	10	6	9	4	266	127
4 Baumbachschule	7	3	8	2	185	84
5 Otto-Glöckel-Schule	11	10	6	1	262	10
6 Raimundschule	10	—	14	5	229	229
7 Jahnschule	7	7	6	1	169	—
8 Hinsenkampschule	8	—	13	3	172	172
9 Zeppelinische	13	8	13	5	382	209
10 Zeppelinische	14	4	18	5	383	202
11 Diesterwegschule	16	13	10	8	428	149
12 Harbachschule	10	5	9	3	277	140
13 Harbachschule	9	4	11	3	240	116
14 Spallerhofschule	12	10	11	6	313	153
15 Jahnschule	6	4	4	2	150	—
16 Hinsenkampschule	6	—	8	3	161	161
17 Dr. Karl-Renner-Schule	13	8	12	4	333	154
18 Dr. Karl-Renner-Schule	12	6	18	7	329	191
21 Dr.-Ernst-Koref-Schule	9	10	5	2	265	26
22 Dr.-Ernst-Koref-Schule	10	—	14	4	302	250
23 Dr.-A.-Schärf-Schule	10	7	11	4	227	108
24 Auhofschule	13	9	8	4	333	153
25 Ebelsberger Schule	10	6	9	2	239	116
26 Ferd.-Hüttner-Schule	9	5	10	3	252	131
27 Berfa-v.-Suttner-Schule	9	5	7	3	223	118
Schulschwester	4	—	8	4	133	133
Kreuzschwester	4	—	7	3	143	143
Hauptschulen zusammen	261	141	265	99	6 901	3 523
Polyt. Schule f. Knaben ¹⁾	8	11	2	1	208	—
Polyt. Schule f. Mädchen ²⁾	8	—	11	5	227	227
Polytechnische Lehrgänge:						
angeschlossen an Volkssch.	—	—	—	—	—	—
angeschlossen an Hauptsch.	12	—	—	—	344	141
angeschlossen an Sondersch.	1	—	—	—	17	7
angeschlossen an Tbst. LA	1	1	—	1	6	3
Polyt. Lehrgänge zusammen	30	12	13	7	802	378

¹⁾ Römerbergschule

²⁾ Mozartschule

7. Hauptschulen und Polytechnische Lehrgänge nach Klassen und Schülerzahl 1978/79

Hauptschulen; Polytechn. Lehrgänge	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	
		Lehrer		andere	überhaupt	davon weiblich
		männl.	weiblich			
HS						
1 Goetheschule	9	8	5	2	203	82
2 Goetheschule	9	4	10	3	211	103
3 Stelzhamerschule	10	6	11	3	258	131
4 Baumbachschule	7	4	8	2	182	82
5 Otto-Glöckel-Schule	9	10	6	2	229	10
6 Raimundschule	9	1	12	5	206	194
7 Jahnschule	7	7	7	1	186	27
8 Hinsenkampschule	8	—	10	3	188	162
9 Zeppelinerschule	12	6	12	3	362	196
10 Zeppelinerschule	13	3	20	7	357	180
11 Diesterwegschule	17	14	11	5	485	208
12 Harbachschule	10	5	10	3	268	142
13 Harbachschule	9	4	10	9	236	108
14 Spallerhofschule	11	6	14	3	275	121
15 Jahnschule	6	5	5	2	152	22
16 Hinsenkampschule	4	—	6	3	103	103
17 Dr.-Karl-Renner-Schule	14	9	12	4	336	169
18 Dr.-Karl-Renner-Schule	13	7	20	10	352	194
21 Dr.-Ernst-Koref-Schule	10	8	9	2	298	63
22 Dr.-Ernst-Koref-Schule	10	1	16	5	311	235
23 Dr.-A.-Schärf-Schule	10	6	11	6	220	102
24 Auhofschule	12	9	7	5	307	137
25 Ebelsberger Schule	9	6	8	2	210	98
26 Ferd.-Hüttner-Schule	9	5	11	2	252	117
27 Berta-v.-Sutfner-Schule	9	6	9	2	239	129
Schulschwester	4	—	5	3	130	130
Kreuzschwester	4	—	9	3	141	141
Hauptschulen zusammen	254	140	274	100	6 697	3 386
Polyt. Schule f. Knaben ¹⁾	5	8	1	1	155	—
Polyt. Schule f. Mädchen ²⁾	7	—	11	6	210	210
Polytechnische Lehrgänge:						
angeschlossen an Volkssch.	—	—	—	—	—	—
angeschlossen an Hauptsch.	9	—	—	—	259	110
angeschl. an Sondersch.	2	—	—	—	28	14
angeschlossen an Tbst. LA	1	—	—	—	4	3
Polyt. Lehrgänge zusammen	24	8	12	7	656	337

¹⁾ Römerbergschule

²⁾ Mozartschule

8. Lehrpersonen 1977/78

Lehrpersonen in		Lehrer	Religions- lehrer	Lehrerinnen f. Mädchen- handarbeit	Sonstige Lehr- personen	Zu- sammen
Volks- schulen	männl.	36	21	—	—	57
	weibl.	382	46	36	4	468
zus.		418	67	36	4	525
Haupt- schulen	männl.	141	21	—	5	167
	weibl.	265	14	51	8	338
zus.		406	35	51	13	505
Sonder- schulen	männl.	25	3	—	—	28
	weibl.	74	3	12	—	89
zus.		99	6	12	—	117
Polytechn. Lehrgängen	männl.	12	2	—	—	14
	weibl.	13	—	5	—	18
zus.		25	2	5	—	32

9. Schüler nach Schulstufen 1977/78

Schüler in der Schulstufe	in Volksschulen			in Hauptschulen			in Sonderschulen		
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.
Vorschulklasse	91	71	162						
1	1 151	1 159	2 310	—	—	—	44	21	65
2	1 171	1 191	2 362	—	—	—	60	41	101
3	1 278	1 254	2 532	—	—	—	71	73	144
4	1 282	1 283	2 565	—	—	—	88	58	146
5	—	—	—	766	835	1 601	96	63	159
6	—	—	—	839	861	1 700	100	56	156
7	—	—	—	917	921	1 838	62	60	122
8	—	—	—	856	906	1 762	47	31	78
Polytechn. Lehrg.	—	—	—	424	378	802	—	—	—
Zusammen	4 973	4 958	9 931	3 802	3 901	7 703	568	403	971

10. Lehrpersonen 1978/79

Lehrpersonen in		Lehrer	Religions- lehrer	Lehrerinnen f. Mädchen- handarbeit	Sonstige Lehr- personen	Zu- sammen
Volks- schulen	männl.	36	19	—	2	57
	weibl.	386	47	34	4	471
zus.		422	66	34	6	528
Haupt- schulen	männl.	140	19	—	5	164
	weibl.	274	18	50	8	350
zus.		414	37	50	13	514
Sonder- schulen	männl.	25	4	—	—	29
	weibl.	77	2	12	—	91
zus.		102	6	12	—	120
Polytechn. Lehrgängen	männl.	8	2	—	—	10
	weibl.	12	—	5	—	17
zus.		20	2	5	—	27

11. Schüler nach Schulstufen 1978/79

Schüler in der Schulstufe	in Volksschulen			in Hauptschulen			in Sonderschulen		
	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	zus.
Vorschulklasse	120	93	213	—	—	—	—	—	—
1	1 133	1 035	2 168	—	—	—	46	20	66
2	1 068	1 090	2 158	—	—	—	51	52	103
3	1 152	1 128	2 280	—	—	—	63	44	107
4	1 241	1 234	2 475	—	—	—	82	62	144
5	—	—	—	776	738	1 514	72	46	118
6	—	—	—	799	862	1 661	100	79	179
7	—	—	—	827	864	1 691	87	51	138
8	—	—	—	909	922	1 831	41	39	80
Polytechn. Lehrg.	—	—	—	319	337	656	—	—	—
Zusammen	4 714	4 580	9 294	3 630	3 723	7 353	542	393	935

12. Berufsbildende Pflichtschulen 1977/78

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
Berufsschule I			
Bekleidungsgewerbe	2	276	278
Friseure	22	657	679
Nahrungsmittelgewerbe	528	97	625
Zusammen	552	1 030	1 582
Berufsschule II			
Tischler	541	2	543
Platten- und Fliesenleger	71	—	71
Zimmerer	307	—	307
Maler	410	19	429
Hafner	63	—	63
Fotografen	11	58	69
Glaser	131	1	132
Graphische Berufe und Buchbinder	231	9	240
Rauchfangkehrer	124	1	125
Lackierer	95	—	95
Zusammen	1 984	90	2 074
Berufsschule III			
Schlosser	134	—	134
Maschinenschlosser	331	—	331
Betriebsschlosser	50	—	50
Bauschlosser	36	—	36
Stahlbauschlosser	5	—	5
Werkzeugmacher	1	—	1
Graveure und Ziseleure	15	3	18
Techn. Zeichner	50	19	69
Messerschmiede	1	—	1
Schweißer	—	—	—
Flachgraveur	8	—	8
Schiffbauer	24	—	24
Formen	5	—	5
Fräser u. Hobler	3	—	3
Gold- und Silberschmiede	44	31	75
Goldschmiede	—	—	—
Gürtler	1	1	2
Kfz-Mechaniker	697	2	699
Kfz-Mechaniker u. Karosseur	1	—	1
Mechaniker	66	—	66
Feinmechaniker	12	—	12
Kühlmaschinenmechaniker	9	—	9
Kühlanlagen-Mechaniker	—	—	—
Orthopädie-Mechaniker	—	—	—
Fahrrad-Mechaniker	1	—	1
Luftfahrzeug-Mechaniker	1	—	1
Zusammen	1 495	56	1 551

13. Berufsbildende Pflichtschulen 1978/79

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen
Berufsschule I			
Bekleidungsgerbe	3	230	233
Friseure	27	698	725
Nahrungsmittelgerbe	543	107	650
Zusammen	573	1 035	1 608
Berufsschule II			
Tischler	543	3	546
Platten- u. Fliesenleger	86	—	86
Zimmerer	390	—	390
Maler	474	15	489
Hafner	66	—	66
Fotografen	17	59	76
Glaser	97	6	103
Graphische Berufe und Buchbinder	196	5	201
Rauchfangkehrer	139	3	142
Lackierer	82	—	82
Zusammen	2 090	91	2 181
Berufsschule III			
Schlosser	122	—	122
Maschinenschlosser	332	—	332
Betriebsschlosser	49	—	49
Bauschlosser	35	—	35
Stahlbauschlosser	7	—	7
Werkzeugmacher	—	—	—
Graveure und Ziseleure	14	3	17
Techn. Zeichner	46	21	67
Messerschmiede	—	—	—
Schweißer	—	—	—
Flachgraveur	—	—	—
Schiffbauer	9	—	9
Former	2	—	2
Fräser u. Hobler	3	—	3
Gold- und Silberschmiede	50	27	77
Goldschmiede	—	—	—
Gürtler	2	—	2
Kfz-Mechaniker	709	—	709
Kfz-Mechaniker u. Karosser	—	—	—
Mechaniker	60	—	60
Feinmechaniker	12	—	12
Kühlmaschinen-Mechaniker	18	—	18
Kühlanlagen-Mechaniker	—	—	—
Orthopädie-Mechaniker	—	—	—
Fahrrad-Mechaniker	—	—	—
Nähmaschinen-Mechaniker	—	—	—
Lufffahrzeug-Mechaniker	—	—	—
Zusammen	1 470	51	1 521

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	
Spengler, Gas- u. Wasserleitungsinstallateure Schlosser u. einschläg. Berufe Chem.-techn. Berufe	Berufsschule IV			
	1 574	—	1 574	
	812	26	838	
	174	20	194	
Zusammen	2 560	46	2 606	
Elektroinstallateure Elektromechaniker u. Elektromaschinenbauer Elektromechaniker für Schwachstrom Elektromechaniker für Starkstrom Starkstrommonteure Betriebselektriker Elektromechaniker Elektromaschinenbauer Radio- und Fernsehmechaniker Elektroinstallateure u. Kfz.-Elektriker Nachrichtenelektroniker Elektroinstallateure u. Elektromechaniker	Berufsschule V			
	292	—	292	
	44	—	44	
	3	—	3	
	92	—	92	
	87	—	87	
	225	—	225	
	28	—	28	
	16	1	17	
	165	—	165	
	2	—	2	
	32	—	32	
	1	—	1	
Zusammen	987	1	988	
Bürokaufmann Großhandelskaufmann Industriekaufmann Außerordentl. Schüler	Klassen	Berufsschule VI		
	30	173	739	912
	14	192	171	363
	11	70	230	300
	—	21	30	51
Zusammen	55	456	1 170	1 626
Lebensmittelklassen Eisenklassen Papierklassen Gemischtwaren Textilklassen Schuhklassen Buchklassen Elektrohandel Farben, Parfüm Allgem. Klassen	Klassen	Berufsschule VII		
	16	49	421	470
	6	117	35	152
	5	36	98	134
	9	39	234	273
	6	20	162	182
	2	4	33	37
	3	20	31	51
	3	30	35	65
	1	5	21	26
	6	42	99	141
Zusammen	57	362	1 169	1 531

Noch: 13. Berufsbildende Pflichtschulen 1978/79

Fachgruppen	Schüler	Schülerinnen	Zusammen	
Spengler, Gas- u. Wasserleitungsinstallateure Schlosser u. einschlägige Berufe Chem.-techn. Berufe	Berufsschule IV			
	1 644	2	1 646	
	814	31	845	
	165	22	187	
Zusammen	2 623	55	2 678	
Elektroinstallateure Elektromechaniker und Elektromaschinenbauer Elektromechaniker für Schwachstrom Elektromechaniker für Starkstrom Starkstrommonteure Betriebselektriker Elektromechaniker Elektromaschinenbauer Radio- und Fernsehmechaniker Elektroinstallateure u. Kfz.-Elektriker Nachrichtenelektroniker Elektroinstallateure u. Elektromechaniker	Berufsschule V			
	265	1	266	
	54	1	55	
	5	—	5	
	105	—	105	
	92	—	92	
	176	—	176	
	—	—	—	
	—	—	—	
	150	2	152	
	—	—	—	
	28	—	28	
1	—	1		
Zusammen	876	4	880	
Bürokaufmann Großhandelskaufmann Industriekaufmann Außerord. Schüler	Klassen	Berufsschule VI		
	32	127	774	901
	13	221	173	394
	12	69	270	339
	—	18	27	45
Zusammen	57	435	1 244	1 679
Lebensmittelklassen Eisenklassen Papierklassen Gemischtwaren Textilklassen Schuhklassen Buchklassen Elektrohandel Farben, Parfüm Allgem. Klassen	Klassen	Berufsschule VII		
	17	42	402	444
	6	89	54	143
	5	28	95	123
	13	63	293	356
	6	25	138	163
	—	—	—	—
	3	21	34	55
	3	44	48	92
	1	5	11	16
1	3	16	19	
Zusammen	55	320	1 091	1 411

14. Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen u. Schülerzahl

Schuljahr 1977/78

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		über- haupt	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
„Akademisches Gymnasium“, 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	18	31	9	310	209	519
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	24	43	8	649	44	693
Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium (Peuerbachstr.)	30	57	27	418	414	832
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstr.)	30	54	17	747	110	857
Bundesrealgymnasium (Fadingerstr.)	33	57	13	989	60	1 049
Bundesrealgymnasium Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	19	38	20	340	264	604
Bundesgymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Körnerstr.)	31	64	54	—	1 016	1 016
Bundesrealgymnasium Linz (Hamerlingstraße)	34	74	56	76	972	1 048
Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Maderspergerstraße)	20	34	23	—	534	534
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	22	35	2	290	168	458
Bundes-Oberstufenrealgymnasium (Honauerstraße)	41	87	39	471	767	1 238
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	15	35	6	360	—	360
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	13	25	4	338	—	338
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	23	45	40	—	679	679
Schule der Kreuzschwestern — Oberstufenrealgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	4	9	8	—	127	127
Oberstufenrealgymn., Naturw. RG (Oberstufe), RG f. Studenten d. Musik (Oberstufe) der Diözese Linz (Stifterstr.)	12	25	11	277	70	347
Zusammen	369	713	337	5 265	5 434	10 699

15. Allgemeinbildende höhere Schulen nach Klassen u. Schülerzahl

Schuljahr 1978/79

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		überhaupt	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
„Akademisches Gymnasium“, 1. Bundesgymnasium (Spittelwiese)	19	37	12	311	217	528
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	24	52	18	634	64	698
Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium (Peuerbachstraße)	29	58	29	407	424	831
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstr.)	32	64	21	694	179	873
Bundesrealgymnasium (Fadingerstr.)	32	61	17	905	75	980
Bundesrealgymnasium Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	23	43	20	387	301	688
Bundesgymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium für Mädchen (Körnerstr.)	31	63	50	—	1012	1012
Bundesrealgymnasium Linz (Hamerlingstraße)	34	74	53	147	901	1048
Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium (Maderspergerstraße)	20	40	27	39	491	530
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	22	34	3	302	164	466
Bundes-Oberstufenrealgymnasium (Honauerstraße)	35	83	33	433	587	1020
Expos. Linz-Urfahr des BORG Linz (Blütenstraße)	13	29	9	185	209	394
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	16	38	6	385	—	385
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	14	28	5	350	—	350
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium für Mädchen und wirtschaftskundliches Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	24			—	697	697
Schule der Kreuzschwestern — Oberstufenrealgymnasium für Mädchen (Stockhofstraße)	4	75	48	—	126	126
Oberstufen-RG, Naturw. RG (Oberstufe), RG f. Studenten d. Musik (Oberstufe) der Diözese Linz (Stifterstraße)	13	28	10	243	101	344
Zusammen	385	807	361	5422	5548	10 970

16. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Schulklassen (Schuljahr 1977/78)

Bezeichnung	Schüler in der ... Klasse								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	zus.
„Akademisches Gymnasium“									
1. Bundesgymn. (Spittelwiese)	95	68	64	76	64	57	39	56	519
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	109	94	94	94	84	77	74	67	693
Bundesgymnasium u. Bundes- realgymnasium (Peverbachstr.)	121	131	124	124	98	112	73	49	832
3. Bundesgymnasium (Ramsauerstraße)	185	126	137	134	96	95	45	39	857
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	156	166	145	191	126	87	94	84	1049
Bundesrealgymnasium Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	163	132	101	97	67	21	23	—	604
Bundesgymnasium für Mäd- chen und Wirtschaftskund- liches Bundesrealgymna- sium f. Mädch. (Körnerstr.)	124	136	175	154	110	97	108	112	1016
Bundesrealgymnasium Linz (Hamerlingstraße)	174	154	152	128	110	98	115	117	1048
Wirtschaftskundliches Bundes- realgymnasium f. Mädchen (Maderspergerstraße)	84	98	79	86	60	51	40	36	534
Bundesgymnasium u. Bundes- realgymnasium für Berufs- tätige (Spittelwiese)	144	56	56	33	53	22	30	64	458
Bundes-Oberstufen- realgymnasium (Honauerstraße)	—	—	—	112	365	302	274	185	1238
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	48	56	55	50	45	45	41	20	360
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	61	51	50	51	45	29	27	24	338
Schule der Kreuzschwestern — Gymnasium f. Mädchen u. Wirtschaftskundliches Real- gymnasium f. Mädchen (Stockhofstraße)	119	96	105	88	78	65	77	51	679
Schule der Kreuzschwestern — Oberstufen- Realgymnasium f. Mädchen (Stockhofstraße)	—	—	—	—	33	34	33	27	127
Oberstufen-RG, Naturw. RG (Oberstufe), RG f. Stud. d. Musik (Oberstufe) der Diözese Linz (Stifterstr.)	—	—	—	—	103	84	80	80	347
Zusammen	1583	1364	1337	1418	1537	1276	1173	1011	10699

17. Schüler an den allgemeinbildenden höheren Schulen nach Schulklassen (Schuljahr 1978/79)

Bezeichnung	Schüler in der ... Klasse								
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	zus.
„Akademisches Gymnasium“									
1. Bundesgymn. (Spittelwiese)	111	90	70	57	56	60	53	31	528
2. Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	109	102	89	96	72	83	77	70	698
Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium (Peuerbachstraße)	130	113	131	116	80	81	115	65	831
3. Bundesgymn. (Ramsauerstr.)	172	167	115	123	86	82	89	39	873
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	147	141	158	148	130	94	82	80	980
Bundesrealgymnasium Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	157	148	129	93	67	53	21	20	688
Bundesgymnasium für Mädchen und Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium f. Mädch. (Körnerstr.)	143	123	141	166	143	97	93	106	1012
Bundesrealgymnasium Linz (Hamerlingstr.)	205	166	150	151	78	101	96	101	1048
Wirtschaftskundliches Bundesrealgymnasium (Maderspergerstraße)	108	81	86	74	45	52	48	36	530
Bundesgymnasium u. Bundesrealgymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	154	48	77	33	47	30	36	41	466
Bundes-Oberstufenrealgymnasium (Honauerstr.)	—	—	—	74	256	247	226	217	1020
Expos. Linz-Urfahr des BORG Linz (Blütenstraße)	—	—	—	76	131	125	62	—	394
Bischöfliches Gymnasium, Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	59	52	57	55	40	38	45	39	385
Gymnasium der Jesuiten, Kollegium Aloisianum (Freinbergstraße)	61	59	53	43	44	39	29	22	350
Schule der Kreuzschwestern — Gymn. f. Mäd. u. Wirtschaftskundliches Realgymn. f. Mäd. (Stockhofstraße)	107	108	95	108	66	75	64	74	697
Schule der Kreuzschwestern — Oberstufen-Realgymnasium für Mädchen (Stockhofstr.)	—	—	—	—	30	33	34	29	126
Oberstufen-RG, Naturw. RG (Oberstufe), RG f. Stud. d. Musik (Oberstufe) der Diözese Linz (Stifterstraße)	—	—	—	18	87	98	75	66	344
Zusammen	1663	1398	1351	1431	1458	1388	1245	1036	10970

18. Berufsbildende höhere Schulen (Schuljahr 1977/78)

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße)	28	94	6	734	26	760
Höhere techn. Lehranstalt für Berufstätige (Goethestraße)	1			27	1	28
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	22	108	6	692	3	695
Höhere techn. Lehranstalt für Berufstätige (Paul-Hahn-Straße)	14			371	3	374
Bundeshandelsakademie (Rudigierstraße)	16			194	250	444
Bundeshandelsakademie Abiturienten-Lehrg.	2	67	35	13	27	40
Handelsakademie u. Handelsschule für Berufstätige	6			96	60	156
Höhere Bundeslehranstalt für wirtsch. Frauenberufe u. Bundesfachschule für Bekleidungs-gewerbe (Prinz-Eugen-Straße)	17	117	101	—	598	598
Höhere Bundeslehranstalt f. land-wirtsch. Frauenberufe (Elmberg)	6	24	14	—	191	191
Zusammen	112	410	162	2 127	1 159	3 286

19. Berufsbildende mittlere Schulen (Schuljahr 1977/78)

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere technische Bundeslehranstalt (Goethestraße)	9			131	65	196
Höhere Technische Bundeslehranstalt Bauhandwerkerschule	3	s. höhere Schulen ¹⁾	s. höhere Schulen ¹⁾	73	3	76
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	8			214	1	215
Bundeshandelsschule (Rudigierstr.)	15			100	343	443
Höhere Bundeslehranstalt f. wirtsch. Frauenberufe u. Bundesfachschule für Bekleidungs-gewerbe (Prinz-Eugen-Str.)	18			6	521	527
Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe der Oblatinnen (Kapellenstraße)	4			16	16	—
Zusammen	57	16	16	524	1 061	1 585

¹⁾ Die Lehrer der „Berufsbildenden höheren Schulen“ unterrichten auch an den „Berufsbildenden mittleren Schulen“, die im gleichen Gebäude untergebracht sind.

20. Berufsbildende höhere Schulen Schuljahr 1978/79

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße)	28	101	6	741	30	771
Höhere techn. Lehranstalt für Berufstätige (Goethestraße)	1			29	3	32
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Str.)	22	115	5	708	3	711
Höhere technische Lehranstalt für Berufstätige (Paul-Hahn-Str.)	17			412	—	412
Bundeshandelsakademie (Rudigierstr.)	17			185	274	459
Bundeshandelsakademie Abiturientenlehrgang	2	62	34	8	50	58
Handelsakademie u. Handelsschule für Berufstätige	6			104	64	168
Bundeshandelsakademie Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	5			22	10	66
Höhere Bundeslehranstalt f. wirtsch. Frauenberufe u. Bundesf.-Schule f. Bekleidungsgew. (Prinz-Eugen-Str.)	15	105	88	—	502	502
Expos. Auhof der HBLA für wirtsch. Frauenberufe (Aubrunnerw.)	4	29	26	—	191	139
Höhere Bundeslehranstalt f. landwirtschaftliche Frauenberufe (Elmberg)	6	26	16	—	139	191
Zusammen	123	460	185	2253	1319	3572

21. Berufsbildende mittlere Schulen Schuljahr 1978/79

Bezeichnung	Klassen	Lehrer		Schüler		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Höhere technische Bundeslehranstalt (Goethestraße)	9	siehe höhere Schulen ¹⁾	siehe höhere Schulen ¹⁾	146	66	212
Höhere technische Bundeslehranstalt Bauhandwerkerschule	3			75	3	78
Höhere techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	8			212	1	213
Bundeshandelsschule (Rudigierstraße)	13			93	303	396
Bundeshandelsschule Linz-Auhof (Aubrunnerweg)	5			43	93	136
Höhere Bundeslehranstalt f. wirtsch. Frauenberufe u. Bundesf.-Schule f. Bekleidungsgew. (Prinz-Eugen-Str.)	16			5	429	434
Expos. Auhof der HBLA für wirtsch. Frauenberufe (Aubrunnerw.)	5			—	180	180
Fachschule f. wirtsch. Frauenberufe der Oblatinnen (Kapellenstraße)	4			15	15	—
Zusammen	63	15	15	574	1204	1778

¹⁾ Die Lehrer der „Berufsbildenden höheren Schulen“ unterrichten auch an den „Berufsbildenden mittleren Schulen“.

22. Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen (Schuljahr 1977/78)

Bezeichnung	Klassen (Grup- pen)	Lehrer		Schüler (Kinder)		
		insges.	dav. weibl.	männl.	weibl.	zus.
Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen	9	30	23	—	280	280
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4			52	46	98
Bundesbildungsanstalt für Arbeitslehrerinnen	8	23	16	—	220	220
Schule der Kreuzschwestern Bildungsanstalt für Kinder- gärtnerinnen	5	41	37	—	164	164
Kinder im angeschl. Übungshort	8			—	250	250
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4			51	45	96

23. Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen und Arbeitslehrerinnen
(Schuljahr 1978/79)

Bezeichnung	Klassen (Grup- pen)	Lehrer		Schüler (Kinder)		
		insges.	davon weibl.	männl.	weibl.	zus.
Bundeshochschule für Kindergärtnerinnen	9	—	—	—	270	270
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4	24	20	51	49	100
Bundeshochschule für Arbeitslehrerinnen	8	23	16	—	215	215
Schule der Kreuzschwestern Hochschule für Kinder- gärtnerinnen	5	—	—	—	153	153
Kinder im angeschl. Übungshort	8	40	37	—	242	242
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4	—	—	45	57	102

24. Pädagogische Akademien

Schuljahr 1977/78

	Seminar- gruppen	Lehrer		Studierende						
		insges.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen				
Pädagogische Akademie des Bundes	31	120 ¹⁾	27	247	546	793				
Pädagogische Akademie der Diözese	26	101	18	195	501	696				
Zusammen	57	221	45	442	1047	1489				
Pädagogische Akademien nach Studierenden und Seminargruppen										
Studierende des ...	Studierende d. Pädag. Akademie des Bundes					Studierende d. Pädag. Akademie der Diözese				
	Semi- nar- grup- pen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.	Semi- nar- grup- pen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.
I. u. II. Semesters	A	VS	—	22	22	A	VS	—	20	20
	B	VS	3	19	22	B	VS	—	21	21
	C	VS	1	20	21	C	VS	—	21	21
	D	VS	3	19	22	D	VS	4	16	20
	So I	SoLA	—	22	22	—	—	—	—	—
	F	HS	7	19	26	Fa	HS	7	25	32
	G	HS	11	14	25	Fb	HS	7	22	29
	H	HS	7	19	26	Ga	HS	10	15	25
	J	HS	6	20	26	Gb	HS	10	14	24
	K	HS	12	17	29	Ma	HS	12	15	27
	L	HS	13	16	29	Mb	HS	11	16	27
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III. u. IV. Semesters	A	VS	2	24	26	A	VS	1	28
B		VS	5	19	24	B	VS	—	27	27
C		VS	1	24	25	C	VS	—	26	26
—		—	—	—	—	D	VS	5	22	27
So III		SoLA	1	12	13	—	—	—	—	—
F		HS	9	19	28	Fa	HS	8	16	24
G		HS	10	15	25	Fb	HS	8	16	24
H		HS	5	21	26	Ga	HS	13	18	31
J		HS	8	17	25	Gb	HS	11	18	29
K		HS	11	15	26	Ma	HS	11	15	26
L		HS	10	16	26	Mb	HS	11	16	27
X		VS	5	17	22	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der teilbeschäftigten Lehrer.

25. Pädagogische Akademien

Schuljahr 1978/79

	Seminar- gruppen	Lehrer		Studierende		
		insges.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen
Pädagogische Akademie des Bundes	31	122 ¹⁾	26	175	522	697
Pädagogische Akademie der Diözese	25	108	18	156	489	645
Zusammen	56	230	44	331	1 011	1 342

Pädagogische Akademien nach Studierenden und Seminargruppen

Studierende des ...	Studierende d. Pädag. Akademie des Bundes.					Studierende der Pädag. Akademie der Diözese				
	Semi- nar- grup- pen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.	Semi- nar- grup- pen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.
I. und II. Semesters	A	VS	4	21	25	A	VS	—	25	25
	B	VS	—	25	25	B	VS	—	25	25
	C	VS	—	25	25	C	VS	5	23	28
	D	—	—	—	—	Fa	HS	3	26	29
	E	—	—	—	—	Fb	HS	3	24	27
	F	HS	4	14	18	Ga	HS	5	22	27
	G	HS	6	13	19	Gb	HS	6	22	28
	H	HS	6	18	24	Ma	HS	8	20	28
	J	HS	5	18	23	Mb	HS	7	21	28
	K	HS	3	20	23	—	—	—	—	—
	L	HS	10	15	25	—	—	—	—	—
	M	HS	17	7	24	—	—	—	—	—
	S	SOLA	2	18	20	—	—	—	—	—
	T	SOLA	2	16	18	—	—	—	—	—
III. u. IV. Semesters	A	VS	1	21	22	A	VS	—	20	20
	B	VS	3	18	21	B	VS	—	21	21
	C	VS	1	21	22	C	VS	—	21	21
	D	VS	1	19	20	D	VS	5	17	22
	E	—	—	—	—	E	—	—	—	—
	F	HS	7	9	16	Fa	HS	7	25	32
	G	HS	8	12	20	Fb	HS	7	22	29
	H	HS	6	17	23	Ga	HS	10	15	25
	J	HS	4	21	25	Gb	HS	10	14	24
	K	HS	12	16	28	Ma	HS	11	15	26
	L	HS	12	15	27	Mb	HS	9	13	22
	S	SOLA	—	24	24	—	—	—	—	—

¹⁾ Einschließlich der teilbeschäftigten Lehrer.

Noch 24. Pädagogische Akademien Schuljahr 1977/78

Studierende des ...	Studierende d. Pädag. Akademie des Bundes					Studierende d. Pädag. Akademie der Diözese				
	Seminar- grup- pen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.	Seminar- grup- pen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.
V. u. VI. Semesters	So VI	SOLA	3	15	18	Fa	HS	8	19	27
	F	HS	11	18	29	Fb	HS	9	18	27
	G	HS	16	13	29	Ga	HS	12	23	35
	H	HS	14	10	24	Gb	HS	16	18	34
	J	HS	10	16	26	Ma	HS	11	19	30
	K	HS	13	13	26	Mb	HS	10	17	27
	L	HS	5	21	26	—	—	—	—	—
	N	HS	17	13	30	—	—	—	—	—
	O	HS	17	13	30	—	—	—	—	—
	Z	HS	11	8	19	—	—	—	—	—
Schüler der angeschlossenen Übungsschulen nach Schulstufen										
Schulstufe		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.			
VS	1	27	25	52	36	14	50			
	2	23	23	46	33	18	51			
	3	32	31	63	34	20	54			
	4	20	26	46	32	20	52			
HS	5 (1)	22	30	52	14	16	30			
	6 (2)	22	25	47	16	14	30			
	7 (3)	27	22	49	13	17	30			
	8 (4)	16	35	51	16	14	30			
Zusammen		189	217	406	194	133	327			

Noch 25. Pädagogische Akademien Schuljahr 1978/79

Studierende des ...	Studierende d. Pädag. Akademie des Bundes					Studierende d. Pädag. Akademie der Diözese				
	Seminargruppen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.	Seminargruppen	VS oder HS	männl.	weibl.	zus.
V. u. VI. Semesters	E	—	—	—	—	Fa	HS	8	16	24
	F	HS	9	16	25	Fb	HS	7	16	23
	G	HS	9	15	24	Ga	HS	13	18	31
	H	HS	4	18	22	Gb	HS	11	18	29
	J	HS	8	17	25	Ma	HS	10	15	25
	K	HS	11	15	26	Mb	HS	11	15	26
	L	HS	10	16	26	—	—	—	—	—
	S	SOLA	1	11	12	—	—	—	—	—
	S VI	SOLA	—	3	3	—	—	—	—	—
Z I/VI	HS	9	8	17	—	—	—	—	—	

Schüler der angeschlossenen Übungsschulen nach Schulstufen

Schulstufe	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
VS	1	25	20	45	26	23	49
	2	27	27	54	35	14	49
	3	23	33	56	34	18	52
	4	29	35	64	35	20	55
HS	5 (1)	18	24	42	13	13	26
	6 (2)	22	28	50	15	15	30
	7 (3)	24	24	48	15	15	30
	8 (4)	27	22	49	13	17	30
Zusammen	195	213	408	186	135	321	

26. Berufspädagogische Akademie des Bundes in Linz

(Schuljahr 1977/78)

Studierende					
Bezeichnung		Studienrichtung	männl.	weibl.	zus.
Studierende des	1. Semesters	Berufsschullehrer	30	5	35
	1. Semesters	HTL-Lehrer	14	—	14
	1. Semesters	Steno und Phonotypie	2	4	6
	3. Semesters	Steno und Phonotypie	—	6	6
	1. Semesters	Damenkleidermacher	—	24	24 ¹⁾
insgesamt			46	39	85
<p>An der Berufspädagogischen Akademie des Bundes unterrichteten im Schuljahr 1977/78 50 männliche (teilbeschäftigt) und 11 weibliche Lehrkräfte. ¹⁾ davon 2 Externistinnen</p>					

27. Landesakademie für Sozialarbeit

(Schuljahr 1977/78)

Studierende					
Bezeichnung			männl.	weibl.	zus.
Studierende des	1. Semesters		6	15	21
	3. Semesters		2	19	21
insgesamt			8	34	42
<p>An der Landesakademie für Sozialarbeit unterrichteten im Schuljahr 1977/78 insgesamt 15 männliche und 4 weibliche (davon 2 hauptberufliche) Lehrkräfte.</p>					

28. Berufspädagogische Akademie des Bundes in Linz

Schuljahr 1978/79

Studierende					
Bezeichnung		Studienrichtung	männl.	weibl.	zusammen
Studierende des	1. Semesters	Berufsschullehrer	29	9	38
	1. Semesters	HTL-Lehrer	13	1	14
	1. Semesters	Steno- und Phonotypie	4	7	11
	3. Semesters	Steno und Phonotypie	1	7	8
	1. Semesters	Damenkleidermacher	—	17	17
	3. Semesters	Damenkleidermacher	—	23	23
insgesamt			47	64	111
<p>An der Berufspädagogischen Akademie des Bundes unterrichteten im Schuljahr 1978/79 42 männliche und 13 weibliche (davon 8 hauptberufliche) Lehrkräfte.</p>					

29. Landesakademie für Sozialarbeit

Schuljahr 1978/79

Studierende					
Bezeichnung			männl.	weibl.	zus.
Studierende des	1. Semesters		4	20	24
	3. Semesters		7	15	22
insgesamt			11	35	46
<p>An der Landesakademie für Sozialarbeit unterrichteten im Schuljahr 1978/79 insgesamt 7 männliche und 6 weibliche (davon drei hauptberufliche) Lehrkräfte.</p>					

30. Hochschule für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften in Linz a) Studierende in den Wintersemestern 1976/77—1978/79

Winter-Semester	Inländer bzw. Ausländer	Studierende		davon					
				ordentliche Hörer		außerordentliche Hörer		Gast-Hörer	
		überh.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.	zus.	dav. weibl.
1976/77	Inländer	3 613	812	3 540	774	67	35	6	3
	Ausländer	118	13	114	12	4	1	—	—
	Zusammen	3 731	825	3 654	786	71	36	6	3
1977/78	Inländer	4 853	1 177	4 726	1 121	120	53	7	3
	Ausländer	157	25	146	22	11	3	—	—
	Zusammen	5 010	1 202	4 872	1 143	131	56	7	3
1978/79	Inländer	5 307	1 426	5 161	1 353	140	72	6	1
	Ausländer	150	22	141	19	8	3	1	—
	Zusammen	5 457	1 448	5 302	1 372	148	75	7	1

b) Lehrpersonen in den Wintersemestern 1976/77—1978/79

Wintersemester	Geschlecht	Angehörige des Lehrkörpers										Wissenschaftliches Personal					Lehrpersonen insgesamt	
		Zus.	ordentliche	außerordentliche	emeritierte	Honorarprofessoren	Hochschuldozenten	Universitätslektoren	Gasprofessoren, -dozenten und -vortragende	Lehrbeauftragte	Instruktoren	zusammen	Bundeslehrer an Hochschulen	Universitätsassistenten	Studienassistenten	Vertragsassistenten		Beamte u. Vertragsb. d. wissensch. Dienstes
1976/77	Zus.	57	2	1	8	23	201	3	—	23	318	5	131	45	31	10	540	
	dav. weibl.	1	1	—	—	—	15	—	—	1	18	—	7	4	2	—	31	
1977/78	Zus.	54	3	3	8	23	200	4	—	24	319	5	166 ¹⁾			10	500	
	dav. weibl.	1	1	—	—	—	14	1	—	1	18	—	13 ¹⁾			—	31	
1978/79	Zus.	58	6	3	7	25	218	3	—	25	345	5	178			10	538	
	dav. weibl.	1	1	—	—	—	15	1	—	2	20	—	15			—	35	

1) Zahl der Planstellen

c) Die ordentlichen Hörer nach Studienrichtungen in den Wintersemestern 1976/77, 1977/78, 1978/79

Studienrichtungen	Ordentliche Hörer								
	1976/77 ¹⁾			1977/78 ²⁾			1978/79		
	Österreicher		Ausländer zus.	Österreicher		Ausländer zus.	Österreicher		Ausländer zus.
	zus.	dav. weibl.		zus.	dav. weibl.		zus.	dav. weibl.	
Soziologie	240	106	8	338	153	11	375	184	8
Sozialwirtschaft	118	35	12	160	51	13	169	52	15
Volkswirtschaft	170	31	7	278	50	11	295	69	16
Betriebswirtschaft	1 068	153	63	1 379	221	79	1 519	265	70
Sozial- und Wirtschaftsstatistik	34	6	1	38	6	1	51	9	3
Rechtswissenschaft	642	128	3	918	219	5	1 133	316	5
Wirtschaftspädag.	385	148	4	486	197	6	426	180	5
Sozial-, wirtschafts- u. rechtswissen- schaftl. Fakultät	2 657	607	98	3 597	897	126	3 968	1 075	122
Techn. Physik	126	4	1	160	11	2	146	11	2
Lehramt an höhe- ren Schulen (Mathematik, Physik, Chemie)	324	104	1	396	125	2	459	159	—
Techn. Mathematik	116	12	3	148	19	2	155	22	3
Rechentchnik	66	15	2	108	27	3	101	34	4
Informatik	227	31	9	288	40	10	286	47	9
Betriebs- u. Verwalt.- Informatik	24	1	—	29	2	1	46	5	1
Technisch-natur- wissenschaftl. Fakultät	883	167	16	1 129	224	20	1 193	278	19
Insgesamt	3 540	774	114	4 726	1 121	146	5 161	1 353	141

¹⁾ Bis 1976/77 Zahl der inskribierten Hörer

²⁾ Ab 1977/78 Zahl der immatrikulierten Hörer

31. Kurse und Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz 1977

Sachgebiete	Zahl der durchgeführten Kurse	Zahl der Kursbelegungen	Kursbesucher nach							
			Geschlecht		sozialer Stellung					
			männlich	weiblich	Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Stud., Lehlr., Schül., Ang. d. Bundesh.	Renf., Pens.,
Geisteswissenschaften	27	656	251	405	25	268	19	97	66	181
Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	19	344	77	267	6	135	28	93	24	58
Gesellschaftswissenschaften Volkswirtschaft, Staats- und Rechtskunde	4	36	21	15	1	22	2	2	1	8
Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	27	619	126	493	2	97	8	52	9	451
Heimat- u. Auslandskunde, Volkstumspflege	18	378	130	248	17	178	41	46	43	53
Musische (mit praktischer) Kunstpflege	107	1 504	299	1 205	29	608	37	433	291	106
Grundlegende Fächer	30	552	238	314	—	66	10	14	459	3
Fremdsprachen	278	4 319	1 432	2 887	146	2 215	190	778	852	138
Kaufmännische Fächer	23	482	111	371	—	132	22	27	301	—
Praktische und technische (auch berufsfördernde) Kurse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenkurse	174	2 201	25	2 176	15	783	73	1 148	69	113
Körperliche Ausbildung	136	2 829	478	2 351	79	1 437	92	773	409	39
Sonstige spezielle Gebiete (auch mehrere Gebiete umfassend)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Arbeitsgemeinschaften, Fachgruppen, Klubs, Lebensschulen u. a.	14	785	114	671	5	27	40	137	14	562
Kinderkurse	2	28	19	9	—	—	—	—	28	—
Zusammen	859	14 733	3 321	11 412	325	5 968	562	3 600	2 566	1 712

32. Kurse und Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz 1978

Fachbereiche ¹⁾	Zahl der durchgeführten Kurse	Zahl der Kursbelegungen	Kursbesucher nach							
			Geschlecht		sozialer Stellung					
			männlich	weiblich	Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Stud., Lehrl., Schül., Ang. d. Bundesh.	Rentn., Pens., Arbeitslose
Mensch und Gesellschaft	3	27	4	23	1	5	—	5	—	16
Geist und Kultur	31	698	261	437	26	352	32	118	53	117
Natur und Technik	10	115	61	54	—	45	5	12	49	4
Wirtschaft und Beruf	19	322	57	265	—	122	31	33	136	—
Sprachen	285	4 387	1 420	2 967	126	2 311	248	763	772	167
Kreativität und Freizeit	318	4 856	753	4 103	67	1 665	183	1 557	421	963
Körperkultur	164	2 828	405	2 423	68	1 392	68	787	351	162
Zusammen	830	13 233	2 961	10 272	288	5 892	567	3 275	1 782	1 429

¹⁾ Ab 1978 wurden die bis 1977 verwendeten Sachgebiete in neue Fachbereiche gegliedert.

33. Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen 1977

Altersgruppen in Jahren	Sachgebiete											Zusammen		
	Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften, Volkswirtschaft, Staatskunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflge	Grundlegende Fächer	Fremdsprachen	Kaufmännische Fächer	Frauenkurse	Körperliche Ausbildung		Arbeitsgem., Klubs u. a.	Kinderkurse
unter 14	2	2	—	2	—	213	448	400	250	6	269	—	28	1 619
14—18	11	11	—	3	25	48	13	371	52	59	138	12	—	755
19—30	183	52	16	57	159	384	33	1 624	114	742	893	17	—	4 274
31—50	154	154	11	86	108	560	53	1 455	66	929	1 253	53	—	4 882
51—65	131	78	5	112	42	225	5	365	—	401	249	161	—	1 774
über 65	175	37	3	359	44	74	—	104	—	64	27	542	—	1 429
Zusammen	656	344	36	619	378	1 504	552	4 319	482	2 201	2 829	785	28	14 733

34. Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz 1977

Art der Veranstaltungen		Sachgebiete											Zusammen	
		Geisteswissenschaften	Naturwissenschaften und Mathematik, Geographie, Medizin	Gesellschaftswissenschaften Volkswirtschaft, Staats- und Rechtkunde	Lebenskunde, Lebenshilfe, Beratungen	Heimat- und Auslands- kunde, Volkstumspflege	Musische (mit praktischer) Kunstpflge	Fremdsprachen	Frauenkurse	Körp. Ausbildung	Arbeitsgem., Klubs u. a.			
Vortragsreihen	Anzahl Besucher	22 2 606	23 1 595	14 844	4 395	17 2 290	— 536	6 119	4 —	— 189	2 —	— —	— —	92 8 574
Einzelvorträge	Anzahl Besucher	38 1 166	27 930	13 295	23 736	265 9 265	1 24	6 168	— —	— 45	— —	— —	— —	374 12 629
Einzeldis- kussionen	Anzahl Besucher	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —
Einzel- veranstaltungen	Anzahl Besucher	— —	11 307	— —	16 871	1 470	16 661	— 520	1 14	1 1 949	1 —	28 —	74 4 792	
Filmvor- führungen	Anzahl Besucher	8 208	— —	— —	— —	8 518	— —	— —	— —	— —	— —	— —	8 1 275	24 1 275
Führungen Exkursionen	Anzahl Teiln.	4 99	16 274	— —	6 282	14 861	— —	— —	— —	— —	— —	11 401	51 1 917	
Reisen Studienfahrten	Anzahl Teiln.	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	
Ausstellungen	Anzahl Besucher	1 380	5 2 050	— —	1 520	2 610	3 820	— —	— —	— —	— —	— —	12 4 380	
Zusammen	Anzahl Besucher	73 4 459	82 5 156	27 1 139	50 2 804	307 14 014	20 1 505	12 704	5 639	2 59	49 3 088	627 33 567		

35. Kursbelegungen an der Volkshochschule Linz nach Altersgruppen 1978

Altersgruppen in Jahren	Fachbereiche							Zusammen
	Mensch und Gesellschaft	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körperkultur	
Unter 15 Jahren	—	2	47	114	358	291	232	1 044
15—20 Jahre	—	31	7	80	581	239	225	1 163
20—30 Jahre	3	225	14	74	1 432	1 125	862	3 735
30—50 Jahre	1	224	36	54	1 540	1 615	1 083	4 553
50—60 Jahre	2	85	6	—	276	525	259	1 153
über 60 Jahre	21	131	5	—	200	1 061	167	1 585
Insgesamt	27	698	115	322	4 387	4 856	2 828	13 233

36. Einzelveranstaltungen an der Volkshochschule Linz 1978

Art der Veranstaltungen		Fachbereiche							Zusammen
		Mensch und Gesellschaft	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körperkultur	
Vorträge und Vortragsreihen	Anzahl	456	122	98	27	19	43	42	807
	Besucher	13 912	3 279	3 335	373	825	1 106	874	23 704
Filmvorführungen	Anzahl	—	40	—	—	—	—	—	40
	Besucher	—	1 401	—	—	—	—	—	1 401
Führungen und Reisen	Anzahl	25	5	17	—	—	44	—	91
	Besucher	1 040	136	301	—	—	1 709	—	3 186
Ausstellungen	Anzahl	5	1	2	—	—	2	—	10
	Besucher	2 210	200	960	—	—	740	—	4 110
Sonstige Veranstaltungen	Anzahl	5	88	—	—	1	145	50	289
	Besucher	200	2 552	—	—	26	7 445	947	11 170
Insgesamt	Anzahl	491	256	117	27	20	234	92	1 237
	Besucher	17 362	7 568	4 596	373	851	11 000	1 821	43 571

XV. BAUTÄTIGKEIT

A. Wohngebäude

1. Baugenehmigungen 1977

Bauherren Gebäude	Neubau und Wiederaufbau				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
	Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- sam- nutzfläche der Woh- nungen in m ²	Durch- schnitt- liche Nutzfl. pro Woh- nung in m ²	Zahl der Bau- maß- nahmen	Zu- gehende Woh- nungen	Ab- gehende Woh- nungen
Physische (natürliche) Personen	47	88	9 453	107,4	10	32	—
Gemeinnützige Wohnbauvereini- gungen	51	841	74 615	88,7	—	—	—
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	18	63	6 917	109,8	1	2	—
Insgesamt	116	992	90 985	91,7	11	34	—
Davon: Nichtlandwirtschaft- liche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnun- gen	59	70	9 485	135,5	3	4	—
Nichtlandwirtschaft- liche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	52	906	79 801	88,1	5	15	—
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	—	—	—	—	1	2	—
Sonstige Gebäude	5	16	1 699	106,2	2	13	—

2. Baugenehmigungen 1978

Bauherren Gebäude	Neubau und Wiederaufbau				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		
	Gebäude	Wohnungen	Gesamt-nutzfläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittliche Nutzfl. pro Wohnung in m ²	Zahl der Baumaßnahmen	Zugehende Wohnungen	Abgehende Wohnungen
Physische (natürliche) Personen	63	132	14 673	111,2	19	26	—
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	142	1 146	88 726	77,4	—	—	—
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	2	50	3 135	62,7	—	—	—
Insgesamt	207	1 328	106 534	80,2	19	26	—
Davon: Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	53	69	9 607	139,2	11	14	—
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	151	1 254	96 510	77,0	6	10	—
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	1	2	161	80,5	1	1	—
Sonstige Gebäude	2	3	256	85,3	1	1	—

3. Bauüberhang Ende 1977

Bauherren Gebäude	Bauüberhang Insges.		davon			
			noch nicht begonnen		begonnen, noch nicht fertiggest.	
	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen
Physische (natürliche) Personen	328	884	70	330	258	554
Gemeinnützige Wohn- bauvereinigungen	332	4 687	168	2 627	164	2 060
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	4	4	—	—	4	4
Sonstige juristische Personen	31	324	15	55	16	269
I n s g e s a m t	695	5 899	253	3 012	442	2 887
Davon:						
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	354	495	81	101	273	394
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnun- gen	307	5 207	170	2 907	137	2 300
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	4	6	—	—	4	6
Sonstige Gebäude	30	191	2	4	28	187
außerdem						
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäu- den	87	148	12	35	75	113

4. Bauüberhang Ende 1978

Bauherren Gebäude	Bauüberhang insges.		davon			
			noch nicht begonnen		begonnen, noch nicht fertiggest.	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Physische (natürliche) Personen	315	830	76	377	239	453
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	387	4 701	190	2 146	197	2 555
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	3	3	—	—	3	3
Sonstige juristische Personen	25	244	6	61	19	183
I n s g e s a m t	730	5 778	272	2 584	458	3 194
Davon:						
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	319	446	61	79	258	367
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	389	5 283	208	2 500	181	2 783
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	5	8	1	2	4	6
Sonstige Gebäude	17	41	2	3	15	38
außerdem						
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	87	139	21	35	66	104

5. Bauüberhang Ende 1977 nach Statistischen Bezirken

Stat. Bezirke	Bauüberhang insgesamt		noch nicht begonnen		begonnen, noch nicht fertiggestellt	
	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
1 Altstadtviertel	3	37	3	37	—	—
2 Rathausviertel	9	146	—	—	9	146
3 Kaplanhofviertel	3	35	—	—	3	35
4 Neustadtviertel	5	132	2	20	3	112
5 Volksgartenviertel	4	40	3	13	1	27
6 Römerbg., St. Marg.	13	44	8	33	5	11
Innenstadt	37	434	16	103	21	331
7 Freinberg	8	9	6	6	2	3
8 Froschberg	35	164	10	12	25	152
9 Keferfeld	68	423	20	272	48	151
10 Bindermühl	15	135	13	129	2	6
11 Spallerhof	13	254	10	218	3	36
12 Wankmüllerhofv.	6	48	6	48	—	—
13 Andr.-Hofer-Pl.-V.	5	22	3	16	2	6
Waldegg	150	1 055	68	701	82	354
14 Makartviertel	3	58	1	14	2	44
15 Franckviertel	4	5	—	—	4	5
16 Hafenviertel	9	67	2	18	7	49
Lustenau	16	130	3	32	13	98
17 St. Peter	—	—	—	—	—	—
18 Neue Welt	5	22	—	—	5	22
19 Scharlinz	14	33	2	4	12	29
20 Bergern	3	21	2	20	1	1
21 Neue Heimat	9	22	2	4	7	18
22 Wegscheid	33	273	2	16	31	257
23 Schörgenhub	61	888	19	521	42	367
24 Kleinmünchen	13	108	5	80	8	28
Kleinmünchen	138	1 367	32	645	106	722
25 Ebelsberg	93	159	13	16	80	143
26 Alt-Urfahr	10	585	3	39	7	546
27 Heilham	—	—	—	—	—	—
28 Hartmayrsiedlung	1	1	—	—	1	1
29 Harbachsiedlung	7	14	—	—	7	14
30 Karlhofsiedlung	12	41	—	—	12	41
31 Auberg	15	125	7	59	8	66
Urfahr	45	766	10	98	35	668
32 Pöstlingberg	5	8	1	2	4	6
33 Bachl- Gründberg	46	468	33	444	13	24
Pöstlingberg	51	476	34	446	17	30
34 St. Magdalena	41	233	14	132	27	101
35 Kitzbach	80	1 170	61	836	19	334
36 Elmberg	44	109	2	3	42	106
St. Magdalena	165	1 512	77	971	88	541
Linz insgesamt	695	5 899	253	3 012	442	2 887

6. Bauüberhang Ende 1978 nach Statistischen Bezirken

Stat. Bezirke	Bauüberhang insgesamt		noch nicht begonnen		begonnen, noch nicht fertiggestellt	
	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
1 Altstadtviertel	3	37	3	37	—	—
2 Rathausviertel	7	139	2	63	5	76
3 Kaplanhofviertel	1	1	—	—	1	1
4 Neustadtviertel	2	20	2	20	—	—
5 Volksgartenviertel	6	126	5	99	1	27
6 Römerberg, St. Marg.	23	92	18	80	5	12
Innenstadt	42	415	30	299	12	116
7 Freinberg	8	8	1	1	7	7
8 Froschberg	28	188	4	50	24	138
9 Keferfeld	32	312	2	5	30	307
10 Bindermichl	16	154	15	152	1	2
11 Spallerhof	3	36	—	—	3	36
12 Wankmüllerhofv.	6	48	6	48	—	—
13 Andr.-Hofer-Pl.-V.	4	28	2	19	2	9
Waldegg	97	774	30	275	67	499
14 Makartviertel	3	58	—	—	3	58
15 Franckviertel	2	3	—	—	2	3
16 Hafenviertel	8	51	—	—	8	51
Lustenau	13	112	—	—	13	112
17 St. Peter	—	—	—	—	—	—
18 Neue Welt	3	5	1	1	2	4
19 Scharlinz	13	32	2	4	11	28
20 Bergern	2	20	2	20	—	—
21 Neue Heimat	5	9	1	1	4	8
22 Wegscheid	32	270	3	18	29	252
23 Schörgenhub	161	1 375	135	1 245	26	130
24 Kleinmünchen	11	130	7	124	4	6
Kleinmünchen	227	1 841	151	1 413	76	428
25 Ebelsberg	82	136	14	18	68	118
26 Alt-Urfahr	11	629	5	84	6	545
27 Heillham	—	—	—	—	—	—
28 Hartmayrsiedlung	1	1	—	—	1	1
29 Harbachsiedlung	6	13	—	—	6	13
30 Karlhofsiedlung	12	41	—	—	12	41
31 Auberg	10	68	5	22	5	46
Urfahr	40	752	10	106	30	646
32 Pöstlingberg	5	7	2	3	3	4
33 Bachl- Gründberg	49	471	9	216	40	255
Pöstlingberg	54	478	11	219	43	259
34 St. Magdalena	45	185	11	80	34	105
35 Katzbach	76	972	7	163	69	809
36 Elmberg	54	113	8	11	46	102
St. Magdalena	175	1 270	26	254	149	1 016
Linz insgesamt	730	5 778	272	2 584	458	3 194

7. Baufertigstellungen 1977

a) Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach Bauherren (ohne Zu- und Umbauten)

Bauherren Gebäude	Neubau und Wiederaufbau								Anzahl der Einstellplätze
	Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gesamtnutzfl. der Wohnun- gen in m ²	Durchschnittl. Nutzf. pro Wohng. in m ²	Wohnräume	Wohnräume pro Wohnung	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	
Physische (natürl.) Personen	81	152	16 054	105,6	578	3,8	2 508	2 245	78
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	43	620	41 196	66,4	1 636	2,6	638	1 147	403
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	9	200	8 141	40,7	296	1,5	2 426	319	182
Insgesamt	133	972	65 391	67,3	2 510	2,6	5 572	3 711	663
Davon:									
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	70	103	13 106	127,2	459	4,5	754	2 128	36
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	53	834	50 577	60,6	1 990	2,4	800	1 511	581
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	5	9	679	75,4	26	2,9	297	72	1
Sonstige Gebäude	5	26	1 029	39,6	35	1,3	3 721	—	45

¹⁾ In die Zahl der fertiggestellten Gebäude wurden auch die erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Ein- und Zweifamilienhäuser einbezogen.
²⁾ Bei erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Zweifamilienhäusern wurde nur die fertiggestellte und bezogene Wohnung gezählt.

b) Fertigstellungen von Zu- und Umbauten usw.¹⁾ 1977

Gebäude	Baumaß- nahmen	Zugehende Wohnungen	davon durch ...					Zugehende Wohnräume	Gesamtnutzfl. der zugehend. Wohng. in m ²
			Anbau	Stoßwerks- aufbau	Dachgeschob- aufbau	Umbau	Sonstige Bau- maßnahmen		
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	10	10	3	6	1	—	—	31	761
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	2	7	4	3	—	—	—	9	242
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	2	3	—	3	—	—	—	10	292
Insgesamt	14	20	7	12	1	—	—	50	1 295
Davon durch private Bauherren	14	20	7	12	1	—	—	50	1 295

¹⁾ Nur solche Baumaßnahmen, durch welche mindestens eine ganzjährig bewohnbare Wohnung errichtet wurde.

8. Baufertigstellungen 1978

a) Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen nach Bauherren (ohne Zu- und Umbauten)

Bauherren Gebäude	Neubau- und Wiederaufbau								
	Gebäude ¹⁾	Wohnungen ²⁾	Gesamtnutzfl. der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohng. in m ²	Wohnräume	Wohnräume pro Wohnung	Gesamtnutzfl. der Betriebsräume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
Physische (natürl.) Personen	63	151	14 494	96,0	533	3,5	6 319	3 240	170
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	64	827	55 568	67,2	2 328	2,8	7 856	5 961	539
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	1	1	95	95,0	4	4,0	520	690	35
Sonstige juristische Personen	7	112	5 213	46,5	174	1,6	14 265	1 750	80
Insgesamt	135	1 091	75 370	69,1	3 039	2,8	28 960	11 641	824
Davon:									
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	79	101	11 317	112,0	418	4,1	682	1 578	76
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	44	846	58 922	69,6	2 405	2,8	3 556	7 440	522
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	12	144	5 131	35,6	216	1,5	24 722	2 623	226

¹⁾ In die Zahl der fertiggestellten Gebäude wurden auch die erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Ein- und Zweifamilienhäuser einbezogen.
²⁾ Bei erst teilweise fertiggestellten, aber bereits bezogenen Zweifamilienhäusern wurde nur die fertiggestellte und bezogene Wohnung gezählt.

b) Fertigstellungen von Zu- und Umbauten usw.¹⁾ 1978

Gebäude	Baumaßnahmen	Zugehende Wohnungen	davon durch ...					Zugehende Wohnräume	Gesamtnutzfl. der zugehend. Wohng. in m ²
			Anbau	Stockwerksaufbau	Dachgeschoßausbau	Umbau	Sonstige Baumaßnahmen		
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	8	8	3	4	1	—	—	29	788
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	6	15	2	9	4	—	—	43	2 236
Landwirtschaftl. Wohnhäuser	1	2	2	—	—	—	—	11	222
Sonstige Gebäude	1	8	—	8	—	—	—	8	220
Insgesamt	16	33	7	21	5	—	—	91	2 466
Davon durch private Bauherren	15	31	7	21	3	—	—	89	2 392

¹⁾ Nur solche Baumaßnahmen, durch welche mindestens eine ganzjährig bewohnbare Wohnung errichtet wurde.

c) Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume 1977

Bauherren	Wohnungen mit . . .								zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
	Wohnräumen								
	Neubau, Wiederaufbau								
Physische (natürliche) Personen	14	19	36	46	13	11	10	3	152
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	120	115	268	103	14	—	—	—	620
Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige juristische Personen	134	37	28	1	—	—	—	—	200
Insgesamt	268	171	332	150	27	11	10	3	972
	außerdem								
Baumaßnahmen an bestehend. Gebäuden	6	3	6	5	—	—	—	—	20

d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach Statistischen Bezirken (ohne Zu- und Umbauten) 1977

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Mietwohnungen	Gesamtnutzfläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohnung in m ²	Gesamtnutzfl. der Betriebsräume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Stellplätze
1 Altstadtviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Rathausviertel	2	87	—	2 146	24,7	—	—	—
3 Kaplanhofviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Neustadtviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
5 Volksgartenviertel	2	48	33	1 567	32,6	1 546	45	11
6 Römerberg, Marg.	3	14	—	1 278	91,3	58	68	6
Innenstadt	7	149	33	4 991	33,5	1 604	113	17
7 Freinberg	7	8	—	1 236	154,5	52	244	—
8 Froschberg	6	27	—	1 865	69,1	524	283	1
9 Keferfeld	18	205	197	16 370	79,9	697	52	209
10 BinderMichl	—	—	—	—	—	—	—	—
11 Spallerhof	—	—	—	—	—	—	—	—
12 Wankmüllerhofv.	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Andr.-Hofer-Pl.-V.	1	12	12	321	26,8	162	—	8
Waldegg	32	252	209	19 792	78,5	1 435	579	218
14 Makartviertel	2	57	—	2 442	42,8	—	74	53
15 Franckviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
16 Hafenviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
Lustenau	2	57	—	2 442	42,8	—	74	53
17 St. Peter	—	—	—	—	—	—	—	—

c) Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume 1978

Bauherren	Wohnungen mit . . .								zusammen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
	Wohnräumen								
	Neubau, Wiederaufbau								
Physische (natürliche) Personen	9	18	61	30	18	11	3	1	151
Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)	119	118	400	183	1	6	—	—	827
Sonstige juristische Personen	—	—	—	1	—	—	—	—	1
	83	7	14	5	3	—	—	—	112
Insgesamt	211	143	475	219	22	17	3	1	1 091
Baumaßnahmen an bestehend. Gebäuden	außerdem								
	10	6	7	5	3	1	1	—	33

d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach Statistischen Bezirken (ohne Zu- und Umbauten) 1978

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Mietwohnungen	Gesamtnutzfläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzfl. pro Wohnung in m ²	Gesamtnutzfl. der Betriebsräume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
1 Altstadtviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Rathausviertel	5	71	—	4 922	69,3	3 221	—	105
3 Kaplanhofviertel	1	33	—	2 911	88,2	161	990	—
4 Neustadtviertel	3	112	20	5 444	48,6	2 677	1 700	—
5 Volksgartenviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
6 Römerberg, Marg.	1	1	—	300	300,0	—	30	—
Innenstadt	10	217	20	13 577	62,6	6 059	2 720	105
7 Freinberg	1	2	—	252	126,0	—	42	—
8 Froschberg	9	13	1	1 385	106,5	2 013	404	28
9 Keferfeld	37	122	91	11 270	92,4	—	60	120
10 Bindermichl	—	—	—	—	—	—	—	—
11 Spallerhof	—	—	—	—	—	—	—	—
12 Wankmüllerhofv.	—	—	—	—	—	—	—	—
13 Andr.-Hofer-Pl.-V.	2	2	—	150	75,0	2 895	305	53
Waldegg	49	139	92	13 057	93,9	4 908	811	201
14 Makartviertel	—	—	—	—	—	—	—	—
15 Franckviertel	1	1	—	56	56,0	223	79	6
16 Hafenviertel	2	24	24	1 552	64,7	—	168	—
Lustenau	3	25	24	1 608	64,3	223	247	6
17 St. Peter	—	—	—	—	—	—	—	—

Noch: d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach Stat. Bezirken 1977

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamtnutz- fläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzl. pro Wohnung in m ²	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
18 Neue Welt	—	—	—	—	—	—	—	—
19 Scharlinz	11	105	105	7 816	74,4	—	546	23
20 Bergern	—	—	—	—	—	—	—	—
21 Neue Heimat	—	—	—	—	—	—	—	—
22 Wegscheid	2	37	36	1 596	43,1	113	45	36
23 Schörghub	5	9	—	811	90,1	100	197	3
24 Kleinmünchen	5	59	59	3 865	65,5	—	—	59
Kleinmünchen	23	210	200	14 088	67,1	213	788	121
25 Ebelsberg	15	19	3	1 946	102,4	260	348	13
26 Alt-Urfahr	—	—	—	—	—	—	—	—
27 Heilham	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Hartmayrsiedl.	—	—	—	—	—	—	—	—
29 Harbachsiedl.	—	—	—	—	—	—	—	—
30 Karlhofsiedlung	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Auberg	2	3	—	390	130,0	38	54	—
Urfahr	2	3	—	390	130,0	38	54	—
32 Pöstlingberg	4	7	—	832	118,9	100	125	—
33 Bachtl-Gründberg	11	19	1	2 444	128,6	37	338	4
Pöstlingberg	15	26	1	3 276	126,0	137	463	4
34 St. Magdalena	22	193	93	13 224	68,5	138	976	166
35 Katzbach	9	54	41	4 292	79,5	1 478	134	68
36 Elmberg	6	9	—	950	105,6	269	182	3
St. Magdalena	37	256	134	18 466	72,1	1 885	1 292	237
Linz insgesamt	133	972	580	65 391	67,3	5 572	3 711	663

Noch: d) Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen nach Stat. Bezirken 1978

Statistische Bezirke	Gebäude	Wohnungen	Davon Miet- wohnungen	Gesamtnutz- fläche der Wohnungen in m ²	Durchschnittl. Nutzfz. pro Wohnung in m ²	Gesamtnutzfl. der Betriebs- räume in m ²	Gesamtnutzfl. der Garagen in m ²	Anzahl der Einstellplätze
18 Neue Welt	3	18	—	1 588	88,2	—	37	18
19 Scharlinz	1	1	—	113	113,0	—	18	1
20 Bergern	1	1	—	113	113,0	116	74	4
21 Neue Heimat	4	8	3	946	118,3	1 466	141	40
22 Wegscheid	2	5	3	395	79,0	—	59	1
23 Schörghenhub	18	259	255	16 568	64,0	—	126	258
24 Kleinmünchen	3	6	4	438	73,0	4 943	690	50
Kleinmünchen	32	298	265	20 161	67,7	6 525	1 145	372
25 Ebelsberg	19	33	4	3 278	99,3	158	531	17
26 Alt-Urfahr	1	1	—	73	73,0	7 695	664	—
27 Heilham	—	—	—	—	—	—	—	—
28 Hartmaysiedl.	—	—	—	—	—	—	—	—
29 Harbachsiedl.	1	1	—	115	115,0	—	18	—
30 Karlhofsiedlung	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Auberg	5	44	2	3 626	82,4	3 363	1 095	32
Urfahr	7	46	2	3 814	82,9	11 058	1 777	32
32 Pöstlingberg	1	2	—	206	103,0	—	28	—
33 Bachl-Gründberg	2	5	4	474	94,8	10	105	2
Pöstlingberg	3	7	4	680	97,1	10	133	2
34 St. Magdalena	4	60	2	5 033	83,9	—	932	23
35 Katzbach	6	254	252	12 914	50,8	19	3 199	58
36 Elmberg	2	12	—	1 248	104,0	—	146	8
St. Magdalena	12	326	254	19 195	58,9	19	4 277	89
Linz insgesamt	135	1 091	665	75 370	69,1	28 960	11 641	824

9. Baufinanzierung

a) Finanzierung der fertiggestellten Neu- und Wiederaufbauten¹⁾ 1977

Art der Finanzierung	Bauherren				Insgesamt
	Physische (natürliche) Personen	Gemeinn. Wohnbau- vereinig.	Geb.-KöRp. (Bund, Land, Gemeinde)	Sonstige juristische Personen	
	Baukosten in 1000 Schilling				
Baukosten insgesamt	110 072	256 102	—	84 247	450 421
davon Eigenmittel	67 358	49 182	—	44 257	160 797
Fremdmittel	42 714	206 920	—	39 990	289 624
	Fremdmittel in 1000 Schilling				
Darlehen insgesamt	42 304	204 007	—	39 270	285 581
davon:					
Darlehen privater Geldgeber	252	—	—	—	252
Fondsmittel	6 184	98 476	—	3 000	107 660
davon:					
Bundes-Wohn- und Siedlungs-Fonds	—	—	—	3 000	3 000
Wohnhauswieder- aufbaufonds	—	—	—	—	—
nach den Wohnbau- förderungsgesetzen 1954 und 1968	3 429	98 476	—	—	101 905
Landesfonds	2 755	—	—	—	2 755
Bausparkendarlehen	12 767	—	—	30 970	43 737
Darlehen anderer Kreditinstitute	21 199	83 031	—	4 800	109 030
Sonstige Darlehensgeber	1 902	22 500	—	500	24 902
Nichtrückzahlbare Bau- kostenzuschüsse	410	2 913	—	720	4 043
	sonstige Finanzierungshilfen (Zahl der Fälle)				
Annuitätenzuschüsse	11	27	—	1	39
Zinsenzuschüsse	5	—	—	—	5
Bürgschaften v. jur. Per- sonen öffentlichen Rechtes	—	—	—	—	—
Bürgschaften von Per- sonen privaten Rechtes	1	—	—	—	1
Sonstige Finanzierungs- hilfen	—	—	—	—	—
¹⁾ Anzahl der Gebäude und Wohnungen siehe Tabelle 7 a).					

10. Baufinanzierung

a) Finanzierung der fertiggestellten Neu- und Wiederaufbauten¹⁾ 1978

Art der Finanzierung	Bauherren				Insgesamt
	Physische (natürliche) Personen	Gemeinn. Wohnbau- vereinig.	Geb.-Körp. (Bund, Land Gemeinde)	Sonstige juristische Personen	
	Baukosten in 1000 Schilling				
Baukosten insgesamt	137 604	469 541	28 500	158 611	794 256
davon Eigenmittel	90 123	36 165	28 500	113 759	268 547
Fremdmittel	47 481	433 376	—	44 852	525 709
	Fremdmittel in 1000 Schilling				
Darlehen insgesamt	45 770	374 835	—	44 852	465 457
davon:					
Darlehen privater Geldgeber	540	—	—	4 000	4 540
Fondsmittel	11 084	210 780	—	10 507	232 371
davon:					
Bundes-Wohn- und Siedlungs-Fonds	120	—	—	—	120
Wohnhauswieder- aufbaufonds	—	—	—	—	—
nach den Wohnbau- förderungsgesetzen 1954 und 1968	9 823	210 780	—	10 507	231 110
Landesfonds	1 141	—	—	—	1 141
Bausparkendarlehen	11 567	—	—	—	11 567
Darlehen anderer Kreditinstitute	22 223	150 733	—	30 345	203 301
Sonstige Darlehensgeber	356	13 322	—	—	13 678
Nichtrückzahlbare Bau- kostenzuschüsse	1 711	58 541	—	—	60 252
	sonstige Finanzierungshilfen (Zahl der Fälle)				
Annuitätenzuschüsse	11	48	—	1	60
Zinsenzuschüsse	3	—	—	1	4
Bürgschaften v. jur. Per- sonen öffentlichen Rechtes	—	—	—	—	—
Bürgschaften von Per- sonen privaten Rechtes	—	—	—	1	1
Sonstige Finanzierungs- hilfen	—	—	—	—	—

¹⁾ Anzahl der Gebäude und Wohnungen siehe Tabelle 8 a).

b) Darlehen nach der Art der Bauherren und Verzinsung 1977

Verz. der Darl. in Proz.	Bauherren								Zusammen	
	Physische (natürl.) Personen		Gem. Wohnbau- vereinigungen		Gebietskörp. (Bd., Ld., Gem.)		Sonstige jurist. Personen			
	Darlehen									
	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S
zinsen- los	11	909	—	—	—	—	—	—	11	909
1	7	1 871	27	114 447	—	—	1	3 000	35	119 318
1½	1	100	—	—	—	—	—	—	1	100
2	28	4 343	1	6 529	—	—	—	—	29	10 872
2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	340	—	—	—	—	—	—	3	340
3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4½	1	75	—	—	—	—	—	—	1	75
5	1	500	—	—	—	—	1	500	2	1 000
5½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	35	10 828	—	—	—	—	5	30 970	40	41 798
6½	4	1 190	—	—	—	—	—	—	4	1 190
7	4	1 269	—	—	—	—	—	—	4	1 269
7½	1	131	—	—	—	—	—	—	1	131
8	4	2 250	—	—	—	—	—	—	4	2 250
8½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	3	1 825	14	43 142	—	—	—	—	17	44 967
9½	4	6 814	5	31 689	—	—	—	—	9	38 503
10	9	3 249	7	8 200	—	—	2	4 800	18	16 249
über 10	11	6 610	—	—	—	—	—	—	11	6 610
Insgesamt	127	42 304	54	204 007	—	—	9	39 270	190	285 581

b) Darlehen nach der Art der Bauherren und Verzinsung 1978

Verz. der Darl. in Proz.	Bauherren								Zusammen		
	Physische (natürl.) Personen		Gem. Wohnbau- vereinigungen		Gebietskörp. (Bd., Ld., Gem.)		Sonst. jurist. Personen				
	Darlehen										
	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	Anzahl	in 1000 S	
zinsen- los	8	616	—	—	—	—	—	1	2 000	9	2 616
1	7	8 983	50	201 292	—	—	—	1	10 507	58	220 782
1½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	11	1 941	2	11 406	—	—	—	—	—	13	13 347
2½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	210	—	—	—	—	—	—	—	3	210
3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	30	—	—	—	—	—	—	—	1	30
4½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5½	1	50	—	—	—	—	—	—	—	1	50
6	36	10 700	—	—	—	—	—	—	—	36	10 700
6½	4	502	—	—	—	—	—	—	—	4	502
7	1	150	—	—	—	—	—	—	—	1	150
7½	2	460	—	—	—	—	—	—	—	2	460
8	3	3 400	—	—	—	—	—	—	—	3	3 400
8½	1	300	—	—	—	—	—	2	3 000	3	3 300
9	7	6 256	10	52 963	—	—	—	4	24 000	21	83 219
9½	4	9 801	40	97 459	—	—	—	—	—	44	107 260
10	11	1 921	2	11 715	—	—	—	1	5 345	14	18 981
über 10	3	450	—	—	—	—	—	—	—	3	450
insge- samt	103	45 770	104	374 835	—	—	—	9	44 852	216	465 457

B. Nichtwohngebäude 1977

Art der Gebäude	Neubau						Zubau, Umbau					
	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbauter Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen
Baugenehmigungen 1977												
öffentliche Gebäude	—	—	—	—	—	—	1	1 100	1 420	4 000	—	—
Anstalten	8	14 492	47 762	187 990	116	3 568	5	2 389	3 767	25 777	—	—
Betriebsgebäude	32	37 679	48 916	291 940	19	261	19	8 825	11 114	54 595	5	190
Büro- oder Geschäftsgebäude	5	10 418	20 609	180 784	10	144	28	7 626	10 041	40 105	—	—
landwirtschaftliche Gebäude	1	272	259	1 246	—	—	1	179	105	465	2	40
sonst. Nichtwohngeb. Garagen	18	7 891	13 059	59 013	1	105	15	2 246	3 493	21 520	1	27
Insgesamt	68	2 986	—	7 870	134	2 518	7	216	—	718	7	193
Baufertigstellungen 1977												
öffentliche Gebäude	1	7 642	6 327	48 145	—	—	1	320	300	900	—	—
Anstalten	2	1 363	1 691	11 054	—	—	5	944	1 876	8 277	—	—
Betriebsgebäude	21	23 671	30 280	152 072	6	539	11	2 749	3 693	18 383	—	—
Büro- oder Geschäftsgebäude	6	9 564	23 412	109 719	2	47	10	1 795	1 917	8 503	2	36
landwirtschaftliche Gebäude	4	658	983	2 667	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Nichtwohngeb. Garagen	12	6 021	12 690	58 482	—	—	8	897	799	5 098	—	—
Insgesamt	57	3 313	—	8 335	133	2 720	10	2 777	—	698	11	235

C. Abbrüche

1. Genehmigte Abbrüche nach der Art der Gebäude 1977

Art der Gebäude	Gebäude	Wohnungen	Hauseigentümer							
			Physische (natürliche) Personen		Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen		Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)		Sonstige juristische Personen	
			Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	12	20	5	7	—	—	3	6	4	7
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	12	80	2	10	1	9	2	18	7	43
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	4	10	1	1	—	—	1	1	2	8
Insgesamt	28	110	8	18	1	9	6	25	13	58

B. Nichtwohngebäude 1978

Art der Gebäude	Neubau						Zubau, Umbau					
	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbaubarer Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen	Gebäude	Verbaute Fläche	Gesamtnutzfläche d. Betriebsräume	Umbaubarer Raum	Zahl der Garagen	Gesamtnutzfläche der Garagen
Baugenehmigungen 1978												
öffentliche Gebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebsgebäude	30	17 446	17 048	105 684	6	262	2	200	160	506	—	—
Büro- oder Geschäftsgebäude	4	136	102	458	—	—	16	5 876	7 686	35 006	—	—
landwirtschaftliche Gebäude	2	60	48	186	—	—	—	—	—	—	8	—
sonst. Nichtwohngeb. Garagen	12	10 772	13 302	97 622	100	2 744	12	1 270	1 390	6 510	—	—
	46	1 896	—	5 284	84	1 560	8	132	—	346	—	106
Insgesamt	94	30 310	30 500	209 234	190	4 566	40	7 522	9 276	42 502	8	106
Baufertigstellungen 1978												
öffentliche Gebäude	2	4 460	6 366	25 134	—	—	—	—	—	—	—	—
Anstalten	4	3 738	6 728	26 852	—	—	8	5 600	5 334	35 294	—	—
Betriebsgebäude	20	23 260	19 430	121 998	—	—	2	1 742	3 024	15 220	—	—
Büro- oder Geschäftsgebäude	4	136	102	438	—	—	28	4 946	9 324	48 318	—	—
landwirtschaftliche Gebäude	2	480	878	3 000	—	—	—	—	—	—	—	—
sonst. Nichtwohngeb. Garagen	20	16 196	18 632	107 254	—	—	8	774	662	2 958	—	—
	64	2 434	—	6 070	110	2 064	6	226	—	594	6	190
Insgesamt	116	50 704	52 136	290 746	110	2 064	52	13 288	18 344	102 384	6	190

C. Abbrüche

1. Genehmigte Abbrüche nach Art der Gebäude 1978

Art der Gebäude	Gebäude	Wohnungen	Hauseigentümer							
			Physische (natürliche) Personen		Gemeinnützige Wohnbauvereinigungen		Gebietskörperschaften (Bund, Land, Gemeinde)		Sonstige juristische Personen	
			Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.	Geb.	Wohn.
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 1—2 Wohnungen	15	21	4	6	—	—	6	6	5	9
Nichtlandwirtschaftliche Wohnhäuser mit 3 und mehr Wohnungen	13	95	1	4	—	—	7	52	5	39
Landwirtschaftliche Wohnhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	2	4	—	—	—	—	1	2	1	2
Insgesamt	30	120	5	10	—	—	14	60	11	50

2. Abgetragene Gebäude mit Wohnungen 1973—1978¹⁾

Statistische Bezirke	1973		1974		1975		1976		1977		1978	
	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.	Gb.	Wohn.
1 Altstadt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Rathausv.	3	6	—	—	1	4	1	1	8	52	2	19
3 Kaplanhofv.	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Neustadtv.	1	1	3	10	—	—	—	—	1	6	1	1
5 Volksgartenv.	—	—	—	—	—	—	1	5	4	11	3	11
6 Römerbg.-Margarethen	1	4	—	—	—	—	2	4	—	—	1	7
Innenstadt	8	18	3	10	1	4	4	10	13	69	7	38
7 Freinberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 Froschberg	—	—	—	—	—	—	2	9	1	4	—	—
9 Keferfeld	—	—	—	—	—	—	6	23	—	—	—	—
10 Bindermichl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 Spallerhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 Wankmüllerhofv.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	1	7	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—
Waldegg	2	8	—	—	3	8	8	32	1	4	—	—
14 Makartv.	—	—	—	—	—	—	1	9	1	1	1	2
15 Franckv.	8	17	—	—	1	2	—	—	—	—	1	2
16 Hafenv.	9	10	7	50	5	9	4	25	—	—	1	12
Lustenau	17	27	7	50	6	11	5	34	1	1	3	16
17 St. Peter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
18 Neue Welt	—	—	—	—	—	—	1	5	1	1	1	1
19 Scharlinz	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—
20 Bergern	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
21 Neue Heimat	1	1	1	1	—	—	6	43	—	—	—	—
22 Wegscheid	—	—	2	5	—	—	—	—	—	—	2	5
23 Schörgenhub	—	—	—	—	2	25	1	1	1	2	—	—
24 Kleinmünch.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	—	—
Kleinmünchen	1	1	4	8	3	26	9	50	4	11	3	6
25 Ebelsberg	—	—	3	11	2	4	2	12	4	6	3	4
26 Alt-Urfahr	7	10	21	50	7	21	6	20	1	7	9	53
27 Heilham	8	16	3	6	—	—	1	1	—	—	—	—
28 Hartmayrsdl.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	—	—
29 Harbachsdl.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
30 Karlhofsiedl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31 Auberg	—	—	1	1	—	—	2	3	—	—	—	—
Urfahr	15	26	25	57	7	21	9	24	4	13	9	53
32 Pöstlingberg	—	—	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—
33 Bachl-Grü.	—	—	—	—	—	—	3	6	—	—	—	—
Pöstlingberg	—	—	1	3	1	2	3	6	—	—	—	—
34 St. Magdal.	2	3	—	—	4	5	2	10	1	10	—	—
35 Katzbach	—	—	2	3	7	11	—	—	1	2	—	—
36 Elmberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Magdal.	2	3	2	3	11	16	2	10	2	12	—	—
LinZ insges.	45	83	45	142	34	92	42	178	29	116	27	122

¹⁾ Im Gegensatz zu den Abbruchgenehmigungen handelt es sich hier um die tatsächl. erfolgten Abbrüche.

D. Zeitreihen der Bautätigkeit in Linz

1. Baugenehmigungen 1972—1978

Jahre	Wohngebäude			
	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume	Wohnräume je Wohnung
1972	187	1 572	4 402	2,8
1973	192	2 373	6 383	2,7
1974	102	1 287	3 137	2,4
1975	143	1 208	3 216	2,7
1976	128	903	2 716	3,0
1977	116	992	3 423	3,5
1978	207	1 328	3 789	2,9

2. Bauüberhang 1969—1978

Jahresende	Wohnungen insgesamt		davon			
			noch nicht begonnen		begonnen, noch nicht fertiggestellt	
	absolut	In %	absolut	In %	absolut	In %
1969	9 080	100,0	6 116	67,4	2 964	32,6
1970	8 677	100,0	5 377	62,0	3 300	38,0
1971	8 361	100,0	4 722	56,5	3 639	43,5
1972	8 735	100,0	4 604	52,7	4 131	47,3
1973	9 623	100,0	5 533	57,5	4 090	42,5
1974	8 670	100,0	5 780	66,7	2 890	33,3
1975	7 791	100,0	4 894	62,8	2 897	37,2
1976	7 483	100,0	4 235	56,6	3 248	43,4
1977	5 899	100,0	3 012	51,1	2 887	48,9
1978	5 778	100,0	2 584	44,7	3 194	55,3

3. Fertiggestellte Häuser¹⁾ und Wohnungen nach Bauperioden 1969—1978

Jahre	Neubau und Wiederaufbau		Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		Wohnungen zusammen
	Zahl der Gebäude	Zahl der Wohnungen	Zahl der Baumaßnahmen	Zahl der Wohnungen	
1969	201	1 841	19	27	1 868
1970	122	1 225	8	20	1 245
1971	188	1 045	24	46	1 091
1972	162	1 133	25	42	1 175
1973	144	1 457	11	11	1 468
1974	197	1 968	21	41	2 009
1975	186	1 627	17	32	1 659
1976	141	927	25	36	963
1977	133	972	14	20	992
1978	135	1 091	16	33	1 124

¹⁾ Häuser mit mindestens einer ganzjährig bewohnbaren Wohnung.

XVI. PERSONALSTAND DER STADTVERWALTUNG

1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen Stand 1. 1. 1978

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Zusammen
1 Präsidialverwaltung	160	215	273	648
2 Finanz- u. Vermögensverwaltung	69	43	188	300
3 Bezirksverwaltung	75	98	18	191
4 Kulturverwaltung	31	114	25	170
5 Wohlfahrtsverwaltung	112	468	234	814
6 Bauverwaltung	281	128	450	859
7 Anstalten u. Betriebe	161	738	621	1 520
Zusammen	889	1 804	1 809	4 502

¹⁾ Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter Stand 1. 1. 1978

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Oberhaupt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.
14—19	—	—	26	239	6	23	32	262	294
20—24	—	—	71	281	39	64	110	345	455
25—29	43	—	72	174	60	47	175	221	396
30—34	99	4	82	163	114	80	295	247	542
35—39	158	13	44	130	146	121	348	264	612
40—44	76	18	20	88	146	141	242	247	489
45—49	89	29	16	93	149	159	254	281	535
50—54	112	75	14	135	93	198	219	408	627
55—59	98	55	15	109	62	145	175	309	484
60—64	15	5	3	22	11	5	29	32	61
65 und älter unbekannt	—	—	1	6	—	—	1	6	7
Zusammen	690	199	364	1 440	826	983	1 880	2 622	4 502
Durchschnitts- alter	43,3	50,6	31,9	33,4	40,8	43,1	40,0	38,3	39,0

3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen Stand 1. 1. 1979

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Zusammen
1 Präsidialverwaltung	162	238	273	673
2 Finanz- und Vermögensverwaltung	71	43	188	302
3 Bezirksverwaltung	76	94	18	188
4 Kulturverwaltung	32	123	28	183
5 Wohlfahrtsverwaltung	110	463	228	801
6 Bauverwaltung	282	125	466	873
7 Anstalten und Betriebe	162	741	653	1 556
Zusammen	895	1 827	1 854	4 576

¹⁾ Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

4. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter Stand 1. 1. 1979

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Oberhaupt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.
14—19	—	—	22	219	6	22	28	241	269
20—24	2	—	85	304	55	67	142	371	513
25—29	38	—	76	181	53	52	167	233	400
30—34	92	3	78	162	110	79	280	244	524
35—39	162	16	51	141	160	138	373	295	668
40—44	95	20	16	90	134	140	245	250	495
45—49	80	25	14	90	158	163	252	278	530
50—54	110	64	16	128	86	194	212	386	598
55—59	104	66	15	107	73	151	192	324	516
60—64	14	4	6	18	10	3	30	25	55
65 und älter	—	—	1	7	—	—	1	7	8
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	697	198	380	1 447	845	1 009	1 922	2 654	4 576
Durchschnittsalter	43,4	50,8	32,1	33,2	40,5	43,2	40,0	38,2	39,0

5. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand Stand 1. 1. 1978

Familienstand bzw. Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Überhaupt		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	29	106	145	597	131	213	305	916	1 221
Verheiratet	633	58	203	674	669	571	1 505	1 303	2 808
Verwitwet	4	16	4	50	3	65	11	131	142
Geschieden	24	19	12	119	23	134	59	272	331
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	690	199	364	1 440	826	983	1 880	2 622	4 502
davon erhielten ... Kinder- zulagen ¹⁾									
0	211	184	217	1 320	306	829	734	2 333	3 067
1	218	12	83	89	179	99	480	200	680
2	194	3	46	25	171	38	411	66	477
3	55	—	15	4	86	13	156	17	173
4	9	—	3	2	42	3	54	5	59
5	3	—	—	—	21	—	24	—	24
6	—	—	—	—	12	1	12	1	13
7	—	—	—	—	5	—	5	—	5
8	—	—	—	—	4	—	4	—	4
9 u. mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	690	199	364	1 440	826	983	1 880	2 622	4 502
¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.									

6. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand Stand 1. 1. 1979

Familienstand bzw. Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Oberhaupt		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	30	101	152	587	145	211	327	899	1226
Verheiratet	638	55	214	693	667	589	1519	1337	2856
Verwitwet	5	18	2	44	4	68	11	130	141
Geschieden	24	24	12	123	29	141	65	288	353
Unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	697	198	380	1447	845	1009	1922	2654	4576
davon erhielten ... Kinder- zulagen ¹⁾									
0	206	169	237	1145	330	668	773	1982	2755
1	220	21	86	215	185	200	491	436	927
2	205	8	41	67	168	91	414	166	580
3	53	—	14	16	85	40	152	56	208
4	11	—	2	3	40	8	53	11	64
5	2	—	—	1	25	1	27	2	29
6	—	—	—	—	7	1	7	1	8
7	—	—	—	—	4	—	4	—	4
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 u. mehr	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Zusammen	697	198	380	1447	845	1009	1922	2654	4576

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

XVII. PERSONALSTAND DER STADTBETRIEBE LINZ GES. M. B. H.

1. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach Geschäftsgruppen Stand 1. 1. 1978

Dienststellen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Zusammen
0 Generaldirektion	6	2	—	8
1 Verwaltung u. Verkauf	64	76	42	182
2 Wasserversorgung	14	12	79	105
3 Gasversorgung	8	9	53	70
4 Stadtentwässerung	8	6	36	50
5 Hafen	22	13	82	117
6 Bäder	5	9	67	81
7 Bestattung	1	5	20	26
8 Installation	9	10	65	84
9 Zentralwerkst. u. Fuhrpark	8	2	64	74
Zusammen	145	144	508	797

¹⁾ Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

2. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter Stand 1. 1. 1978

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Überhaupt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.
14—19	—	—	3	7	27	—	30	7	37
20—24	—	—	14	8	26	1	40	9	49
25—29	1	—	14	13	29	—	44	13	57
30—34	19	1	14	14	64	4	97	19	116
35—39	29	—	12	13	87	7	128	20	148
40—44	26	—	1	4	63	8	90	12	102
45—49	27	1	1	5	64	11	92	17	109
50—54	19	7	4	7	48	16	71	30	101
55—59	13	—	6	3	28	15	47	18	65
60—64	2	—	—	1	2	—	4	1	5
65 und mehr unbekannt	—	—	—	—	8	—	8	—	8
Zusammen	136	9	69	75	446	62	651	146	797
Durchschnittsalter	43,6	48,8	32,7	34,3	39,2	47,2	39,4	40,7	39,7

3. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach den Geschäftsgruppen Stand 1. 1. 1979

Dienststellen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Zusammen
0 Generaldirektion	7	2	—	9
1 Verwaltung u. Verkauf	64	80	42	186
2 Wasserversorgung	15	11	82	108
3 Gasversorgung	8	10	53	71
4 Installation	10	5	36	51
5 Stadtentwässerung	21	13	85	119
6 Hafen	5	9	67	81
7 Bäder	1	5	20	26
8 Bestattung	7	12	62	81
9 Zentralwerkstätten und Fuhrpark	6	2	58	66
Zusammen	144	149	505	798

¹⁾ Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung.

4. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Alter Stand 1. 1. 1979

Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Überhaupt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zus.
14—19	—	—	1	11	20	—	21	11	32
20—24	—	—	15	9	32	1	47	10	57
25—29	2	—	11	11	26	1	39	12	51
30—34	10	1	16	14	58	2	84	17	101
35—39	32	—	14	15	86	8	132	23	155
40—44	26	—	3	3	66	7	95	10	105
45—49	29	—	1	6	64	12	94	18	112
50—54	20	8	4	6	50	17	74	31	105
55—59	15	—	6	3	30	14	51	17	68
60—64	1	—	—	—	3	—	4	—	4
65 und mehr	—	—	—	—	8	—	8	—	8
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	135	9	71	78	443	62	649	149	798
Durchschnittsalter	44,0	49,8	33,5	33,4	39,8	47,5	40,0	40,3	40,0

5. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand Stand 1. 1. 1978

Familienstand bzw. Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Oberhaupt		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	Zus.
Ledig	2	8	19	17	77	6	98	31	129
Verheiratet	127	—	46	52	344	38	517	90	607
Verwitwet	2	—	—	2	5	8	7	10	17
Geschieden	5	1	4	4	20	10	29	15	44
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	136	9	69	75	446	62	651	146	797
Davon erhielten ... Kinder- zulagen ¹⁾									
0	42	8	29	69	184	55	255	132	387
1	43	1	27	6	97	4	167	11	178
2	40	—	9	—	103	2	152	2	154
3	5	—	4	—	42	—	51	—	51
4	5	—	—	—	15	—	20	—	20
5	1	—	—	—	4	1	5	1	6
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	1	—	1	—	1
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	136	9	69	75	446	62	651	146	797
¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.									

6. Beamte, Angestellte und Arbeiter nach dem Familienstand Stand 1. 1. 1979

Familienstand bzw. Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Überhaupt		
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	zus.
Ledig	2	8	19	25	78	5	99	38	137
Verheiratet	126	—	49	47	335	43	510	90	600
Verwitwet	2	—	—	1	5	6	7	7	14
Geschieden	5	1	3	5	25	8	33	14	47
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	135	9	71	78	443	62	649	149	798
Davon erhielten ... Kinder- zulagen¹⁾									
0	46	8	29	58	187	46	262	112	374
1	40	1	28	14	98	10	166	25	191
2	38	—	9	4	101	3	148	7	155
3	6	—	4	2	40	2	50	4	54
4	5	—	1	—	13	—	19	—	19
5	—	—	—	—	3	1	3	1	4
6	—	—	—	—	1	—	1	—	1
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	135	9	71	78	443	62	649	149	798

¹⁾ Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahre gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen bewilligt, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

XVIII. FINANZÜBERSICHTEN

1. Rechnungsabschlüsse d. ordentl. Haushaltsplanes der Stadt Linz

Beträge in Schilling

Jahre	Reineinnahmen	Reinausgaben	Fehlbetrag	Überschuß
1945 ¹⁾	43 877 292	43 666 223	—	211 069
1946	52 648 932	54 289 230	1 640 298	—
1947	70 941 969	71 001 748	59 779	—
1948	97 149 616	96 716 312	—	433 304
1949	123 349 545	123 005 774	—	343 771
1950	140 531 007	140 326 390	—	204 617
1951	178 554 502	178 475 531	—	78 971
1952	204 644 815	203 824 711	—	820 104
1953	225 069 002	213 332 398	—	11 736 604
1954	256 863 544	244 386 298	—	12 477 246
1955	256 324 597	252 302 460	—	4 022 137
1956	268 854 058	266 459 694	—	2 394 364
1957	319 527 991	318 432 721	—	1 095 270
1958	367 403 085	366 861 336	—	541 749
1959	372 129 636	369 395 972	—	2 733 664
1960	441 787 292	439 737 630	—	2 049 662
1961	463 788 019	463 499 917	—	288 102
1962	526 622 116	526 364 957	—	257 159
1963	527 641 844	527 641 844	—	—
1964	589 635 474	589 635 474	—	—
1965	667 663 289	667 663 289	—	—
1966	753 418 710	753 418 710	—	—
1967	774 015 545	774 015 545	—	—
1968	839 798 798	839 798 798	—	—
1969	935 245 678	935 245 678	—	—
1970	932 156 884	932 156 884	—	—
1971	1 019 285 937	1 019 285 937	—	—
1972	1 180 832 239	1 180 832 239	—	—
1973	1 316 407 843	1 316 407 843	—	—
1974	1 559 958 983	1 559 958 983	—	—
1975	1 769 591 958	1 769 591 958	—	—
1976	2 000 594 516	2 000 594 516	—	—
1977	2 119 155 381	2 119 155 381	—	—
1978	2 313 397 456	2 313 397 456	—	—

¹⁾ Das Rechnungsjahr 1945 umfaßt nur 9 Monate.

2. Rechnungsabschlüsse des ordentl. Haushaltes der Stadt Linz nach Gruppen

Beträge in Schilling

Gruppen 1)	1977	1978
	Einnahmen	
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	82 176 518	77 684 804
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	11 057 872	12 382 100
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissensch.	55 017 064	59 828 976
3 Kunst, Kultur u. Kultus	2 724 250	3 271 636
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförder.	77 465 479	83 607 692
5 Gesundheit	323 844 553	368 991 860
6 Strafen- u. Wasserbau, Verkehr	28 630 344	34 518 579
7 Wirtschaftsförderung	7 361 490	814 913
8 Dienstleistungen	164 533 154	180 242 977
9 Finanzwirtschaft	1 366 344 657	1 492 053 919
Zusammen	2 119 155 381	2 313 397 456
	Ausgaben	
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	334 738 843	372 540 154
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	81 606 202	91 681 050
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissensch.	241 152 618	274 366 977
3 Kunst, Kultur u. Kultus	53 749 743	74 646 456
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförder.	216 651 556	246 296 420
5 Gesundheit	420 811 533	468 963 065
6 Strafen- u. Wasserbau, Verkehr	79 076 279	97 946 157
7 Wirtschaftsförderung	11 378 916	12 556 375
8 Dienstleistungen	416 553 098	471 702 772
9 Finanzwirtschaft	263 436 593	202 698 030
Zusammen	2 119 155 381	2 313 397 456
	Zuschuß-Bedarf (-) bzw. Überschuf (+)	
0 Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	252 562 325 —	294 855 350 —
1 Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	70 548 330 —	79 298 950 —
2 Unterr., Erziehung, Sport u. Wissensch.	186 135 554 —	214 538 001 —
3 Kunst, Kultur u. Kultus	51 025 493 —	71 374 820 —
4 Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförder.	139 186 077 —	162 688 728 —
5 Gesundheit	96 966 980 —	99 971 205 —
6 Strafen- u. Wasserbau, Verkehr	50 445 935 —	63 427 578 —
7 Wirtschaftsförderung	4 017 426 —	11 741 462 —
8 Dienstleistungen	252 019 944 —	291 459 795 —
9 Finanzwirtschaft	1 102 908 064 +	1 289 355 889 +
Zusammen	— —	— —

1) Eine Vergleichbarkeit mit Rechnungsabschlüssen früherer Jahre ist durch die Umstellung nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlußverordnung nicht mehr gegeben.

3. Steueraufkommen

Beträge in Schilling

Steuerarten	1975	1976	1977	1978
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	557 169 072	599 256 220	660 313 805	735 368 225
Grundsteuer	55 383 992	83 891 370	71 024 370	76 844 711
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	375 508 069	434 717 362	422 154 951	450 210 092
Getränkesteuer	63 416 201	74 672 600	78 796 137	80 003 975
Lustbarkeitsabgabe	5 668 372	5 889 699	6 223 437	6 457 341
Hundeabgabe	777 446	830 960	1 101 205	1 121 735
Ankündigungsabgabe	3 314 826	4 704 595	4 993 735	6 389 354
Anzeigenabgabe	13 960 914	20 056 104	23 099 235	25 674 975
Fremdenverkehrsabgabe	955 415	1 038 373	1 049 082	1 067 318
Gebrauchsabgabe	27 787 817	28 079 046	35 890 077	35 660 625
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	73 177	130 102	195 421	188 680
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen u. Anlagen	51 117 692	58 705 974	62 633 268	64 449 985
Abgabe für Plakatierung	—	—	—	—
Zusammen	1 155 132 993	1 311 972 405	1 367 474 723	1 483 437 016

XIX. DIE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG UND DIE BAU- TÄTIGKEIT IN DEN GEMEINDEN DER STADTREGION

1. Die Eheschließungen i. d. Gemeinden der Stadtregion 1974—1978

Gemeinden	Eheschließungen				
	1974	1975	1976	1977	1978
Kernstadt Linz	1 419	1 315	1 136	1 244	1 264
Ansfelden	79	73	77	88	86
Asten	19	14	19	16	18
Leonding	110	133	125	128	136
Pasching	51	40	44	58	39
Traun	156	153	148	138	124
Puchenau	17	15	14	19	13
Ergänzungsgebiet zusammen	432	428	427	447	416
Alkoven	26	20	24	25	19
Hörsching	38	26	30	21	23
Kirchberg-Thening	10	8	9	13	5
Markt St. Florian	29	30	17	22	31
Oftering	8	14	11	8	13
Wilhering	10	18	20	23	22
Katsdorf	7	9	12	19	12
Langenstein	18	13	13	16	16
Luffenberg	16	15	11	13	15
St. Georgen/Gusen	15	17	10	17	18
Gallneukirchen	25	29	21	18	20
Offensheim	20	21	16	10	34
Steyregg	29	27	23	19	25
Walding	13	14	15	15	13
Verstädterte Zone zusammen	264	261	232	239	266
Unterweikersdorf	6	6	4	5	4
Wartberg	16	15	12	8	11
Pucking	14	13	7	14	7
Alberndorf	13	17	16	19	20
Altenberg	15	19	16	16	27
Eidenberg	7	8	6	11	7
Engerwitzdorf	26	28	38	27	37
Feldkirchen	21	24	19	34	25
Goldwörth	4	2	3	2	4
Gramastetten	18	22	13	24	19
Hellmonsödt	7	11	13	7	8
Kirchschlag	6	11	9	7	10
Lichtenberg	5	8	4	7	10
St. Gotthard	7	10	7	4	4
Randzone zusammen	165	194	167	185	193
Stadtregion insgesamt	2 280	2 198	1 962	2 115	2 139

2. Die Geborenen in den Gemeinden

Gemeinden	Lebendgeborene							
	männlich					weib		
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976
Kernstadt Linz	1 050	1065	866	859	857	1 004	947	816
Ansfelden	93	80	92	96	82	93	90	81
Asten	21	21	18	20	17	28	19	20
Leonding	106	121	137	137	113	102	121	122
Pasching	37	46	41	52	58	50	35	42
Traun	167	158	134	128	134	144	148	120
Puchenua	17	13	21	13	21	19	18	19
Ergänzungsgebiet zusammen	441	439	443	446	425	436	431	404
Alkoven	28	25	25	29	25	26	22	25
Hörsching	26	28	40	29	32	28	29	29
Kirchberg-Thening	15	16	6	9	10	8	12	22
Markt St. Florian	14	36	25	29	23	28	23	20
Ottering	7	10	17	10	11	11	18	11
Wilhering	26	34	10	22	26	21	28	14
Katsdorf	15	15	15	9	11	15	10	13
Langenstein	12	12	10	12	12	11	14	10
Luftenberg	22	18	19	18	22	19	16	17
St. Georgen/Gusen	31	24	16	27	15	27	31	21
Gallneukirchen	37	34	31	31	37	36	33	28
Ottensheim	27	34	25	29	25	24	33	20
Steyregg	28	37	26	24	33	25	41	23
Walding	19	15	17	18	17	17	19	20
Verstädterte Zone zusammen	307	338	282	296	299	296	329	273
Unterweifersdorf	10	8	12	5	7	6	6	3
Wartberg	21	28	17	20	17	22	19	20
Pucking	13	14	13	10	15	10	14	13
Alberndorf	22	17	22	16	17	22	17	9
Altenberg	21	27	24	20	25	32	30	20
Eidenberg	12	11	14	11	12	11	9	11
Engerwitzdorf	38	45	34	44	37	36	34	30
Feldkirchen	31	27	37	26	35	30	23	23
Goldwörth	6	6	8	3	1	6	6	2
Gramastetten	20	33	30	27	18	28	26	24
Hellmonsödt	4	11	13	10	8	10	10	8
Kirchschlag	11	12	9	8	13	12	7	6
Lichtenberg	8	15	17	11	12	17	9	12
St. Gotthard	8	10	7	8	4	6	8	10
Randzone zusammen	225	264	257	219	221	248	218	191
Stadtregion insgesamt	2 023	2 106	1 848	1 820	1 802	1 984	1 925	1 684

der Stadtregion 1974—1978

Lebendgeborene							Totgeborene				
lich		insgesamt					1974	1975	1976	1977	1978
1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
792	840	2 054	2 012	1 682	1 651	1 697	11	23	10	13	7
93	87	186	170	173	189	169	1	2	1	1	3
28	19	49	40	38	46	36	—	—	—	—	—
132	114	208	242	259	269	227	1	4	—	1	2
33	44	87	81	83	85	102	—	—	—	2	—
127	119	311	306	254	255	253	2	1	1	2	—
21	17	36	31	40	34	38	—	—	—	—	—
432	400	877	870	847	878	825	4	7	2	6	5
27	21	54	47	50	56	46	—	1	—	—	2
25	19	54	57	69	54	51	—	—	1	1	—
10	9	23	28	28	19	19	—	—	—	—	—
28	25	42	59	45	57	48	—	—	—	1	—
11	7	18	28	28	21	18	—	—	—	—	—
18	24	47	62	24	40	50	1	2	—	1	—
17	13	30	25	28	26	24	—	1	2	—	—
9	13	23	26	20	21	25	1	1	—	—	—
17	13	41	34	36	35	35	—	1	—	—	—
22	23	58	55	37	49	38	1	—	—	—	—
34	33	73	67	59	65	70	1	—	—	—	—
23	30	51	67	45	52	55	—	—	—	—	—
26	34	53	78	49	50	67	—	2	1	—	—
13	24	36	34	37	31	41	—	—	—	—	—
280	288	603	667	555	576	587	4	8	4	3	2
5	8	16	14	15	10	15	—	—	—	—	—
15	20	43	47	37	35	37	—	—	1	—	—
15	15	23	28	26	25	30	—	—	1	—	1
18	18	44	34	31	34	35	—	—	1	1	—
19	15	53	57	44	39	40	—	—	—	—	—
8	8	23	20	25	19	20	1	—	—	—	—
37	31	74	79	64	81	68	1	—	1	2	—
23	25	61	50	60	49	60	—	—	—	1	—
2	3	12	12	10	5	4	—	—	—	—	—
21	28	48	59	54	48	46	—	—	1	—	—
11	7	14	21	21	21	15	—	—	1	1	—
11	13	23	19	15	19	26	—	—	—	—	—
8	8	25	24	29	19	20	—	—	—	—	—
9	6	14	18	17	17	10	—	—	—	—	—
202	205	473	482	448	421	426	2	—	6	5	1
1 706	1 733	4 007	4 031	3 532	3 526	3 535	21	38	22	27	15

3. Die Gestorbenen in den Gemeinden

Gemeinden	Gestorbene							
	männlich					weib		
	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976
Kernstadt Linz	1 096	1 142	982	1 174	1 143	1 129	1 115	1 084
Ansfelden	63	73	70	68	60	65	98	83
Asfen	6	8	5	5	9	4	10	8
Leonding	51	45	65	81	74	60	49	66
Pasching	28	19	23	19	23	13	22	34
Traun	86	80	99	82	90	64	72	86
Puchenua	8	10	9	8	11	4	9	4
Ergänzungsgebiet zusammen	242	235	271	263	267	210	260	281
Alkoven	18	20	31	19	22	18	19	13
Hörsching	19	19	19	27	13	18	9	17
Kirchberg-Thening	10	7	13	8	9	9	5	9
Markt St. Florian	37	20	24	20	22	21	26	34
Offering	6	6	8	3	11	6	7	6
Wilhering	15	17	13	16	21	13	12	11
Katsdorf	5	8	9	7	11	8	10	16
Langenstein	7	7	3	8	5	6	4	1
Luffenberg	16	13	5	11	12	9	4	9
St. Georgen/Gusen	14	13	15	23	10	15	16	15
Gallneukirchen	21	21	23	17	23	30	33	31
Offensheim	19	17	27	22	18	20	16	23
Steyregg	13	17	16	14	17	9	12	11
Walding	9	9	17	9	14	3	20	15
Verstädterte Zone zusammen	209	194	223	204	208	185	193	211
Unterweikersdorf	6	4	4	7	5	3	4	4
Warberg	26	48	31	37	28	54	70	45
Pucking	8	9	12	8	6	7	9	15
Alberndorf	14	15	6	13	13	10	9	7
Altenberg	15	8	6	7	6	6	5	8
Eidenberg	7	13	5	7	8	9	4	4
Engerwitzdorf	13	17	20	17	15	14	12	16
Feldkirchen	21	8	26	23	26	18	22	28
Goldwörth	5	24	3	3	3	1	—	1
Gramastetten	27	24	18	23	22	44	32	33
Hellmonsödt	4	11	4	3	6	6	4	6
Kirchschlag	5	2	4	4	4	6	1	8
Lichtenberg	5	4	6	6	5	6	1	2
St. Gotthard	6	4	2	3	4	6	6	7
Randzone zusammen	162	191	147	161	151	190	179	184
Stadtregion insges.	1 709	1 762	1 623	1 802	1 769	1 714	1 747	1 760

der Stadtregion 1974—1978

Gestorbene											
lich		Insgesamt					davon im 1. Lebensjahr				
1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
1 147	1 188	2 225	2 257	2 066	2 321	2 331	44	33	31	29	10
94	80	128	171	153	162	140	3	2	2	3	—
6	5	10	18	13	11	14	1	2	3	—	—
63	81	111	94	131	144	155	5	1	2	6	4
16	17	41	41	57	35	40	2	3	1	1	1
79	75	150	152	185	161	165	10	5	5	5	1
2	7	12	19	13	10	18	—	—	—	—	1
260	265	452	495	552	523	532	21	13	13	15	7
23	18	36	39	44	42	40	1	1	—	1	—
18	19	37	28	36	45	32	—	—	2	—	1
5	9	19	12	22	13	18	3	—	—	—	—
27	23	58	46	58	47	45	1	1	3	—	1
1	8	12	13	14	4	19	—	—	1	—	—
14	14	28	29	24	30	35	—	1	—	—	1
11	6	13	18	25	18	17	—	—	1	1	—
6	10	13	11	4	14	15	1	—	—	—	1
7	6	25	17	14	18	18	1	1	—	—	2
19	10	29	29	30	42	20	—	2	1	2	—
42	34	51	54	54	59	57	1	1	1	—	1
13	11	39	33	50	35	29	—	3	1	—	—
13	15	22	29	27	27	32	—	1	1	2	1
4	10	12	29	32	13	24	1	1	1	—	—
203	193	394	387	434	407	401	9	12	12	6	8
1	6	9	8	8	8	11	—	1	—	—	—
41	60	80	118	76	75	88	2	1	—	—	1
6	6	15	18	27	14	12	1	—	1	—	—
10	10	24	24	13	23	23	1	—	—	—	—
9	4	21	13	14	16	10	2	—	—	—	1
3	8	16	17	9	10	16	—	—	—	—	—
14	18	27	29	36	31	33	1	3	1	—	—
15	20	39	46	54	38	46	—	1	1	1	—
1	3	6	8	4	4	6	—	1	—	—	—
32	23	71	56	51	55	45	2	3	1	1	—
1	5	10	15	10	4	11	—	—	—	—	—
3	5	11	3	12	7	9	2	—	—	—	—
3	2	11	5	8	9	7	—	—	—	—	—
8	3	12	10	9	11	7	—	—	1	—	—
147	173	352	370	331	308	324	11	10	5	2	2
1 757	1 819	3 423	3 509	3 383	3 559	3 588	85	68	61	52	27

4. Der Geburtenüberschuß bzw. das Geburtendefizit in den

Gemeinden	Geburten					
	männlich					weib
	1974	1975	1976	1977	1978	1974
Kernstadt Linz	— 46	— 77	—116	—315	—286	—125
Ansfelden	30	7	22	28	22	28
Asten	15	13	13	15	8	24
Leonding	55	76	72	56	39	42
Pasching	5	27	18	33	35	37
Traun	81	78	35	46	44	80
Puchenua	9	3	12	5	10	15
Ergänzungsgebiet zusammen	199	204	172	183	158	226
Alkoven	10	5	— 6	10	3	8
Hörsching	7	9	21	2	19	10
Kirchberg-Thening	5	9	— 7	1	1	— 1
Markt St. Florian	— 23	16	1	9	1	7
Oftering	1	4	9	7	± 0	5
Wilhering	11	17	— 3	6	5	8
Katsdorf	10	7	6	2	± 0	7
Langenstein	5	5	7	4	7	5
Luftenberg	6	5	14	7	10	10
St. Georgen/Gusen	17	11	1	4	5	12
Gallneukirchen ¹⁾	16	13	8	14	14	6
Ottensheim	8	17	— 2	7	7	4
Steyregg	15	20	10	10	16	16
Walding	10	6	+ —	9	3	14
Verstädterte Zone zusammen	98	144	59	92	91	111
Unterweikersdorf	— 4	4	8	— 2	2	3
Wartberg ¹⁾	— 5	— 20	— 14	— 17	— 11	— 32
Pucking	5	5	1	2	9	3
Alberndorf	8	2	16	3	4	12
Altenberg	6	19	18	13	19	26
Eidenberg	5	— 2	9	4	4	2
Engerwitzdorf	25	28	14	27	22	22
Feldkirchen	10	3	11	3	9	12
Goldwörth	1	— 2	5	± 0	— 2	5
Gramastetten	— 7	9	12	4	— 4	— 16
Heilmonsödt	+ —	+ —	9	7	2	4
Kirchschlag	6	10	5	4	9	6
Lichtenberg	3	11	11	5	7	11
St. Gotthard	2	6	5	5	± 0	+ —
Randzone zusammen	63	73	110	58	70	58
Stadtregion insges.	314	344	225	18	33	270

¹⁾ In Gallneukirchen und Wartberg übersteigen meist die Sterbefälle die Geburten durch das

Gemeinden der Stadtregion 1974—1978

überschuß

lich				insgesamt				
1975	1976	1977	1978	1974	1975	1976	1977	1978
- 168	- 268	- 355	- 348	- 171	- 245	- 384	- 670	- 634
- 8	- 2	- 1	7	58	- 1	20	27	29
9	12	20	14	39	22	25	35	22
72	56	69	33	97	148	128	125	72
13	8	17	27	46	40	26	50	62
76	34	48	44	161	154	69	94	88
9	15	19	10	24	12	27	24	20
171	123	172	135	425	375	295	355	293
3	12	4	3	18	8	6	14	6
20	12	7	± 0	17	29	33	9	19
7	13	5	± 0	4	16	6	6	1
- 3	- 14	1	± 2	- 16	13	- 13	10	3
11	5	10	- 1	6	15	14	17	- 1
16	3	4	10	19	33	+	10	15
+ -	- 3	6	7	17	7	3	8	7
10	9	3	3	10	15	16	7	10
12	8	10	7	16	17	22	17	17
15	6	3	13	29	26	7	7	18
+ -	- 3	- 8	- 1	22	13	5	6	13
17	- 3	10	19	12	34	- 5	17	26
29	12	13	19	31	49	22	23	35
- 1	5	9	14	24	5	5	18	17
136	62	77	95	209	280	121	169	186
2	- 1	4	2	7	6	7	2	4
- 51	- 25	- 26	- 40	- 37	- 71	- 39	- 43	- 51
5	- 2	9	9	8	10	- 1	11	18
8	2	8	8	20	10	18	11	12
25	12	10	11	32	44	30	23	30
5	7	5	± 0	7	3	16	9	4
22	14	23	± 13	47	50	28	50	35
1	- 5	8	5	22	4	6	11	14
6	1	1	± 0	6	4	6	1	- 2
- 6	- 9	- 11	± 5	- 23	3	3	- 7	1
6	2	10	2	4	6	11	17	4
6	- 2	8	8	12	16	3	12	17
8	10	5	6	14	19	21	10	13
2	3	1	3	2	8	8	6	7
39	7	55	32	121	112	117	113	106
178	- 76	- 51	- 86	584	522	149	- 33	- 49

Vorhandensein von Altersheimen mit großem Einzugsbereich.

5. Die Wohnbautätigkeit in der Stadtregion

a) 1977 fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume¹⁾

Gemeinden	... Wohnungen mit ...					Zus.
	1 Raum	2	3	4	5 u. mehr	
Kernstadt Linz	274	174	338	155	51	992
Ansfelden	19	7	67	24	6	123
Asten	—	—	8	19	4	31
Leonding	20	29	98	36	25	208
Pasching	6	16	56	59	19	156
Traun	5	19	25	16	13	78
Puchenua	13	14	19	14	5	65
Ergänzungsgebiet zusammen	63	85	273	168	72	661
Alkoven	1	2	30	6	4	43
Hörsching	—	—	4	3	3	10
Kirchberg-Thening	—	—	—	—	—	—
Markt St. Florian	—	2	5	7	11	25
Offering	—	—	1	7	10	18
Wilhering	—	6	11	26	25	68
Katsdorf	—	3	6	7	21	37
Langenstein	—	—	—	2	11	13
Luftenberg	—	7	5	2	19	33
St. Georgen/Gusen	—	—	—	3	7	10
Gallneukirchen	—	—	—	—	—	—
Offensheim	—	1	4	7	9	21
Steyregg	—	—	—	5	—	5
Walding	—	—	—	2	7	9
Verstädterte Zone zusammen	1	21	66	77	127	292
Unterweikersdorf	—	—	2	2	4	8
Wartberg	—	5	2	4	12	23
Pucking	—	—	—	—	—	—
Alberndorf	—	—	2	4	7	13
Altenberg	—	7	13	13	26	59
Eidenberg	2	3	3	3	7	18
Engerwitzdorf	2	4	3	22	22	53
Feldkirchen	—	—	—	3	5	8
Goldwörth	—	—	—	1	2	3
Gramasteffen	1	12	7	9	4	33
Hellmonsödt	1	3	4	5	2	15
Kirchschlag	1	1	8	8	7	25
Lichtenberg	—	3	16	12	16	47
St. Gotthard	—	—	7	4	2	13
Randzone zusammen	7	38	67	90	116	318
Stadtregion insgesamt	345	318	744	490	366	2 263

¹⁾ Küchen wurden nicht als Wohnraum gezählt.

b) 1978 fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume¹⁾

Gemeinden	Wohnungen mit ...					Zus.
	1 Raum	2	3	4	5 u. mehr	
Kernstadt Linz	221	149	482	224	48	1 124
Anselden	1	30	51	40	14	136
Asten	—	—	4	7	3	14
Leonding	9	88	71	29	26	223
Pasching	—	2	9	4	2	17
Traun	18	71	132	61	62	344
Puchenua	—	6	16	8	11	41
Ergänzungsgebiet zusammen	28	197	283	149	118	775
Alkoven	111	10	14	30	30	195
Hörsching	4	12	59	26	13	114
Kirchberg-Thening	—	—	—	5	2	7
Markt St. Florian	—	1	6	12	10	29
Offering	—	—	4	2	4	10
Wilhering	—	1	12	20	10	43
Katsdorf	—	—	—	—	2	2
Langenstein	1	16	26	8	4	55
Luftenberg	—	1	—	8	10	19
St. Georgen/Gusen	—	—	—	2	4	6
Gallneukirchen	—	25	—	46	9	80
Ottensheim	1	6	79	9	4	99
Steyregg	—	—	83	3	4	90
Walding	—	—	1	5	10	16
Verstädterte Zone zusammen	117	72	284	176	116	765
Unterweikersdorf	—	1	3	5	9	18
Wartberg	—	1	4	7	12	24
Pucking	—	4	1	17	17	39
Alberndorf	—	—	—	—	1	1
Altenberg	1	2	8	16	17	44
Eidenberg	1	3	3	6	7	20
Engerwitzdorf	31	23	31	31	24	140
Feldkirchen	1	4	7	25	17	54
Goldwörth	1	—	3	3	—	7
Gramastetten	1	2	1	5	9	18
Hellmonsödt	9	8	3	4	6	30
Kirchschlag	—	4	9	6	4	23
Lichtenberg	—	1	1	2	4	8
St. Gotthard	—	1	4	4	3	12
Randzone zusammen	45	54	78	131	130	438
Stadtregion insgesamt	411	472	1 127	680	412	3 102

¹⁾ Küchen wurden nicht als Wohnraum gezählt.

c) Fertiggestellte Häuser mit Wohnungen 1973—1978

Gemeinden	Baufertigstellungen ¹⁾											
	1973		1974		1975		1976		1977		1978	
	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen	Geb.	Wohnungen
Kernstadt Linz	144	1468	197	2009	186	1659	141	963	133	992	135	1124
Ansfelden	20	85	49	112	50	137	31	184	18	123	51	136
Asten	—	—	86	127	153	8	5	10	18	31	9	14
Leonding	40	277	33	114	17	738	67	182	72	208	48	223
Pasching	5	29	25	42	5	41	4	25	34	156	4	17
Traun	14	28	21	81	44	170	15	31	23	78	45	344
Puchenua	9	9	58	70	13	13	11	11	25	65	28	41
Ergänzungsgebiet zusammen	88	428	272	546	282	107	133	443	190	661	185	775
Alkoven	29	38	13	14	25	29	21	32	14	43	70	195
Hörsching	18	18	19	42	47	72	10	14	8	10	33	114
Kirchberg-Thening	2	2	31	31	14	14	14	32	—	—	6	7
Markt St. Florian	19	52	18	46	26	47	18	56	23	25	21	29
Oftring	8	9	3	4	15	19	10	23	16	18	8	10
Wilhering	31	37	39	45	29	52	32	42	36	68	32	43
Katsdorf	7	9	6	6	15	17	—	—	32	37	2	2
Langenstein	13	15	15	17	4	5	8	9	13	13	11	55
Luftenberg	16	18	22	45	30	36	16	20	21	33	15	19
St. Georgen/Gusen	15	16	14	41	7	7	10	40	10	10	6	6
Gallneukirchen	34	119	1	1	31	52	18	44	—	—	21	80
Ottensheim	19	57	9	15	12	20	3	6	15	21	20	99
Steyregg	8	11	8	39	80	138	3	4	3	5	87	90
Walding	11	11	20	21	17	19	15	20	9	9	14	16
Verstärkte Zone zusammen	230	412	218	367	352	527	178	342	200	292	346	765
Unterweikersdorf	7	7	8	8	6	6	1	1	6	8	15	18
Wartberg	16	18	23	42	6	8	26	35	22	23	22	24
Pucking	4	15	29	35	9	12	26	29	—	—	35	39
Alberndorf	16	17	27	29	15	16	10	12	13	13	1	1
Altenberg	18	24	20	22	35	38	—	—	47	59	39	44
Eidenberg	10	10	26	28	13	13	15	17	17	18	20	20
Engerwitzdorf	38	40	34	41	48	50	32	33	50	53	64	140
Feldkirchen	3	3	27	29	21	25	10	13	8	8	42	54
Goldwörth	6	6	3	5	5	8	3	4	3	3	2	7
Gramastetten	15	16	23	43	47	50	9	12	8	33	18	18
Hellmonsödt	8	26	13	18	11	11	9	10	14	15	14	30
Kirchschlag	12	16	16	27	12	17	10	18	16	25	18	23
Lichtenberg	3	5	36	39	10	11	10	10	41	47	7	8
St. Gotthard	3	3	6	6	5	5	—	—	13	13	11	12
Randzone zusammen	159	206	291	372	243	270	161	194	258	318	308	438
Stadtregion insges.	621	2514	978	3294	1063	3563	613	1942	781	2263	974	3102

¹⁾ In die Zahl der fertiggestellten Wohnungen wurden die durch Zu- und Umbau errichteten Wohnungen einbezogen.

XX. WAHLEN

1. Die Ergebnisse der Volksabstimmung am 5. November 1978 über das Bundesgesetz vom 7. Juli 1978 über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich.

Mit der Entschließung des Herrn Bundespräsidenten vom 13. September 1978 (BGBl. Nr. 493/1978) wurde eine Volksabstimmung über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich angeordnet. Als Tag der Abstimmung wurde der 5. November 1978 festgesetzt.

Die Volksabstimmung wurde gemäß Art. 46, Abs. 3 B-VG und § 1, Abs. 1 des Volksabstimmungsgesetzes 1972, BGBl. Nr. 79/1973 angeordnet. Das Bundesvolk hatte darüber zu entscheiden, ob der folgende vom Nationalrat am 7. Juli 1978 gefaßte Gesetzesbeschluß Gesetzeskraft erlangen soll: „Bundesgesetz vom 7. Juli 1978 über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich (Inbetriebnahme des Kernkraftwerkes Zwentendorf)“.

Im Rahmen dieser ersten Volksabstimmung in der 2. Republik waren in Linz-Stadt 136.343 Personen stimmberechtigt. Weit mehr als die Hälfte der Stimmberechtigten (56,34 %) waren Frauen. An der Volksabstimmung beteiligten sich 92.107 (67,56 %) Stimmberechtigte. Der Abstimmung fern blieben 44.236 Stimmberechtigte, die damit als dritte Partei (die der Nichtwähler) in Erscheinung traten. Die stimmberechtigten Linzer haben sich wie folgt entschieden:

52.195 Stimmen lauteten auf ja,

44.236 Stimmberechtigte blieben der Abstimmung fern,

37.865 Stimmen lauten auf nein und

2.047 Stimmen waren ungültig.

Es stimmten 57,96 % der gültig abstimmenden Linzer mit „ja“, gegenüber 42,04 % „nein“ stimmenden Linzern.

Die Linzer Bevölkerung hat sich im Gegensatz zu den Abstimmungsergebnissen von Land und Bund eindeutig für die friedliche Nutzung der Kernenergie ausgesprochen. Die Zahl derer, die der Abstimmung fern blieben, ist allerdings mit 44.236 Personen im Durchschnitt fast dreimal so hoch wie bei den Nationalratswahlen der letzten 20 Jahre.

Die Nichtabstimmer stellen nach den mit „ja“ abstimmenden Bürgern die zweitstärkste Gruppe im Rahmen der Volksabstim-

mung. Rechnet man die Nichtabstimmenden, die mit „nein“ stimmenden Stimmberechtigten und die ungültig stimmenden Stimmberechtigten zusammen, so stehen 52.195 Ja-Stimmen 84.121 andere Stimmen gegenüber, oder relativ gesehen haben nur 38,28 % der Stimmberechtigten mit „ja“ gestimmt, während sich 61,72 % der Stimmberechtigten der Stimme enthielten oder ungültig und mit „nein“ abstimmten.

Eine Tabelle über die Zahl der Stimmberechtigten (Wahlberechtigten) nach Sprengel wurden nicht in das Jahrbuch aufgenommen, da dies den Umfang des Jahrbuches sprengen würde. Die Zahl der Wahlberechtigten hat sich bis zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 nur gering – um 3.263 – vermehrt, und die Grenzen der Wahlsprengel haben sich kaum verändert. Die Zahl der Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 ist in dem Bericht über diese Wahl zu finden und kann für Vergleiche herangezogen werden. Für ganz genaue Vergleiche liegen im Wahl- und Einwohneramt und im Statistischen Amt der Stadt die Abstimmungsprengelverzeichnisse vom 5. November 1978 zur Einsicht auf.

Auch der Abdruck der Abstimmungsergebnisse nach Sprengel übersteigt das mögliche Ausmaß. Es wurden daher die Abstimmungsergebnisse nach Statistischen Bezirken zusammengefaßt. Die Tabellen nach Statistischen Bezirken mit den absoluten sowie relativen Abstimmungsergebnissen sind auf den nachfolgenden Seiten abgedruckt. Diesen Tabellen sind die je nach Struktur der Stimmberechtigten in den einzelnen Statistischen Bezirken unterschiedlichen Abstimmungsergebnisse leicht zu entnehmen.

Die Abstimmungsergebnisse für die einzelnen Sprengel liegen in obengenannten beiden Ämtern auf.

Das unterschiedliche Stimmverhalten in den einzelnen Statistischen Bezirken läßt sich am besten aus der Tabelle „Stimmberechtigte und Stimmergebnisse der Volksabstimmung am 5. November 1978 in Linz Stadt nach Statistischen Bezirken (in Prozent)“ ablesen. Gegenüber einer durchschnittlichen Beteiligung an der Volksabstimmung in Linz-Stadt streut die Beteiligung in den einzelnen Statistischen Bezirken zwischen 56,59 % (Statistischer Bezirk 26: Alt-Urfahr) und 70,34 % (Statistischer Bezirk 30: Karlhofsiedlung). Der Prozentanteil der Ja-Stimmen schwankt zwischen 23,16 % (Statisti-

scher Bezirk 7: Freinberg) und 75,38 % (Statistischer Bezirk 17: St. Peter); und spiegelverkehrt der Prozentanteil der Nein-Stimmen zwischen 24,62 % (Statistischer Bezirk 17: St. Peter) und 76,84 % (Statistischer Bezirk 7: Freinberg).

Ein höherer Ja-Stimmenanteil als im Linzer Durchschnitt (57,96 %) konnte in folgenden 16 Statistischen Bezirken ausgezählt werden:

St. Peter	75,38 %	Franckviertel	71,43 %
Hafenviertel	73,61 %	Spallerhof	70,23 %
Kleinmünchen	73,32 %	Hartmayersiedlung	69,13 %
Schörgenhub	71,69 %	Neue Heimat	67,92 %
Ebelsberg	66,98 %	Harbachsiedlung	64,13 %
Wankmüllerhofviertel	66,19 %	Wegscheid	62,52 %
Scharlinz	65,84 %	Makartviertel	59,22 %
Bindermichl	64,97 %	Kaplanhofviertel	58,33 %

Korrespondierend zu diesen Ergebnissen sind natürlich in denselben Statistischen Bezirken die Nein-Stimmenanteile besonders niedrig. Über dem Linzer Durchschnitt liegen die Nein-Stimmenanteile in folgenden 20 Statistischen Bezirken:

Freinberg	76,84 %	Alt-Urfahr	56,49 %
Volksgartenviertel	65,54 %	Neustadtviertel	56,00 %
Altstadtviertel	64,74 %	Auberg	55,57 %
Pöstlingberg	60,46 %	Rathausviertel	55,54 %
Römerberg — Margarethen	57,02 %	Bergern	50,78 %
St. Magdalena	48,91 %	Karlhofsiedlung	46,05 %
A.-Hofer-Platz-Viertel	28,25 %	Elmberg	44,17 %
Katzbach	47,79 %	Keferfeld	44,05 %
Bachl — Gründberg	46,33 %	Heilham	43,76 %
Neue Welt	46,25 %	Froschberg	42,86 %

Neben den hohen aber relativ gleichmäßig in allen Statistischen Bezirken feststellbaren Wahlenthaltungen der verunsicherten Stimmberechtigten, zeigt sich ein extrem hoher Unterschied zwischen den relativen Anteilen der Ja- und Nein-Stimmen in verschiedenen Statistischen Bezirken. Es zeigt sich deutlich, daß in Statistischen Bezirken mit hohen Stimmanteilen der Sozialistischen Partei der Anteil der Ja-Stimmen und in Statistischen Bezirken mit relativ hohen Stimmanteilen der Volkspartei der Anteil der Nein-Stimmen über dem Durchschnitt liegt. Dieser eindeutig feststellbare Trend berechtigt zu der Annahme, daß die Abstimmenden sich nicht nur von humanitären und umweltschützerischen Gründen, sondern weitgehend aus parteipolitischen Gründen für ein „Ja“ oder „Nein“ entschieden haben.

Stimmberechtigte und Stimmergebnisse der Volksabstimmung

(absolute

Statistische Bezirke	Zahl der Stimmberechtigten		
	männlich	weiblich	Insgesamt
1 Altstadtviertel	875	1 391	2 266
2 Rathausviertel	1 958	2 883	4 841
3 Kaplanhofviertel	2 308	3 131	5 439
4 Neustadtviertel	1 902	2 914	4 816
5 Volksgartenviertel	1 974	3 227	5 201
6 Römerberg-Margarethen	887	1 178	2 065
7 Freinberg	128	153	281
8 Froschberg	2 767	3 385	6 152
9 Keferfeld	2 275	2 809	5 084
10 Bindermichl	3 255	3 855	7 110
11 Spallerhof	1 525	1 750	3 275
12 Wankmüllerhofviertel	1 811	2 164	3 975
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	1 821	2 586	4 407
14 Makartviertel	2 373	3 037	5 410
15 Franckviertel	3 662	5 111	8 773
16 Hafenviertel	642	740	1 382
17 St. Peter	113	90	203
18 Neue Welt	850	1 059	1 909
19 Scharlinz	1 469	1 802	3 271
20 Bergern	842	979	1 821
21 Neue Heimat	2 525	3 051	5 576
22 Wegscheid	930	1 055	1 985
23 Schörghub	1 854	2 173	4 027
24 Kleinmünchen	2 891	3 465	6 356
25 Ebelsberg	2 419	2 720	5 139
26 Alt-Urfahr	1 406	2 054	3 460
27 Heilham	1 670	2 054	3 724
28 Hartmayrsiedlung	1 885	2 485	4 370
29 Harbachsiedlung	1 669	2 033	3 702
30 Karlhofsiedlung	1 084	1 438	2 522
31 Auberg	1 471	1 993	3 464
32 Pöstlingberg	461	518	979
33 Bachl-Gründberg	901	1 026	1 927
34 St. Magdalena	1 920	2 324	4 244
35 Katzbach	2 540	2 825	5 365
36 Elmberg	167	182	349
Zusammen	59 230	75 640	134 870
Fliegende Kommissionen	303	1 170	1 473
Stimmkartenwähler	—	—	—
Insgesamt	59 533	76 810	136 343

am 5. November 1978 in Linz-Stadt nach Statistischen Bezirken
Zahlen)

Gültige u. ungültige Stimmen insgesamt	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen lauten auf		Stat. Bez.
			Ja	Nein	
1 400	33	1 367	482	885	1
3 110	87	3 023	1 344	1 679	2
3 667	72	3 595	2 097	1 498	3
2 989	66	2 923	1 286	1 637	4
3 368	74	3 294	1 135	2 159	5
1 385	31	1 354	582	772	6
197	7	190	44	146	7
4 252	129	4 123	2 356	1 767	8
3 307	70	3 237	1 811	1 426	9
4 803	90	4 713	3 062	1 651	10
2 196	36	2 160	1 517	643	11
2 714	55	2 659	1 760	899	12
2 963	70	2 893	1 478	1 415	13
3 580	86	3 494	2 069	1 425	14
5 591	106	5 485	3 918	1 567	15
898	15	883	650	233	16
132	2	130	98	32	17
1 240	40	1 200	645	555	18
2 147	51	2 096	1 380	716	19
1 187	29	1 158	570	588	20
3 745	67	3 678	2 498	1 180	21
1 154	20	1 134	709	425	22
2 425	37	2 388	1 712	676	23
4 362	81	4 281	3 139	1 142	24
3 589	88	3 501	2 345	1 156	25
1 958	39	1 919	835	1 084	26
2 537	55	2 482	1 396	1 086	27
2 902	48	2 854	1 973	881	28
2 529	46	2 483	1 597	886	29
1 774	41	1 733	935	798	30
2 286	60	2 226	989	1 237	31
666	11	655	259	396	32
1 280	26	1 254	673	581	33
2 857	53	2 804	1 451	1 353	34
3 520	84	3 436	1 794	1 642	35
212	6	206	115	91	36
88 922	1 911	87 011	50 704	36 307	—
2 008	116	1 892	983	909	—
1 177	20	1 157	508	649	—
92 107	2 047	90 060	52 195	37 865	—

Stimmberechtigte und Stimmergebnisse der Volksabstimmung

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Stimmberechtigten		Abstimmungs- betei- ligung
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	38,61	61,39	61,78
2 Rathausviertel	40,45	59,55	64,24
3 Kaplanhofviertel	42,43	57,57	67,42
4 Neustadtviertel	39,49	60,51	62,06
5 Volksgartenviertel	37,95	62,05	64,76
6 Römerberg-Margarethen	42,95	57,05	67,07
7 Freinberg	45,55	54,45	70,11
8 Froschberg	44,98	55,02	69,12
9 Keferfeld	44,75	55,25	65,05
10 Bindermühl	45,78	54,22	67,55
11 Spallerhof	46,56	53,44	67,05
12 Wankmüllerhofviertel	45,56	54,44	68,28
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	41,32	58,68	67,23
14 Makartviertel	43,86	56,14	66,17
15 Franckviertel	41,74	58,26	63,73
16 Hafenviertel	46,45	53,55	64,98
17 St. Peter	55,67	44,33	65,02
18 Neue Welt	44,53	55,47	64,96
19 Scharlinz	44,91	55,09	65,64
20 Bergern	46,24	53,76	65,18
21 Neue Heimat	45,28	54,72	67,16
22 Wegscheid	46,85	53,15	58,14
23 Schörgenhub	46,04	53,96	60,22
24 Kleinmünchen	45,48	54,52	68,63
25 Ebelsberg	47,07	52,93	69,84
26 Alt-Urfahr	40,64	59,36	56,59
27 Heilham	44,84	55,16	68,13
28 Hartmaysiedlung	43,14	56,86	66,41
29 Harbachsiedlung	45,08	54,92	68,31
30 Karlhofsiedlung	42,98	57,02	70,34
31 Auberg	42,47	57,53	65,99
32 Pöstlingberg	47,09	52,91	68,03
33 Bachl-Gründberg	46,76	53,24	66,42
34 St. Magdalena	45,24	54,76	67,32
35 Katzbach	47,34	52,66	65,61
36 Elmberg	47,85	52,15	60,74
Zusammen	43,92	56,08	65,93
Fliegende Kommissionen	20,57	79,43	—
Stimmkarten	—	—	—
insgesamt	43,66	56,34	67,56

am 5. November 1978 in Linz-Stadt nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen lauten auf		Stat. Bez.
		Ja	Nein	
2,36	97,64	35,26	64,74	1
2,80	97,20	44,46	55,54	2
1,96	98,04	58,33	41,67	3
2,21	97,79	44,00	56,00	4
2,20	97,80	34,46	65,54	5
2,24	97,76	42,98	57,02	6
3,55	96,45	23,16	76,84	7
3,03	96,97	57,14	42,86	8
2,12	97,88	55,95	44,05	9
1,87	98,13	64,97	35,03	10
1,64	98,36	70,23	29,77	11
2,03	97,97	66,19	33,81	12
2,36	97,64	51,09	48,91	13
2,40	97,60	59,22	40,78	14
1,90	98,10	71,43	28,57	15
1,67	98,33	73,61	26,39	16
1,52	98,48	75,38	24,62	17
3,23	96,77	53,75	46,25	18
2,38	97,62	65,84	34,16	19
2,44	97,56	49,22	50,78	20
1,79	98,21	67,92	32,08	21
1,73	98,27	62,52	37,48	22
1,53	98,47	71,69	28,31	23
1,86	98,14	73,32	26,68	24
2,45	97,55	66,98	33,02	25
1,99	98,01	43,51	56,49	26
2,17	97,83	56,24	43,76	27
1,65	98,35	69,13	30,87	28
1,82	98,18	64,32	35,68	29
2,31	97,69	53,95	46,05	30
2,62	97,38	44,43	55,57	31
1,65	98,35	39,54	60,46	32
2,03	97,97	53,67	46,33	33
1,86	98,14	51,75	48,25	34
2,39	97,61	52,21	47,79	35
2,83	97,17	55,83	44,17	36
2,15	97,85	58,27	41,73	—
5,78	94,22	51,96	48,04	—
1,70	98,30	43,91	56,09	—
2,22	97,78	57,96	42,04	—

2. Die Nationalratswahl am 6. Mai 1979

Allgemeines

Das Jahr 1979 kann als „Jahr der Wahlen“ bezeichnet werden. Selten ein Jahr in dem sich die Wahlen so häuften wie 1979. Die Serie der Wahlen begann bereits am 5. November 1978 mit der Volksabstimmung über die friedliche Nutzung der Kernenergie; es folgten die Nationalratswahl am 6. Mai 1979 und die Landtags- und Gemeinderatswahlen am 7. Oktober 1979 in Oberösterreich, dazwischen und danach wurden noch die Wahl in die Vollversammlung der Arbeiterkammer und verschiedene Betriebsrats- und Personalvertretungswahlen abgewickelt.

Mit Bundesgesetz vom 22. Februar 1979 (BGBl. Nr. 82/1979) hatte der Nationalrat gemäß Art. 29, Abs. 2 des Bundesverfassungsgesetzes seine Auflösung beschlossen. Dieser Beschluß war Anlaß für die elften Nationalratswahlen seit Bestehen der 2. Republik. Die Bundesregierung setzte in der Verordnung vom 22. Feber 1979 (BGBl. Nr. 90/1979) den 6. Mai 1979 als Wahltag fest.

Die Wahl der Abgeordneten zum Nationalrat am 6. Mai 1979 war geregelt in der Nationalrats-Wahlordnung 1971 (BGBl. Nr. 301/1970) vom 27. November 1970 in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. Nr. 194/1971, Nr. 280/1973 und Nr. 93/1979. Nach der Nationalrats-Wahlordnung wurde das Bundesgebiet in 9 Wahlkreise eingeteilt, die mit den 9 Bundesländern identisch sind. Die Zahl der Mitglieder des Nationalrates wurde mit 183 festgelegt. Die Berechnung der in den einzelnen Wahlkreisen zu vergebenden Mandate (Mandatszahl) wurde nach § 3 der Nationalrats-Wahlordnung unter Berücksichtigung der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 12. Mai 1971 vorgenommen.

Im Wahlkreis 4 (Oberösterreich) gelangen 30 Nationalrats-Mandate zur Vergabe. Im ersten Ermittlungsverfahren wird das Hare'sche Quotientensystem als Berechnungsgrundlage herangezogen. (Die Gesamtsumme der abgegebenen gültigen Stimmen wird durch die Anzahl der im betreffenden Wahlkreis zu vergebenden Mandate dividiert, und die so gewonnene Zahl wird in jedem Fall auf die nächsthöhere ganze Zahl aufgerundet und ergibt so die Wahlzahl.) Für das zweite Ermittlungsverfahren werden alle im ersten Ermitt-

lungsverfahren nicht vergebenen Mandate und die Reststimmen aller neun Wahlkreise in zwei Wahlkreisverbänden zusammengefaßt. Als Berechnungsgrundlage für die Verteilung der Restmandate wird das d' Hondtsche System verwendet, bei dem die Wahlzahl in der Weise berechnet wird, das die Summe der Reststimmen nebeneinander geschrieben werden, und unter jeder dieser Summen deren Hälfte, deren Drittel, deren Viertel und je nach Bedarf die weiteren Teilzahlen. Bei nur einem zu vergebenen Restmandat stellt die größte, bei zwei zu vergebenen Restmandaten die zweitgrößte usw. der Teilzahlen die Wahlzahl dar. Jede Partei erhält so viele Restmandate, wie die Wahlzahl in der Summe ihrer gesamten Reststimmen enthalten ist. Der Wahlkreis 4, Oberösterreich, bildet mit den Bundesländern Kärnten, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg den Wahlkreisverband II.

Im Wahlkreis 4, Oberösterreich, bewarben sich am 6. Mai 1979 um die Gunst der Wähler insgesamt vier Parteien und zwar:

- Liste 1, Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)
- Liste 2, Österreichische Volkspartei (ÖVP)
- Liste 3, Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
- Liste 4, Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)

Das Gesamtergebnis der Nationalratswahl in Österreich

Die Zahl der Wahlberechtigten für die Nationalratswahl 1979 lag in Österreich mit 5,186.735 Personen um 167.458 (+ 3,2 %) Personen höher als die Zahl der Wahlberechtigten für die Nationalratswahl 1975. Die Wahlberechtigten unterteilen sich in 2,335.871 (45 %) Männer und 2,850.864 (55 %) Frauen. Die Wahlbeteiligung war mit 92,24 Prozent sehr gut, lag aber gegenüber 1975 um 0,66 Prozentpunkte niedriger. Die durchschnittliche Wahlbeteiligung in Österreich wurde durch die geringere Wahlbeteiligung (86,19 %) in Wien herabgedrückt. Ungültig waren nur 54.922 (1,15 %) der abgegebenen Stimmen.

Von den 4,729.251 gültig abgegebenen Stimmen entfielen auf die Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ) 2,413.226 Stimmen (51,03 %) Österreichische Volkspartei (ÖVP) 1,981.739 Stimmen (41,90 %) Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ) 286.743 Stimmen (6,06 %) Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ) 45.280 Stimmen (0,96 %)

Christlich-Soziale-Arbeitsgemeinschaft (CSA) ¹⁾

2.263 Stimmen (0,05 %)

Die Sozialistische Partei Österreichs errang mit 51,03 % aller abgegebenen gültigen Stimmen die absolute Mehrheit. Nach Durchführung der beiden Ermittlungsverfahren ergab sich folgende Mandatsverteilung:

Sozialistische Partei Österreichs	(SPÖ)	95 Mandate
Österreichische Volkspartei	(ÖVP)	77 Mandate
Freiheitliche Partei Österreichs	(FPÖ)	11 Mandate

Das Ergebnis der Nationalratswahl in Oberösterreich (Wahlkreis 4)

In Oberösterreich waren 1979 anlässlich der Nationalratswahl 831.469 Personen wahlberechtigt. Es ist dies die größte Zahl von Staatsbürgern, die je bei einer Wahl in Oberösterreich wahlberechtigt waren.

Den 381.264 (45,85 %) stimmberechtigten Männern standen 450.205 (54,15 %) stimmberechtigte Frauen gegenüber. Ihre Stimme abgegeben haben 776.185 Personen, was einer Wahlbeteiligung von 93,35 % entspricht. Eine sehr hohe Wahlbeteiligung, die jedoch um mehr als einen Prozentpunkt niedriger liegt, als die Wahlbeteiligung 1975, aber höher als die Wahlbeteiligung 1973.

Von den abgegebenen 776.185 Stimmen waren nur 8.402 (1,08 %) ungültig und 767.783 (98,92 % gültig). Die Zahl der abgegebenen ungültigen Stimmen war sehr niedrig und liegt wie immer bei Nationalratswahlen nur geringfügig höher als 1 % aller abgegebenen Stimmen. Nicht zur Wahl gingen 55.284 Wahlberechtigte. Die Gruppe der Nichtwähler war damit fast gleich stark wie die FPÖ, die als drittstärkste Partei 55.347 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Der Unterschied beträgt nur 63 Stimmen zugunsten der FPÖ. Wahlkarten wurden in Oberösterreich 36.808 ausgegeben, aber nur 12.104 Wahlkartenwähler haben ihr Wahlrecht in fremden Wahlkreisen ausgeübt.

Auf die einzelnen Parteien entfielen von den 767.783 abgegebenen gültigen Stimmen.

SPÖ 385.853 Stimmen (50,25 %)	FPÖ 55.347 Stimmen (7,21 %)
ÖVP 320.995 Stimmen (41,81 %)	KPÖ 5.588 Stimmen (0,73 %)

¹⁾ Die CSA kandidierte nur in Tirol

Die Sozialistische Partei erreichte damit erstmals in Oberösterreich mit 50,25 % Anteil an den gültig abgegebenen Stimmen die absolute Mehrheit. Es wurde die höchste Zahl an Stimmen und auch der höchste prozentuelle Stimmenanteil erreicht, den die Sozialisten jemals in Oberösterreich erzielten.

In Oberösterreich kamen 30 Nationalratsmandate zur Vergabe, davon entfielen 15 Direktmandate an die SPÖ, 12 an die ÖVP und 2 an die FPÖ. Es verblieb ein Restmandat, welches an den Wahlkreisverband für das 2. Ermittlungsverfahren übermittelt wurde.

Folgende Wahlwerber, denen von der Hauptwahlbehörde gemäß § 108 der Nationalrats-Wahlordnung 1971 ein Wahlschein ausfolgt wurde, wurden im Wahlkreis 4 (Oberösterreich) gewählt:

Liste 1, Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)

1	Dobesberger Edith	1925	Hauptschullehrerin
2	Hochmair Fritz	1941	ÖGB-Landessekretär
3	Heigl Hans	1921	Werkstoffprüfer
4	Ruhaltinger Franz	1927	Oberkranführer
5	Elmecker Robert	1942	Hauptschuldirektor
6	Hellwagner Franz	1916	Schichtführer
7	Dr. Tull Stephan	1922	Senatsrat
8	Thalhammer Rudolf	1920	Techn. Angestellter
9	Remplbauer Wilhelm	1930	Hauptschuldirektor
10	Dr. Eypeltauer Beatrix	1929	Landesbedienstete
11	Köck Franz	1931	Elektriker
12	Stögner Gregor	1920	Forstarbeiter
13	Teschl Alfred	1924	Gewerkschaftsvorsitzender
14	Prechtl Fritz	1923	ÖBB-Beamter
15	Dr. Nowotny Ewald	1944	Universitätsprofessor

Liste 2, Österreichische Volkspartei (ÖVP)

1	Sandmeier Karl	1917	Finanzbeamter
2	Schlager Anton	1921	Bauer
3	Dr. Leibenfrost Albert	1923	Abteilungsleiter
4	Kraft Hermann	1941	Landessekretär
5	Dr. Dipl.-Ing. Zittmayr H.	1926	Direktor

6	Dipl.-Ing. Möst Maria E.	1925	Hausfrau
7	Staudinger Rudolf	1923	Kaufmann
8	Breiteneder Johann	1921	Landwirt
9	Wimmersberger Anton	1930	Industrieangestellter
10	Kammerhofer Johann	1921	Fleischermeister
11	Gurtner Rudolf	1927	Landwirt
12	Gföllner Alois	1928	Angestellter

Liste 3, Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

1	Peter Friedrich	1921	Landesschulinspektor
2	Dipl.-Vw. Josseck Helmuth	1921	Steuerbeamter

Das Ergebnis der Nationalratswahl in Linz-Stadt

Am 6. Mai 1979 waren in Linz-Stadt 139.606 Personen wahlberechtigt. Die Zahl der Wahlberechtigten hat sich gegenüber 1975 spürbar um 2.666 Personen (+ 1,95 %) erhöht. Es ist dies die höchste Anzahl von Personen, die je in Linz-Stadt wahlberechtigt waren. Nach dem Geschlecht gegliedert waren 78.339 (56,11 %) Frauen und 61.267 (43,89 %) Männer wahlberechtigt.

Wahljahr	Wahlberechtigte					
	Männer		Frauen		zusammen	
	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent	absolut	in Prozent
1945	29 538	38,82	46 554	61,18	76 092	100,00
1949	45 439	44,22	57 329	55,78	102 768	100,00
1953	53 678	45,32	64 759	54,68	118 437	100,00
1955	51 864	44,62	64 371	55,38	116 235	100,00
1956	53 142	44,51	66 252	55,49	119 394	100,00
1959	55 123	44,04	70 045	55,96	125 168	100,00
1961	56 099	43,80	71 986	56,20	128 085	100,00
1962	56 777	43,69	73 164	56,31	129 941	100,00
1966	59 047	43,82	75 689	56,18	134 736	100,00
1967	58 659	43,72	75 519	56,28	134 178	100,00
1970	60 878	43,85	77 951	56,15	138 829	100,00
1971	59 988	43,68	77 360	53,32	137 348	100,00
1973	59 767	43,65	77 162	56,35	136 929	100,00
1975	59 599	43,52	77 341	56,48	136 940	100,00
1979 ¹⁾	61 267	43,89	78 339	56,11	139 606	100,00
1979 ²⁾	61 412	43,91	78 448	56,09	139 860	100,00

¹⁾ Nationalratswahl ²⁾ Landtags- und Gemeinderatswahl

Die Wahlbeteiligung lag in Linz-Stadt mit 87,47 % unter der Wahlbeteiligung in Oberösterreich (93,35 %) und Österreich insgesamt

Wahljahr	Wahlberechtigte			Abstimmende			Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat
1945	76 092	76 092	—	66 011	66 011	—	86,75	86,75	—
1949	102 768	102 768	102 768	98 968	98 650	97 336	96,30	95,99	94,71
1953	118 437	—	—	109 473	—	—	92,43	—	—
1955	—	116 235	116 235	—	106 986	106 137	—	92,04	91,31
1956	119 394	—	—	112 919	—	—	94,58	—	—
1959	125 168	—	—	116 575	—	—	93,13	—	—
1961	—	128 085	128 085	—	112 808	111 858	—	88,07	87,33
1962	129 941	—	—	121 366	—	—	93,40	—	—
1966	134 736	—	—	123 540	—	—	91,69	—	—
1967	—	134 178	134 178	—	116 391	115 569	—	86,74	86,13
1970	138 829	—	—	122 838	—	—	88,48	—	—
1971	137 348	—	—	120654	—	—	87,85	—	—
1973	—	136 929	136 929	—	119 976	118 779	—	87,62	86,74
1975	136 940	—	—	121 154	—	—	88,47	—	—
1979	139 606	139 860	139 860	122 116	110 710	110 720	87,47	80,00	79,16

(92,24 %). Gegenüber der Nationalratswahl 1975 ging die Wahlbeteiligung um einen Prozentpunkt zurück. Von insgesamt 139.606

Wahljahr	Gültige Stimmen			Ungültige Stimmen			Von 100 Wählern haben gültig abgestimmt		
	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat	Nationalrat	Landtag	Gemeinderat
1945	65 102	65 102	—	909	909	—	98,62	98,62	—
1949	98 031	97 608	96 145	937	1 042	1 191	99,05	98,94	98,78
1953	106 859	—	—	2 614	—	—	97,61	—	—
1955	—	103 899	102 734	—	3 087	3 403	—	97,11	96,79
1956	110 998	—	—	1 921	—	—	98,30	—	—
1959	115 243	—	—	1 332	—	—	98,86	—	—
1961	—	109 511	108 885	—	3 297	2 973	—	97,08	97,34
1962	120 193	—	—	1 173	—	—	99,03	—	—
1966	122 219	—	—	1 321	—	—	98,93	—	—
1967	—	113 898	113 790	—	2 493	1 779	—	97,86	98,46
1970	121 883	—	—	955	—	—	99,22	—	—
1971	119 574	—	—	1 080	—	—	99,10	—	—
1973	—	117 551	116 833	—	2 425	1 946	—	97,98	98,36
1975	120 008	—	—	1 146	—	—	99,05	—	—
1979	120 855	108 686	109 843	1 261	2 039	1 934	98,97	98,18	38,25

Wahlberechtigten haben 122.116 ihr Wahlrecht ausgeübt. Der Wahlferne blieben in Linz-Stadt 17.490 Personen, jedoch ein Teil dieser Nichtwähler hatte sich Wahlkarten ausstellen lassen. Das Wahlverhalten dieser Wahlkartenwähler aus Linz kann nicht festgestellt werden, da das Wahlgeheimnis eine Sonderauszählung ausschließt. Die Zahl der Nichtwähler – einschließlich der Wahlkartenwähler – war doppelt so hoch wie die Anzahl der Wählerstimmen (8.703) für die FPÖ als drittstärkste Partei. Ungültige Stimmen wurden in Linz-Stadt 1.261 abgegeben, relativ ausgedrückt von 1,03 % aller Abstimmenden.

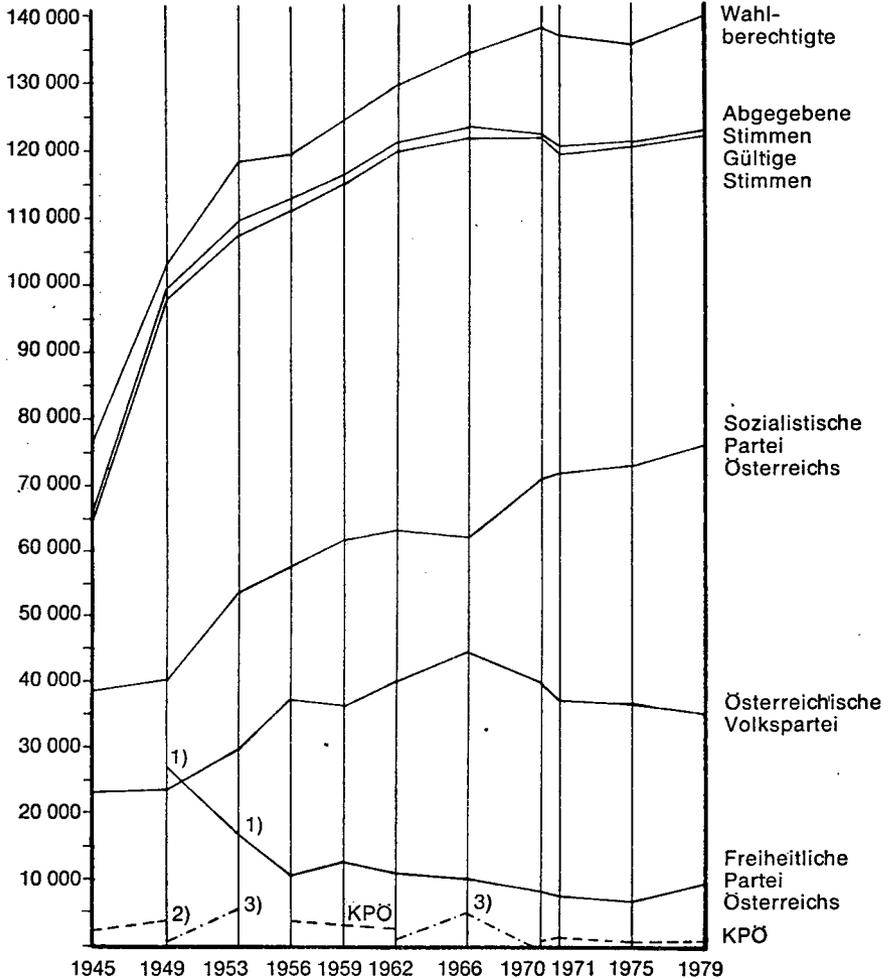
Auf die vier Parteien, die sich in Linz-Stadt um die Stimmen der Wähler bewarben, entfielen folgende Stimmen und Stimmenanteile:

Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)	75.811 Stimmen (62,73 %)
Österreichische Volkspartei (ÖVP)	35.096 Stimmen (29,04 %)
Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)	8.703 Stimmen (7,20 %)
Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.245 Stimmen (1,03 %)

Die Sozialistische Partei Österreichs konnte in Linz-Stadt mit 75.811 Stimmen und einem Stimmenanteil von 62,73 % einen bisher unerreichten großen Wahlerfolg verbuchen. Die Anzahl der Stimmen für die Österreichische Volkspartei fiel von 37.111 (1975) auf 35.096 (1979). Der Verlust betrug 2015 Stimmen. Der Stimmenanteil der ÖVP erreichte mit 29,04 % einen Tiefpunkt. Die Freiheitliche Partei Österreichs konnte mit 8.703 Stimmen gegenüber 1975 einen Stimmengewinn (+ 1.219) verbuchen, ihr Stimmenanteil stieg von 6,24 Prozent (1975) auf 7,20 % (1979). Die Kommunistische Partei verlor gegenüber 1975 wiederum 367 Stimmen und konnte nur 1.245 Stimmen (1979) oder einen Stimmenanteil von 1,03 % für sich in Anspruch nehmen.

Auf der folgenden Seite gibt eine graphische Darstellung eine Zusammenschau über die Entwicklung der Zahl der Wahlberechtigten, der abgegebenen gültigen Stimmen und der Parteisummen der Nationalratswahlen seit 1945. Anschließend dokumentieren umfangreiche Tabellen die Zahl der Wahlberechtigten und die Wahlergebnisse nach Wahlspregelein, sowie die Wahlergebnisse absolut und relativ nach Statistischen Bezirken.

Nationalratswahlen 1945—1979 Linz-Stadt



1) Die Wahlpartei der Unabhängigen, die anlässlich der NRW 1949 und 1953 kandidierte, wurde im Histogramm der Freiheitlichen Partei zugeordnet. — 2) NRW 1949: Linksblock. — 3) Sonstige Parteien: NRW 1949: Demokratische Union, vierte Partei, NRW 1953: Nationalrepublikaner, Einigung der Mitte, Volksopposition, NRW 1962: EFP, NRW 1966: DFP, NRW 1970: NDP.

Die Wahlsprengel und Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
1	Alter Markt, Altstadt bis Nr. 11, Badgasse, Hahnengasse, Hauptplatz Nr. 8 bis 24, Hofberg, Hofgasse, Klosterstraße, Obere Donaulände bis Nr. 25, Tummelplatz.	220	291	511	56,95
3	Altstadt Nr. 13 bis Ende, Klammstraße, Lesingstraße ungerade Nummern bis 11, gerade Nummern bis 18, Promenade, Römerstraße Nr. 17, Schmidtorstraße gerade Nummern.	227	343	570	60,18
4	Baumbachstraße, Hafnerstraße bis Nr. 14, Hopfengasse bis Nr. 11, Stifterstraße gerade Nummern.	169	295	464	63,58
5	Kapuzinerstraße ungerade Nummern bis 3 c, Steingasse, Waltherstraße.	156	280	436	64,22
6	Bischofstraße, Herrenstraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 38, Landstraße gerade Nummern bis 38, Rudigierstraße gerade Nummern, Spittelwiese.	118	190	308	61,69
20	Adlergasse, Annagasse, Domgasse, Hauptplatz Nr. 1 bis 5, Nr. 29 bis Ende, Neutorgasse, Pfarrgasse, Pfarrplatz, Rathausgasse, Schmidtorstraße ungerade Nummern, Taubenmarkt, Untere Donaulände gerade Nummern bis 12, Zollamtstraße.	172	224	396	56,57
21	Eisenbahngasse, Graben, Kollegiumgasse, Prunerstraße.	187	318	505	62,97
22	Lederergasse bis Nr. 33 b, Museumstraße, Quergasse.	199	285	484	58,88
23	Fabrikstraße, Kaisergasse, Kaserngasse, Rechte Donaustraße, Untere Donaulände ungerade Nummern bis 11 a, gerade Nummern 16 bis 40.	181	269	450	59,78
24	Honauerstraße gerade Nummern, Langothstraße, Lüfteneggerstraße.	341	438	779	56,23
25	Dametzstraße bis Nr. 47, Landstraße ungerade Nummern bis 35 b, Marienstraße, Pochestraße.	140	208	348	59,77
26	Bethlehemstraße.	141	251	392	64,03
27	Fadingerstraße bis Nr. 24, Harrachstraße.	186	239	425	56,24
28	Dinghoferstraße bis Nr. 10, Elisabethstraße ohne Nr. 23, Mozartstr. ungerade Nummern.	140	211	351	60,11
29	Eisenhandstraße gerade Nummern bis 30 a, ungerade Nummern bis 41, Körnerstraße bis Nr. 9.	189	302	491	61,51

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprengelet Nr.	Wahlsprengegebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
30	Huemerstraße gerade Nummern, Noßbergerstraße.	118	202	320	63,13
40	Honauerstraße ungerade Nummern, Ludlgasse, Rechte Brückenstraße, Untere Donaulände Nr. 15, gerade Nummern 62 bis Ende.	262	302	564	53,55
41	Gruberstraße bis Nr. 35, Lederergasse Nummer 34 bis 70.	233	337	570	59,12
42	Gruberstraße ungerade Nummern 45 bis 73, gerade Nummern 38 bis 82, Huemerstraße ungerade Nummern.	305	420	725	57,93
43	Röntgenstraße, Stelzerstraße.	156	211	367	57,49
44	Holzstraße, Leibnizstraße.	260	326	586	55,63
45	Hueberstraße, Sattlerstraße, Wenglerstraße.	215	275	490	56,12
46	Im Hühnersteig ungerade Nummern bis 7 und Nr. 4, Nietzschestraße.	218	255	473	53,91
47	Kaplanhofstraße.	193	248	441	56,24
48	Reischekstraße.	191	262	453	57,84
49	Hyrtlstraße, Körnerstraße Nr. 15 bis Ende.	175	237	412	57,52
50	Derfflingerstraße Nr. 1 bis 5, 2 und 4, Eisenhandstraße ungerade Nummern 43 bis Ende, Garnisonstraße Nr. 1, Gruberstraße Nr. 77 und gerade Nummern 88 bis Ende, Krankenhausstraße ungerade Nummern, Weißewolfstraße.	164	289	453	63,80
60	Dametzstraße Nr. 49 bis Ende, Eisenhandstraße gerade Nummern 34 bis Ende, Fadingerstraße Nr. 25 bis Ende, Johann-Konrad-Vogel-Straße, Mozartstraße gerade Nummern, Volksfeststraße.	187	280	467	59,96
61	Bismarckstraße, Hessenplatz, Lustenauer Straße.	192	263	455	57,80
62	Bürgerstraße.	148	232	380	61,05
63	Landstraße ungerade Nummern 37 bis Ende, Scharitzerstraße.	187	255	442	57,69
64	Schillerstraße.	209	333	542	61,44
65	Dinghoferstraße Nr. 44 bis Ende, Starhembergstraße Nr. 47 bis Ende.	211	351	562	62,46
66	Goethestraße bis Nr. 43, Südtirolerstraße.	179	256	435	58,85
67	Blumauerplatz Nr. 1, Blumauerstraße, Humboldtstraße.	158	238	396	60,10
68	Schubertstraße.	125	178	303	58,75
69	Dinghoferstraße Nr. 13 bis 43, Starhembergstraße bis Nr. 46.	146	222	368	60,33
70	Franckstraße Nr. 2 und 2 a, Goethestraße Nr. 49 bis 73, Kantstraße, Khevenhüllerstraße gerade Nummern, Krankenhausstraße Nr. 2, Marktplatz, Raiffeisenplatz.	201	325	526	61,79

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprenge- lgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sam- men	
80	Hafnerstraße Nr. 15 bis Ende, Hopfengasse Nr. 15 bis Ende, Stifterstraße ungerade Nummern, Wurmstraße ohne Nr. 3.	152	230	382	60,21
81	Hafferlstraße, Herrenstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Magazingasse, Rudigierstraße ungerade Nummern, Seilerstätte.	75	296	371	79,78
82	Auf der Gugl ungerade Nummern bis 5, gerade Nummern bis 22, Bergschlößlgasse Nr. 1, gerade Nummern bis Ende, Bockgasse bis Nr. 14, Kellergasse, Roseggerstraße ungerade Nummern bis 23, Sandgasse, Sandgasse Wohnwagen bei Nr. 8, Schieder-mayrweg gerade Nummern.	219	321	540	59,44
83	Handel-Mazzetti-Straße, Waldeggstraße, gerade Nummern bis 38, ungerade Nummern bis 25, Ziegeleistraße Nr. 2.	161	269	430	62,56
84	Beethovenstraße, Stockhofstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, gerade Nummern 42 bis Ende, Wachreiner-gasse.	198	299	497	60,16
85	Kroatengasse, Tegetthoffstraße.	221	349	570	61,23
86	Auerspergstraße, Ederstraße, Gesellenhaus- straße, Landstraße gerade Nummern 44 bis Ende, Langgasse, Rainerstraße, Schiller- platz, Stelzhamerstraße.	198	261	459	56,86
87	Karl-Wiser-Straße, Stockhofstraße ungerade Nummern bis 33 a, gerade Nummern bis 38 ohne Nr. 2, 4 und 6.	213	379	592	64,02
88	Coulinstraße, Gärtnerstraße, Volksgartenstra- ße Nr. 24.	174	286	460	62,17
89	Bahnhofplatz, Bahnhofplatz Gleisbauzug 201, Bahnhofstraße, Figulystraße, Volksgarten- straße Nr. 28 bis Ende.	169	279	448	62,28
90	Blumauerplatz Nr. 2, Böhmerwaldstraße, Kärnt- nerstraße, Weingartshofstraße.	202	264	466	56,65
100	Margarethen, Obere Donaulände Nr. 45 a bis Ende, Zaubertalstraße.	137	160	297	53,87
101	Donatusgasse, Fritz-Lach-Weg Nr. 1, gerade Nummern 2 bis Ende, Greilstraße, Hirsch- gasse, Im Dörfel, Königsweg, Lasinger-gasse, Mariahilfgasse, Ritzbergerstraße, Römer- straße ungerade Nummern 51 bis Ende, ge- rade Nummern 74 bis Ende ohne Nr. 98 und 98 a , Schlossergasse, Vergeinerstraße bis Nr. 22.	302	415	717	57,88

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sam- men	
102	Dimmelstraße, Flügelhofgasse, Johannesgasse, Lessingstraße ungerade Nummern 13 bis Ende, gerade Nummern 18 a bis Ende, Martingasse, Römerstraße ungerade Nummern 17 a bis 49, gerade Nummern 18 bis 70 b, Schulertal, Schweizerhausg., Tiefer Graben.	247	341	588	57,99
104	Bauernberg, Duftschmiedgasse, Im Weingarten, Im Weizenfeld, Jungmairstraße gerade Nummern 6 bis 14, Kapuzinerstraße Nr. 4 bis Ende, Limonigasse, Roseggerstraße gerade Nummern bis 22.	229	272	501	54,29
120	Anemonenweg, Bancalariweg, Edelweißberg, Freinbergstraße, Fritz-Lach-Weg ungerade Nummern 5 bis Ende, Jungmairstraße ungerade Nummern 1—7, Kürnbergerweg, Margarethenweg, Nelkenweg, Römerstraße Nr. 98 und 98 a, Rauwolfstraße, Roseggerstraße gerade Nummern 28 bis Ende, Salesianumweg, Sonnenpromenade ohne Nummer 50 , Vergeinerstraße Nr. 26 bis Ende.	130	155	285	54,39
140	Auf der Gugl ungerade Nummern 7 bis Ende, gerade Nummern 28 bis Ende, Bergschlößl-gasse ungerade Nummern 3 bis Ende, Bockgasse Nr. 16 bis Ende, Roseggerstraße ungerade Nummern 35 bis Ende, Schieder-mayrweg ungerade Nummern, Stockbauernstraße, Tauberweg, Ziegeleistraße gerade Nummern 4 bis Ende.	196	238	434	54,84
141	Brahmsstraße, Ziegeleistraße ungerade Nummern 19 bis Ende.	311	409	720	56,81
142	Froschberg, Göllerichstraße, Hanriederstraße, Johann-Strauß-Straße, Krackowizerstraße, Sophiengutstraße, Schultestraße.	300	344	644	53,42
143	Deublerstraße, Ghegastraße, Herstorferstraße, Hörmannstraße, Keimstraße, Niederreithstraße.	193	266	459	57,95
144	Am Winklerwald, Hofmeindlweg, Kudlichstraße, Waldeggstraße gerade Nummern 44 bis 76, ungerade Nummern 35 bis 73.	266	332	598	55,52
145	Hugo-Wolf-Straße, Wallnerstraße.	294	326	620	52,58
146	Händelstraße, Johann-Sebastian-Bach-Straße, Leondinger Straße, Minnesängerplatz, Schwayerstraße.	293	355	648	54,78
147	Corneliusgasse, Grabnerstraße, Lannergasse, Leharstraße, Lortzinggasse, Marschnergasse, Pfitznerstraße, Piringhofstraße, Re-gerstraße, Reisetbauerstraße, Ziererstraße.	389	438	827	52,96

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprengegebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
148	Waldeggstraße Nr. 81 bis Ende.	361	514	875	58,74
149	Ing.-Etzel-Straße.	233	224	457	49,02
160	Unionstraße Nr. 82 bis Ende.	211	279	490	56,94
161	Grundbachweg, Pollheimerstraße, Seeauerweg, Zekingerstraße.	237	280	517	54,16
162	Jörgerstraße, Keferfeldstraße, Losensteinerstraße ohne Nr. 8, Scherfenbergerstraße, Wallseerstraße.	204	255	459	55,56
163	Arndtweg, Haager-Straße, Landwiedstraße bis Nr. 69 a, Martinelligang, Schauburgerstraße, Thürheimerstraße.	278	350	628	55,73
164	Hackhlstraße, Hohenfurterstraße, Schiffmannstraße, Wieningerstraße.	292	376	668	56,29
165	Geymanngang, Gruentalerstraße, Haunspergerstraße ungerade Nummern, Hebenstreitstraße, Hummelhofstraße, Kefergutstraße bis Nr. 36, Kuefsteinerstraße, Maidwieserstraße, Preglstraße gerade Nummern, Schallenberggang.	398	487	885	55,03
166	Hoheneckerstraße, Meggauerstraße, Zibermayrstraße bis Nr. 38.	322	378	700	54,00
167	Europastraße, Zibermayrstraße Nr. 39 bis Ende.	369	382	751	50,87
180	Fridellistraße, Haunspergerstraße gerade Nummern, Josef-Scheu-Weg, Kefergutstraße Nr. 44 bis Ende, Maderspergerstraße, Preglstraße ungerade Nummern, Ramsauerstraße bis Nr. 39.	309	366	675	54,22
181	Hanuschstraße gerade Nummern 78 bis 130, Hatschekstraße.	265	297	562	52,85
182	Am Bindermichl bis Nr. 21, Waldmüllergang.	299	368	667	55,17
183	Auer-Welsbach-Weg, Krefweg, Uhandgasse.	255	274	529	51,80
184	Im Kreuzlandl, Matthias-May-Gang, Seisenegggang.	211	271	482	56,22
185	Avenariusweg, Werndlstraße.	297	326	623	52,33
186	Am Bindermichl Nr. 24 bis Ende, Mörikeweg.	268	334	602	55,48
187	Am Grubbichl, Am Schillinggattern, An der Sonnleithen, Brantnerweg, Eichendorffstraße, Feilstraße, Hamoderstraße, Landwiedstraße ungerade Nummern 119 bis 125, Teufelstraße, Ubellstraße.	358	454	812	55,91
188	Ramsauerstraße Nr. 40 bis 119.	350	445	795	55,97
189	Stadlerstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 41.	297	376	673	55,87
190	Ramsauerstraße 121 bis Ende, Stadlerstraße gerade Nummern 40 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende, Stechergasse.	443	450	893	50,39

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlprengel Nr.	Wahlprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
200	Muldenstraße ungerade Nummern ohne Nummer 3 a , Zinöggerweg.	319	419	738	56,78
201	Pechrerstraße, Spallerhofstraße, Tungassing- erstraße.	270	331	601	55,07
202	Glimpfingerstraße Nr. 43 bis Ende, Hornikweg.	344	380	724	52,49
203	Hausleitnerweg gerade Nummern, Proschko- gang, Scheibenpogenstraße, Strnadweg, Waldingerstraße.	295	298	593	50,25
204	Kennerweg, Müller-Guttenbrunn-Straße bis Nr. 21, Weinheberstraße.	330	368	698	52,72
220	Einsteinstraße, Kopernikusstraße bis Nr. 22.	346	403	749	53,81
221	Boltzmannstraße, Edisonstraße, Galileistraße, Kopernikusstraße Nr. 23 bis Ende, Nikolaus- Otto-Straße, Ohmstraße.	315	351	666	52,70
222	Hertzstraße.	336	400	736	54,35
223	Am Lerchenfeld Nr. 40 bis Ende, Bessemer- straße, Eigenheimweg, Eisenwerkstraße, Gaußweg.	342	394	736	53,53
224	Am Lerchenfeld bis Nr. 39, Niedernharter Stra- ße ungerade Nummern, Wankmüllerhof- straße Nr. 33 bis Ende, Wiener Straße ge- rade Nummern 150 bis 154.	288	345	633	54,50
225	Muldenstraße gerade Nummern.	269	331	600	55,17
240	Unionstraße Nr. 37 bis 76.	294	426	720	59,17
241	Andreas-Plenk-Straße, Burgenlandstraße, Ei- selsberggang, Hanuschstraße bis Nr. 32, Holzknechtstraße, Löfflerhofstraße, Paracel- susstraße, Reuchlinstraße Nr. 20 bis Ende, Wagner-Jauregg-Weg ohne Nr. 15 .	420	452	872	51,83
242	Andreas-Hofer-Platz, Andreas-Hofer-Straße, Brucknerstraße, Edlbacherstraße.	266	411	677	60,71
243	Bahrgasse, Novaragasse, Pillweinstraße, Pill- weinstraße Lagerplatz Fa. Meindl, Union- straße bis Nr. 33.	267	398	665	59,85
244	Dürnbergerstraße, Hasnerstraße, Hasnerstra- ße Lagerplatz Fa. Malek, Wiener Straße gerade Nummern bis 70.	329	428	757	56,54
245	Auböckstraße, Breitwiesergutstraße, Land- wehrstraße, Niedernharter Straße gerade Nummern, Reuchlinstraße bis Nr. 15, Wank- müllerhofstraße bis Nr. 32.	294	468	762	61,42
260	Anastasius-Grün-Straße, Anzengruberstraße, Grillparzerstraße bis Nr. 34, Jungwirthstraße, Wiener Straße ungerade Nummern bis 33.	203	316	519	60,89
261	Friedhofstraße, Hameringstraße, Rilkestraße, Lenastraße.	227	341	568	60,04

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprenge- lgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sam- men	
262	Lastenstraße, Raimundstraße.	260	312	572	54,55
263	Grillparzerstraße Nr. 50 bis Ende, Makart- straße.	245	339	584	58,05
264	Eignerstraße, Gürtelstraße, Jaxstraße, Krauß- straße.	253	340	593	57,34
265	Bulgariplatz, Lissagasse, Melicharstraße, Ri- chard-Wagner-Straße, Wiener Straße unge- rade Nummern 39 bis 77.	295	371	666	55,71
266	Dierzerstraße, Heizhausstraße, Poschacher- straße, Wohnwagen Poschacherstraße, Viertalerstraße, Zaunmüllerstraße.	368	373	741	50,34
267	Drouotstraße, Oberfeldstraße, Oberfeldstraße Baracke Fa. Wick, Wiener Straße ungerade Nummern 81 bis 101.	272	306	578	52,94
268	Fichtenstraße, Kommunalstraße, Rosenbauer- straße, Strachgasse, Turmstraße ungerade Nummern, Westbahnstraße, Wiener Straße ungerade Nummern 125 bis 181.	304	391	695	56,26
280	Darrgutstraße, Goethestraße Nr. 77 bis Ende, Grünauerstraße, Khevenhüllerstraße unge- rade Nummern, Kinderspitalstraße, Kran- kenhausstraße Nr. 6 bis 26, Liststraße, Ro- bert-Koch-Straße, Wüstenrotstraße.	331	506	837	60,45
281	Derfflingerstraße gerade Nummern 6 bis 20, Paul-Hahn-Straße, Semmelweisstraße gera- de Nummern 32 bis Ende und ungerade Nummern.	231	289	520	55,58
282	Am Tankhafen, Ehrentletzbergerstraße, Ester- mannstraße, Glögglgweg, Hagenauerweg, Ignaz-Mayer-Straße, Industriezeile Nr. 47 bis Ende, Johann-Metz-Straße, Nebingerstraße, Planckstraße, Prinz-Eugen-Straße, Pumme- rerstraße, Rheinstraße, Wimhölzelstraße Nr. 41 bis Ende, Wimhölzelstraße Wohn- wagen.	250	390	640	60,94
283	Garnisonstraße Nr. 1 a bis Ende, Semmel- weisstraße gerade Nummern bis 28.	236	443	679	65,24
284	Franckstraße ungerade Nummern bis 19, Lie- bigstraße.	292	322	614	52,44
285	Beringerstraße, Bleibtreustraße, Hittmair- straße.	268	408	676	60,36
286	Krinnerstraße, Kronbergerstraße, Schreber- straße, Stieglbauernstraße.	246	376	622	60,45
287	Cremerstraße, Engelmanstraße, Ing.-Stern- Straße bis Nr. 24, Memhardstraße.	218	321	539	59,55
288	Ebenhochstraße, Helletzgruberstraße.	238	356	594	59,93

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
289	Franckstraße ungerade Nummern 21 bis 39, Freytagstraße, Schmidt-Renner-Straße, Wimpfingstraße bis Nr. 40.	299	369	668	55,09
290	Franckstraße gerade Nummern 10 bis 38 c, Ginzkeystraße, Obachplatz.	262	310	572	54,20
291	Franckstraße ungerade Nummern 41 a bis Ende, Gilmstraße, Ing.-Stern-Straße Nr. 36 bis Ende, Lonstorferplatz, Lonstorferweg, Vielguthstraße, Willemerstraße, Zeppenfeldstraße,	200	259	459	56,43
292	Füchselstraße, Gölsdorfstraße, Keiblerplatz.	258	337	595	56,64
293	Boschweg, Franckstraße gerade Nummern 42 bis Ende.	198	250	448	55,80
294	Fröbelstraße, Reselweg, St.-Peter-Straße, Zamenhofstraße.	168	222	390	56,92
300	Am Fünfundzwanziger Turm, Am Winterhafen, Gallanderstraße, Hafensstraße, Lindemayrstraße, Schiffbaustraße.	257	273	530	51,51
301	Industriezeile bis Nr. 45 a, Regensburger Straße, Sintstraße bis Nr. 37.	239	275	514	53,50
302	Derfflingerstraße ungerade Nummern 15 bis Ende, gerade Nummern 24 bis Ende, Ehrensteinweg, Heimplhofstraße, Im Hühnersteig ungerade Nummern 9 bis Ende, gerade Nummern 10 bis Ende. Im Hühnersteig Lagerplatz 3, Köglstraße, Lederergasse ungerade Nummern 59 bis Ende, gerade Nummern 72 bis Ende und Baracke neben Nummer 59, Petzoldstraße, Posthofstraße, Severinusweg, Sintstraße Nr. 39 bis Ende.	173	205	378	54,23
320	Gaisbergerstraße, Gaisbergerstraße Siedlung 53, Heizenauerstraße, Holzmüllerstraße, Holzmüllerstraße Baracke Hitthaler & Trixl, Fa. Schmidl, Lunzerstraße Nr. 60 bis Ende, St. Peter, St. Peter Voest-Sportplatz, Sternbauerstraße, Strattnerstraße, Voest-Lände Nr. 45, Währingerstraße.	114	84	198	42,42
340	Deutlweg, Einfaltstraße, Glimpfingerstraße bis Nr. 8 c, Glückstraße, Hausleitnerweg ungerade Nummern, Krempfstraße, Müller-Guttenbrunn-Straße Nr. 31, Senefelderstraße, Spaunstraße, Schwindstraße, Stiblerweg, Streicherstraße, Zötlweg.	386	470	856	54,91

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlsprenge- lgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
341	Am Heideweg, Angerholzerweg, Arnleitnerweg, Büchnerstraße, Büchnerstraße Behelfsheim nächst Nr. 3, Haydnstraße, Neuhoferstraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern bis 21, gerade Nummern bis 32, Reitzenbeckweg, Salzburger Straße ungerade Nummern bis 33, gerade Nummern bis 126, Spattstraße Nr. 3, Schumannstraße bis Nummer 34, Teutschmannweg.	204	269	473	56,87
342	In der Neuen Welt, Turmstraße gerade Nummern, Wiener Straße gerade Nummern 166 bis 238, ungerade Nummern 203 bis 253, Willingerstraße gerade Nummern.	275	331	606	54,62
360	Prechtlerstraße ungerade Nummern 27 bis 67, gerade Nummern 34 bis 66, Spattstraße Nummer 21, Schumannstraße gerade Nummern 38 bis 116, ungerade Nummern 39 bis 67, Wasserwerkstraße, Willingerstraße ungerade Nummern, Wiener Straße gerade Nummern 240 bis 278.	379	436	815	53,50
361	Brunnenfeldstraße bis Nr. 41, Peteanistraße, Prechtlerstraße ungerade Nummern 69 bis Ende, gerade Nummern 68 bis Ende, Schumannstraße ungerade Nummern 97 bis Ende, gerade Nummern 116 a bis Ende, Wiener Straße gerade Nummern 280 bis 330, ungerade Nummern 255 bis 349, Zeillergang Nr. 18 bis Ende und Nr. 11.	347	440	787	55,91
362	Am Langen Zaun, Brunnenfeldstraße Nr. 100 bis Ende, Höniggasse, Kienzlweg, Lißfeldstraße, Meindlstraße, Munschgasse, Pestalozzistraße ungerade Nummern bis 63, gerade Nummern bis 86, Pritzstraße, Purschkastraße, Salzburger Straße ungerade Nummern 61 bis 85, Stülzgasse.	336	406	742	54,72
363	Alleitenweg bis Nr. 17, Dauphinestraße ungerade Nummern 51 bis 85, gerade Nummern 66 bis 152, Flötzerweg ungerade Nummern bis 41, gerade Nummern bis 42, Grillenweg, Mitterweg, Mühlweg, Orchideenweg, Scharmühlwinkel.	356	442	798	55,39
364	Am Winklgarten, Alleitenweg Nr. 19 bis Ende, Hirtstraße, Schörgenhubstraße bis Nr. 11.	378	435	813	53,51
380	Bukowinergasse, Eduard-Sueß-Straße, Gföllnerstraße, Helmholzstraße Nr. 46 bis Ende Hollandstraße, Kolpingstraße, Schererstraße, Schwabengasse, Wegscheider Straße.	228	226	454	49,78

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
381	Ellbognerstraße, Hanuschstraße Nr. 156 a bis Ende, Helmholtzstraße bis Nr. 30, Landwiedstraße gerade Nummern 122 bis Ende, ungerade Nummern 191 bis Ende, Melissenweg, Salzburger Straße gerade Nummern 136 bis Ende, Salzburger Straße Strickereibaracke, Steinackerweg.	321	401	722	55,54
382	Hörzingerstraße.	310	360	670	53,73
400	Am Steinbühel, Carlonegasse, Gatterlechnerweg, Holzingerstraße, Im Bäckerwinkel, Im Haidland, Im Hütterland, Jeggstraße Nr. 6 bis Ende, Laskahofstraße, Mörtelbauerweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 195 bis 247.	295	372	667	55,77
401	Negrelliweg, Porscheweg, Siemensstraße ungerade Nummern.	282	367	649	56,55
402	Benzstraße, Bunsenstraße, Dieselstraße, Marcusgang, Reintalerweg, Schießlgang.	336	402	738	54,47
403	Daimlerstraße, Im Haidgattern, Vogelfängerweg bis Nr. 42.	292	329	621	52,98
404	Dauphinestraße gerade Nummern 158 bis Ende, ungerade Nummern 151 bis Ende, In der Auerpeint.	322	353	675	52,30
405	Haiderstraße, In der Neupeint.	263	328	591	55,50
406	Bauerstraße, Weissauerstraße.	301	338	639	52,90
407	Lilienthalstraße, Rohrmayrstraße, Vogelfängerplatz.	268	318	586	54,27
408	Flötzerweg gerade Nummern 88 bis 148, ungerade Nummern 107 bis 129.	232	294	526	55,89
420	Bäckermühlweg, Kiefernweg, Löwenzahnweg, Salzburger Straße ungerade Nummern 255 bis Ende, Baracke Fa. Rella & Co. neben Nr. 397 d, Seidelbastweg, Schottweg, Wacholderweg, Weißdornweg.	263	287	550	52,18
421	Binderlandweg, Flötzerweg ungerade Nummern 131 bis Ende, gerade Nummern 150 bis Ende, Fraunhoferweg, Gablonzerweg, Hainbuchenweg, Siemensstraße gerade Nummern und Wohnwagen neben Nr. 28, Vogelfängerweg Nr. 52 bis Ende.	406	435	841	51,72
422	Im Breitland, Matthäus-Herzog-Straße, Neubauzelle gerade Nummern 66 bis Ende, Zechmeisterstraße.	326	401	727	55,16

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
440	Adolf-Dietel-Weg, Am Aufeld, Baintwiese, Bleichstatt, Flurgasse, Grenzweg, Hauschildweg, Mayrhoferstraße, Neubauzeile ungerade Nummern, Spindelbaumweg.	331	399	730	54,66
441	Angererhofweg, Angererhofweg Wohnwagen neben 17 und Wohnwagen Karst, Flötzerweg ungerade Nummern 61 bis 63, Franzosenhausweg, Glockenheide, Heiderosenweg.	395	416	811	51,29
442	Fuchsengutstraße, Horningerstraße, Langbauerngasse, Rädlerweg gerade Nummern 10 bis Ende, ungerade Nummern 25 bis Ende, Schörgenhubstraße Nr. 14 bis Ende, Walchgasse.	152	215	367	58,58
443	Im Brunnlandl, In der Fischerwiesen, Kleinwört, Strondlweg, Traunauweg, Wiener Straße gerade Nummern 444 bis 456, Wohnstättenweg.	118	126	244	51,64
444	Karl-Steiger-Straße bis Nr. 42.	398	466	864	53,94
445	Karl-Steiger-Straße Nr. 44 bis Ende.	263	293	556	52,70
460	Franz-Kurz-Straße, Löwenfeldstraße, Pestalozzistraße ungerade Nummern 79 bis Ende, gerade Nummern 92 bis Ende, Schickmayrstraße, Straßlandweg.	334	396	730	54,25
461	Dauphinestraße ungerade Nummern bis 29, gerade Nummern bis 62, Rädlerweg gerade Nummern bis 4, ungerade Nummern bis 23, Magerweg.	188	268	456	58,77
462	Himmelbergerstraße, Hochwangerstraße, Pachingerstraße.	310	374	684	54,68
463	Sommerstraße, Zeppelinstraße.	382	427	809	52,78
464	Dürerstraße, Simonystraße.	362	445	807	55,14
465	Denkstraße, Kaltenbrunnengang, Pacherstraße, Rintstraße, Wimmerstraße Nr. 37 bis Ende.	379	453	832	54,45
466	Eullerstraße, Gabelsberggang, Gutenbergstraße, Reiningergang, Schwanthalerweg, Wiener Straße gerade Nummern 332 bis 378, Wimmerstraße bis Nr. 36, Zeillergang gerade Nummern bis 12 und Nr. 3.	234	281	515	54,56
467	Blümelhuberstraße bis Nr. 6, Eisvoglgang, Spinnereistraße, Schnopfhagenstraße, Wiener Straße gerade Nummern 378 a bis 440, ungerade Nummern 375 bis 459 b.	379	470	849	55,36

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
468	Blümelhuberstraße Nr. 7 bis Ende, Grillmayerstraße, Lunzerstraße bis Nr. 50, Madisederstraße, Tunnerweg.	408	422	830	50,84
480	Aicherweg, Beuttlerweg, Fischdorfer Straße, Gottschallingner Straße, Kremsmünsterer Straße Nr. 52 bis Ende, Kremstorferweg, Küffelstraße, Lenkstraße, Pergheimerweg, Salisstraße, Schludererweg, Waldbothenweg, Wambacher Straße.	299	389	688	56,54
481	Achleitnerstraße, Badergasse, Ebelsberger Schloßberg, Fadingerplatz, Hauderweg, Kremsmünsterer Straße bis Nr. 38, Marktmühlgasse, Panholzerweg, Piccolominigasse, Volkenstorferweg, Wiener Straße Nr. 461 bis 521.	317	370	687	53,86
482	Am Wachtberg, Auergütlweg, Ebelsberger Schloßweg, Florianer Straße, Franz-Xaver-Müller-Weg, Hartheimerweg, Kastweg, Mönchgrabenstraße, Postlstraße, Resselstraße, Rupertsbergergasse, Ziegelhubweg.	237	253	490	51,63
483	Fischerfeldstraße, Traundorfer Straße bis Nr. 82, Uferstraße.	281	292	573	50,96
484	Hillerstraße.	378	401	779	51,84
485	Am Aubach, Aumüllerweg, Brachsenweg, Forellenweg, Forellenweg neben 23, Freiwillige-Schützen-Straße, Im Neugereith, Moosfelderstraße, Neufelderstraße, Neufelderstraße Gartenhaus nächst Nr. 89 a, Seppengutweg, Suttner-Straße, Schmollweg, Traundorfer Straße Nr. 85 bis 144, Weikerlseestraße, Wiener Straße Nr. 676 bis 683, Zeillingerweg.	304	339	643	52,72
486	Amselweg, Dachsweg, Drosselweg, Falterweg Nr. 65 bis Ende, Fasanweg, Krähenweg, Marderweg, Meisenweg, Mitterwasserweg, Mooslanderweg, Oidener Straße Nr. 66 bis Ende, Pichlinger Straße, Probstaustraße, Rabenweg, Raffelstettner Straße, Rathfeldstraße, Rebhuhnweg, Seiderstraße, Sperberweg, Schiltenbergstraße, Schnepfenweg, Schwaigaustraße, Schwalbenweg, Stieglitzweg, Storchweg, Traundorfer Straße Nr. 252 bis Ende, Wiener Straße Nr. 935, Zeisigweg.	345	372	717	51,88

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gel- gebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
487	Auhirschgasse, Biberweg, Binderhausweg, Falterweg bis Nr. 38, Hechtweg, Igelweg, Klettfischerweg, Knollgutstraße, Libellenweg, Möwenweg, Oidener Straße bis Nr. 64, Reherweg, Salamanderweg, Starenweg, Traundorfer Straße Nr. 147 bis 240, Wachtelweg, Weikhartweg, Ziererfeldstraße.	363	392	755	51,92
500	Berggasse ungerade Nummern bis 9, Hagenstraße gerade Nummern bis 8, ungerade Nummern bis 19, Kapellenstraße, Landgutstraße bis Nr. 17, Rudolfstraße gerade Nummern 38 bis Ende, ungerade Nummern 45 bis Ende.	219	360	579	62,18
501	Gußhausgasse, Im Tal, Mittulgasse, Ottensheimer Straße ungerade Nummern 47 bis Ende, gerade Nummern 56 bis Ende, Talgasse, Schratzstr., Urfahrwänd, Zellerstr.	162	238	400	59,50
502	Fischergasse, Flußgasse, Kreuzstraße, Lerchengasse, Neugasse, Ottensheimer Straße ungerade Nummern bis 45, gerade Nummern bis 52, Rosenstraße, Webergasse.	182	246	428	57,48
503	Bernaschekplatz, Fiedlerstraße, Halbgasse, Hauptstraße ungerade Nummern bis 41, Kaarstraße ungerade Nummern, Löwengasse, Mühlikreisbahnstraße ohne Nr. 8 , Rudolfstraße gerade Nummern bis 36, ungerade Nummern bis 43.	230	325	555	58,56
504	Blütenstraße ungerade Nummern, Freistädter Straße gerade Nummern bis 10, Gstöttnerhofstraße gerade Nummern, Hauptstraße Nr. 44 bis Ende, Schmiedegasse bis Nr. 20.	360	516	876	58,90
505	Blütenstraße gerade Nummern, Ferihumerstraße bis Nr. 14, Gerstnerstraße, Hauptstraße gerade Nummern bis 38, Hinsenkampplatz, Jahnstraße, Kirchengasse, Reindlstraße gerade Nummern bis 12, ungerade Nummern bis 29, Schulstraße, Sonnensteinstraße, Urfahrer Friedhofstraße, Verlängerte Kirchengasse ungerade Nummern bis 7, gerade Nummern bis 22, Wildbergstraße ungerade Nummern.	266	370	636	58,18
520	Freistädter Straße gerade Nummern 20 bis 50, Gstöttnerhofstraße ungerade Nummern, Nestroystraße, Peuerbachstraße, Reindlstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 35 bis Ende, Schmiedegasse Nr. 25, Sparkassenplatz.	283	373	656	56,86

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlprengel Nr.	Wahlprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
521	Am Hartmayrgut, Am Urfahrner Gewerbehof, Freistädter Straße gerade Nummern 52 bis 74, Linke Brückenstraße ungerade Nummern bis 19.	272	326	598	54,52
522	Ferihumerstraße Nr. 21 bis 41, Linke Donaustraße Nr. 33, Verlängerte Kirchengasse ungerade Nummern 15 bis Ende und Nr. 28 bis Ende, Wildbergstraße gerade Nummern.	246	325	571	56,92
523	Finkstraße, Heindlstraße, Prager Straße.	346	387	733	52,80
524	Freistädter Straße gerade Nummern 76 bis 186, Guggenbichlerstraße, Haerdtlstraße, Heilhamer Straße, Heilhamer Weg, Linke Brückenstraße gerade Nummern bis 26.	325	411	736	55,84
525	Ferihumerstraße Nr. 42 bis Ende.	222	279	501	55,69
540	Freistädter Straße ungerade Nummern 41 bis 77, Leonfeldner Straße gerade Nummern bis 38, Roth-Limanova-Straße.	258	367	625	58,72
541	Harruckerstraße, Vittorellistraße:	262	355	617	57,54
542	Leonfeldner Straße gerade Nummern 40 bis 60, Ontlstraße.	296	358	654	54,74
543	Rieglstraße, Strabergerstraße.	301	387	688	56,25
544	Linke Brückenstraße ungerade Nummern 25 bis Ende.	352	432	784	55,10
545	Altomontestraße, Kaltenhauserstraße, Linke Brückenstraße gerade Nummern 32 bis Ende.	253	350	603	58,04
546	Broschgasse, Freistädter Straße ungerade Nummern 113 bis 163, Lindengasse, Pflanzgasse, Prunbauerstraße, Urnenhainweg.	215	279	494	56,48
560	Am Stadtfeld, Blindwiesen, In der Lackerwiesen, In der Scheibenwiesen, In der Stockwiesen, Pachmayrstraße bis Nr. 20.	220	242	462	52,38
561	Leonfeldner Straße gerade Nummern 94 bis 130 b.	274	324	598	54,18
562	Harbacher Straße bis Nr. 23, Holzörtlweg, Im Bachfeld, Im Neubruch, In der Aichwiesen bis Nr. 17, Johann-Baptist-Reiter-Straße, Keplerstraße Nr. 10 bis Ende, Schiefersederweg bis Nr. 8.	313	388	701	55,35
563	Keplerstraße bis Nr. 8 c, Leonfeldner Straße gerade Nummern 64 bis 92 b.	292	359	651	55,15
564	Leonfeldner Straße ungerade Nummern 73 bis 113.	369	452	821	55,05
565	Am Alten Feldweg, Am Anger, In der Aichwiesen Nr. 19 bis Ende.	247	293	540	54,26

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
580	Dießenleitenweg Nr. 24, Hauserstraße, Höl- derlinstraße, Kubinweg, Merianweg, Wei- gunystraße.	349	434	783	55,43
581	Holz wurmweg, Leonfeldner Straße ungerade Nummern 39 bis 69.	259	338	597	56,62
582	Hörschingergutstraße, Knabenseminarstraße gerade Nummern, Schwarzstraße, Teistler- gutstraße, Trefflingerweg.	234	323	557	57,99
583	Freistädter Straße ungerade Nummern bis 29 a, Karlhofstraße, Leonfeldner Straße unge- rade Nummern bis 37.	271	386	657	58,75
600	Damaschkestraße, Dießenleitenweg ungerade Nummern 35 bis 39, Doppelbauerweg, Grei- nerhofstraße, Kreuzweg bis Nr. 42, Leisen- hofstraße, Petrinumstraße, Rosenauerstraße gerade Nummern, ungerade Nummern bis 19, Steinbauerstraße, Wischerstraße.	309	394	703	56,05
601	Am Grünen Hang, Am Teich, Dannerweg, Keimlgutgasse bis Nr. 25, Mitterbergerweg gerade Nummern bis 28, ungerade Num- mern bis 37, Nißlstraße, Pichlerstraße, Rie- senhofstraße, Riesenwiese, Tobersberger- weg.	347	471	818	57,58
602	Aubergstraße, Güntherstraße, Höchsmannstra- ße, Landgutstraße, Nr. 18 bis Ende, Ro- senauerstraße ungerade Nummern 21 bis Ende.	347	476	823	57,84
603	Berggasse gerade Nummern bis 8, Brenner- straße bis Nr. 25, Hagenstraße gerade Num- mern 12 bis 22, ungerade Nummern 23 bis 39 b, Pfeifferstraße, Prandtauerstraße, Spa- zenhofstraße gerade Nummern bis 10, Spaz- gasse Nr. 4 und ungerade Nummern.	334	436	770	56,62
604	Hauptstraße ungerade Nummern 51 bis Ende, Hoppichlerstraße, Jägerstraße, Kaarstraße gerade Nummern, Knabenseminarstraße un- gerade Nummern, Leithenfeldweg, Parzhof- straße, Stadlbauerstraße.	176	270	446	60,54
620	Am Pöstlingberg, An der Mayrwiesen, Brand- stetterweg, Emil-Futter-Straße, Hohe Straße Nr. 88 bis Ende, Im Holzgrund, Keimlgut- gasse Nr. 29 bis Ende, Kreuzweg Nr. 83 bis Ende, Matoschstraße, Mitterbergerweg ge- rade Nummern 34 bis Ende, Oberladtstraße, Pösmayrsteig, Reisingerweg, Samhaberstra- ße, Schablederweg Nr. 40 bis Ende, Taber- gerweg.	177	204	381	53,54

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprengel Nr.	Wahlsprengelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	.zu- sammen	
621	Berggasse Nr. 10 bis Ende, Brennerstraße Nr. 29 bis Ende, Hagenstraße gerade Nummern 24 bis Ende, ungerade Nummern 41 bis Ende, Hohe Straße bis Nr. 83, Kaindlweg, Spazenhofstraße gerade Nummern 12 bis Ende, ungerade Nummern, Spazgasse gerade Nummern 8 bis Ende, Schabiederweg bis Nr. 7, Urbanskistraße, Urfahrer Königsweg, Windflachweg, Wolf-Huber-Straße.	296	336	632	53,16
640	Am Bachlberg, Bachlbergweg, Büchlholzweg, Depinystraße, Dießenleitenweg Nr. 53 bis Ende, Donnererweg, Harbacher Straße Nr. 38, Hochholdweg, Knappenederweg, Korkoweg, Kühreiterweg, Pachmayrstraße Nr. 7 bis Ende, Schiefersederweg Nr. 14 bis Ende, Worathweg.	339	385	724	53,18
641	Ackerlweg, Am Gründberghof, Auf der Wies Nr. 14, Enzmüllnerweg, Ferdinand-Markl-Straße bis Nr. 13, Gründbergstraße, Gründbergstraße Baracke neben 69, Höllmühlstraße, Kampmüllerweg, Kandlerweg, Michlbauernweg, Millsteigerstraße, Nußbaumstraße, Uppsalaweg.	379	386	765	50,46
642	Göteborgweg, Klausenweg, Leonfeldner Straße gerade Nummern 132 bis 162 und 240 bis 268, ungerade Nummern 133 bis 199, 243, 277 und 277 a, Ruckerbauerweg, Stockholmweg.	253	287	540	53,15
660	Auf der Wies 22 bis Ende, Glaubackerstraße, Grollweg, Haselbachstraße, Kirchmühlstraße, Klausenbachstraße, Leonfeldner Straße gerade Nummern 202 bis 230, ungerade Nummern 201 bis 227, Wernickestraße, Zülowstraße.	415	494	909	54,35
661	Austraße, Baumgärtelstraße, Billingerstraße, Colerusstraße, Freistädter Straße ungerade Nummern 201 bis 245, gerade Nummern 204 bis 290 a, Hauchlhamer Weg, Pleschinger Straße bis Nr. 50, Siedlerstraße, Sonnenbergerstraße, Teichstraße, Zerzerstraße.	364	431	795	54,21

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlsprenzel Nr.	Wahlsprenzelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
662	Elmbergweg, Hasbergersteig gerade Nummern bis 8, ungerade Nummern bis 65, Hofbauerweg, Leitenbauerstraße, Magdalenastraße, Oberbairinger Straße, Pferdebahnpromenade, Schatzweg, Schickenedersteig, Wolfauerstraße bis Nr. 57.	195	217	412	52,67
663	Ferdinand-Markl-Straße Nr. 33 bis Ende, Griesmayrstraße, Haselgrabenweg, Hausengutweg, Höllmühlbachstraße, Linzer Straße, Ödwiesenstraße.	350	462	812	56,90
664	Dornlandweg, Feldweg, Hofmannstraße, Im Schlantentfeld, Luise-Hummel-Weg, Obermüllnerweg, Pulvermühlstraße, Rotterdamweg, Sandbachweg, Valkenborghweg.	290	364	654	55,66
665	Galvanistraße.	284	323	607	53,21
680	Commendastraße, Dopschweg, Dornacher Straße, Edenluß, Glaserstraße, Grubauerweg, Karl-Kautsky-Weg, Schrötterweg, Streimlingweg, Voltastraße, Wolfauerstr. 58.	410	444	854	51,99
681	Mengerstraße, Sombartstraße.	281	313	594	52,69
682	Freistädter Straße ungerade Nummern 283 bis 333, gerade Nummern 328 bis 336, Karl-Renner-Straße, Michael-Hainisch-Straße, Niedermayrweg, Wolfauerstraße gerade Nr. 80 bis Ende und Wohnhütten nächst 80, ungerade Nr. 61 bis Ende.	330	405	735	55,10
683	Ahornweg, Buchenweg, Burgstallweg, Burgstallweg gegenüber Nr. 5, Donaufeldstraße, Eibenweg, Eschenweg, Esterbachweg, Freistädter Straße Nr. 384 bis Ende, Further Straße, Gallneukirchner Straße, Kalkgruberweg, Katzbachweg, Koglerweg, Nr. 60 bis Ende, Kulmweg, Lachstattstraße, Pleschinger Straße Nr. 53, Scheibenleithenweg, Statznergutweg, Tannenstraße, Toisenweg.	257	273	530	51,51
684	Johann-Wilhelm-Klein-Straße ohne Nr. 73, Johann-Wilhelm-Klein-Straße gegenüber Nr. 6 (Fa. Rauppach).	306	347	653	53,14
685	Mannheimstraße, Sperlstraße.	318	352	670	52,54
686	Altenberger Straße ungerade Nummern bis 69, gerade Nummern bis 74, Schumpeterstraße.	454	516	970	53,20
687	Adolf-Schärf-Straße, Altenberger Straße ungerade Nummern 71 bis Ende, gerade Nummern 118 bis Ende, Aubrunnerweg, Aubrunnerweg neben Nr. 9 (Fa. Halatschek), Birkenweg, Erlenweg, Julius-Raab-Straße, Koglerweg bis Nr. 8.	350	365	715	51,05

Noch: Die Wahlberechtigten zur Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt

Wahlspren- gel Nr.	Wahlspren- gelgebiet	Zahl der Wahlberechtigten			Von 100 Wahl- berechtigten waren Frauen
		Männer	Frauen	zu- sammen	
700	Breinbauerweg, Goglerfeldgasse, Hasberger- steig gerade Nummern 46 bis Ende, Kelsen- straße, Leonfeldner Straße ungerade Num- mern 245 bis Ende ohne Nr. 277 und 277 a , gerade Nummern 274 bis Ende, Maderteith- nerweg, Marienberg, Mühlbachstraße, Neu- fahrgasse, Ödmühlweg, Schlagerweg, Zap- pestraße.	296	317	613	51,71
800	Allgemeines Öffentliches Krankenhaus der Stadt Linz, Krankenhausstraße 9.	—	—	—	—
801	Evangelisches Krankenhaus, Weißenwolfstraße 15, Altersheim der Borromäerinnen, Eli- sabethstraße 23.	—	73	73	100,00
802	Landesfrauenklinik, Lederergasse 47, Blinden- heim, Johann-Wilhelm-Klein-Straße 73, Un- fallkrankenhaus, Blumauerplatz 1—3, Franz- Hillinger-Heim, Mühlkreisbahnstraße 8.	54	138	192	71,88
803	Altersheim der Stadt Linz, Glimpfingerstra- ße 10.	74	207	281	73,67
804	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Rudi- gierstraße 11, Kreuzschwesternhospiz, Stockhofstraße 2, 4 und 6, Kreuzschwestern- hospiz, Wurmstraße 3.	34	218	252	86,51
805	Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Herrenstraße 35—37.	—	—	—	—
806	Pflegeheim „Haus der Barmherzigkeit“, Son- nenpromenade 50.	75	353	428	82,48
807	Altersheim der Stadt Linz, Muldenstraße 3 a, Franziskus-Schwestern, Losensteinerstra- ße 8.	64	224	288	77,78
808	Krankenhaus der Elisabethinen, Fadingerstra- ße 1.	—	—	—	—
809	Wagner-Jauregg-Krankenhaus, Wagner-Jau- regg-Weg 15.	—	—	—	—
820	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
821	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
822	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
823	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
824	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
825	Wahllokal für Wahlkartenwähler	—	—	—	—
Linz-Stadt zusammen		61 267	78 339	139606	56,11

**Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und
Parteisummen der Nationalratswahl am 6. Mai 1979 in Linz-Stadt**

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
1	511	7	409	201	154	43	11
3	570	5	435	181	197	52	5
4	464	5	346	165	143	35	3
5	436	1	346	140	170	31	5
6	308	1	254	76	152	25	1
20	396	2	288	127	130	27	4
21	505	1	411	236	133	36	6
22	484	4	402	211	124	64	3
23	450	9	375	202	140	32	1
24	779	5	634	301	259	70	4
25	348	1	271	136	106	27	2
26	392	1	275	116	142	13	4
27	425	2	334	114	172	43	5
28	351	4	272	121	123	26	2
29	491	5	399	192	147	54	6
30	320	2	274	121	116	33	4
40	564	7	484	359	97	24	4
41	570	9	455	238	175	39	3
42	725	5	612	360	196	47	9
43	367	3	302	158	122	16	6
44	586	8	486	306	137	37	6
45	490	8	392	216	134	34	8
46	473	3	381	251	106	23	1
47	441	7	357	218	104	31	4
48	453	1	379	293	64	20	2
49	412	3	364	272	61	27	4
50	453	3	353	217	108	25	3
60	467	1	376	171	147	57	1
61	455	2	351	145	153	51	2
62	380	0	301	145	110	44	2
63	442	9	330	121	167	41	1
64	542	1	428	194	180	53	1
65	562	8	440	242	157	35	6
66	435	4	344	172	133	39	0
67	396	1	308	165	110	33	0
68	303	6	237	109	90	34	4
69	368	5	278	132	113	33	0
70	526	4	435	232	160	39	4
80	382	5	320	128	165	24	3

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen ...

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteiensummen			
				Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPD	Liste 4 KPD
81	371	3	271	37	220	14	0
82	540	4	431	147	223	59	2
83	430	3	343	152	149	37	5
84	497	3	403	120	231	46	6
85	570	2	450	155	234	59	2
86	459	0	367	138	179	45	5
87	592	8	476	144	279	48	5
88	460	2	368	155	183	29	1
89	448	6	360	174	158	27	1
90	466	3	377	180	145	50	2
100	297	5	238	144	73	15	6
101	717	11	577	186	313	70	8
102	588	4	470	192	215	57	6
104	501	9	390	185	154	47	4
120	285	4	235	46	150	39	0
140	434	6	344	118	176	49	1
141	720	5	602	446	111	38	7
142	644	3	539	234	227	70	8
143	459	4	375	147	184	38	6
144	598	6	477	279	163	33	2
145	620	8	535	405	100	18	12
146	648	8	526	354	103	60	9
147	827	6	690	311	305	72	2
148	875	8	726	490	181	49	6
149	457	4	412	355	33	10	14
160	490	5	407	213	167	26	1
161	517	5	456	229	204	22	1
162	459	3	414	285	108	19	2
163	628	2	539	376	145	15	3
164	668	7	571	437	95	35	4
165	885	9	738	368	311	51	8
166	700	7	622	450	131	32	9
167	751	10	636	379	214	41	2
180	675	12	538	280	191	59	8
181	562	3	464	366	62	34	2
182	667	3	575	447	83	39	6
183	529	2	458	385	44	26	3
184	482	4	427	361	43	20	3
185	623	3	533	370	131	30	2
186	602	4	493	374	84	32	3
187	812	5	723	523	147	46	7
188	795	5	665	473	153	32	7
189	673	8	556	369	113	64	10
190	893	9	758	456	237	59	6

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen...

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteiensummen			
				Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPD	Liste 4 KPD
200	738	5	620	452	110	49	9
201	601	5	517	414	63	33	7
202	724	6	612	474	90	36	12
203	593	2	511	429	45	33	4
204	698	3	600	419	123	50	8
220	749	8	651	463	145	41	2
221	666	8	576	391	134	43	8
222	736	13	609	423	141	38	7
223	736	6	624	414	126	77	7
224	633	7	509	336	120	50	3
225	600	8	505	386	78	37	4
240	720	6	609	424	145	34	6
241	872	3	759	558	154	38	9
242	677	6	536	260	205	63	8
243	665	3	528	271	210	46	1
244	757	7	620	325	242	50	3
245	762	6	607	224	328	50	5
260	519	8	422	233	150	38	1
261	568	4	464	215	201	46	2
262	572	4	503	392	75	29	7
263	584	2	482	274	155	44	9
264	593	8	475	336	112	18	9
265	666	11	512	311	148	52	1
266	741	12	665	536	85	34	10
267	578	3	512	334	150	21	7
268	695	2	564	363	174	26	1
280	837	9	681	337	276	66	2
281	520	1	385	317	48	10	10
282	640	4	518	349	137	27	5
283	679	6	540	375	130	30	5
284	614	7	530	445	57	26	2
285	676	4	573	440	91	36	6
286	622	5	520	426	66	21	7
287	539	1	459	350	75	25	9
288	594	4	508	422	60	23	3
289	668	6	545	424	93	21	7
290	572	11	478	363	71	19	5
291	459	2	398	298	75	17	8
292	595	2	514	450	45	10	9
293	448	8	364	285	52	21	6
294	390	2	314	262	37	14	1
300	530	5	474	364	80	21	9
301	514	6	421	361	39	16	5
302	378	1	308	213	78	9	8

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO
320	198	1	156	131	15	6	4
340	856	9	687	369	272	37	9
341	473	4	422	223	153	42	4
342	606	6	507	312	144	46	5
360	815	7	712	556	115	30	11
361	787	9	676	488	140	41	7
362	742	5	630	488	110	24	8
363	798	7	690	513	148	21	8
364	813	5	715	539	139	32	5
380	454	3	395	269	107	16	3
381	722	4	611	346	206	52	7
382	670	0	568	223	275	65	5
400	667	5	558	397	116	39	6
401	649	6	554	429	71	46	8
402	738	4	600	422	126	43	9
403	621	4	537	364	123	47	3
404	675	1	573	369	158	39	7
405	591	4	498	368	94	34	2
406	639	2	558	394	107	43	14
407	586	1	547	412	93	35	7
408	526	1	428	317	83	23	5
420	550	2	472	291	146	33	2
421	841	2	743	497	177	61	8
422	727	4	602	451	114	30	7
440	730	6	612	481	100	28	3
441	811	1	675	574	77	16	8
442	367	3	320	243	70	7	0
443	244	2	216	132	72	11	1
444	864	3	764	624	95	41	4
445	556	1	495	432	50	10	3
460	730	7	633	452	137	38	6
461	456	6	368	268	84	13	3
462	684	4	586	465	88	29	4
463	809	8	703	528	125	41	9
464	807	8	700	552	103	34	11
465	832	8	717	527	135	50	5
466	515	2	472	367	84	19	2
467	849	2	739	582	107	38	12
468	830	1	741	629	72	30	10
480	688	2	621	386	183	47	5
481	687	7	594	397	159	34	4
482	490	2	437	256	158	23	0
483	573	5	494	399	72	19	4
484	779	2	683	598	51	21	13
485	643	14	558	401	124	26	7
486	717	2	652	428	181	37	6
487	755	8	677	479	160	37	1

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 SPD	Liste 2 DVP	Liste 3 FPO	Liste 4 KPO
500	579	4	476	247	178	46	5
501	400	1	317	184	109	23	1
502	428	1	320	204	86	29	1
503	555	1	456	194	195	59	8
504	876	8	698	344	305	42	7
505	636	8	485	207	223	51	4
520	656	5	549	328	169	44	8
521	598	9	506	354	124	22	6
522	571	7	467	285	138	40	4
523	733	9	609	359	189	43	18
524	736	6	635	363	207	52	13
525	501	4	408	172	190	43	3
540	625	2	529	392	117	16	4
541	617	6	524	408	80	34	2
542	654	7	549	416	93	35	5
543	688	1	603	456	97	42	8
544	784	4	660	496	107	49	8
545	603	10	500	372	80	41	7
546	494	7	418	323	67	18	10
560	462	3	417	308	85	21	3
561	598	6	529	379	116	31	3
562	701	6	595	377	165	48	5
563	651	6	535	398	98	29	10
564	821	6	702	480	153	60	9
565	540	1	459	339	83	28	9
580	783	5	644	395	165	73	11
581	597	5	505	351	119	30	5
582	557	9	456	236	182	35	3
583	657	9	551	326	157	53	15
600	703	11	580	221	292	59	8

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
601	818	4	691	331	302	50	8
602	823	15	669	370	250	43	6
603	770	3	643	317	255	64	7
604	446	6	354	131	186	36	1
620	381	2	320	105	189	25	1
621	632	2	530	263	194	70	3
640	724	6	602	264	268	57	13
641	765	10	678	398	235	43	2
642	540	4	476	336	108	26	6
660	909	7	799	528	233	36	2
661	795	3	677	343	288	39	7
662	412	2	367	126	218	20	3
663	812	5	704	470	186	43	5
664	654	6	574	354	180	36	4
665	607	5	549	374	147	21	7
680	854	10	739	333	301	99	6
681	594	10	503	236	227	30	10
682	735	2	632	358	210	60	4
683	530	9	471	268	173	28	2
684	653	2	577	395	138	39	5
685	670	6	577	376	135	62	4
686	970	14	821	536	225	52	8
687	715	6	602	321	239	39	3
700	613	5	537	283	210	41	3
800 ¹⁾	—	11	490	363	95	30	2
801 ¹⁾	73	2	133	34	92	7	0
802 ¹⁾	192	3	355	238	98	14	5
803 ¹⁾	281	14	284	235	39	8	2
804 ¹⁾	252	6	508	122	369	16	1
805 ¹⁾	—	3	470	226	226	16	2
806 ¹⁾	428	48	392	128	248	15	1
807 ¹⁾	288	3	291	170	102	18	1
808 ¹⁾	—	9	314	165	137	11	1
809 ¹⁾	52	4	195	90	97	7	1
820 ²⁾	—	9	446	182	230	26	8
821 ²⁾	—	2	343	239	81	18	5
822 ²⁾	—	1	262	119	113	21	9
823 ²⁾	—	0	123	87	30	4	2
824 ²⁾	—	4	394	186	171	35	2
825 ²⁾	—	2	70	52	15	2	1
Linz- Stadt	139 606	1 261	120 855	75 811	35 096	8 703	1 245

1) Fliegende Kommissionen, 2) Nur Wahlkartenwähler

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Nationalratswahl

(absolute

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten			Gültige u. ungültige Stimmen insgesamt
	männlich	weiblich	insgesamt	
1 Altstadtviertel	890	1 399	2 289	1 809
2 Rathausviertel	1 994	2 947	4 941	3 971
3 Kaplanhofviertel	2 372	3 162	5 534	4 622
4 Neustadtviertel	1 943	2 933	4 876	3 869
5 Volksgartenviertel	1 982	3 233	5 215	4 205
6 Römerberg-Margarethen	915	1 188	2 103	1 704
7 Freinberg	130	155	285	239
8 Froschberg	2 836	3 446	6 282	5 284
9 Keferfeld	2 311	2 787	5 098	4 431
10 Bindermühl	3 352	3 961	7 313	6 248
11 Spallerhof	1 558	1 796	3 354	2 881
12 Wankmüllerhofviertel	1 896	2 224	4 120	3 524
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	1 870	2 583	4 453	3 690
14 Makartviertel	2 427	3 089	5 516	4 653
15 Franckviertel	3 695	5 158	8 853	7 399
16 Hafenviertel	669	753	1 422	1 215
17 St. Peter	114	84	198	157
18 Neue Welt	865	1 070	1 935	1 635
19 Scharlinz	1 796	2 159	3 955	3 456
20 Bergern	859	987	1 846	1 581
21 Neue Heimat	2 591	3 101	5 692	4 881
22 Wegscheid	995	1 123	2 118	1 825
23 Schörgenhub	1 657	1 915	3 572	3 098
24 Kleinmünchen	2 976	3 536	6 512	5 705
25 Ebelsberg	2 524	2 808	5 332	4 758
26 Alt-Urfahr	1 419	2 055	3 474	2 775
27 Heilham	1 694	2 101	3 795	3 214
28 Hartmaysiedlung	1 937	2 528	4 465	3 820
29 Harbachsiedlung	1 715	2 058	3 773	3 265
30 Karlhofsiedlung	1 113	1 481	2 594	2 184
31 Auberg	1 513	2 047	3 560	2 976
32 Pöstlingberg	473	540	1 013	854
33 Bachl-Gründberg	971	1 058	2 029	1 776
34 St. Magdalena	1 898	2 291	4 189	3 698
35 Katzbach	2 706	3 015	5 721	4 981
36 Elmberg	296	317	613	542
Insgesamt	60 952	77 088	138 040	116 925
Wahlkartenwähler	—	—	—	1 656
Fliegende Kommissionen	315	1 251	1 566	3 535
Zusammen	61 267	78 339	139 606	122 116

am 6. Mai 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken

Zahlen)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				Stat. Bez.
		Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO	
19	1 790	763	816	186	25	1
36	3 935	1 877	1 592	425	41	2
57	4 565	2 888	1 304	323	50	3
41	3 828	1 828	1 520	459	21	4
39	4 166	1 530	2 166	438	32	5
29	1 675	707	755	189	24	6
4	235	46	150	39	—	7
58	5 226	3 139	1 583	437	67	8
48	4 383	2 737	1 375	241	30	9
58	6 190	4 404	1 288	441	57	10
21	2 860	2 188	431	201	40	11
50	3 474	2 413	744	286	31	12
31	3 659	2 062	1 284	281	32	13
54	4 599	2 994	1 250	308	47	14
72	7 327	5 563	1 313	366	85	15
12	1 203	938	197	46	22	16
1	156	131	15	6	4	17
19	1 616	904	569	125	18	18
33	3 423	2 584	652	148	39	19
7	1 574	838	588	133	15	20
28	4 853	3 472	971	349	61	21
8	1 817	1 239	437	124	17	22
16	3 082	2 486	464	113	19	23
46	5 659	4 370	935	292	62	24
42	4 716	3 344	1 088	244	40	25
23	2 752	1 380	1 096	250	26	26
40	3 174	1 861	1 017	244	52	27
37	3 783	2 863	641	235	44	28
28	3 237	2 281	700	217	39	29
28	2 156	1 308	623	191	34	30
39	2 937	1 370	1 285	252	30	31
4	850	368	383	95	4	32
20	1 756	998	611	126	21	33
28	3 670	2 195	1 252	195	28	34
59	4 922	2 823	1 648	409	42	35
5	537	283	210	41	3	36
1 140	115 785	73 175	32 953	8 455	1 202	—
18	1 638	865	640	106	27	—
103	3 432	1 771	1 503	142	16	—
1 261	120 855	75 811	35 096	8 703	1 245	—

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Nationalratswahl

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlbeteiligung
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	38,88	61,12	79,03
2 Rathausviertel	40,36	59,64	80,37
3 Kaplanhofviertel	42,86	57,14	83,52
4 Neustadtviertel	39,85	60,15	79,35
5 Volksgartenviertel	38,01	61,99	80,63
6 Römerberg-Margarethen	43,51	56,49	81,03
7 Freinberg	45,61	54,39	83,86
8 Froschberg	45,14	54,86	84,11
9 Keferfeld	45,33	54,67	86,92
10 Bindermichl	45,84	54,16	85,44
11 Spallerhof	46,45	53,55	85,90
12 Wankmüllerhofviertel	46,02	53,98	85,53
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	41,99	58,01	82,87
14 Makartviertel	44,00	56,00	84,35
15 Franckviertel	41,74	58,26	83,58
16 Hafenviertel	47,05	52,95	85,44
17 St. Peter	57,58	42,42	79,29
18 Neue Welt	44,70	55,30	84,50
19 Scharlinz	45,41	54,59	87,38
20 Bergern	46,53	53,47	85,64
21 Neue Heimat	45,52	54,48	85,75
22 Wegscheid	46,98	53,02	86,17
23 Schörgenhub	46,39	53,61	86,73
24 Kleinmünchen	45,70	54,30	87,61
25 Ebelsberg	47,34	52,66	89,23
26 Alt-Urfahr	40,85	59,15	79,88
27 Heilham	44,64	55,36	84,69
28 Harlmaysiedlung	43,38	56,62	85,55
29 Harbachsiedlung	45,45	54,55	86,54
30 Karlhofsiedlung	42,91	57,09	84,19
31 Auoberg	42,50	57,50	83,60
32 Pöstlingberg	46,69	53,31	84,30
33 Bachl-Gründberg	47,86	52,14	87,53
34 St. Magdalena	45,31	54,69	88,28
35 Katzbach	47,30	52,70	87,07
36 Elmberg	48,29	51,71	88,42
Zusammen	44,16	55,84	84,70
Wahlkartenwähler	—	—	—
Fliegende Kommissionen	20,11	79,89	—
Insgesamt	43,89	56,11	87,47

am 6. Mai 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				Stat. Bez.
		Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	
1,05	98,95	42,63	45,58	10,39	1,40	1
0,91	99,09	47,70	40,46	10,80	1,04	2
1,23	98,77	63,26	28,56	7,08	1,10	3
1,06	98,94	47,75	39,71	11,99	0,55	4
0,93	99,07	36,73	51,99	10,51	0,77	5
1,70	98,30	42,21	45,08	11,28	1,43	6
1,67	98,33	19,57	63,83	16,60	—	7
1,10	98,90	60,07	30,29	8,36	1,28	8
1,08	98,92	62,45	31,37	5,50	0,68	9
0,93	99,07	71,15	20,81	7,12	0,92	10
0,73	99,27	76,50	15,07	7,03	1,40	11
1,42	98,58	69,46	21,42	8,23	0,89	12
0,84	99,16	56,35	35,09	7,68	0,88	13
1,16	98,84	65,10	27,18	6,70	1,02	14
0,97	99,03	75,92	17,92	5,00	1,16	15
0,99	99,01	77,97	16,38	3,82	1,83	16
0,64	99,36	83,97	9,62	3,85	2,56	17
1,16	98,84	55,94	35,21	7,74	1,11	18
0,95	99,05	75,49	19,05	4,32	1,14	19
0,44	99,56	53,24	37,36	8,45	0,95	20
0,57	99,43	71,54	20,01	7,19	1,26	21
0,44	99,56	68,19	24,05	6,82	0,94	22
0,52	99,48	80,66	15,05	3,67	0,62	23
0,81	99,19	77,22	16,52	5,16	1,10	24
0,88	99,12	70,91	23,07	5,17	0,85	25
0,83	99,17	50,15	39,83	9,08	0,94	26
1,24	98,76	58,63	32,04	7,69	1,64	27
0,97	99,03	75,68	16,95	6,21	1,16	28
0,86	99,14	70,47	21,63	6,70	1,20	29
1,28	98,72	60,67	28,90	8,86	1,57	30
1,31	98,69	46,65	43,75	8,58	1,02	31
0,47	99,53	43,29	45,06	11,18	0,47	32
1,13	98,87	56,83	34,79	7,18	1,20	33
0,76	99,24	59,81	34,12	5,31	0,76	34
1,18	98,82	57,36	33,48	8,31	0,85	35
0,92	99,08	52,70	39,11	7,63	0,56	36
0,97	99,03	63,20	28,46	7,30	1,04	—
1,09	98,91	52,81	39,07	6,47	1,65	—
2,91	97,09	51,60	43,79	4,14	0,47	—
1,03	98,97	62,73	29,04	7,20	1,03	—

Die Wahlergebnisse 1961—1979 in Linz Stadt

Wahlparteien	1961	1962	1966	1967	1970	1971	1973	1975	1979
Die Parteisummen (Linz-Stadt) in absoluten Zahlen									
SPÖ									
Nationalrat	—	63 198	62 441	—	71 550	72 250	—	73 801	75 811
Landtag	55 296	—	—	65 908	—	—	63 838	—	58 259
Gemeinderat	57 170	—	—	67 421	—	—	65 654	—	60 820
OVP									
Nationalrat	—	39 947	44 478	—	40 012	37 436	—	37 111	35 096
Landtag	36 620	—	—	35 902	—	—	41 882	—	43 826
Gemeinderat	33 860	—	—	33 421	—	—	37 937	—	37 710
FPÖ									
Nationalrat	—	11 658	10 403	—	8 399	8 141	—	7 484	8 703
Landtag	13 745	—	—	9 047	—	—	9 091	—	6 765
Gemeinderat	13 931	—	—	9 562	—	—	9 886	—	8 477
KPO									
Nationalrat	—	4 195	—	—	1 245 ²⁾	1 747 ²⁾	—	1 612	1 245 ²⁾
Landtag	3 850	—	—	1 860	—	—	1 995 ²⁾	—	993
Gemeinderat	3 924	—	—	2 064	—	—	2 514 ²⁾	—	1 387 ²⁾
Sonst. Parteien									
Nationalrat	—	1 195	1 897 ¹⁾	—	677 ²⁾	—	—	—	—
Landtag	—	—	—	1 181 ¹⁾	—	—	745 ²⁾	—	—
Gemeinderat	—	—	—	1 322 ¹⁾	—	—	842 ²⁾	—	392 ²⁾
Zusammen									
Nationalrat	—	120 193	122 219	—	121 883	119 574	—	120 008	120 855
Landtag	109 511	—	—	113 898	—	—	117 551	—	109 843
Gemeinderat	108 885	—	—	113 790	—	—	116 833	—	108 786
Die Parteisummen (Linz-Stadt) in Prozent									
SPÖ									
Nationalrat	—	52,58	51,09	—	58,70	60,42	—	61,50	62,73
Landtag	50,49	—	—	57,87	—	—	54,31	—	53,04
Gemeinderat	52,51	—	—	59,25	—	—	56,20	—	55,91
OVP									
Nationalrat	—	33,24	36,39	—	32,83	31,31	—	30,92	29,04
Landtag	33,44	—	—	31,52	—	—	35,63	—	39,90
Gemeinderat	31,10	—	—	29,37	—	—	32,47	—	34,66
FPÖ									
Nationalrat	—	9,70	8,51	—	6,89	6,81	—	6,24	7,20
Landtag	12,55	—	—	7,94	—	—	7,73	—	6,16
Gemeinderat	12,79	—	—	8,40	—	—	8,46	—	7,79
KPO									
Nationalrat	—	3,49	—	—	1,02	1,46	—	1,34	1,03
Landtag	3,52	—	—	1,63	—	—	1,70	—	0,90
Gemeinderat	3,60	—	—	1,82	—	—	2,15	—	1,28
Sonst. Parteien									
Nationalrat	—	0,99	4,01 ¹⁾	—	0,56 ²⁾	—	—	—	—
Landtag	—	—	—	1,04 ¹⁾	—	—	0,63 ²⁾	—	—
Gemeinderat	—	—	—	1,16 ¹⁾	—	—	0,72 ²⁾	—	0,36 ²⁾
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
¹⁾ Demokratische Fortschrittliche Partei ²⁾ Nationaldemokratische Partei ³⁾ Kommunistischer Bund									

3. Die Landtagswahl am 7. Oktober 1979

Allgemeines

Die Landtagswahl und die Gemeinderatswahlen wurden am 7. Oktober 1979 gleichzeitig durchgeführt. Für die Durchführung der Landtagswahl galten die Bestimmungen der oö. Landtagswahlordnung 1961, LGBl. Nr. 26 in der geltenden Fassung.

Die Stadt Linz wurde für die Nationalratswahl am 6. Mai 1979 und für die Landtags- und Gemeinderatswahl am 7. Oktober 1979 in 228 Wahlsprengel eingeteilt, dazu kamen im Mai 10 fliegende Kommissionen und 6 Wahlkartenwählerlokale, im Oktober 12 fliegende Kommissionen und 6 Wahlkartenwählerlokale. Die Einteilung der Wahlsprengel veränderte sich nur geringfügig und auch die Zahl der Wahlberechtigten differierte nur um 254 Personen. Es wurde daher aus Ersparnisgründen nur die Tabelle der Wahlberechtigten nach Geschlecht und Wahlsprengel für die Nationalratswahl 1979 (siehe unter „Das Ergebnis der Nationalratswahl in Linz-Stadt“) abgedruckt. Die Übersichts- und Vergleichstabellen über alle Wahlen in Linz-Stadt sind in dem Text „Ergebnisse der Nationalratswahl in Linz-Stadt“ (Seite 206, 207 u. 238) eingebaut.

Die Ergebnisse der Landtagswahl am 7. Oktober 1979 im Wahlkreis 1 und in Linz-Stadt

Der Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) umfaßt die Stadt Linz und die 22. Gemeinden des Politischen Bezirkes Linz-Land. Im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) waren 209.498 Personen wahlberechtigt, darunter 94.281 Männer (44,96 %) und 115.417 Frauen (55,05 Prozent). Vom Wahlrecht machten einschließlich 1.296 Wahlkartenwähler 174.965 Personen Gebrauch, was einer Wahlbeteiligung von 83,44 % gleichkommt. Die Wahlbeteiligung war im Politischen Bezirk Linz-Land mit 88,64 % höher als in Linz-Stadt mit 79,99 %.

Gültige Stimmen wurden im Wahlkreis 1 insgesamt 172.191 (98,4 %) und ungültige 2.774 (1,6 %) abgegeben.

Auf die einzelnen Parteien entfielen im Wahlkreis 1:

Liste 1, ÖVP 70.358 Stimmen (40,86 %)

Liste 2, SPÖ 90.303 Stimmen (52,45 %)

Liste 3, FPÖ 10.251 Stimmen (5,95 %)

Liste 4, KPÖ 1.279 Stimmen (0,74 %)

Mit Kundmachung der öö. Landesregierung vom 31. Juli 1972, Langesgesetzblatt 31/1972, wurden aufgrund der Ergebnisse der ordentlichen Volkszählung vom 12. Mai 1971 die bei der Wahl des Landtages zu vergebenden Mandate festgelegt. Es gelangen zur Vergebung im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) 13 Mandate, im Wahlkreis 2 (Innviertel) 9 Mandate, im Wahlkreis 3 (Hausruckviertel) 13 Mandate, im Wahlkreis 4 (Traunviertel) 11 Mandate und im Wahlkreis 5 (Mühlviertel) 10 Mandate.

Insgesamt fielen in Oberösterreich am 7. Oktober 1979 an die ÖVP 29 Landtagsmandate, an die SPÖ 23 Landtagsmandate und an die FPÖ 4 Landtagsmandate. Von den im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) zu vergebenden 13 Mandaten entfielen im ersten Ermittlungsverfahren 5 Mandate an die ÖVP und 6 Mandate an die SPÖ. An die Landeswahlbehörde wurden 2 Restmandate überwiesen.

Die Sperrzahl im Wahlkreis 1 war 13.245 ($172.191 : 13 = 13.245$). Die KPÖ erreichte im Wahlkreis mit ihrer Stimmenanzahl nicht die Sperrzahl und im gesamten Bundesland auch nicht 4 % der gültig abgegebenen Stimmen. Die Stimmen der KPÖ schieden daher als unwirksam aus. Die Zahl der FPÖ-Stimmen lag im Wahlkreis auch unter der Sperrzahl, ihre Stimmen blieben jedoch wirksam, da die FPÖ im gesamten Bundesland mehr als 4 % der gültig abgegebenen Stimmen erhielt.

Die Wahlzahl im Wahlkreis 1 betrug 13.147 und errechnet sich wie folgt:

$$\frac{170.912 \text{ wirksame gültige Stimmen}}{13 \text{ zu vergebende Mandate}} = 13.147$$

Aufgrund der Wahlzahl wurde folgende Mandatsverteilung im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung) errechnet:

Liste 1	ÖVP	70.358 : 13.147 = 5 Mandate,	Reststimmen	4.623
Liste 2	SPÖ	90.303 : 13.147 = 6 Mandate,	Reststimmen	11.421
Liste 3	FPÖ	10.251 : 13.147 = 0 Mandate,	Reststimmen	10.251
Liste 4	KPÖ	1.279 unwirksame Stimmen		

Als gewählte Mandatare wurden im ersten Ermittlungsverfahren von der Kreiswahlbehörde festgestellt.

Liste 1, Österreichische Volkspartei (ÖVP)

1. Dr. Ratzenböck Josef	1929	Landeshauptmann
2. Possart Gerhard	1923	Landesbeamter
3. Trauner Rudolf	1918	Verleger
4. Dr. Hofer Franz	1929	Sozialversicherungsangest.
5. Dipl.-Ing. Ritzberger G.	1924	Landwirt
6. Dr. Pühringer Josef	1949	Landesbediensteter
7. Dr. Dyk Irene	1947	Universitätsassistentin

Liste 2, Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)

1. Dr. Hartl Rupert	1921	Richter
2. Dr. Grünner Karl	1932	Direktor
3. Ing. Reisinger Josef	1928	Bautechniker
4. Freyschlag Fritz	1931	Gewerkschaftssekretär
5. Praschl Maria	1920	Bibliothekarin
6. Happl Willibald	1933	ÖBB-Beamter
7. Schwarzinger Alois	1927	Magistratsbeamter
8. Edelmayr Helmut	1943	ÖBB-Beamter

Die Spitzenkandidaten Dr. Ratzenböck Josef (ÖVP), Possart Gerhard (ÖVP), Dr. Hartl Rupert (SPÖ) und Dr. Grünner Karl (SPÖ) verzichteten nach ihrer Wahl zu Regierungsmitgliedern auf ihre Berufung in den Landtag.

Im 2. Ermittlungsverfahren wurden 8 Restmandate wie folgt verteilt: ÖVP 2 Mandate, SPÖ 2 Mandate und FPÖ 4 Mandate. Folgende Kandidaten aus dem Wahlkreis 1 erhielten im Reststimmverfahren ein Mandat zugesprochen:

Schwarz Franz (SPÖ)	1926	Feinmechaniker
Schender Horst (FPÖ)	1938	Volksschullehrer

Insgesamt wurden in Linz-Stadt an Stimmen abgegeben:

Liste 1, ÖVP 43.826 Stimmen (39,90 %)

Liste 2, SPÖ 58.259 Stimmen (53,04 %)

Liste 3, FPÖ 6.765 Stimmen (6,16 %)

Liste 4, KPÖ 993 Stimmen (0,90 %)

**Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und
Parteisummen der Landtagswahl am 7. Oktober 1979 in Linz-Stadt**

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
1	509	11	373	211	125	30	7
3	563	13	404	241	115	46	2
4	459	8	345	190	122	26	7
5	438	4	320	203	82	31	4
6	307	9	247	167	61	19	—
20	401	9	243	125	96	20	2
21	511	2	390	166	195	28	1
22	494	5	401	173	182	46	—
23	440	8	366	178	158	28	2
24	781	15	604	339	215	49	1
25	344	6	261	131	111	18	1
26	395	8	249	147	86	15	1
27	419	8	312	200	82	27	3
28	347	4	261	153	82	24	2
29	492	10	376	171	160	40	5
30	324	5	254	135	87	30	2
40	554	8	448	131	292	19	6
41	574	11	448	235	187	24	2
42	722	8	576	252	281	37	6
43	369	8	278	141	119	14	4
44	584	13	466	172	262	26	6
45	486	13	368	164	174	23	7
46	467	13	357	138	198	18	3
47	434	4	346	141	181	20	4
48	452	7	348	100	233	15	—
49	415	7	330	89	222	19	—
50	447	5	327	143	164	18	2
60	469	6	363	187	139	35	2
61	464	0	356	202	109	44	1
62	380	5	278	137	104	35	2
63	432	7	311	208	77	26	—
64	541	7	383	215	136	31	1
65	554	7	421	196	192	29	4
66	438	21	298	166	105	27	—
67	400	3	249	121	105	21	2
68	299	9	201	117	61	21	2
69	373	8	274	149	103	22	—
70	531	2	417	199	182	36	—
80	383	1	293	186	95	10	2

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
81	369	4	267	229	31	7	—
82	534	7	397	269	87	39	2
83	432	3	340	199	115	21	5
84	502	7	396	270	92	32	2
85	566	4	435	291	106	38	—
86	475	3	349	214	103	28	4
87	588	18	466	343	97	25	1
88	462	4	375	247	95	29	4
89	456	12	353	196	132	23	2
90	459	6	368	182	146	37	3
100	298	5	242	104	123	11	4
101	713	9	535	350	132	49	4
102	584	9	428	245	135	48	—
104	497	6	389	188	165	34	2
120	290	2	232	176	34	22	—
140	480	4	377	228	116	32	1
141	709	10	576	151	371	47	7
142	646	6	537	286	198	49	4
143	468	7	378	225	117	30	6
144	600	6	457	217	210	26	4
145	617	9	519	139	359	12	9
146	607	12	487	137	287	57	6
147	826	10	663	364	246	51	2
148	879	8	688	224	423	39	2
149	460	11	378	59	299	10	10
160	629	11	484	268	196	15	5
161	511	24	418	242	153	23	—
162	461	7	391	120	252	18	1
163	624	10	502	186	297	15	4
164	662	3	510	126	359	21	4
165	748	20	574	336	206	28	4
166	702	4	525	156	337	27	5
167	783	7	554	283	237	33	1
180	668	4	520	228	232	53	7
181	553	4	413	93	295	22	3
182	666	10	508	122	346	33	7
183	533	8	404	75	305	20	4
184	476	8	400	81	301	15	3
185	637	6	487	157	293	29	8
186	594	8	448	116	301	28	3
187	804	16	632	211	381	36	4
188	794	12	621	191	381	42	7
189	688	2	515	171	292	47	5
190	894	9	678	305	326	44	3

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO
200	729	3	573	173	361	35	4
201	610	3	491	103	356	29	3
202	717	6	528	118	363	39	8
203	589	2	461	71	356	27	7
204	695	4	533	181	312	34	6
220	750	7	610	164	400	41	5
221	661	14	494	177	282	28	7
222	748	9	562	202	332	23	5
223	731	6	577	197	326	49	5
224	637	12	456	157	254	43	2
225	601	14	460	140	286	31	3
240	734	25	554	210	304	36	4
241	868	1	725	203	472	41	9
242	671	4	520	265	189	54	12
243	665	6	493	255	196	41	1
244	752	8	604	309	254	39	2
245	769	5	578	399	138	36	5
260	520	9	403	195	181	26	1
261	570	4	455	244	165	44	2
262	556	17	434	95	310	24	5
263	582	3	438	190	214	29	5
264	584	8	440	154	259	21	6
265	667	4	504	204	260	36	4
266	743	14	625	138	454	26	7
267	572	6	485	197	258	24	6
268	704	4	526	235	274	15	2
280	830	19	635	309	261	62	3
281	527	2	299	59	219	12	9
282	647	13	470	174	274	17	5
283	665	8	478	173	281	23	1
284	616	5	529	80	422	22	5
285	673	15	510	132	352	24	2
286	617	6	473	83	365	18	7
287	534	11	392	98	271	21	2
288	589	14	473	106	346	14	7
289	667	8	515	130	358	19	8
290	564	6	450	88	337	17	8
291	450	12	343	99	225	13	6
292	587	8	468	46	413	7	2
293	441	10	326	66	242	14	4
294	391	0	241	56	178	7	—
300	526	6	446	98	315	26	7
301	507	2	373	60	291	18	4
302	373	11	262	94	157	8	3

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen ...

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
320	146	1	108	17	84	5	2
340	853	15	633	318	279	31	5
341	462	7	392	181	176	30	5
342	615	3	489	208	242	37	2
360	814	4	646	173	435	37	1
361	821	8	617	204	380	30	3
362	735	2	535	165	345	18	7
363	803	6	560	178	356	20	6
364	821	3	631	205	405	18	3
380	454	0	326	127	184	11	4
381	722	19	500	235	221	37	7
382	682	2	542	332	169	36	5
400	676	8	502	163	312	24	3
401	641	16	456	119	298	35	4
402	739	3	595	192	356	40	7
403	618	20	469	164	273	30	2
404	656	1	508	206	268	28	6
405	595	15	453	134	283	33	3
406	637	7	512	142	327	32	11
407	579	1	477	129	307	35	6
408	529	11	375	107	245	21	2
420	546	12	380	173	189	18	—
421	880	9	618	211	368	38	1
422	760	2	515	177	313	23	2
440	733	2	455	124	312	19	—
441	823	24	526	109	389	14	14
442	363	5	284	92	178	14	—
443	244	2	207	80	118	7	2
444	863	5	651	128	495	26	2
445	558	3	451	87	353	8	3
460	729	12	556	176	346	30	4
461	452	7	358	129	214	13	2
462	678	8	523	128	357	32	6
463	814	13	683	177	457	37	12
464	806	7	607	137	431	32	7
465	843	7	651	187	420	39	5
466	516	10	429	95	314	16	4
467	861	5	641	143	460	31	7
468	819	3	685	118	538	22	7
480	689	18	584	237	310	31	6
481	690	5	552	205	309	36	2
482	496	10	400	184	200	14	2
483	575	6	453	101	328	21	3
484	782	10	617	96	494	20	7
485	640	17	501	163	317	18	3
486	716	7	608	243	337	23	5
487	753	22	614	218	365	31	—

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO
500	572	3	418	219	167	30	2
501	397	3	268	128	125	12	3
502	413	2	258	106	133	18	1
503	548	15	386	211	121	50	4
504	884	24	602	363	191	42	6
505	625	14	474	282	144	43	5
520	653	12	517	204	270	37	6
521	601	20	463	126	313	20	4
522	571	7	464	192	234	32	6
523	738	8	589	245	283	40	21
524	734	14	563	230	271	46	16
525	501	9	383	223	114	42	4
540	633	5	476	147	300	17	12
541	609	20	457	101	307	48	1
542	660	8	513	132	346	29	6
543	691	9	539	132	362	37	8
544	785	10	583	169	376	32	6
545	597	5	475	126	299	42	8
546	496	16	379	92	267	14	6
560	471	6	394	116	253	21	4
561	595	32	451	132	292	24	3
562	704	2	562	211	285	55	11
563	650	12	484	133	313	32	6
564	834	9	607	194	365	39	9
565	536	3	417	112	276	25	4
580	818	11	620	243	322	49	6
581	610	3	485	157	294	27	7
582	561	7	444	206	214	21	3
583	658	9	532	204	267	44	17
600	701	28	551	327	172	49	3

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO
601	816	10	656	348	264	41	3
602	829	11	621	291	290	34	6
603	780	18	589	284	253	48	4
604	464	7	349	211	114	23	1
620	390	2	316	212	81	23	—
621	633	6	486	255	182	45	4
640	723	10	596	330	201	62	3
641	770	6	596	291	268	33	4
642	684	7	532	166	329	29	8
660	797	6	627	258	330	37	2
661	813	6	647	339	272	29	7
662	414	9	330	237	81	9	3
663	817	2	632	226	369	33	4
664	664	5	551	248	265	32	6
665	610	4	480	199	252	25	4
680	864	6	701	375	251	71	4
681	599	3	503	276	187	33	7
682	788	8	599	285	278	33	3
683	549	8	452	230	199	18	5
684	652	10	527	177	314	26	10
685	678	2	525	203	275	41	6
686	854	20	644	239	364	32	9
687	840	8	645	317	293	31	4
700	618	3	501	258	210	30	3
800 ¹⁾	—	7	133	35	90	6	2
801 ¹⁾	72	3	104	79	22	3	—
802 ¹⁾	22	6	73	27	40	6	—
803 ¹⁾	323	22	279	43	228	7	1
804 ¹⁾	250	5	307	260	41	5	1
805 ¹⁾	—	2	182	93	76	12	1
806 ¹⁾	389	46	254	209	40	4	1
807 ¹⁾	292	14	271	114	145	12	—
808 ¹⁾	—	4	167	81	75	11	—
809 ¹⁾	57	6	68	49	17	2	—
810 ¹⁾	171	6	271	112	151	7	1
811 ¹⁾	—	6	96	23	68	5	—
820 ²⁾	—	2	34	7	26	—	1
821 ²⁾	—	—	3	1	2	—	—
822 ²⁾	—	—	57	13	40	3	1
823 ²⁾	—	1	53	25	24	3	1
824 ²⁾	—	1	28	11	17	—	—
825 ²⁾	—	—	2	—	2	—	—
Linz- Stadt	139 860	2 024	108 686	43 163	57 811	6 727	985

¹⁾ Fliegende Kommissionen, ²⁾ Nur Wahlkartenwähler

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Landtagswahl

(absolute

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten			Gültige u. ungültige Stimmen insgesamt
	männlich	weiblich	insgesamt	
1 Altstadtviertel	892	1 384	2 276	1 734
2 Rathausviertel	1 999	2 949	4 948	3 797
3 Kaplanhofviertel	2 363	3 141	5 504	4 389
4 Neustadtviertel	1 934	2 947	4 881	3 626
5 Volksgartenviertel	1 987	3 239	5 226	4 108
6 Römerberg-Margarethen	912	1 180	2 092	1 623
7 Freinberg	134	156	290	234
8 Froschberg	2 846	3 446	6 292	5 143
9 Keferfeld	2 315	2 805	5 120	4 044
10 Bindermichl	3 343	3 964	7 307	5 713
11 Spallerhof	1 549	1 791	3 340	2 604
12 Wankmüllerhofviertel	1 893	2 235	4 128	3 221
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	1 889	2 570	4 459	3 523
14 Makartviertel	2 417	3 081	5 498	4 379
15 Franckviertel	3 691	5 107	8 798	6 739
16 Hafenviertel	671	735	1 406	1 100
17 St. Peter	86	60	146	109
18 Neue Welt	868	1 062	1 930	1 539
19 Scharlitz	1 816	2 178	3 994	3 012
20 Bergern	856	1 002	1 858	1 389
21 Neue Heimat	2 577	3 093	5 670	4 429
22 Wegscheid	1 034	1 152	2 186	1 536
23 Schörgenhub	1 661	1 923	3 584	2 615
24 Kleinmünchen	2 986	3 532	6 518	5 205
25 Ebelsberg	2 541	2 800	5 341	4 424
26 Alt-Urfahr	1 393	2 046	3 439	2 467
27 Heilham	1 694	2 104	3 798	3 049
28 Hartmayrsiedlung	1 941	2 530	4 471	3 495
29 Harbachsiedlung	1 719	2 071	3 790	2 979
30 Karlhofsiedlung	1 137	1 510	2 647	2 111
31 Auberg	1 518	2 072	3 590	2 840
32 Pöstlingberg	482	541	1 023	810
33 Bachl-Gründberg	1 034	1 143	2 177	1 747
34 St. Magdalena	1 867	2 248	4 115	3 299
35 Katzbach	2 754	3 070	5 824	4 661
36 Elmberg	302	316	618	504
Insgesamt	61 101	77 183	138 284	108 197
Wahlkartenwähler				1 353
Fliegende Kommissionen	311	1 265	1 576	2 332
Zusammen	61 412	78 448	139 860	111 882

am 7. Oktober 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken

Zahlen)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				Stat. Bez.
		Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO	
45	1 689	1 012	505	152	20	1
80	3 717	1 918	1 454	325	20	2
97	4 292	1 706	2 313	233	40	3
75	3 551	1 897	1 313	327	14	4
69	4 039	2 626	1 099	289	25	5
29	1 594	887	555	142	10	6
2	232	176	34	22	—	7
83	5 060	2 030	2 626	353	51	8
86	3 958	1 717	2 037	180	24	9
87	5 626	1 750	3 453	369	54	10
18	2 586	646	1 748	164	28	11
62	3 159	1 037	1 880	215	27	12
49	3 474	1 641	1 553	247	33	13
69	4 310	1 652	2 375	245	38	14
137	6 602	1 699	4 544	290	69	15
19	1 081	252	763	52	14	16
1	108	17	84	5	2	17
25	1 514	707	697	98	12	18
23	2 989	925	1 921	123	20	19
21	1 368	694	574	84	16	20
82	4 347	1 356	2 669	278	44	21
23	1 513	561	870	79	3	22
41	2 574	620	1 845	88	21	23
72	5 133	1 290	3 537	252	54	24
95	4 329	1 447	2 660	194	28	25
61	2 406	1 309	881	195	21	26
70	2 979	1 220	1 485	217	57	27
73	3 422	899	2 257	219	47	28
64	2 915	898	1 784	196	37	29
30	2 081	810	1 097	141	33	30
74	2 766	1 461	1 093	195	17	31
8	802	467	263	68	4	32
23	1 724	787	798	124	15	33
32	3 267	1 507	1 569	165	26	34
65	4 596	2 102	2 161	285	48	35
3	501	258	210	30	3	36
1 893	106 304	41 981	56 707	6 641	975	—
19	1 334	720	559	44	11	—
127	2 205	1 125	993	80	7	—
2 039	109 843	43 826	58 259	6 765	993	—

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Landtagswahl

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlbeteiligung
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	39,19	60,81	76,19
2 Rathausviertel	40,40	59,60	76,74
3 Kaplanhofviertel	42,93	57,07	79,74
4 Neustadtviertel	39,62	60,38	74,29
5 Volksgartenviertel	38,02	61,98	78,61
6 Römerberg-Margarethen	43,59	56,41	77,58
7 Freinberg	46,21	53,79	80,69
8 Froschberg	45,23	54,77	81,74
9 Keferfeld	45,21	54,79	78,98
10 Bindermichl	45,75	54,25	78,19
11 Spallerhof	46,38	53,62	77,96
12 Wankmüllerhofviertel	45,86	54,14	78,03
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	42,36	57,64	79,01
14 Makartviertel	43,96	56,04	79,65
15 Franckviertel	41,95	58,05	76,60
16 Hafenviertel	47,72	52,28	78,24
17 St. Peter	58,90	41,10	74,66
18 Neue Welt	44,97	55,03	79,74
19 Scharlinz	45,47	54,53	75,41
20 Bergern	46,07	53,93	74,76
21 Neue Heimat	45,45	54,55	78,11
22 Wegscheid	47,30	52,70	70,27
23 Schörgenhub	46,34	53,66	72,96
24 Kleinmünchen	45,81	54,19	79,86
25 Ebelsberg	47,58	52,42	82,83
26 Alt-Urfahr	40,51	59,49	71,74
27 Heilham	44,60	55,40	80,28
28 Hartmayrsiedlung	43,41	56,59	78,17
29 Harbachsiedlung	45,36	54,64	78,60
30 Karlhofsiedlung	42,95	57,05	79,75
31 Auberg	42,28	57,72	79,11
32 Pöstlingberg	47,12	52,88	79,18
33 Bachl-Gründberg	47,50	52,50	80,25
34 St. Magdalena	45,37	54,63	80,17
35 Katzbach	47,29	52,71	80,03
36 Elmberg	48,87	51,13	81,55
Zusammen	44,19	55,81	78,24
Wahlkartenwähler	—	—	—
Fliegende Kommissionen	19,73	80,27	—
Insgesamt	43,91	56,09	80,00

am 7. Oktober 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				Stat. Bez.
		Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO	
2,60	97,40	59,92	29,90	9,00	1,18	1
2,11	97,89	51,60	39,12	8,74	0,54	2
2,21	97,79	39,75	53,89	5,43	0,93	3
2,07	97,93	53,42	36,98	9,21	0,39	4
1,68	98,32	65,02	27,21	7,15	0,62	5
1,79	98,21	55,64	34,82	8,91	0,63	6
0,85	99,15	75,86	14,66	9,48	—	7
1,61	98,39	40,12	51,90	6,97	1,01	8
2,13	97,87	43,38	51,46	4,55	0,61	9
1,52	98,48	31,10	61,38	6,56	0,96	10
0,69	99,31	24,98	67,60	6,34	1,08	11
1,92	98,08	32,83	59,51	6,81	0,85	12
1,39	98,61	47,24	44,70	7,11	0,95	13
1,58	98,42	38,33	55,10	5,69	0,88	14
2,03	97,97	25,73	68,83	4,39	1,05	15
1,73	98,27	23,31	70,58	4,81	1,30	16
0,92	99,08	15,74	77,78	4,63	1,85	17
1,62	98,38	46,70	46,04	6,47	0,79	18
0,76	99,24	30,95	64,27	4,11	0,67	19
1,51	98,49	50,73	41,96	6,14	1,17	20
1,85	98,15	31,19	61,40	6,40	1,01	21
1,50	98,50	37,08	57,50	5,22	0,20	22
1,57	98,43	24,09	71,68	3,42	0,81	23
1,38	98,62	25,13	68,91	4,91	1,05	24
2,15	97,85	33,42	61,45	4,48	0,65	25
2,47	97,53	54,41	36,62	8,10	0,87	26
2,30	97,70	40,95	49,85	7,29	1,91	27
2,09	97,91	26,27	65,96	6,40	1,37	28
2,15	97,85	30,81	61,20	6,72	1,27	29
1,42	98,58	38,92	52,71	6,78	1,59	30
2,61	97,39	52,82	39,52	7,05	0,61	31
0,99	99,01	58,23	32,79	8,48	0,50	32
1,32	98,68	45,65	46,29	7,19	0,87	33
0,97	99,03	46,13	48,02	5,05	0,80	34
1,39	98,61	45,74	47,02	6,20	1,04	35
0,60	99,40	51,50	41,91	5,99	0,60	36
1,75	98,25	39,49	53,34	6,25	0,92	—
1,40	98,60	53,97	41,90	3,30	0,83	—
5,45	94,55	51,02	45,03	3,63	0,32	—
1,82	98,18	39,90	53,04	6,16	0,90	—

**Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Partei-
summen der Landtagswahl am 7. Oktober 1979 im Wahlkreis 1
(Linz und Umgebung)
(absolute Zahlen)**

Gemeinden bzw. Polit. Bezirke	Zahl der Wahl- berechtigten		Gesamtsumme d. gült. u. un- gült. Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Partei-summen			
	männ- lich	weib- lich				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO
Linz-Stadt	61 412	78 448	111 882	2 039	109 843	43 826	58 259	6 765	993
Hörsching	1 391	1 485	2 530	42	2 488	1 026	1 340	119	3
Kirchberg/Thening	587	671	1 171	24	1 147	384	638	122	3
Leonding	5 834	6 690	10 482	98	10 384	4 691	5 026	600	67
Oftering	534	592	1 053	13	1 040	365	578	95	2
Pasching	2 121	2 317	3 890	50	3 840	1 467	2 074	288	11
Traun	6 488	7 320	11 818	145	11 673	4 172	6 762	659	80
Wilhering	1 273	1 369	2 409	38	2 371	1 307	867	191	6
Allhaming	188	207	381	3	378	234	100	42	2
Ansfelden	3 778	4 325	7 077	76	7 001	2 199	4 483	285	34
Asten	865	861	1 531	27	1 504	526	889	83	6
Eggendorf	169	179	338	2	336	181	142	12	1
Enns	2 950	3 557	5 857	64	5 793	2 428	3 105	236	24
Hargelsberg	276	268	513	4	509	322	177	10	—
Hofkirchen	281	309	556	4	552	340	190	20	2
Kematen	533	601	1 077	2	1 075	570	444	57	4
Kronstorf	726	803	1 389	16	1 373	528	720	118	7
Markt St. Florian	1 327	1 510	2 638	35	2 603	1 502	989	102	10
Neuhofen	1 234	1 388	2 451	27	2 424	1 210	1 083	122	9
Niederneukirchen	415	442	816	7	809	493	230	86	—
Piberbach	421	462	849	8	841	393	387	58	3
Pucking	646	673	1 271	15	1 256	615	536	104	1
St. Marien	832	940	1 690	19	1 671	842	790	36	3
Wahlkartenwähler	—	—	124	1	123	74	46	3	—
Linz-Land	32 869	36 969	61 911	720	61 191	25 869	31 596	3 448	278
Gesamtsumme	94 281	115 417	173 793	2 759	171 034	69 695	89 855	10 213	1 271

**Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Partei-
summen der Landtagswahl am 7. Oktober 1979 im Wahlkreis 1
(Linz und Umgebung)
(in Prozent)**

Gemeinden bzw. Polit. Bezirke	Zahl der Wahl- berechtigten		Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen			
	männ- lich	weib- lich				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ
Linz-Stadt	43,9	56,1	80,0	1,8	98,2	39,9	53,0	6,2	0,9
Hörsching	48,4	51,6	88,0	1,7	98,3	41,2	53,9	4,8	0,1
Kirchberg/Thening	46,7	53,3	93,1	2,0	98,0	33,5	55,6	10,6	0,3
Leonding	46,6	53,4	83,7	0,9	99,1	45,2	48,4	5,8	0,6
Oftering	47,4	52,6	93,5	1,2	98,8	35,1	55,6	9,1	0,2
Pasching	47,8	52,2	87,7	1,3	98,7	38,2	54,0	7,5	0,3
Traun	47,0	53,0	85,6	1,2	98,8	35,8	57,9	5,6	0,7
Wilhering	48,2	51,8	91,2	1,6	98,4	55,1	36,6	8,1	0,2
Allhaming	47,6	52,4	96,5	0,8	99,2	61,9	26,5	11,1	0,5
Ansfelden	46,6	53,4	87,3	1,1	98,9	31,4	64,0	4,1	0,5
Asten	50,1	49,9	88,7	1,8	98,2	35,0	59,1	5,5	0,4
Eggendorf	48,6	51,4	97,1	0,6	99,4	53,9	42,2	3,6	0,3
Enns	45,3	54,7	90,0	1,1	98,9	41,9	53,6	4,1	0,4
Hargelsberg	50,7	49,3	94,3	0,8	99,2	63,2	34,8	2,0	—
Hofkirchen	47,6	52,4	94,2	0,7	99,3	61,6	34,4	3,6	0,4
Kematen	47,0	53,0	95,0	0,2	99,8	53,0	41,3	5,3	0,4
Kronstorf	47,5	52,5	90,8	1,2	98,8	38,5	52,4	8,6	0,5
Markt St. Florian	46,8	53,2	93,0	1,3	98,7	57,7	38,0	3,9	0,4
Neuhofen	47,1	52,9	93,5	1,1	98,9	49,9	44,7	5,0	0,4
Niederneukirchen	48,4	51,6	95,2	0,9	99,1	61,0	28,4	10,6	—
Piberbach	47,7	52,3	96,1	0,9	99,1	46,7	46,0	6,9	0,4
Pucking	49,0	51,0	96,4	1,2	98,8	48,9	42,7	8,3	0,1
St. Marien	47,0	53,0	95,4	1,1	98,9	50,4	47,3	2,1	0,2
Wahlkartenwähler	—	—	—	0,8	99,2	60,2	37,4	2,4	—
Linz-Land	47,1	52,9	88,6	1,2	98,8	42,3	51,6	5,6	0,5
Gesamtsumme	45,0	55,0	82,9	1,6	98,4	40,8	52,5	6,0	0,7

4. Die Gemeinderatswahl in Linz-Stadt am 7. Oktober 1979

Allgemeines

Die Gemeinderatswahl wurde am 7. Oktober 1979 gleichzeitig mit der Landtagswahl durchgeführt. Für die Durchführung der Gemeinderatswahl in Linz-Stadt gelten die Bestimmungen der Statutargemeinden-Wahlordnung 1961, LGBl. Nr. 29 in der derzeit geltenden Fassung.

Die Stadt Linz wurde für die beiden Wahlen in 228 Wahlsprengel eingeteilt, ergänzt durch 12 fliegende Kommissionen und 6 Wahllokale für Wahlkartenwähler. Eine genaue Beschreibung der Wahlsprengelgebiete und die Wahlberechtigten der einzelnen Wahlsprengel nach dem Geschlecht wurde im Abschnitt „Die Ergebnisse der Nationalratswahl am 6. Mai 1979“ abgedruckt, da sich zwischen den beiden Wahlterminen nur ganz geringfügige Veränderungen in der Einteilung der Wahlsprengelgebiete ergaben.

Die Wahlberechtigten

Am 7. Oktober 1979 waren in Linz-Stadt insgesamt 139.860 Personen wahlberechtigt, darunter 61.412 Männer und 78.448 Frauen. Die Frauen übertreffen mit 56,09 % der Wahlberechtigten die Männer mit nur 43,91 % bei weitem. Die Zahl der Wahlberechtigten ist die höchste seit 1945. Gegenüber der letzten Gemeinderatswahl 1973 hat die Zahl der Wahlberechtigten um + 2.931 Personen oder + 2,14 % zugenommen. Die Geschlechterproportion 56 % Frauen und 44 % Männer verändert sich seit 1961 nur geringfügig.

Die Wahlbeteiligung

Bisher lag die Wahlbeteiligung bei Landtags- und Gemeinderatswahlen immer etwas niedriger als bei Nationalratswahlen. Diesmal war die Wahlbeteiligung mit 79,16 % aller Wahlberechtigten die weitaus niedrigste seit 1945.

Gegenüber der Wahlbeteiligung anlässlich der Gemeinderatswahl 1973 mit 86,74 % sank die Wahlbeteiligung am 7. Oktober 1979 um 7,58 Prozentpunkte auf 79,16 %. Gegenüber der Wahlbeteiligung von 87,47 % bei der Nationalratswahl am 6. Mai 1979 ist die Differenz mit —8,31 Prozentpunkten auf die Wahlbeteiligung von 79,16 % im Oktober 1979 noch größer. Die unerwartet hohe Wahlenthaltung von 20,84 % (mehr als ein Fünftel aller Wahlberechtigten!) ist erstmalig zu verzeichnen. Die Gründe dieser hohen Wahlenthaltung sind den Zahlen allein nicht zu entnehmen, dazu wäre eine Befragung einer Stichprobenauswahl von Nichtwählern notwendig.

In absoluten Zahlen ausgedrückt haben sich bei der Landtagswahl 27.978 Wahlberechtigte und bei der Gemeinderatswahl 29.140 Wahlberechtigte der Stimme enthalten. An den für die wahlwerbenden Parteien abgegebenen Stimmen gemessen, könnten die Nichtwähler die drittstärkste Partei stellen.

Die gültigen und ungültigen Stimmen

Die Zahl der ungültigen Stimmen hielt sich absolut und relativ auch 1979 im Rahmen der bei allen Wahlen seit 1967 üblichen Ausmaße. Es haben 1.934 oder 1,75 % der Abstimmenden ungültige Stimmen abgegeben. Für den Landtag wurden geringfügig mehr (+ 105 Stimmen) und für den Nationalrat merkbar weniger (—673 Stimmen) ungültige Stimmen abgegeben. Höher lag die Zahl der ungültigen Stimmen (+ 0,83 % — + 1,46 %) nur bei den Landtags- und Gemeinderatswahlen 1955 und 1961. Die Zahl der ungültigen Stimmen hatten wie bei allen Wahlen vorher fast keine Bedeutung, im Gegensatz zur abnormal hohen Zahl der Nichtwähler, die in diesem Zusammenhang auf eine bewußte Stimmenthaltung schließen läßt.

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl in Linz-Stadt

Für die Gemeinderatswahl haben sich 1979 in Linz-Stadt folgende Parteien um die Wählerstimmen beworben:

- Liste 1, Österreichische Volkspartei (ÖVP)
- Liste 2, Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)
- Liste 3, Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)
- Liste 4, Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)
- Liste 5, Kommunistischer Bund (KB)

Wie bei allen vorangegangenen Wahlen errang die Sozialistische Partei Österreichs bei der Gemeinderatswahl in Linz 1979 die absolute Mehrheit als die an Stimmen stärkste Partei. Es wurden für die SPÖ 60.820 Stimmen abgegeben, und ein Stimmenanteil der SPÖ von 55,91 % errungen. Für den Gemeinderat wurden um 2.561 SPÖ-Stimmen (+2,87 Prozentpunkte) mehr abgegeben als für die gleichzeitig durchgeführte Landtagswahl. Allerdings gegenüber dem am 6. Mai 1979 von der SPÖ erzielten sensationellen Wahlergebnis gingen 14.991 SPÖ-Stimmen (−6,82 Prozentpunkte) verloren.

Für die ÖVP stimmten im Rahmen der Gemeinderatswahl 37.710 Wähler (34,66 %). Die ÖVP gewann gegenüber der Nationalratswahl vom 6. Mai 1979 + 2.614 Stimmen (+ 5,62 Prozentpunkte), verlor aber gegenüber der gleichzeitig durchgeführten Landtagswahl −6.116 Stimmen (−5,24 Prozentpunkte). Die Differenz zwischen Nationalratswahl und Landtagswahl betrug zugunsten der ÖVP + 8.730 Stimmen oder + 10,86 Prozentpunkte. Die Zahl der Stimmen und der Stimmanteil der Freiheitlichen Partei nimmt gegenüber den Ergebnissen der früheren Gemeinderatswahlen ab. So erhielten die Freiheitlichen 1973 noch 9.886 Stimmen und 1979 nur mehr 8.477 Stimmen (−1.409). Noch niedriger war die Stimmenanzahl mit 6.765 bei der Landtagswahl, etwas höher mit 8.703 bei der Nationalratswahl. Der Stimmanteil der FPÖ schwankte 1979 zwischen 6,16 % (Landtagswahl) und 7,79 % (Gemeinderatswahl). Für die Kommunistische Partei Österreichs stimmten 1.387 Wähler (Gemeinderat) bzw. 993 Wähler (Landtag), ihr Stimmanteil lag zwi-

schen 0,90 % (Landtag) und 1,28 % (Gemeinderat). Die KPÖ hatte Verluste zu verzeichnen. Der Kommunistische Bund, der in Linz für den Gemeinderat kandidierte, erhielt nur 392 Stimmen (0,36 % Stimmanteil) und blieb ohne Bedeutung.

Das Wahlverhalten der Linzer in den verschiedenen Stadtteilen (Statistische Bezirke) ist in absoluten und relativen Zahlen der Tabelle „Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl am 7. Oktober 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken“ zu entnehmen (Seite 268).

Der Gemeinderat der Stadt Linz umfaßt gemäß § 8, Abs. 1 des neuen Statutes für die Landeshauptstadt Linz, LGBl. Nr. 15/1979 61 Mitglieder. Für die Gemeinderatswahl am 7. Oktober 1979 wurde eine Wahlzahl von 1.714 ermittelt (d' Hondtsches System). Auf Grund dieser Wahlzahl ergibt sich folgende Mandatsverteilung:

Liste 1	ÖVP	37.710 gültige Stimmen	: 1.714 = 22 Mandate
Liste 2	SPÖ	60.820 gültige Stimmen	: 1.714 = 35 Mandate
Liste 3	FPÖ	8.477 gültige Stimmen	: 1.714 = 4 Mandate
Liste 4	KPÖ	1.387 gültige Stimmen	: 1.714 = 0 Mandate
Liste 5	KB	392 gültige Stimmen	: 1.714 = 0 Mandate

Die Stadtwahlbehörde erklärte aufgrund des Wahlergebnisses folgende Bewerber als gewählt:

Liste 1, Österreichische Volkspartei (ÖVP):

1. Dr. Hödl Carl, geb. 1924, Angestellter,
Linz, Rosenauerstraße 18
2. Reg.-Rat Lindlbauer Oskar, geb. 1921, Landesbeamter,
Linz, Wüstenrotstraße 7
3. Komm.-Rat Kowarik Viktor, geb. 1925, Kaufmann,
Linz, Wiener Straße 386 a
4. Prof. Dr. Eckmayr Karl Albert, geb. 1934,
Präsident des Landesschulrates,
Linz, Herrenstraße 27
5. Kuttenberger Arthur, geb. 1931, Angestellter,
Linz, Marienberg 48

6. Koblmüller Elisabeth, geb. 1925, Dipl.-Hebamme,
Linz, Unionstraße 25
7. Blöchl Karl, geb. 1944, Kaufmann,
Linz, Sandgasse 5
8. Mag. Dr. Dyk Reinhard, geb. 1945, Landesbeamter,
Linz, Karl-Renner-Straße 4
9. Budschedl Kurt, geb. 1942, Landesbeamter,
Linz, Waldeggstraße 3
10. Gutmann Günther, geb. 1944, Direktor,
Linz, Gruentalerstraße 50
11. Bauer Karl Josef, geb. 1932, Angestellter,
Linz, Bachlbergweg 65
12. Reichetseder Josef, geb. 1928, Landwirt,
Linz, Leonfeldner Straße 483
13. Mag. Dr. Stürmer Gerhard, geb. 1949, Universitätsassistent,
Linz, Blütenstraße 19
14. Dr. Gaigg Gerfrid, geb. 1932, Kammerbeamter,
Linz, Scharitzerstraße 2
15. Senn Peter, geb. 1935, Major,
Linz, Kremsmünsterer Straße 2
16. Ilk Josef, geb. 1925, Postbeamter,
Linz, Bauerstraße 18
17. Komm.-Rat Tatschl Gustav, geb. 1933, med.-techn. Kaufmann,
Linz, Jägerstraße 8
18. Keplinger Alexander, geb. 1926, Gendarmeriebeamter,
Linz, Ziegeleistraße 83
19. Ing. Hofer Franz, geb. 1938, Landesbeamter,
Linz, Doppelbauerweg 6
20. Engleder Franz, geb. 1942, Angestellter,
Linz, Karl-Wiser-Straße 16/18
21. Kretschmer Hans Peter, geb. 1938, Bautechniker,
Linz, Sperrstraße 6
22. Beer Herbert, geb. 1950, Landesbeamter,
Linz, Wiener Straße 89

Liste 2, Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ):

1. Hillinger Franz, geb. 1921, Mag.-Beamter,
Linz, Schwayerstraße 3
2. Prof. Schanovsky Hugo, geb. 1927, Angestellter,
Linz, Urbanskistraße 6
3. Hofer Edeltraud, geb. 1933, Sekretärin,
Linz, Fabrikstraße 1 c
4. Ahamer Ernst, geb. 1922, Angestellter,
Linz, Emil-Futter-Straße 24 b
5. Mayr Johann, geb. 1925, Schlosser,
Linz, Leonfeldner Straße 104 a
6. Dr. Reif Ernst, geb. 1937, Angestellter,
Linz, Sonnensteinstraße 7
7. Enzenhofer Rupert, geb. 1920, Angestellter,
Linz, Wiener Straße 10
8. Dr. Stadlmayr Horst, geb. 1927, Generalmanager,
Linz, Römerstraße 46
9. Wipplinger Hubert, geb. 1941, Gewerkschaftssekretär,
Linz, Heiderosenweg 16 a
10. Fostel Hermine, geb. 1924, Schuldirektorin,
Linz, Michlbauernweg 18
11. Maringer Wilhelm, geb. 1919, Gewerkschaftssekretär,
Linz, Bauerstraße 9
12. Lala Hans, geb. 1921, Angestellter,
Linz, Fabrikstraße 1 a
13. Lindorfer Leopold, geb. 1924, Angestellter,
Linz, Eisenhandstraße 42
14. Obermüller Johann, geb. 1917, Schuldirektor,
Linz, Ginzkeystraße 8
15. Huber Josef, geb. 1924, Dreher,
Linz, Hafenstraße 46
16. Gargitter Eduard, geb. 1928, Elektriker,
Linz, Liebigstraße 9
17. Merschitzka Heinrich, geb. 1933, Betriebsleiter,
Linz, Huemerstraße 11

18. Dr. Straßer Rudolf, geb. 1923, Univ.-Professor,
Linz, Hebenstreitstraße 11
19. Kapellner Rudolf, geb. 1926, Oberwerkmeister,
Linz, Zeillergang 11
20. Schauburger Adolf, geb. 1938, Parteisekretär,
Linz, Ferd.-Markl-Straße 39
21. Grafleitner Horst, geb. 1939, Friseurmeister,
Linz, Krinnerstraße 12
22. Edelmayr Helmut, geb. 1943, Bundesbahnbeamter,
Linz, Prechtlerstraße 60
23. Gruber Alfred, geb. 1927, Angestellter,
Linz, Himmelbergerstraße 2 b
24. Mühlböck Karl, geb. 1934, Angestellter,
Linz, Salisstraße 11
25. Gruber Franz, geb. 1921, Motorführer,
Linz, Leonfeldner Straße 44
26. Franzmayr Alfred, geb. 1923, Gewerkschaftssekretär,
Linz, Pflanzlgasse 10
27. Lonauer Fritz, geb. 1924, Angestellter,
Linz, Wimmerstraße 37
28. Dipl.-Ing. Lang Heinz, geb. 1939, Architekt,
Linz, Ramsauerstraße 24
29. Mistlberger Josef, geb. 1925, Beamter,
Linz, Zibermayrstraße 21
30. Gründlinger Arthur, geb. 1939, Landesparteisekretär,
Linz, Schludererweg 12
31. Pentz Hartmut, geb. 1942, Landesbeamter,
Linz, Gabelsberggang 3
32. Traxler Horst, geb. 1942, Bundesbahnbeamter,
Linz, Brahmsstraße 27
33. Dr. Wiesinger Karl, geb. 1942, Landesbeamter,
Linz, Gruentalerstraße 66
34. Dkfm. Gränitz Ilona, geb. 1943, Sprachenlehrerin,
Linz, Voltastraße 5
35. Nöstlinger Hans, geb. 1940, Magistratsbeamter,
Linz, Rohrmayrstraße 2

Liste 3, Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

1. Ing. Sageder Walter, geb. 1944, Bautechniker,
Linz, Prandtauerstraße 5
2. Rauecker Josef, geb. 1935, Hüttenwerker,
Linz, Mannheimstraße 4
3. Dr. Thewanger Alfred, geb. 1936, Rechtsanwalt,
Linz, Museumstraße 20
4. Six Walter Horst, geb. 1941, Kaufmann,
Linz, Bachlbergweg 53

Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen und Parteisummen der Gemeinderatswahl am 7. Oktober 1979 in Linz-Stadt

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 KB
1	509	25	359	178	137	34	6	4
3	563	12	405	217	126	58	4	—
4	459	6	347	172	135	31	6	3
5	438	13	311	174	87	46	3	1
6	307	1	255	154	67	31	3	—
20	401	4	248	118	101	25	4	—
21	511	5	387	152	195	35	2	3
22	494	7	399	138	188	62	9	2
23	440	4	370	151	177	39	3	—
24	781	8	611	295	236	77	3	—
25	344	—	267	119	119	27	—	2
26	395	—	257	144	92	17	4	—
27	419	8	312	187	79	42	4	—
28	347	2	263	138	88	31	5	1
29	492	9	377	155	158	55	8	1
30	324	2	257	125	89	40	1	2
40	554	6	450	117	301	25	6	1
41	574	12	447	211	202	28	5	1
42	722	6	578	222	301	47	5	3
43	369	2	284	130	133	16	5	—
44	584	8	471	148	273	42	8	—
45	486	6	375	156	180	32	5	2
46	467	10	360	121	206	27	2	4
47	434	7	343	120	191	27	4	1
48	452	9	346	88	241	16	1	—
49	415	2	335	73	230	29	3	—
50	447	9	323	121	167	30	3	2
60	469	3	364	168	139	55	2	—
61	464	5	353	183	108	54	4	4
62	380	3	280	125	113	40	2	—
63	432	11	307	172	78	46	3	8
64	541	6	386	203	140	41	2	—
65	554	15	413	168	196	39	8	2
66	438	2	317	157	119	39	1	1
67	400	3	249	113	113	21	2	—
68	299	4	206	94	73	29	4	6
69	373	9	273	132	99	39	2	1
70	531	19	400	169	186	43	2	—
80	383	—	294	173	105	12	4	—

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 KB
81	369	3	268	224	34	8	—	2
82	534	9	395	239	94	55	2	5
83	432	3	340	187	124	24	5	—
84	502	9	394	244	105	42	2	1
85	566	2	437	256	116	59	2	4
86	475	6	346	197	106	37	5	1
87	588	9	475	318	113	41	3	—
88	462	4	375	223	105	43	2	2
89	456	5	360	179	153	26	1	1
90	459	3	371	158	156	52	4	1
100	298	6	241	91	129	13	7	1
101	713	7	537	319	149	54	12	3
102	584	15	422	211	143	62	5	1
104	497	4	391	164	179	45	3	—
120	290	4	230	150	43	36	1	—
140	480	11	370	205	119	41	4	1
141	709	7	579	127	392	45	13	2
142	646	7	536	257	209	65	4	1
143	468	7	378	206	123	41	6	2
144	600	16	447	182	216	42	7	—
145	617	13	515	113	369	17	11	5
146	607	22	477	117	289	60	9	2
147	826	7	665	322	274	62	5	2
148	879	6	690	201	436	50	3	—
149	460	4	385	51	307	12	12	3
160	629	7	488	235	215	30	3	5
161	511	9	433	225	175	31	2	—
162	461	12	386	106	257	19	2	2
163	624	4	508	174	306	23	3	2
164	662	4	509	101	381	23	3	1
165	748	20	574	291	227	42	13	1
166	702	4	525	132	353	31	7	2
167	783	7	554	231	272	48	1	2
180	668	12	512	195	245	61	6	5
181	553	2	415	70	316	23	2	4
182	666	3	515	102	366	38	9	—
183	533	6	406	65	312	22	4	3
184	476	8	400	68	310	17	3	2
185	637	4	489	148	297	35	9	—
186	594	6	450	96	316	29	7	2
187	804	6	642	177	410	50	4	1
188	794	5	628	167	407	46	4	4
189	688	10	507	135	309	57	6	—
190	894	7	680	246	356	72	4	2

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO	Liste 5 KB
200	729	9	567	140	380	38	9	—
201	610	5	489	87	364	30	7	1
202	717	3	531	103	377	40	9	2
203	589	24	439	50	351	27	11	—
204	695	10	527	150	331	39	6	1
220	750	5	612	140	418	47	4	3
221	661	5	503	155	304	39	4	1
222	748	7	564	163	366	30	3	2
223	731	3	580	164	348	60	8	—
224	637	13	455	125	272	52	2	4
225	601	16	458	106	311	37	4	—
240	734	4	575	183	340	38	12	2
241	868	6	720	175	485	46	11	3
242	671	10	515	235	202	65	9	4
243	665	16	483	219	214	47	—	3
244	752	9	603	273	277	49	3	1
245	769	6	577	364	154	47	10	2
260	520	17	395	168	188	32	7	—
261	570	9	450	213	182	46	6	3
262	556	9	442	82	322	28	7	3
263	582	2	439	162	226	43	6	2
264	584	9	439	133	276	22	7	1
265	667	13	495	174	264	49	4	4
266	743	5	634	108	486	28	7	5
267	572	—	491	175	278	26	10	2
268	704	3	527	209	293	23	1	1
280	830	11	643	285	277	76	5	—
281	527	9	292	56	213	10	12	1
282	647	9	474	154	290	23	7	—
283	665	20	466	146	288	30	1	1
284	616	6	528	69	423	28	6	2
285	673	9	517	115	366	30	5	1
286	617	19	460	68	365	18	8	1
287	534	5	398	85	285	25	3	—
288	589	3	484	91	367	18	6	2
289	667	3	520	114	368	25	11	2
290	564	7	449	83	338	16	9	3
291	450	5	350	92	230	18	9	1
292	587	17	459	-61	385	7	5	1
293	441	6	330	58	255	12	4	1
294	391	—	241	48	182	9	—	2
300	526	4	448	92	325	23	6	2
301	507	12	363	45	292	19	7	—
302	373	4	269	83	167	12	6	1
320	146	3	106	10	90	4	2	—

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPD	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 KB
340	853	15	633	285	295	44	6	3
341	462	2	397	165	186	39	7	—
342	615	4	489	178	263	46	1	1
360	814	8	642	129	461	43	6	3
361	821	13	613	176	394	37	2	4
362	735	13	524	139	354	22	8	1
363	803	23	543	150	362	22	5	4
364	821	5	629	162	439	21	7	—
380	454	4	322	122	179	16	5	—
381	722	3	516	224	235	43	13	1
382	682	3	541	288	201	47	4	1
400	676	21	489	140	316	25	6	2
401	641	5	467	105	321	36	5	—
402	739	20	578	153	369	45	6	5
403	618	15	474	148	291	31	2	2
404	656	4	505	183	282	31	6	3
405	595	7	461	107	302	45	5	2
406	637	7	512	129	338	34	10	1
407	579	4	474	100	330	36	8	—
408	529	3	383	105	251	22	4	1
420	546	1	392	146	213	30	3	—
421	880	3	624	189	390	42	3	—
422	760	10	507	153	324	24	6	—
440	733	3	454	101	329	23	1	—
441	823	4	546	96	415	17	14	4
442	363	10	279	81	183	13	1	1
443	244	—	209	71	123	13	1	1
444	863	5	651	100	517	30	3	1
445	558	1	453	70	366	11	3	3
460	729	19	549	144	367	33	4	1
461	452	11	354	100	230	22	2	—
462	678	3	528	104	382	36	6	—
463	814	18	678	158	465	36	15	4
464	806	4	610	113	451	38	5	3
465	843	6	652	155	443	43	8	3
466	516	7	434	80	337	13	2	2
467	861	19	627	116	468	34	5	4
468	819	31	657	92	529	25	9	2
480	689	6	596	218	333	34	9	2
481	690	2	555	174	330	45	6	—
482	496	4	406	174	211	16	4	1
483	575	7	452	80	346	21	5	—
484	782	4	623	86	504	21	10	2
485	640	9	509	150	336	20	3	—
486	716	9	606	201	369	30	6	—
487	753	6	630	201	395	32	2	—

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 KB
500	572	5	417	190	184	37	3	3
501	397	8	263	110	126	21	5	1
502	413	22	238	86	126	24	2	—
503	548	3	398	181	145	65	6	1
504	884	13	613	322	208	66	8	9
505	625	5	483	263	155	57	7	1
520	653	11	518	176	287	45	9	1
521	601	3	480	105	343	23	8	1
522	571	11	460	155	250	43	9	3
523	738	5	592	222	296	42	26	6
524	734	4	573	199	293	55	24	2
525	501	5	387	191	130	59	7	—
540	633	18	463	124	295	23	15	6
541	609	7	470	112	318	33	6	1
542	660	4	517	115	356	35	9	2
543	691	10	538	113	375	41	7	2
544	785	16	577	132	389	42	12	2
545	597	13	467	100	305	52	5	5
546	496	8	387	73	283	23	7	1
560	471	5	395	100	265	17	12	1
561	595	6	477	126	315	28	8	—
562	704	13	551	182	295	63	10	1
563	650	6	490	118	324	36	10	2
564	834	7	609	166	379	51	11	2
565	536	10	410	89	287	26	6	2
580	818	4	627	206	341	71	7	2
581	610	5	483	126	301	44	10	2
582	561	5	446	190	221	28	6	1
583	658	18	523	171	273	50	21	8
600	701	8	571	309	186	71	4	1
601	816	18	648	294	271	66	14	3
602	829	11	621	261	297	50	13	—
603	780	25	582	231	264	75	10	2

Noch: Die Wahlbeteiligung, ungültige und gültige Stimmen . . .

Wahl- sprengel Nr.	Zahl der Wahlbe- rechtigten	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen				
				Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 KB
604	464	7	349	190	118	39	2	—
620	390	7	311	183	93	33	2	—
621	633	5	487	216	199	64	6	2
640	723	7	600	288	219	75	16	2
641	770	10	592	249	292	41	6	4
642	684	11	528	137	346	36	6	3
660	797	14	619	223	342	48	6	—
661	813	13	640	271	292	60	11	6
662	414	6	333	221	91	17	4	—
663	817	17	617	188	376	47	5	1
664	664	5	551	222	282	35	9	3
665	610	6	478	157	277	35	7	2
680	864	6	701	346	272	78	4	1
681	599	—	506	247	208	41	8	2
682	788	9	598	238	306	50	3	1
683	549	6	454	210	210	27	7	—
684	652	3	534	150	328	36	19	1
685	678	14	513	161	293	46	11	2
686	854	9	655	204	395	41	14	1
687	840	18	635	265	311	48	8	3
700	618	11	493	215	226	44	4	4
800 ¹⁾	—	6	134	31	92	9	—	2
801 ¹⁾	72	1	106	79	22	5	—	—
802 ¹⁾	22	5	74	21	44	6	2	1
803 ¹⁾	323	14	287	45	231	8	1	2
804 ¹⁾	250	4	308	260	41	6	1	—
805 ¹⁾	—	2	182	90	79	12	1	—
806 ¹⁾	389	17	283	228	50	4	—	1
807 ¹⁾	292	20	265	105	146	13	—	1
808 ¹⁾	—	5	166	75	80	9	2	—
809 ¹⁾	57	6	68	46	19	3	—	—
810 ¹⁾	171	14	263	99	153	9	2	—
811 ¹⁾	—	2	100	22	71	7	—	—
820 ²⁾	—	1	35	8	26	—	1	—
821 ²⁾	—	—	3	1	1	—	1	—
822 ²⁾	—	1	56	11	41	4	—	—
823 ²⁾	—	1	53	23	25	4	1	—
824 ²⁾	—	—	29	9	17	1	1	1
825 ²⁾	—	—	2	—	2	—	—	—
Linz- Stadt	139 860	1 934	108 786	37 710	60 820	8 477	1 387	392

¹⁾ Fliegende Kommissionen, ²⁾ Nur Wahlkartenwähler

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl

(absolute

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten			Gültige u. ungültige Stimmen insgesamt
	männlich	weiblich	insgesamt	
1 Altstadtviertel	892	1 384	2 276	1 734
2 Rathausviertel	1 999	2 949	4 948	3 797
3 Kaplanhofviertel	2 363	3 141	5 504	4 389
4 Neustadtviertel	1 934	2 947	4 881	3 628
5 Volksgartenviertel	1 987	3 239	5 226	4 108
6 Römerberg-Margarethen	912	1 180	2 092	1 623
7 Freinberg	134	156	290	234
8 Froschberg	2 846	3 446	6 292	5 142
9 Keferfeld	2 315	2 805	5 120	4 044
10 Bindermichl	3 343	3 964	7 307	5 713
11 Spallerhof	1 549	1 791	3 340	2 604
12 Wankmüllerhofviertel	1 893	2 235	4 128	3 221
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	1 889	2 570	4 459	3 524
14 Makartviertel	2 417	3 081	5 498	4 379
15 Franckviertel	3 691	5 107	8 798	6 740
16 Hafenviertel	671	735	1 406	1 100
17 St. Peter	86	60	146	109
18 Neue Welt	868	1 062	1 930	1 540
19 Scharlinz	1 816	2 178	3 994	3 013
20 Bergern	856	1 002	1 858	1 389
21 Neue Heimat	2 577	3 093	5 670	4 429
22 Wegscheid	1 034	1 152	2 186	1 537
23 Schörgenhub	1 661	1 923	3 584	2 615
24 Kleinmünchen	2 986	3 532	6 518	5 207
25 Ebelsberg	2 541	2 800	5 341	4 424
26 Alt-Urfahr	1 393	2 046	3 439	2 468
27 Heilham	1 694	2 104	3 798	3 049
28 Hartmayrsiedlung	1 941	2 530	4 471	3 495
29 Harbachsiedlung	1 719	2 071	3 790	2 979
30 Karlhofsiedlung	1 137	1 510	2 647	2 111
31 Auberg	1 518	2 072	3 590	2 840
32 Pöstlingberg	482	541	1 023	810
33 Bachi-Gründberg	1 034	1 143	2 177	1 748
34 St. Magdalena	1 867	2 248	4 115	3 299
35 Katzbach	2 754	3 070	5 824	4 661
36 Elmberg	302	316	618	504
Insgesamt	61 101	77 183	138 284	108 207
Wahlkartenwähler	—	—	—	181
Fliegende Kommissionen	311	1 265	1 576	2 332
Zusammen	61 412	78 448	139 860	110 720

am 7. Oktober 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken

Zahlen)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen					Stat. Bez.
		Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPO	Liste 5 KB	
57	1 677	895	552	200	22	8	1
49	3 748	1 722	1 522	450	43	11	2
77	4 312	1 507	2 425	319	47	14	3
80	3 548	1 684	1 364	446	32	22	4
53	4 055	2 398	1 211	399	30	17	5
32	1 591	785	600	174	27	5	6
4	230	150	43	36	1	—	7
100	5 042	1 781	2 734	435	74	18	8
67	3 977	1 495	2 186	247	34	15	9
69	5 644	1 469	3 644	450	58	23	10
51	2 553	530	1 803	174	42	4	11
49	3 172	853	2 019	265	25	10	12
51	3 473	1 449	1 672	292	45	15	13
67	4 312	1 424	2 515	297	55	21	14
129	6 611	1 525	4 632	345	91	18	15
20	1 080	220	784	54	19	3	16
3	106	10	90	4	2	—	17
21	1 519	628	744	129	14	4	18
62	2 951	756	2 010	145	28	12	19
10	1 379	634	615	106	22	2	20
86	4 343	1 170	2 800	305	52	16	21
14	1 523	488	927	96	12	—	22
23	2 592	519	1 933	107	23	10	23
118	5 089	1 062	3 672	280	56	19	24
47	4 377	1 284	2 824	219	45	5	25
56	2 412	1 152	944	270	31	15	26
39	3 010	1 048	1 599	267	83	13	27
76	3 419	769	2 321	249	61	19	28
47	2 932	781	1 865	221	57	8	29
32	2 079	693	1 136	193	44	13	30
69	2 771	1 285	1 136	301	43	6	31
12	798	399	292	97	8	2	32
28	1 720	674	857	152	28	9	33
61	3 238	1 282	1 660	242	42	12	34
65	4 596	1 821	2 323	367	74	11	35
11	493	215	226	44	4	4	36
1 835	106 372	36 557	59 680	8 377	1 374	384	—
3	178	52	112	9	4	1	—
96	2 236	1 101	1 028	91	9	7	—
1 934	108 786	37 710	60 820	8 477	1 387	392	—

Wahlberechtigte und Wahlergebnisse der Gemeinderatswahl

(in

Statistische Bezirke	Zahl der Wahlberechtigten		Wahlbeteiligung
	männlich	weiblich	
1 Altstadtviertel	39,19	60,81	76,19
2 Rathausviertel	40,40	59,60	76,74
3 Kaplanhofviertel	42,93	57,07	79,74
4 Neustadtviertel	39,62	60,38	74,33
5 Volksgartenviertel	38,02	61,98	78,61
6 Römerberg-Margarethen	43,59	56,41	77,58
7 Freinberg	46,21	53,79	80,69
8 Froschberg	45,23	54,77	81,72
9 Keferfeld	45,21	54,79	78,98
10 Bindermichl	45,75	54,25	78,19
11 Spallerhof	46,38	53,62	77,96
12 Wankmüllerhofviertel	45,86	54,14	78,03
13 A.-Hofer-Platz-Viertel	42,36	57,64	79,03
14 Makartviertel	43,96	56,04	79,65
15 Franckviertel	41,95	58,05	76,61
16 Hafenviertel	47,72	52,28	78,24
17 St. Peter	58,90	41,10	74,66
18 Neue Welt	44,97	55,03	79,79
19 Scharlinz	45,47	54,53	75,44
20 Bergern	46,07	53,93	74,76
21 Neue Heimat	45,45	54,55	78,11
22 Wegscheid	47,30	52,70	70,31
23 Schörgenhub	46,34	53,66	72,96
24 Kleinmünchen	45,81	54,19	79,89
25 Ebelsberg	47,58	52,42	82,83
26 Alt-Urfahr	40,51	59,49	71,77
27 Heilham	44,60	55,40	80,28
28 Hartmayrsiedlung	43,41	56,59	78,17
29 Harbachsiedlung	45,36	54,64	78,60
30 Karlhofsiedlung	42,95	57,05	79,75
31 Auberg	42,28	57,72	79,11
32 Pöstlingberg	47,12	52,88	79,18
33 Bachl-Gründberg	47,50	52,50	80,29
34 St. Magdalena	45,37	54,63	80,17
35 Kazzbach	47,29	52,71	80,03
36 Elmberg	48,87	51,13	81,55
Zusammen	44,19	55,81	78,25
Wahlkartenwähler	—	—	—
Fliegende Kommissionen	19,73	80,27	—
Insgesamt	43,91	56,09	79,16

am 7. Oktober 1979 in Linz nach Statistischen Bezirken

Prozent)

Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Parteisummen					Stat. Bez.
		Liste 1 ÖVP	Liste 2 SPÖ	Liste 3 FPÖ	Liste 4 KPÖ	Liste 5 KB	
3,29	96,71	53,37	32,92	11,92	1,31	0,48	1
1,29	98,71	45,94	40,61	12,01	1,15	0,29	2
1,75	98,25	34,95	56,24	7,40	1,09	0,32	3
2,21	97,79	47,46	38,45	12,57	0,90	0,62	4
1,29	98,71	59,14	29,86	9,84	0,74	0,42	5
1,97	98,03	49,34	37,71	10,94	1,70	0,31	6
1,71	98,29	65,22	18,70	15,65	0,43	—	7
1,94	98,06	35,32	54,22	8,63	1,47	0,36	8
1,66	98,34	37,59	54,97	6,21	0,85	0,38	9
1,21	98,79	26,03	64,56	7,97	1,03	0,41	10
1,96	98,04	20,76	70,62	6,81	1,65	0,16	11
1,52	98,48	26,89	63,65	8,35	0,79	0,32	12
1,45	98,55	41,72	48,14	8,41	1,30	0,43	13
1,53	98,47	33,02	58,33	6,89	1,27	0,49	14
1,91	98,09	23,06	70,07	5,22	1,38	0,27	15
1,82	98,18	20,37	72,59	5,00	1,76	0,28	16
2,75	97,25	9,43	84,91	3,77	1,89	—	17
1,36	98,64	41,34	48,99	8,49	0,92	0,26	18
2,06	97,94	25,62	68,11	4,91	0,95	0,41	19
0,72	99,28	45,97	44,60	7,68	1,60	0,15	20
1,94	98,06	26,94	64,47	7,02	1,20	0,37	21
0,91	99,09	32,04	60,87	6,30	0,79	—	22
0,88	99,12	20,02	74,58	4,13	0,89	0,38	23
2,27	97,73	20,87	72,16	5,50	1,10	0,37	24
1,06	98,94	29,34	64,52	5,00	1,03	0,11	25
2,27	97,73	47,76	39,14	11,19	1,29	0,62	26
1,28	98,72	34,82	53,12	8,87	2,76	0,43	27
2,17	97,83	22,49	67,89	7,28	1,78	0,56	28
1,58	98,42	26,64	63,61	7,54	1,94	0,27	29
1,52	98,48	33,33	54,64	9,28	2,12	0,63	30
2,43	97,57	46,37	41,00	10,86	1,55	0,22	31
1,48	98,52	50,00	36,59	12,16	1,00	0,25	32
1,60	98,40	39,18	49,83	8,84	1,63	0,52	33
1,85	98,15	39,59	51,27	7,47	1,30	0,37	34
1,39	98,61	39,62	50,54	7,99	1,61	0,24	35
2,18	97,82	43,61	45,84	8,93	0,81	0,81	36
1,70	98,30	34,37	56,10	7,88	1,29	0,36	—
1,66	98,34	29,21	62,92	5,06	2,25	0,56	—
4,12	95,88	49,24	45,98	4,07	0,40	0,31	—
1,75	98,25	34,66	55,91	7,79	1,28	0,36	—

Verzeichnis der Aufsätze in den Jahrgängen 1946 bis 1978

(Die erste Zahl bezeichnet den Jahrgang, die zweite die Seitenzahl)

Bevölkerung

Bevölkerungsstand (Ergebnisse der Volkszählung vom 16. Juni 1939) . . .	1946/ 20
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 1. Juni 1951	1952/ 14
Berufliche und soziale Gliederung (16. Juni 1939)	1946/ 76
Entwicklung des Bevölkerungsstandes 1935—1948	1947/ 30
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1946—1948	1947/ 45
Wanderungen (umgezogene, zugezogene und fortgezogene Personen 1945—1949)	1949/ 38
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1950	1950/ 14
Die soziologische Struktur der Haushaltungen in Linz am 1. Juni 1951	1951/ 30
Die Wohnbevölkerung unter dem Einfluß der wirtschaftlichen Entwicklung	1951/ 19
Sozial-ökonomische Studie eines Flüchtlingslagers	1954/ 36
Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1955	1955/113
Die kinderreichen Familien und ihre soziale und ökonomische Struktur	1955/162
Bevölkerungsverteilung in Oberösterreich (Entwicklungstendenzen 1900—1951)	1956/ 50
Bevölkerungsentwicklung Oberösterreichs 1951—1955	1956/ 57
Die Bevölkerungsentwicklung des Zentralraumes von 1951—1957 . . .	1958/ 33
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken 1957 . .	1957/ 54
Die soziale und wirtschaftliche Lage der kinderreichen Familien in Linz	1957/143
Die Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung in der Stadtregion von Linz 1934—1959	1959/ 14
Die Wohnbevölkerung in Linz 1961 und ihre soziologische Struktur . .	1960/ 37
Die Wohnbevölkerung 1961 und ihre soziale Struktur in der Stadtregion	1961/ 29
Die Erwerbsquote der Wohnbevölkerung im Linzer Raum	1961/ 40
Die Struktur der Linzer Wohnbevölkerung nach Statistischen Bezirken	1964/ 14
Die Verteilung der Linzer Wohnbevölkerung auf das Stadtgebiet (Punkteplan) 1964	1964/ 38
Ein Strukturvergleich der Linzer Wohnbevölkerung 1939 und 1961 . . .	1964/ 40
Die abgekürzte Sterbetafel 1959/61 für Linz	1964/ 68
Ausgewählte Sozialstrukturdaten (Volkszählungsergebnisse) für die Gemeinden der Stadtregion von Linz	1965/ 14

Die Eheschließungen und die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Gemeinden der Stadtregion 1961 bis 1965	1965/ 24
Die Arbeiter und Angestellten von Linz im Spiegel der Statistik (Volkszählung 1961)	1965/ 34
Die Nachtbevölkerung und die Tagbevölkerung von Linz 1964/65	1967/ 64
Die Entwicklung der Linzer Bevölkerung in den drei letzten Jahrzehnten	1971/72/254
Ein Vergleich der Struktur der Linzer Wohnbevölkerung 1939—1971	1973/74/227
Die abgekürzte Sterbetafel 1970/72 für Linz	1973/74/243
Die Verteilung der Wohnbevölkerung auf das Linzer Stadtgebiet (Punkteplan)	1973/74/251

Schule, Fürsorge

Die Volkshochschule der Stadt Linz im Spiegel der Statistik 1947—1950	1950/154
Linzer Kinder und ihre Umwelt	1952/ 82
Der Gesundheitszustand der Schulkinder 1950/45, 1951/75, 1952/55, 1954/107, 1955/136	
Statistik der Erziehungsberatungsstelle	1957/201
Die zentralen Funktionen der Linzer Krankenhäuser und Schulen	1958/ 88
Statistik der betagten Einwohner	1960/167
Der Einzugsbereich der Linzer Schulen am Ende des Schuljahres 1966/67	1967/ 46

Landwirtschaft, Gewerbe und Handel

Landwirtschaftliche Betriebszählung 1939	1946/106
Gewerbliche Betriebszählung 1930 und 1939	1946/112
Versorgung mit elektrischem Strom, Wasser und Gas	1946/132
Gewerbliche Betriebszählung am 10. Oktober 1950	1950/ 98
100 Jahre Tätigkeit der Allgemeinen Sparkasse in Linz	1949/115
Der Obstbau in Linz	1953/105
Linz und die Industrialisierung Oberösterreichs	1954/ 14
Die weltwirtschaftliche Verflechtung der Linzer Industrie	1954/ 19
Linz als Arbeitsort	1954/ 27
Die künstliche Befruchtung von Rindern	1955/174
Die Hundehaltung der Linzer Stadtbevölkerung	1955/175
Die Betriebsstruktur der oberösterreichischen Wirtschaftsräume	1956/ 14
Die Entwicklungstendenzen von Industrie, Gewerbe und Handel in Linz 1858—1958	1957/ 37
Der Zentralraum als Wirtschaftsraum:	
A. Die gewerbliche Wirtschaft	1958/ 46
B. Die Landwirtschaft	1958/ 59

Die gewerbliche Betriebszählung vom 10. Oktober 1959	1959/179
Die gewerbliche Betriebsstättenzählung 1964 in Linz und der Stadtregion	1965/ 90
Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1973 in Linz und in der Stadtregion	1975/76/220

Preise, Lebenshaltung

Preisindexziffer für die Lebenshaltung in Linz 1938—1951	1951/104
Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung in Linz 1946—1956	1956/112
Die Indizes der Verbraucherpreise (Der neue VPI 1966)	1966/ 47
Die Lebenshaltung der Linzer Bevölkerung (1964—1968)	1968/ 57

Kultur, Kunst, Unterhaltung

Die Stadtbücherei Linz im Blickfeld der Zahlen 1945—1951	1951/140
Spielplanstatistik des Landestheaters Linz 1945—1952	1952/163
Turn-, Sport- und Spielplätze und die Linzer Sportvereine	1953/158

Bau- und Wohnungswesen

Wohnverhältnisse 1890—1943	1946/162
Der Wohnungsmarkt am 10. Oktober 1949	1949/ 97
Wohnungsverluste durch Kriegseinwirkungen	1946/176
Zwischenbilanz des Wohnungswiederaufbaues 1945—1949	1949/100
Die soziale Bedeutung des Linzer Wohnungsproblems (1. Juni 1951) . .	1951/153
Das Mietzinsniveau in Linz 1954	1953/178
Wohnungsbestand, Wohnbautätigkeit und Wohnungsdefizit	1954/179
Die Wohnungsnot in Oberösterreich	1957/ 14
Die Entwicklungstendenzen der Bautätigkeit 1954—1957	1957/125
Die Wohnbautätigkeit in Oberösterreich mit besonderer Berücksichtigung des Zentralraumes	1958/ 81
Die Haushaltungen in Baracken und Notunterkünften	1959/174
Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1961 in Linz und im Linzler Raum	1961/ 59
Die Mieferschutzwohnungen in Linz	1962/ 37
Analyse der Baufertigstellungen 1963	1963/127
Die Haushalte in Baracken und Notunterkünften in Linz Anfang 1966	1965/221
Die neue amtliche Wohnbaustatistik	1966/ 94
Die 1966 und 1967 neugebauten Wohnungen und ihre Bewohner . . .	1969/ 96
Der Wohnungsbedarf von Erst-Ehen und aus Wanderungsbewegungen in Linz	1975/76/193

Wahlen

Wahlen zum Nationalrat und Landtag am 25. November 1945	1946/185
Wahlen zum Nationalrat, Landtag und Gemeinderat am 9. Oktober 1949	1949/138
Bundespräsidentenwahl am 6. Mai / 27. Mai 1951	1950/181
Nationalratswahl am 22. Februar 1953	1952/191
Landtags- und Gemeinderatswahl vom 23. Oktober 1955	1955/229
Nationalratswahl vom 13. Mai 1956	1955/261
Bundespräsidentenwahl vom 5. Mai 1957	1956/171
Die Nationalratswahl vom 10. Mai 1959	1958/191
Landtags- und Gemeinderatswahl vom 22. Oktober 1961	1960/126
Die Nationalratswahl am 18. November 1962	1962/140
Die Bundespräsidentenwahl am 28. April 1963	1962/168
Die Bundespräsidentenwahl am 23. Mai 1965	1964/135
Volksbegehren zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die Aufgaben und die Einrichtung der „Österreichischen Rundfunk-Gesellschaft m. b. H.“ 1964	1964/163
Die Nationalratswahl am 6. März 1966 in Linz und im Wahlkreis 12 . .	1965/187
Die Landtags- und Gemeinderatswahl am 22. 10. 1967 in Linz-Stadt . .	1966/113
Die Landtagswahl am 22. 10. 1967 im Wahlkreis 1 (Linz und Umgebung)	1966/144
Die Nichtwähler bei der Gemeinderatswahl am 22. Oktober 1967 . . .	1967/165
Volksbegehren 1969 zur Erlassung eines Bundesgesetzes über die schritt- weise Einführung der 40-Stunden-Woche sowie der Regelung der Arbeitszeit und Arbeitsruhe (Arbeitszeit- und Arbeitsruhegesetz) und zur Erlassung eines Bundesgesetzes, betreffend Abschaffung der 13. Schulstufe an den allgemeinbildenden höheren Schulen	1968/165
Die Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz und im Wahlkreis 12 . .	1969/129
Die Nichtwähler bei der Nationalratswahl am 1. März 1970 in Linz Stadt	1969/168
Die Bundespräsidentenwahl am 25. April 1971	1970/114
Die Nationalratswahl am 10. Oktober 1971	1970/145
Die Landtags- u. Gemeinderatswahl am 21. Oktober 1973	1971/72/189
Die Bundespräsidentenwahl am 23. Juni 1974	1971/72/223
Volksbegehren 1975 zur Erlassung eines Bundesgesetzes zum Schutz des menschlichen Lebens	1973/74/189
Nationalratswahl am 5. Oktober 1975	1973/74/192
Die Volksabstimmung am 5. November 1978	1977/78/195
Die Nationalratswahl am 6. Mai 1979	1977/78/202
Die Landtags- und Gemeinderatswahl am 7. Oktober 1979	1977/78/239

Verschiedenes

Stadtgebiet, Stadtteile, Katastralgemeinden und Konskriptionsortschaften	1946/ 17
Donau-Wasserstände	1946/ 13
Temperaturnormalwerte für die Stadt Linz 1936—1950	1951/ 11
Die Stadtregion von Linz	1953/ 14
Die Stadtregion von Linz und ihre Entwicklungstendenzen 1953—1955	1955/ 19
Die Entwicklung der Stadtregion von Linz	1958/ 14
Der oberösterreichische Zentralraum und seine Gliederung nach wirtschaftlichen Einzugsbereichen	1955/ 55
Der oberösterreichische Zentralraum und seine Aufteilung in wirtschaftliche Einzugsbereiche	1958/ 25
Strukturuntersuchung der Pendler nach Linz	1955/ 71
Die berufliche innerstädtische Pendelwanderung in Linz 1955	1955/ 83
Die Grundpolitik der Stadt Linz	1954/ 32
Die Pendelwanderung in Oberösterreich 1955	1956/ 32
Die Einpendlerzentren Oberösterreichs	1956/ 38
Die Pendelwanderung im Zentralraum	1958/ 42
Die Luftangriffe auf Linz 1944/45 im Zahlenspiegel	1956/177
Die Entwicklung des Linzer Hafens im Rahmen der Schifffahrt auf der oberen Donau	1958/203
40 Jahre Statistisches Amt der Stadt Linz	1958/224
Linz und das Mühlviertel	1959/ 27
Die zentralörtliche Bedeutung von Urfaß für das Mühlviertel	1959/ 31
Ansiedlung von Industriebetrieben in Urfaß als Hilfe für das Mühlviertel	1959/ 57
Urfaß und das Mühlviertel im Hinblick auf Wirtschaftsgeschichte und Raumforschung	1959/ 72
Entwicklungstendenzen der Citybildung in Linz 1961	1960/ 14
Die Stadtregion von Linz 1961	1961/ 14
Sonderprobleme der Pendelwanderung nach Linz 1957—1963	1962/ 14
Der Personalwechsel beim Magistrat Linz 1955—1962	1962/126
Die Pendelwanderung nach Linz 1961	1963/ 21
Die Auspendler aus Linz 1961	1963/ 53
Lochkarten- und Datenverarbeitungsanlagen in Oberösterreich	1963/147
Die Entwicklung der Statistik in Linz 1945—1965	1964/165
Statistik der erteilten Patente und Entwicklungsarbeiten in Linz 1948—1964	1964/189
Die innerstädtische Pendelwanderung der erwerbstätigen Linzer Bevölkerung 1964/1965	1967/ 14
Die innerstädtische Pendelwanderung der Schüler nach den Schulstand- orten im Stadtgebiet 1966/67	1967/ 54
50 Jahre Statistisches Amt der Stadt Linz	1968/ 9
Die Bevölkerungsentwicklung in der Linzer Innenstadt (Citybildung) .	1971/72/261
Die Pendelwanderung nach Linz 1971	1975/76/245